Lateinisches
Lesebuch
für
mittlere Classen,
in einer Sammlung interessanter Stücke
aus den römischen Classikern,
zur Vorbereitung auf das Lesen derselben.

Mit Hinweisung
auf die
große Bröder'sche Grammatik,
und
mit fortlaufenden erklärenden Anmerkungen,
nebst
einem historischen Register.

Von
G. A. Werner,
Präceptor an dem Königlichen Gymnasium zu Stuttgart.

Stuttgart,
bey dem Verfasser,
und
in Commission der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.
1826.

Wd
92. D.

L. lat. 946 n

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

82. G

Vorrede.

Dieses Buch ist zunächst für mittlere Classen lateinischer Schulen, oder für solche Schüler bestimmt, welche die Hauptregeln der Syntax nach irgend einem Elementarbuche gefaßt haben, und nunmehr fähig sind, größere Stücke der Classiker zu lesen.

Zum Behufe des gründlicheren Verstehens der Stücke dieser Sammlung und zur Beförderung

des Festhaltens an den Regeln der Grammatik habe ich häufig Bröders größere Grammatik citirt; überdiß sind die etwas schwereren Stellen durch unten beygesetzte Anmerkungen erklärt; diese Erklärungen sind jedoch bey weitem nicht alle von mir: ein Freund übernahm die Mühe, das ganze Manuscript zu durchlesen, und theilte mir sodann seine Bemerkungen mit, wofür ich ihm hiemit meinen herzlichen Dank auch öffentlich bezeuge.

Bey der Wahl der Materien, welche sämtlich aus Classikern ausgezogen sind, war, indem ich etwas Geist und Herz Ansprechendes auszuheben suchte, mein Augenmerk nicht allein auf das Bedürfniß des heranwachsenden Knaben, sondern auch auf das des Lehrers gerichtet: gewöhnlich muß dieser ein solches Buch mehrere Jahre lang immer wieder aufs Neue mit neuen Schülern behandeln; wie leicht kann sich bey minder ernsthaften Dingen allmählig lange Weile, ich will nicht sagen Ueberdruß, einschleichen.

Daß mich bey der Anordnung der in diesem Buche gegebenen Stücke vornehmlich die Rücksicht auf den Inhalt leitete, sagt der Anblick. Den

Stufengang vom Leichtesten zum Schwereren habe ich für das zartere Alter in meiner Anleitung zur lat. Spr. genau beobachtet: hier war es nothwendig; ob für das Alter, für welches das gegenwärtige Buch bestimmt ist, eine eben so strenge Stufenfolge nothwendig sey, darüber will ich mit niemand streiten; auch gebe ich es gern zu, daß in der ersten Hälfte einige schwerere Stellen, und in der zweyten wieder einige minder schwere vorkommen. Wo nur für den Inhalt Interesse ist, da werden auch Schwierigkeiten des Ausdrucks (welche jedoch großentheils durch beygefügte Anmerkungen erläutert werden) leicht überwunden. Es finden sich doch wohl in jeder Abtheilung auch einige fähigere Köpfe, denen man eine weniger leichte Stelle vorlegen darf.

Das Buch führt eine bedeutende Anzahl der merkwürdigsten Männer des alten Roms, viele der Griechen auf; es erzählt ihre Ansichten und Aussprüche bey verschiedenen Veranlassungen: die Sammlung dürfte deßwegen auch darum für das Studium der Classiker zweckmäßig vorbereitend erscheinen, weil sie gewissermaßen eine Uebersicht über den ganzen Ideenkreis der alten Römer und

Griechen gewährt, die Hauptpunkte ihrer Geschichte darstellt, und mit dem Geist und Charakter, mit den Thaten und Schicksalen der Edelsten unter ihnen eine vertraute Bekanntschaft eröffnet.

Stuttgart, im August, 1820.

Der Verfasser.

Inhalt.

Die Erde.

Allgemeine Ansichten der Alten von der Erde. Gütigkeit der Natur. Alles beherrscht und genießt der Mensch. Alle haben Genuß. Das Blühen. Der Weinstock. Wein, Obst, Oel. Annehmlichkeiten des Landbaus. Ehre des Landbaus. Die Erde als Mutter; sie lohnt reichlich. Eigenthümlichkeiten verschiedener Länder. Forsche den Ursachen nach. Weisheit des Schöpfers bey den Thieren. Die Bienen. Die Nachtigall. Die Schwalben. Die Störche. Der Elephant. Kampf eines römischen Soldaten mit einem Elephanten. Der Löwe. Der dankbare Löwe. Schaafe, Hunde, Rinder. Zwey merkwürdige Hunde. Waffen, Fähigkeiten, Nutzen der Thiere. Die Aegyptier verehrten nützliche Thiere. Aristoteles, Theophrastus, Naturforscher. pag. 1—17.

Blicke auf zum Himmel.

Die Sonne. Anfang der Sternkunde. Sonnen- und Mondsfinsternisse. Sulpicius Gallus, Thales, Pythagoras. Ebendieses erzählt Livius. Blitz, Donner. Das Schröcklichste in der Natur ist ein Erdbeben. Atmosphäre. Runde Gestalt der Erde. Vergleichung der Erde mit dem ganzen Weltall. Vollkommenheit des Weltgebäudes. 17—23.

Die Welt predigt einen göttlichen Urheber.

Aristoteles spricht schön hierüber. Gleiche Bemerkungen macht Cicero. Alle Nationen glauben eine Gottheit. Was ist Gott? Gott ist jedem nahe. Verehrung Gottes. Eifer der Athenienser. Camillus Gelübde vor Eroberung der Stadt Veji. Der römische Senat erfüllt das Gelübde, und der Seeräuber Timasitheus respektirt es. Den Fabius rettet seine Religiosität. Orakel. Aberglaube. Irreligiosität. 24—32.

Der Mensch.

Seine erste Hülflosigkeit. Auffallende Verschiedenheit der Menschen. Das menschliche Angesicht. Das Auge. Schärfe der Augen. Gefühl. Geschmack. Gehör. Uebung schärft die Sinne. Was die Sinne scharf angreift, entleidet bald. Die Stimme. Die Hände. Große Stärke. Lebens-Ende des Milo nach Valerius. Hohes Alter. Vorzüge des Geistes. Der Mensch steht erhaben und aufrecht da. Große Talente. Das Gedächtniß. Simonides. Männer mit großem Gedächtnisse begabt. 32—43.

Gesellschaft.

Hülfe. Zurechtweisung. Verträglichkeit. Vortheile der Gesellschaft. 43—46.

Das Vaterland.

Anhänglichkeit an das Vaterland. Es ist etwas Herrliches, dem Vaterlande zu nützen. Schöne Handlung des Codrus. Eben diese Geschichte nach Vellejus Paterculus. Solon. Vaterlandsliebe der Römer. Achtung für die Würde des Vaterlandes. Großmuth bey Beleidigungen der Mitbürger. Welche Männer taugen zu Staatsämtern? Plato's Vorschriften für solche. 46—54.

Anfang der königlichen Regierung.

Goldenes Zeitalter. Die sichersten Stützen des Thrones. Gnade, Schonung, Sorge für die Nachwelt: Zierden eines Regenten. Weitere fürstliche Eigenschaften: Großmuth, Geistesgröße. Schöne Eigenschaften des Trajan, aus einer Anrede des Plinius an ihn. 54—59.

Liebe. Freundschaft.

Liebe unter Geschwistern. Liebe kann man nicht gebieten: Liebe erzeugt Liebe. Lob der Freundschaft. Gefahren des Alleinseyns. Sey bedächtig in deiner Wahl. Wer ist denn der Freundschaft würdig? Nur unter Guten ist wahre Freundschaft. Wechselseitige Liebesdienste. Der wahre Freund ist zuvorkommend, nicht zudringlich. Man kann nicht überall willfahren. Höre Wahrheit, fliehe den Schmeichler. Verweise, Zurechtweisung, ohne Bitterkeit. Auch der Weise bedarf

Freunde. Attikus und seine Freunde. Alexander und sein Arzt Philippus. Eben diese Geschichte nach Valerius Maximus. Damon und Pythias. 59—70.

Uneinigkeit, Neid, Haß, Zorn.

Schreckliche Wirkungen des Zorns. Vorschläge zur Mäßigung des Zorns. Pythagoras und seine Leyer. Plato im Affekt. Plutarch und sein Sclave. Cato's Haß gegen Carthago. Wetteifer: Quelle des Neides und Hasses. 70—76.

Aeltern, Kinder, Lehrer, Erzieher.

Cornelia und ihre Kinder. Unerkannte Wohlthaten der Aeltern. Die beste Erbschaft. Wie viel kommt auf die erste Erziehung an! Achtung für die Unschuld der Kinder. Freude des Erziehers, wenn es ihm gelungen ist. Edler Wettstreit zwischen Aeltern und Kindern. Glücklich ist der Knabe, der an seinem Vater einen tüchtigen Lehrer hat. Philipp beruft Aristoteles zum Lehrer seines Sohnes. Der Knabe von guter Art. Alle, auch die Kleinen können etwas lernen. Kinder lernen leichter, als die Erwachsenen. Jugendeindrücke haften tief. Nöthige Rücksicht auf Jahre und Kräfte. Der Lehrer sey der beste Freund seiner Schüler. Oeffentliche, Privat-Erziehung. Was verderbt die Kinder schon frühe? Der Knabe soll sich an die Menschen gewöhnen. Was ist von zahlreichen Schulen zu halten? Liebt der Schüler den Lehrer, so ist viel gewonnen. Spiele der Kinder. 76—87.

Pflicht und Nutzen der Hochachtung gegen ältere Personen.

Schöne Sitte der römischen Jünglinge. Wie edel begegneten den Alten die Lacedämonier. Freuden und Beschäftigungen im Greisen-Alter. Vespasian ehrt seine Gros-Mutter. Das höhere Alter überschleicht uns unvermerkt. Klagen über seine Beschwerden. 87—92.

Einrichtung des Lebens.

Bleib auf Einem Wege. Zieh dich in dich selbst zurück. Einsamkeit. Ein rechtschaffener Mann sey dein Muster. Die

Wahl der Lebensart ist oft schwer. Herkules am Scheideweg. Leute ohne Charakter und Plan. Einige fangen zu spät an zu leben. Jede Lebensart bedarf des Beystandes Anderer. 92—97.

Kenntniß unserer selbst und Anderer.

Unser Auge sieht schärfer bey andern, als bey uns selbst. Blicke auf dich selbst, wenn du andere tadelst. Nutzen des Spiegels. Mangel der Selbstkenntniß: ein großer Fehler. Tägliche Selbstprüfung. Kleinigkeiten verrathen oft den Charakter des Menschen. 97—102.

Schicklichkeit, Wohlanständigkeit.

Begriff von Wohlanständigkeit. Nicht bey allen Nationen sind die Begriffe von dem Anständigen und Unanständigen einerley. All dein Beginnen sey der Natur, besonders deiner Natur gemäß. Deßwegen erforsche deine Eigenthümlichkeit. Meide alles, was das Auge beleidigen kann. Anstandsregeln für den Redner insbesondere. Beobachte auch die kleinsten Umstände. Zartgefühl, Unschuld. Augen, Thränen: Dollmetscher der Seele. Mäßigung der Trauer. Meide beleidigenden Scherz, Ziererey. Wie ungeschickt handelte Phormio. Seneka's Urtheil über das Schickliche bey Geschenken. Man kann nicht für alles Regeln geben. 102—111.

Lebens-Ordnung, Speise, Trank ꝛc.

Folge den Winken der Natur. Lebe einfach. Die Natur ist leicht zu befriedigen. Der Hunger würzt alles. Beobachtungen und Vorschriften, Entbehrung und Genuß der Speisen betreffend. Erhaltung der Gesundheit. Arzneymittel. Behandlung des Kopfes; Leibesbewegung. Mäßige den Schlaf. Abwechselnde Lebensart frommt dem Gesunden. Aendere deine Lebensweise nicht plötzlich. Stadtleute; Gelehrte. Einfluß des Körpers auf die Seele. 111—119.

Erholungen.

Diese sollen mäßig seyn. Aesopus spielt mit Nüssen. Vorzügliche Männer erlaubten sich eine Erholung. Domitian fängt Mücken. Alexanders Geschenk. Das Lachen. 119—122.

Werth der Zeit.

Plinius, der ältere, verstand ihren Werth. Die Zeit entschlüpft uns unvermerkt. Ihre große Flüchtigkeit; unsere Hinfälligkeit. Wir wollen sie weislich benuzen. Handlungen, nicht Jahre, bestimmen die Lebensdauer. Was vermag oft Eine Stunde! 122—128.

Unsere edle Bestimmung, nach Wahrheit und Weisheit zu streben.

Liebenswürdigkeit der Weisheit. Die Weisheit schließt keinen aus. Charakter des Weisen. Persönlicher Umgang mit Weisen. Studiere fleißig; aber nicht aus Eitelkeit und auf die rechte Art. Cicero ermahnt seinen Sohn, der zu Athen studierte, zum Fleiß. Zerstreue dich nicht mit vielen Büchern. Die Bienen geben uns ein nachahmungswerthes Beyspiel. Virgils Beyspiel. Plinius Rath für Studierende der Beredtsamkeit. Prüfe deine natürlichen Anlagen. Werth und Einfluß der Wissenschaften. Die Musen lieben die Stille und Einsamkeit. 128—139.

Eifer für die Wissenschaften.

Anaxagoras. Sokrates. Isokrates. Plato. Der ehrwürdige Solon. Demosthenes kämpft gegen die Natur, und siegt. Große Vorzüge des Cicero. Der alte Seneka hört noch Vorlesungen an. Fleiß des Attikus. Großer Wirkungskreis der Gelehrten. Alexander ehrt Homers Werke. Mancherley Aeußerungen der Verehrung für Männer von großen Wissenschaften. Anders dachte Caligula von den Gelehrten. 139—146.

Einige Künstler und Kunstwerke der Alten.

Aristides der Thebaner. Protogenes. Dieses Kunststück rettet die Stadt Rhodus. Apelles. Seine Zusammenkunft mit Protogenes. Er ist frey von Künstler-Neid. Zeuxis und Parrhasius. Phidias. Lysippus. Vorzug schriftstellerischer Darstellung vor der künstlerischen. Der Rhodische Colossus. Die Musik. Menge und Nuzen der Künste. Preis der Beredsamkeit. 146—155.

Anhaltender Fleiß besiegt alles.

Macht der Wißbegierde. Später Ausreisende verdoppeln die Schritte. Der Areopagus zu Athen. Guter Boden, guter

Anbau, gute Frucht. Nachahmungswürdige Betriebsamkeit. Wechsel der Arbeit erneuert die Kräfte. Werth der Uebung und Nachahmung. Vollkommenheit sey unser Ziel. Aufmunternde Beyspiele eines großen Eifers. 155—162.

Tugend: das höchste Gut.

Die Tugend ist jedem zugänglich und in jedem Kleide schön. Agesilaus. Strebe zur Tugend empor, unter Gottes Beystande und der Leitung weiser Menschen. Vielseitige Wirkungen der Tugend. Hindernisse der Tugend. Wie wir denken, so wollen wir sprechen. Redlichkeit gibt der Einsicht Gemeinsinn, dem Muth erst einen Werth. Der Rechtschaffene meidet alle Falschheit. Fern sey die Verstellung. Hüte dich vor Schmeichlern, vor den feinsten am meisten. Philipps Verstellung. 162—171.

Gerechtigkeit gebieten göttliche und menschliche Geseze.

Auch die dringendste Noth erlaubt nicht ungerecht zu handeln. Thue nichts unedles, auch wenn niemand es erführe. Edle Uneigennüzigkeit des Q. Scävola. Fliehe jede Ungerechtigkeit. Pflichten gegen Beleidiger. Edles Verhalten gegen Sclaven. Kann und darf man immer Wort halten? Aristides der Gerechte. Strenge Gerechtigkeit des Galba. Der Wütherich Vedius Pollio. 171—179.

Bescheidenheit und Mäßigung, die wahrsten Zierden.

Herablassung und Leutseligkeit gewinnen die Herzen. Apelles der große Meister hört einen Schuster an. Attikus. Vespasianus. Das Errôthen. 179—182.

Mäßigkeit.

Schon die Natur lehrt sie uns. Wie wenig bedurfte Anacharsis, der Scythe. Aehnliche Gesinnungen äußerten auch andere Weisen. Auf Einfachheit des Lebens hielten Lykurgs Geseze. Edle Genügsamkeit des Phocion. Wie glücklich einfach lebte ein Curius und seines Gleichen. Fabricius. Paulus Aemilius. Scipio. Agesilaus. Aristides. Xenokrates. Timotheus. Plato. Ueppigkeit und ihre traurigen Folgen. Ueppigkeit in Capua und deren Wirkungen. Die Erde wird von der Ueppigkeit

durchwühlt. Glückliche Unbekanntschaft mit den edlen Metallen. Klagen über die herrschende Liebe des Goldes. Der Diamant. Der Ueppigkeit zu lieb muß sich das Ohr durchbohren lassen. Purpur-Muscheln. Perlen und ihre Fischerey. Die Perlen des Cleopatra. Nero's Verschwendung. Auch im Bauen ist Ueppigkeit zu meiden. 182—199.

Die Glückseligkeit

suchen alle; wenige verstehen sie. Der große Haufe ist ein schlechter Wegweiser zum Glücke. Scheinglück; wahres Glück. Das königliche Diadem. Solon tröstet einen Traurigen. Heraklitus weint, Demokritus lacht. Fassung im Glück und Unglück. Nach Gefangennehmung des Perseus spricht Paulus Aemilius zuerst mit diesem, dann mit den umstehenden Officieren. Macht der Reichthum glücklich? Nur dauernde Güter sind recht wünschenswerth. Ist Armuth ein Unglück? Oft geht es auf Erden Guten schlimm, Bösen gut. Warum erfahren oft Tugendhafte harte Schicksale? Marcellus weint bey dem Anblick des eroberten Syrakusä. Mannigfach und groß, und oft selbst verschuldet ist das menschliche Elend. Streben nach Ruhm und Ehre. Der wahre Ruhm ist nicht zu verschmähen. Er kann zu großen Thaten anspornen. Der sicherste und kürzeste Weg zum Ruhm. Q. Fabius verstand die wahre Ehre. Wie oft ändert Glück und Ruhm einen edlen Charakter. Tadelnswürdige Ruhmbegierde. Eifersucht. Ehre macht nicht eben auch glücklich. Wer zu viel hofft wird oft bitter getäuscht. Wie unselig ist die Herrschgier. 200—218.

Begierde nach Reichthum.

Arm werden wir geboren, arm sterben wir. Die Genügsamkeit des Weisen ist der wahre Reichthum. Der Reichthum schützt nicht vor Elend. Vortheile der Armuth. Vernünftiger Gebrauch des Reichthums. Die vorzüglichsten Männer blieben arm. Wie erscheint Crassus gegen diesen? Atilius. 218—224.

Wohlthätigkeit, eine natürliche Pflicht.

Bemerkungen und Regeln, die Uebung der Wohlthätigkeit betreffend. Feine Art zu geben. Bemerkungen darüber. Atti-

kus, ein Muster im Geben und Empfangen. Bemerkungen des Cicero über Wohlthätigkeit. Alexander und Diogenes. Bedingungen und Gränzen der Freigebigkeit. Dankbarkeit: große Pflicht. Auch der Arme kann dankbar seyn. Verdienste des Arztes und des Lehrers. Undank: wie schnöde! Der Habsüchtige quält sich selbst. Die Habsucht richtet ganze Staaten zu Grunde. Schändliche Habsucht bey einem unterschobenen Testamente. 224—236.

Erhabene Heiterkeit und Gleichmuth des Weisen.

Die heilende Kraft der Zeit bedarf der Weise nicht. Servius Sulpitius schreibt an Cicero, dem seine einzige Tochter, Tullia, gestorben war. Es kommt nicht darauf an, wo, sondern wer du bist. Hoffe und fürchte nicht zu viel. Lebe der Gegenwart. O wie glücklich ist die Zukunft vor uns verborgen! — Umsicht, Behutsamkeit bey unsern Handlungen. Einsicht, verbunden mit Redlichkeit, erwirbt Vertrauen. Auch die gründlichste Vorausberechnung täuscht zuweilen. Der kluge Steuermann. Erhabenheit des Geistes. Seelengröße. Der Weise steht aufrecht unter allen Stürmen. Beyspiele von Seelengröße. Leonidas und seine 300 Gefährten. Edelmuth des Fabricius. Edle Selbst-Verläugnung. Männlicher Muth. Tapferkeit. Anstrengung, Schmerz. Die Spartanischen Knaben. Masinissa. Uebung gibt wahre Stärke und Tapferkeit. Dulde muthvoll im Aufblick auf Gott. Der Tapferste ist, wer sich selbst besiegt. Wage das Aeußerste, anstatt zu verzweifeln; Bosheit und Hinterlist meide jedoch. Welch ein unerschütterlich kräftiger Muth! 236—251.

Was soll Ursache und Zweck, was Regel bey dem Kriegführen seyn?

Wichtigkeit strenger Kriegszucht. Vestigkeit des römischen Senats. Grausamkeit des Carthagischen. Auch dem Feinde muß man Wort halten. Die schöne Handlung des Camillus bey der Belagerung der Stadt Falerii wird herrlich belohnt. Geht der Feldherr dem Staatsmanne vor? 251—258.

Sprüchwörter, Denksprüche.

Freymüthige, witzige Reden. Anekdoten. Ein Scythe sagt dem eroberungssüchtigen Alexander kräftige Wahrheiten. 258—270.

Etwas aus der alten Geschichte.

Die Scythen. Die Römer (nach Sallust). Die Römer (nach Florus). Ueberblick über die Verdienste der 7 Könige Roms. Das alte Teutschland (nach Tacitus). Lebensart der alten Teutschen nach Seneka. 270—280.

Merkwürdige Männer der Vorwelt.

Dankbares Andenken an große Männer. Theseus. Nestor. Lykurgus. Solon. Thales. Pittakus. Die sieben Weisen. Cyrus. Miltiades. Themistokles. Alcibiades. Timoleon. Thrasybulus. Epaminondas. Justins Bericht von ihm. Agesilaus. Perikles. Pythagoras. Protagoras. Sophokles. Euripides. Tragisches Ende des Aeschylus und Euripides. Sokrates vor seinen Richtern. Xenokrates. Hippokrates. Hohes Alter einiger Weisen. Archimedes. Mehr als 100 Jahre nachher entdeckt Cicero sein Grabmahl. Philippus und sein Sohn Alexander. Vergleichung beyder. Alexanders Geburt und Jugend. Sein Kriegszug nach Asien. Er wird aus einer tödtlichen Krankheit gerettet. Schlacht bey Issus. Alexanders edle Milde gegen die gefangene Familie des Darius. Alexander macht den Gärtner Abdolonimus zum Könige in Sidon. Darius bittet den Alexander um Frieden. Alexander auf dem Gipfel seiner Größe. Sein Tod und dessen nächste Wirkungen. Romulus und Remus. Pyrrhus. Cineas. Regulus. Hannibal. Sein unversöhnlicher Haß gegen Rom. Seine ausgezeichneten Anlagen und Eigenschaften. Beyspiele von seiner Grausamkeit. Hannibal belagert und erobert Sagunt. Verzweifeltes Ende der Bürger dieser Stadt. Erschütternde Wirkung dieser Begebenheit auf die Römer. Hannibal verspricht seinen Soldaten große Belohnungen. Hannibal fürchtet den bedächtigen Diktator Q. F. Maximus. Den Sieg bey Canná benuzte Hannibal nicht, wie er gekonnt hätte. Hannibal vor Rom. Scipio (Afrikanus) wird in seinem 24 Jahre Oberfeldherr in Spanien. Seine Menschenfreundlichkeit gegen die spanischen Geisel. Hannibal bleibt den Römern auch in seinem Unglück furchtbar. Hannibal zur Vertheidigung des Vaterlandes wider Scipio zurückgerufen, verläßt Italien mit bitterm Unmuth. Hannibals Kundschafter in Scipios Lager. Unterredung des Hannibal mit

Scipio vor der Schlacht bey Zama. Antwort des Scipio. Nach Besiegung des Hannibal schreibt Scipio den Carthagern die Friedensbedingungen vor. Hannibals Flucht und neue Kriegsrüstung. Hannibals feine Schmeicheley in einer Unterredung mit Scipio. Hannibals Tod. Cato der Aeltere. Cicero als Staatsmann. Ebenderselbe als Redner. Julius Cäsar. Sulla schenkt ihm ungern Leben und Freyheit. Sein Aeußeres. Seine Tapferkeit. Treue seiner Soldaten. Sein Betragen gegen seine Soldaten. Besiegung des Pompejus. Sein gewaltsamer Tod. Vielleicht war ihm ein schneller Tod erwünscht. Schicksal seiner Mörder. Vergleichung des jüngeren Cato mit Jul. Cäsar. Augustus. Sein ausgebreiteter Ruhm. Seine Sorgfalt für den Flor des Staates. Er will nicht Herr heissen. Er wird Vater des Vaterlandes genannt. Seine Lebensweise. Seine zwey Niederlagen bey den Teutschen. Sein Tod. Titus. Seine Menschenfreundlichkeit. 280—369.

Leben, Tod, Hoffnung der Unsterblichkeit.

Klagen über die Kürze des Lebens. Vergleichungsweise ist auch das längste Menschenleben kurz. Todesbetrachtung. Der Schlaf ein Bild des Todes. Welches ist die beste Zeit zu sterben. Beerdigung. Das Sterben der Jünglinge und der Greise. Wer stirbt gern. Bestelle dein Haus. Ursachen eines plözlichen Todes. Verschiedene Aeußerungen der Menschen bey dem Tode der Ihrigen. Die Verstorbenen verlangen unsere Trauer nicht. Quintilians Trauer bey dem Hinsterben seiner beyden hoffnungsvollen Söhne. Verachtung des Todes. Furcht vor dem Tode ist thöricht. Es wartet ein anderes Leben auf uns. Gründe für diese Hoffnung. Aus diesem unvollkommenen Leben werden wir zu Gott kommen. 370—392

Die Erde.

Allgemeine Ansichten der Alten von der Erde.

Terra universa cernatur a), vestita floribus herbis arboribus frugibus. quorum omnium incredibilis multitudo insatiabili b) varietate distinguitur. — nemo cunctam intuens terram de divina ratione dubitare potest. C. N. D. 2, 39.

Hic, ubi habitamus, non intermittit suo tempore coelum mitescere, arbores frondescere, vites laetificae pampinis pubescere, rami baccarum ubertate incurvescere, segetes largiri fruges, florere omnia, fontes scatere, herbis prata convestiri: videmus multitudinem pecudum partim ad vescendum, partim ad cultus agrorum, partim ad vehendum, partim ad corpora vestienda c), hominemque ipsum quasi contemplatorem coeli ac Deorum, ipsorumque cultorem; atque hominis utilitati agros omnes et maria parentia d). Cic. Tusc. 1, 28.

Gütigkeit der Natur.

Quanta benignitas naturae, quod e) tam multa ad vescendum, tam varia tamque jucunda gignit; neque ea uno tempore anni, ut semper et novitate delectemur et copia. C. N. D. 2, 53.

Enumerari non possunt fluminum opportunitates; aestus maritimi f) multum accedentes et recedentes; montes vestiti g) atque silvestres; salinae ab ora ma-

a) §. 472. b) bey der man sich nicht satt sehen kann. c) 330. d) 420. e) 181. f) brausende Wallungen d. M. (Ebbe u. Fluth.) g) sc. gramine.

ritima remotissimae; medicamentorum salutarium plenissimae terrae; artes denique innumerabiles, ad victum et ad vitam necessariae. Jam diei noctisque vicissitudo conservat animantes, tribuens aliud agendi h) tempus, aliud quiescendi. Sic undique omni ratione concluditur, mente consilioque divino omnia in mundo ad salutem omnium conservationemque admirabiliter administrari. ibid.

Alles beherrscht und genießt der Mensch.

Terrenorum commodorum omnis est in homine dominatus i). Nos campis, nos montibus fruimur k): nostri sunt amnes, nostri lacus: nos fruges serimus, nos arbores: nos aquarum inductionibus terris foecunditatem damus: nos flumina arcemus, dirigimus, avertimus: nostris denique manibus in rerum natura quasi alteram naturam efficere conamur. ibid. 60.

Jam vero l) immanes et feras belluas nanciscimur venando, ut et vescamur iis, et exerceamur in venando m) ad similitudinem bellicae disciplinae, et utamur domitis et condocefactis n), ut elephantis; multaque ex earum corporibus remedia o) morbis et vulneribus eligamus, sicut ex quibusdam stirpibus et herbis, quarum utilitates longinqui temporis usu et periclitatione percepimus. Totam licet animis, tanquam oculis, lustrare terram, mariaque omnia. cernes jam spatia frugifera atque immensa camporum, vestitusque densissimos montium, pecudum pastus, tum incredibili cursus maritimos celeritate. Nec vero supra terram, sed etiam in intimis ejus tenebris plurimarum rerum latet utilitas p), quae ad usum hominum orta q), ab hominibus solis invenitur. ibid. 64.

h) 370. i) 108. k) 347. l) ferner, überdiß. m) 381. n) 400. nachdem wir sie gebändigt und gelehrig gemacht haben. o) 357. Nota 1. p) 669. q) 396.

Alle haben Genuß.

Quis est autem tam miser, tam neglectus, quis tam duro fato, et in poenam genitus, ut non tantam deorum munificentiam senserit? Ipsos illos complorantes sortem suam, et querulos circumspice, invenies non ex toto beneficiorum coelestium expertes r): neminem esse, ad quem non aliquid ex illo benignissimo fonte manaverit s). — Neque enim necessitatibus tantummodo nostris provisum est t): usque in delicias amamur. — omnis rerum naturae pars tributum aliquod nobis confert. — Si pauca quis tibi donasset jugera, accepisse te diceres beneficium; immensa terrarum late patentium spatia negas esse beneficium? S. Ben. 4, 4. 5. 6.

Das Blühen.

Flos est pleni veris indicium et anni renascentis, flos gaudium arborum. Tunc se novas aliasque quam sunt, ostendunt: tunc variis colorum picturis in certamen usque luxuriant. Sed hoc negatum plerisque. Non enim omnes florent: et sunt tristes quaedam, quaeque non sentiant u) gaudia annorum. — Sic et hominum v) multis fortuna sine flore est. P. H. N. 16, 46.

Der Weinstock.

Vitis, quae natura caduca est, et nisi fulta w) sit, ad terram fertur x); eadem, ut se erigat, claviculis y) suis, quasi manibus, quidquid est nacta, complectitur. Ineunte vere existit gemma, a qua oriens uva sese ostendit: quae et succo terrae et calore solis augescens primo est peracerba gustatu z), deinde maturata dulcescit. qua a) quid potest esse

r) 233. s) 626. t) 293. u) 495. v) 246. w) fulcire. x) senkt sich. y) Ranken. z) 359. a) 541.

cum b) fructu laetius, tum adspectu pulchrius? C. sen. 15.

Wein, Obst, Oel.

Plurimum c), inquit Pomona d), homini voluptatis ex me est. Ego ſuccum vini, liquorem olei gigno. Ego palmas et poma, totque varietates: neque ut Tellus, omnia per labores, aranda tauris, terenda areis e), deinde ſaxis, ut quando, quantove opere cibi fiant? At ex me parata omnia, nec curvo laboranda, ſed ſeſe porrigentia ultro: et ſi pigeat attingere, etiam cadentia. Certavit ipsa secum, plusque utilitatis cauſa genuit etiam, quam voluptatis. P. H. N. 23, 2.

Annehmlichkeiten des Landbaus.

Non ſegetibus ſolum, et pratis et vineis et arbuſtis res rusticae laetae ſunt; ſed etiam hortis et pomariis: tum pecudum pastu, apium examinibus, florum omnium varietate. Nec consitiones f) modo delectant, ſed etiam insitiones g); quibus h) nihil invenit agricultura ſollertius. Possum persequi multa oblectamenta rerum rusticarum. C. Sen. 15.

In hortis feri i) coronamenta jussit Cato, inenarrabili florum maxime ſubtilitate: quando k) nulli potest facilius esse loqui, quam rerum naturae pingere, lascivienti praesertim, et in magno gaudio fertilitatis tam varie ludenti. Quippe reliqua usus alimentique gratia genuit: ideoque ſecula annosque tribuit iis. Flores vero odoresque in diem l) gignit: magna, ut palam est, admonitione hominum, quae ſpectatissime floreant, celerrime marcescere. P. H. N. 21, 1.

b) 134. c) 237. d) P. Göttin des Obstes. e) auf der Tenne ausdreſchen. f) das Säen, Beſtellung des Ackers. g) das Propfen. h) 541. die ſinnreichſte Erfindung. i) nicht ſerere. 196. in der Anm. bey ſervari. k) indem. l) auf kurze Zeit.

Ehre des Landbaus.

Quam copiose a Xenophonte agricultura laudatur in eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui Oeconomicus inscribitur m)? atque ut intelligatis, nihil ei tam regale videri, quam studium agri colendi n), Socrates in eo libro loquitur cum Critobulo, Cyrum minorem, regem Persarum, praestantem ingenio atque imperii gloria, cum Lysander Lacedaemonius, vir ſummae virtutis, venisset ad eum Sardis, eique dona a ſociis attulisset; et ceteris in rebus comem erga Lysandrum atque humanum fuisse, et ei quendam conseptum agrum diligenter consitum ostendisse. cum autem admiraretur Lysander et proceritates arborum, et directos in quincuncem o) ordines, et humum ſubactam atque puram, et ſuavitatem p) odorum, qui afflarentur e floribus; tum eum dixisse, mirari ſe non modo diligentiam, ſed etiam ſollertiam q) ejus, a quo essent illa dimensa atque descripta; et ei Cyrum respondisse: Atqui ego omnia ista ſum dimensus; mei ſunt ordines, mea descriptio; multae etiam istarum arborum mea manu ſunt ſatae. tum Lysandrum intuentem r) ejus purpuram, et nitorem corporis, ornatumque Persicum multo auro, multisque gemmis, dixisse: Recte vero te, Cyre, beatum ferunt, quoniam virtuti tuae fortuna conjuncta est. Cic. Sen. 17.

Ab aratro arcessebantur, qui s) Romae consules fierent. — illum Atilium ſua manu pargentem ſemen, qui missi erant, convenerunt. — ex minima tenuissimaque republica maximam et florentissimam reliquerunt (majores Romanorum). Suos enim agros ſtudio-

m) das die Aufschrift hat. n) 373. o) in Gestalt eines römischen V. p) 669. q) Verstand, Geschick. r) 414. mit einem Blick auf.. s) 508.

ſe colebant: non alienos cupide appetebant; quibus rebus et agris, et urbibus, et nationibus rempublicam atque imperium et populi Romani nomen auxerunt. — summi viri clariſsimique homines, qui omni tempore ad gubernacula reipublicae ſedere debebant, tamen in agris quoque colendis t) aliquantum u) operae temporisque consumserunt. C. S. Rosc. 18.

Die Erde als Mutter; ſie lohnt reichlich.

Terrae, uni rerum naturae partium, eximia propter merita, cognomen indidimus maternae venerationis. Sic hominum illa, ut coelum Dei; quae nos nascentes v) excipit, natos alit, ſemelque editos suſtinet ſemper: novissime complexa gremio jam a reliqua natura abdicatos w), tum maxime, ut mater, operiens; nullo magis ſacra merito, quam quo nos quoque ſacros facit; etiam monumenta ac titulos gerens, nomenque prorogans nostrum, et memoriam extendens contra brevitatem aevi. — haec sola nunquam iraſcitur homini. Aquae ſubeunt x) in imbres, rigescunt y) in grandines, tumescunt z) in fluctus, praecipitantur a) in torrentes b): aer densatur nubibus, furit procellis. At haec benigna, mitis, indulgens, ususque mortalium ſemper ancilla c), quae coacta d) generat! quae ſponte fundit! quos odores, ſaporesque! quos ſuccos! quos tactus! quos colores! quam bona fide e) creditum foenus f) reddit! quae nostri g) causa alit! P. H. N. 2, 63.

Terra nunquam recusat imperium h), nec unquam ſine usura reddit, quod accepit; ſed alias minore,

t) 385. u) ziemlich viel. v) 414. w) verſtoßen verlaſſen. x) ſteigt auf y) erſtarrt. z) ſchwillt an — a) ſtürzt zuſammen. b) wilde Ströme. c) iſt dienſtbar. d) durch Anbau. e) wie treulich. f) hier das anvertraute Capital. g) ſonſt nostra. 225. h) fügt ſich dem Willen des Anbauers; nimmt jede Cultur an.

plerumque majore cum foenore. quamquam me quidem non fructus modo, ſed etiam ipsius terrae vis ac natura delectat. Cic. Sen. 15.

Eigenthümlichkeiten verſchiedener Länder.

Quaedam haud omittenda duco, maximeque longius a mari degentium: in quibus prodigiosa aliqua et incredibilia multis visum iri haud dubito. quis enim Aethiopas, antequam cerneret, credidit? aut quid non miraculo i) est, cum primum in notitiam venit? Quam multa fieri non posse, priusquam ſint facta, judicantur? P. H. N. 7, 1.

Asia tam opima est et fertilis, ut et ubertate agrorum, et varietate fructuum, et magnitudine paſtionis, et multitudine earum rerum, quae exportantur, facile omnibus terris antecellat. C. Manil. 6.

Praecipue India Aethiopumque tractus miraculis ſcatent k). Maxima in India gignuntur animalia. Indicio ſunt canes grandiores ceteris. Arbores quidem tantae proceritatis traduntur, ut ſagittis ſuperjaci l) nequeant. Haec facit ubertas soli, temperies coeli, aquarum abundantia, (ſi libeat credere) ut ſub una ficu turmae m) condantur equitum. Arundines vero tantae proceritatis, ut ſingula internodia n) alveo navigabili ternos o) interdum homines ferant. P. H. N. 7, 1.

Arabia odorum fertilitate nobilis regio. Inter Tigrim et Euphratem jacentia tam uberi et pingui ſolo ſunt, ut a pastu repelli pecora dicantur, ne ſatietas perimat. Causa fertilitatis est humor, qui ex utroque amne manat, toto fere ſolo propter venas aquarum resudante p). Curt. 5, 1.

Quantum crevit Nilus, tantum (Aegypto) ſpei

i) 267. k) 346. l) darüber wegſchießen. m) Anzahl von 30 Reutern. n) Raum zwiſchen zwey Knoten. o) 599. p) 432.

in annum est. Nec computatio fallit q) agricolam: adeo ad mensuram fluminis respondet, quam fertilem facit Nilus. Is arenoso et sitienti solo et aquam inducit et terram. Nam cum turbulentus fluat, omnem in siccis atque hiantibus locis faecem relinquit: et quidquid pingue secum tulit, arentibus locis allinit: juvatque agros duabus ex causis, et quod inundat, et quod oblimat. Ita quidquid non adiit, sterile ac squalidum r) jacet. Si crevit super debitum, nocuit. Mira aeque natura fluminis, quod cum ceteri amnes abluant terras et eviscerent, Nilus, tanto ceteris major, adeo nihil exedit nec abradit, ut contra adjiciat vires, minimumque in eo sit, quod solum temperet s). Illato enim limo, arenas saturat ac jungit t). Debetque illi Aegyptus non tantum fertilitatem terrarum, sed ipsas. Illa facies pulcherrima est, cum jam se in agros Nilus ingessit. Latent campi, opertaeque sunt valles: oppida insularum modo exstant. Nullum in mediterraneis u), nisi per navigia commercium est. Majorque est laetitia gentibus, quo minus terrarum suarum vident. S. N. Q. 4, 2.

Forsche den Ursachen nach.

Quidquid oritur, qualecunque est, causam habeat a natura necesse v) est; ut etiam si praeter consuetudinem exstiterit, praeter naturam tamen non possit existere. Causam igitur investigato in re nova atque admirabili, si potes. Si nullam reperies, illud tamen exploratum habeto, nihil fieri potuisse sine causa; eumque errorem, quem tibi rei novitas attulerit, naturae ratione depellito: ita te nec terrae fremitus, nec coeli discessus, nec lapideus aut sangui-

q) täuscht r) wüst, öde s) kühlt, erfrischt den (heissen) Boden. t) sättigt (den Sand) und gibt ihm Bestand und Zusammenhang. u) sc. locis. v) 195.

neus imber, nec trajectio ſtellae w), nec faces visae terrebunt. C. Div. 2, 28.

Weisheit des Schöpfers bey den Thieren.

Turrigeros elephantorum miramur humeros, taurorumque colla, et truces in ſublime jactus: tigrium rapinas, leonum jubas, cum rerum natura nusquam magis, quam in minimis tota ſit. — In contemplatione naturae nihil potest videri ſupervacuum. P. H. N. 11, 1.

Die Bienen.

Inter omnia insecta principatus x) apibus, et jure praecipua admiratio, ſolis ex eo genere hominum causa genitis y). Mella contrahunt, ſuccumque dulcissimum atque ſubtilissimum, ac ſaluberrimum. Favos confingunt et ceras, mille ad usus vitae: laborem tolerant, opera conficiunt, rem publicam habent, consilia privatim, ac duces gregatim; et quod maxime mirum sit, mores habent. — Ratio operis. Interdiu ſtatio ad portas more castrorum, noctu quies in matutinum, donec una excitet gemino aut triplici bombo, ut buccino aliquo. tunc universae provolant, ſi dies mitis futurus est. Praedivinant z) enim ventos imbrésque, et ſe continent tectis. Itaque temperie coeli, (et hoc inter praescita a) habent) cum agmen ad opera processit, aliae flores aggerunt pedibus, aliae aquam ore, guttasque lanugine totius corporis. ib. c. 4 et 10.

Die Nachtigall.

Lusciniis diebus ac noctibus continuis quindecim garrulus ſine intermissu cantus. quanta vox tam parvo in corpusculo, quam pertinax spiritus b). — Ac ne quis dubitet artis c) esse, plures ſingulis ſunt d)

w) Sternschnuppe. x) Vorzug. y) 405. z) wittern, ahnen. a) wissen ſie vorher. b) unerschöpflicher Athem. c) 245. d) 273.

cantus, nec iidem omnibus, fed fui cuique. Certant inter se, palamque animosa contentio est. Victa morte finit faepe vitam, fpiritu prius deficiente e), quam cantu. P. H. N. 10, 43.

Die Schwalben. Die Störche.

Volucrum f) foli hirundini flexuosi volatus velox celeritas: quibus ex causis neque rapinae ceterarum alitum obnoxia est. Ea demum fola avium nonnisi in volatu pascitur. ib. c. 35.

Ciconiae quonam e loco veniant, aut quo fe referant, incompertum adhuc est. E longinquo venire non dubium, eodem quo grues modo: illas hiemis, has aestatis advenas. Abiturae g) congregantur in loco certo: comitataeque fic, ut nulla sui generis relinquatur, nisi captiva et ferva, ceu lege praedicta die recedunt. Nemo vidit agmen discedentium, cum discessurum appareat: nec venire, fed venisse cernimus: utrumque nocturnis fit temporibus. Et quamvis ultra citrave pervolent, nunquam tamen advenisse usquam, nisi noctu existimantur. — Honos iis serpentium exitio h) tantus, ut in Thessalia capitale i) fuerit occidisse; eademque legibus poena, quae in homicidam. ib. c. 31.

Der Elephant.

Elephanti tanta narratur clementia contra minus validos, ut in grege pecudum occurrentia manu k) dimoveat, ne quod obterat imprudens: nec nisi lacessiti noceant, ideoque gregatim femper ambulent, minime ex omnibus folivagi. Equitatu circumventi, infirmos, aut fessos, vulneratosve in medium agmen recipiunt: ac velut imperio ac ratione, per vices fub-

e) 432. f) 226. g) 403. h) weil sie vertilgen. i) ein Todesverbrechen. k) Rüssel. l) Lukanisch.

eunt. Capti celerrime mitificantur hordei ſucco. ib. 8, 7.

Elephantos Italia primum vidit Pyrrhi regis bello, et boves Lucas l) appellavit, in Lucanis visos, anno urbis quadringentesimo ſeptuagesimo ſecundo: Roma autem in triumpho, ſeptem annis ad ſuperiorem numerum additis. Eadem plurimos anno quingenteſimo ſecundo, victoria L. Metelli Pontificis in Sicilia de Poenis captos. Centum quadraginta duo fuere transvecti ratibus m), quas doliorum consertis ordinibus imposuerat. Verrius eos pugnasse in circo, interfectosque jaculis tradit penuria consilii: quoniam neque ali placuisset, neque donari regibus. Pl. H. N. 8, 6.

Kampf eines römischen Soldaten mit einem Elephanten.

Clara est unius e Romanis dimicatio adversus elephantum, cum Hannibal captivos nostros (Romanorum) dimicare inter ſe coëgisset. Namque unum, qui ſupererat, objecit elephanto: et ille, dimitti pactus n), ſi interemisset, ſolus in arena congressus, magno Poenorum dolore, confecit. Hannibal cum famam ejus dimicationis contemtum allaturam belluis intelligeret, equites misit, qui o) abeuntem p) interficerent. ib. c. 7.

Der Löwe.

Polybius Aemiliani comes, in ſenecta hominem appeti a leonibus refert, quoniam ad persequendas feras vires non ſuperant. Tunc obsidere Africae urbes: eaque de causa crucifixos vidisse se cum Scipione, quia ceteri metu poenae ſimilis absterrerentur eadem noxa q). Leoni tantum ex feris clementia in

m) auf Flößen, die er auf an einander gefügte Reihen von Fäßern gelegt hatte. n) paciscor. o) 508. p) 414. auf der Heimreiſe. q) Beſchädigung.

ſupplices: prostratis parcit: et ubi ſaevit, in viros potius, quam in feminas fremit: in infantes non nisi magna fame. — Leonum animi index r) cauda, ſicut et equorum aures. Namque et has notas generosiſſimo cuique natura tribuit. Immota s) ergo placidus, clemens blandientique ſimilis, quod rarum est: crebrior enim iracundia. Ejus in principio terra verberatur: incremento terga, ceu quodam incitamento, flagellantur. Vis ſumma in pectore. — Cetero dolis carent et ſuspicione: nec limis t) intuentur oculis, aspicique ſimili modo nolunt. P. H. N. 8, 18. 19.

Der dankbare Löwe.

Appion, literis homo multis praeditus hoc, quod in libro quinto ſcripsit, neque audisse neque legisse, ſed ipsum ſese in urbe Romana vidisse oculis ſuis confirmat. In circo maximo, inquit, venationis amplissimae pugna populo dabatur. Ejus rei, Romae cum forte essem, ſpectator, inquit, fui. Multae ibi ſaevientes ferae, magnitudines u) bestiarum excellentes, omniumque invisitata aut forma erat aut ferocia. Sed praeter alia omnia leonum, inquit, immanitas admirationi fuit; praeterque omnes ceteros unius. is unus leo corporis impetu et vastitudine terrificoque fremitu et sonoro, toris v) comisque cervicum fluctuantibus, animos oculosque omnium in ſe converterat.

Introductus erat inter complures ceteros ad pugnam bestiarum datus ſervus viri consularis w). Ei ſervo Androclus nomen fuit. Hunc ille leo ubi vidit procul, repente, inquit, quasi admirans ſtetit: ac deinde ſensim atque placide tanquam noscitabundus x)

r) Verräther der Gemüthsſtimmung. s) sc. cauda. t) ſchielend. u) 669. v) durch die wellenförmige Bewegungen ſeiner Muskeln und ſeiner Mähne. w) der Conſul geweſen war. x) ihn kennend.

ad hominem accedit: tum caudam more atque ritu adulantium canum clementer et blande movet, hominisque sese corpori adjungit; cruraque ejus et manus prope jam exanimati metu lingua leniter demulcet. Homo Androclus inter illa tam atrocis ferae blandimenta amissum animum reciperat y): paulatim oculos ad contuendum leonem refert. Tum, quasi mutua recognitione facta, laetos, inquit, et gratulabundos videres z) hominem et leonem. Ea re prorsus tam admirabili maximos populi clamores excitatos dicit, arcessitumque a Caesare Androclum, quaesitumque causam cur ille atrocissimus leonum uni pepercisset.

Ibi Androclus rem mirificam narrat atque admirandam. Cum provinciam, inquit, Africam proconsulari imperio meus dominus obtineret, ego ibi iniquis ejus et quotidianis verberibus ad fugam sum coactus; et, ut mihi a domino terrae illius praeside tutiores latebrae forent, in camporum et harenarum solitudines concessi: ac, si defuisset cibus, consilium fuit mortem aliquo pacto quaerere. Tum sole, inquit, medio rapido et flagrante specum quandam nactus remotam latebrosamque, in eam me penetro et recondo. Neque multo post ad eandem specum venit hic leo, debili uno et cruento pede, gemitus edens et murmura dolorem cruciatumque vulneris commiserantia: atque illic primo quidem conspectu advenientis leonis territum sibi et pavefactum animum dixit.

Sed postquam introgressus, inquit, leo, uti re ipsa apparuit, in habitaculum illud suum, vidit me procul delitescentem, mitis et mansues accessit: ac sublatum pedem ostendere ac porrigere, quasi opis petendae gratia, visus est. Ibi, inquit, ego stirpem

y) kommt wieder zu sich selbst. z) 698. b. hättest du sehen sollen.

ingentem vestigio pedis ejus haerentem revelli: conceptamque saniem vulnere intimo expressi: accuratiusque, sine magna jam formidine, siccavi penitus atque detersi cruorem. Ille tunc mea opera et medela levatus, pede in manibus meis posito recubuit et quievit Atque, ex eo die, triennium totum ego et leo in eadem specu eodemque victu viximus. Nam, quas venabatur feras, membra opimiora ad specum mihi suggerebat; quae ego, ignis copiam non habens, sole meridiano torrens edebam.

Sed ubi me, inquit, vitae illius ferinae jam pertaesum a) est, leone in venatum profecto, reliqui specum: et, viam ferme tridui permensus, a militibus visus apprehensusque sum, et ad dominum ex Africa Romam deductus. Is me statim rei capitalis damnandum b), dandumque ad bestias curavit c). Intelligo autem, inquit, hunc quoque leonem, me tunc separato d), captum gratiam mihi nunc etiam beneficii et medicinae referre. Haec Appion dixisse Androclum tradit, eaque omnia scripta circumlataque tabella populo declarat: atque ideo, cunctis petentibus, dimissum Androclum et poena solutum, leonemque ei suffragiis e) populi donatum Postea, inquit, videbamus Androclum et leonem loro tenui revinctum urbe tota circum tabernas ire: donari aere Androclum; floribus spargi leonem; omnes fere ubique obvios dicere: *Hic est leo hospes hominis, hic est homo medicus leonis.* Gell. N. A. 5, 14.

Schaafe, Hunde, Rinder.

Tantum abest f), ut rerum copiae bestiarum causa paratae sint, ut ipsas bestias hominum gratia generatas esse videamus. Quid enim oves aliud afferunt,

a) 256. b) zum Tode verurth. c) 410. d) 429. e) unter dem Beyfalle. f) 192. b.

nisi ut earum villis confectis g) atque contextis homines vestiantur? quae quidem neque ali, neque sustentari, neque ullum fructum edere ex se sine cultu hominum et curatione potuissent. Canum vero tam fida custodia, tamque amans dominorum adulatio, tantumque odium in externos, et tam incredibilis ad investigandum sagacitas narium, tanta alacritas in venando, quid significat aliud, nisi se ad hominum commoditates esse generatos? Quid de bobus loquar? quorum ipsa terga declarant non esse se ad onus accipiendum figurata; cervices autem natae ad jugum; tum vires humerorum et latitudines ad aratra extrahenda. C. N. D. 2, 63.

Zwey merkwürdige Hunde.

Indiam peterenti h) Alexandro Magno, rex Albaniae dono dederat inusitatae magnitudinis unum canem: cujus specie delectatus jussit ursos, mox apros, et deinde damas emitti, contemtu immobili jacente eo. Qua segnitie tanti corporis offensus Imperator generosi spiritus, eum interimi jussit. Nuntiavit hoc fama regi. Itaque alterum mittens addidit mandata, ne in parvis experiri vellet, sed in leone, elephantove. Duos sibi fuisse: hoc interemto, praeterea nullum fore. Nec distulit Alexander, leonemque fractum protinus vidit. Postea elephantum jussit induci, haud alio magis spectaculo laetatus. Horrentibus i) quippe per totum corpus villis, ingenti primum latratu intonuit k): moxque increvit l) assultans, contraque belluam exsurgens hinc et illinc, artifici dimicatione m), qua maxime opus esset, infestans

g) verarbeitet. h) auf s. Zuge nach J. 414. i) empor stehend. k) erhob e. donnerähnliches Gebell. l) mit wachsendem Muthe sprang er auf. m) künstliches Gefecht.

atque evitans, donec assidua rotatam vertigine n) afflixit, ad casum ejus tellure concussa. P. H. N. 8, 61.

Waffen, Fähigkeiten, Nutzen der Thiere.

Cernimus, ut contra metum et vim suis se armis quaeque bestia defendat. Cornibus tauri, apri dentibus, morsu leones; aliae fuga se, aliae occultatione tutantur: atramenti effusione sepiae, torpore torpedines. multae etiam insectantes odoris intolerabili foeditate depellunt. Ut vero perpetuus mundi esset ornatus, magna adhibita cura est a providentia Dei, ut semper essent et bestiarum genera, et arborum, omniumque rerum, quae altae o) aut radicibus a terra, aut stirpibus continerentur. C. N. D. 2, 50.

Animalia, inquit aliquis, generosissima habentur, quibus multum inest irae. Errat, qui ea in exemplum hominis adducit, quibus pro ratione est impetus p): homini pro impetu ratio est. Sed nec illis quidem omnibus idem prodest. Iracundia leones adjuvat, pavor cervos, accipitrem impetus, columbam fuga. S. Ira, 2, 16.

Vescimur bestiis et terrenis, et aquatilibus, et volatilibus, partim capiendo, partim alendo. Efficimus etiam domitu nostro quadrupedum vectiones; quorum celeritas atque vis nobis ipsis affert vim et celeritatem. Nos onera quibusdam bestiis, nos juga imponimus: nos elephantorum acutissimis sensibus, nos sagacitate canum ad utilitatem nostram abutimur q). C. N. D. 2, 60.

Die Aegyptier verehrten nützliche Thiere.

Aegyptii nullam belluam, nisi ob aliquam utilitatem, quam ex ea caperent r), consecraverunt. Vel-

n) durch unausgesetztes Umdrehen ermüdet zu Boden warf. o) alere. p) Trieb, Instinkt, Stoß. q) wenden an. r) vielleicht auch propter metum.

ut ibes, quae maximam vim serpentium conficiunt, cum sint aves excelsae, cruribus rigidis, corneo proceroque rostro; avertunt pestem ab Aegypto, cum volucres angues ex vastitate Libyae vento Africo invectas interficiunt, atque consumunt. ex quo fit, ut illae nec morsu vivae noceant, nec odore mortuae. Possum de ichnevmonum utilitate, de crocodilorum, de felium dicere; sed nolo esse longus. ita concludam tamen, belluas a barbaris propter beneficium consecratas. C. N. D. 1, 36.

Ne fando quidem auditum s) est, crocodilum, aut ibim, aut felem violatum ab Aegyptio. ib. 29.

Aristoteles, Theophrastus, Naturforscher.

Persecutus t) est Aristoteles animantium omnium ortus, victus, figuras. Theophrastus autem stirpium naturas, omniumque fere rerum, quae e terra gignerentur, causas atque rationes; qua ex cognitione facilior facta est investigatio rerum occultissimarum. C. Fin. 5, 4.

Blicke auf zum Himmel.

Hominum ratio in coelum usque penetravit. Soli enim ex animantibus nos astrorum ortus, obitus, cursusque cognovimus: ab hominum genere finitus u) est dies, mensis, annus: defectiones solis et lunae cognitae, praedictaeque in omne posterum tempus, quae, quantae, quando futurae sint. C. N. D. 2, 61.

Die Sonne.

Sol amplissima magnitudine ac potestate: nec temporum modo, terrarumque, sed siderum etiam ipsorum, coelique rector. — Hic lucem rebus mini-

s) durch das Gerücht, Hören-Sagen vernehmen. t) erforschte. u) bestimmt.

strat, aufertque tenebras: hic reliqua sidera occultat, illustrat: hic vices temporum, annumque semper renascentem ex usu naturae temperat: hic coeli tristitiam discutit, atque etiam humani nubila animi serenat: hic suum lumen ceteris quoque sideribus foenerat v). P. H. N. 2, 4.

Anfang der Sternkunde.

Principio Assyrii propter planitiem magnitudinemque regionum, quas incolebant, cum coelum ex omni parte patens w) atque apertum intuerentur, trajectiones motusque stellarum observaverunt. — Eandem artem etiam Aegyptii longinquitate temporum innumerabilibus paene seculis consecuti putantur x). — Etenim Aegyptii et Babylonii in camporum patentium aequoribus habitantes, cum ex terra nihil emineret, quod contemplationi coeli officere posset, omnem curam in siderum cognitione y) posuerunt. C. Div. 1, 1 et 42.

Sonnen- und Monds-Finsternisse.

Solis defectiones, itemque lunae, praedicuntur in multos annos ab iis, qui siderum motus numeris persequuntur z). ea enim praedicunt, quae naturae necessitas perfectura est. Vident ex constantissimo motu lunae, quando illa e regione a) solis facta incurrat in umbram terrae, ut eam obscurari necesse sit; quandoque eadem luna subjecta atque opposita soli, nostris oculis ejus lumen obscuret: quo in signo quaeque errantium stellarum b), quoque tempore futura sit: qui exortus quoque die signi alicujus, aut qui occasus futurus sit. haec qui ante dicunt, quam rationem sequantur, vides. C. Div. 2, 6.

Manifestum est, solem interventu Lunae occul-

v) leihet. w) frey. x) 221. y) 122, Nota 3. z) berechnen. a) d. S. gegen über. b) Planeten.

tari, Lunamque terrae objectu: ac vices reddi c), eosdem solis radios Luna interpositu suo auferente terrae, terraque Lunae. Hac subeunte repentinas obduci tenebras, rursumque illius umbra sidus hebetari d). Neque aliud esse noctem, quam terrae umbram. P. H. N. 2, 7.

Sulpicius Gallus, Thales, Pythagoras.

Et rationem quidem defectus utriusque, primus Romani generis in vulgus extulit Sulpicius Gallus qui Consul cum Marcello fuit: sed tum Tribunus militum, sollicitudine exercitu liberato, pridie quam Perseus rex superatus a Paulo est, in concionem ab imperatore productus ad praedicendam eclipsin, mox et composito e) volumine. P. H. N. 2, 9.

Eben dieses erzählt Livius.

Castris permunitis, C. Sulpicius Gallus tribunus militum secundae legionis, qui praetor superiore anno fuerat, consulis permissu ad concionem militibus vocatis pronuntiavit, *nocte proxima, ne quis id pro portento* f) *acciperet, ab hora secunda usque ad quartam horam noctis lunam defecturam esse. Id, quia naturali ordine statis* g) *temporibus fiat, et sciri ante et praedici posse. Itaque quemadmodum, quia certi solis lunaeque et ortus et occasus sint, nunc pleno orbe, nunc senescente* h) *exiguo cornu fulgere lunam non mirarentur; ita ne obscurari quidem, cum condatur umbra terrae, trahere in prodigium debere.* Nocte, quam pridie i) Nonas Septembres insecuta est dies, edita hora luna cum defecisset, Romanis militibus Galli sapientia prope divina videri k): Macedonas, ut triste prodigium,

c) wechselsweise geschehen. d) die Sonne wird verdunkelt. e) c. v. ein Buch verfaßt. f) außerordentliche Erscheinung. g) von sistere; bestimmt, festgesezt. h) abnehmend. i) 841. k) 696.

occasum regni perniciemque gentis portendens, movit: nec aliter vates. clamor ululatusque in castris Macedonum fuit, donec luna in suam lucem emersit. Liv. 44, 37.

Apud Graecos autem investigavit primus omnium Thales Milesius, Olympiadis XLVIII anno quarto, praedicto solis defectu, qui Alyatte rege factus est, Urbis l) conditae anno CLX. — Quo pavore ignarus causae Nicias Atheniensium imperator, veritus classem portu educere, opes eorum afflixit. Macti m) ingenio este, coeli interpretes, rerumque naturae capaces, argumenti repertores. P. H. N. 2, 9.

Veneris naturam Pythagoras Samius primus deprehendit, Olympiade circiter trigesima secunda, qui fuit urbis Romae annus centesimus tredecimus. Jam magnitudine extra cuncta alia sidera est: claritatis quidem tantae, ut unius hujus stellae radiis umbrae reddantur. ib. c. 6.

Non sumus profecto grati erga eos, qui labore curaque lucem nobis aperuere in hac luce: miraque humani ingenii peste, sanguinem et caedes condere n) annalibus juvat, ut scelera hominum noscantur mundi ipsius ignaris. ib.

Blitz, Donner.

Fulgetrum prius cerni, quam tonitru audiri, cum simul fiant, certum est. Nec mirum; quoniam lux sonitu velocior. — nec quenquam tangi, qui prior viderit fulmen, aut tonitru audierit. — Noctu magis, quam interdiu, sine tonitribus fulgurat. — Vigilans ictus o) conniventibus oculis, dormiens patentibus reperitur. — Ex iis, quae terra gignuntur, lauri fruticem non icit: nec unquam quinque altius pedibus

l) sc. Romae. m) 34e, D. n) in Jahrbücher eintragen. o) icere.

descendit in terram. Ideo pavidi altiores specus tutissimos putant: aut tabernacula e pellibus belluarum, quas vitulos p) appellant: quoniam hoc solum animal ex marinis non percutiat; sicut nec e volucribus aquilam, quae ob hoc armigera hujus teli q) fingitur. ib. c. 55.

O r) te dementem, et oblitum fragilitatis tuae, si tunc mortem times, cum tonat! Itane salus tua in hoc vertitur s)? Vives, si fulmen effugeris? Petet te gladius, petet lapis, petet febris. Non maximum ex periculis, sed speciosissimum fulmen est. Male scilicet t) erit actum tecum, si sensum mortis tuae celeritas infinita praevenerit, si mors tua procurabitur, si ne tunc quidem cum exspiras, supervacuus, sed alicujus magnae rei signum es. Sed pavescis ad coeli fragorem, et ad inane nubilum trepidas, et quoties aliquid effulsit, exspiras. Quid ergo? honestius judicas dejectione animi u) perire quam fulmine? Eo itaque fortior adversus coeli minas surge, et cum mundus undique exarserit, cogita te nihil habere de tanta mole perdendum. S. N. Q. 2, 69.

Das Schröcklichste in der Natur ist ein Erdbeben.

Quid cuiquam satis tutum videri potest, si mundus ipse concutitur? — Quam latebram prospicimus, quod auxilium, si orbis ipse ruinas agitet? si hoc, quod nos tuetur ac sustinet, supra quod urbes sitae sunt, — discedit ac titubat? Quid v) tibi w) esse non dico auxilii sed solatii potest, ubi timor fugam perdidit? Quid est, inquam, satis munitum? quid ad tutelam alterius ac sui firmum? Hostem muro repellam: praeruptae altitudinis castella vel magnos exercitus difficultate aditus morabuntur. A tempestate

p) Meerkalb. q) des Blitzes. r) 332. s) beruht. t) steht hier ironisch. u) Muthlosigkeit. v) 237. w) 273.

nos vindicant portus: nimborum vim effusam, et sine fine cadentes aquas tecta propellunt: fugientes non sequitur incendium: adversus tonitrua et minas coeli, subterraneae domus, et defossi in altum specus, remedia sunt. Ignis ille coelestis non transverberat terram, sed exiguo ejus ejus objectu retunditur. In pestilentia mutare sedes licet. Nullum malum sine effugio est. Nunquam fulmina populos perusserunt. Pestilens coelum x) exhausit urbes, non abstulit. Hoc malum (terrae motus) latissime patet, inevitabile, avidum y) publice noxium. Non enim domos solum aut familias, aut urbes singulas haurit, sed gentes totas, regionesque subvertit: et modo ruinis z) operit, modo in altam voraginem condit: ac ne id quidem relinquit, ex quo appareat, quod non est, saltem fuisse: sed supra nobilissimas urbes sine ullo vestigio prioris habitus, solum extenditur. S. N. Q. 6, 1.

Atmosphäre.

Omne corpus quo ſolidius est, hoc calorem citius concipit et diutius ſervat. — Omnis aer quo propior est terris, hoc crassior: ſed quo editior est aer, et quo longius a terrarum colluvie recessit, hoc ſincerior a), puriorque est. Itaque ſolem non retinet, ſed velut per inane transmittit: ideo minus calefit. ib. 4, 9.

Runde Geſtalt der Erde.

Totus orbis terrarum pila est. Pilae proprietas est, cum aequalitate quadam rotunditas: aequalitatem autem hanc accipe, quam vides in lusoria pila. Non multum illi commissurae et rimae earum nocent, quo minus par ſibi ab omni parte dicatur. quomodo in hac

x) Clima, Luft. y) weit um ſich greifend. z) Schutt. a) unvermiſcht.

pila, nihil illa intervalla officiunt ad ſpeciem rotundi, ſic nec in universo quidem orbe terrarum editi montes, quorum altitudo totius mundi collatione consumitur b). Qui dicit altiorem montem, quia ſolem propius excipiat, magis calere debere: idem dicere potest, longiorem hominem citius quam pusillum debere calefieri, et citius caput ejus, quam pedes. ib. c. 11.

Vergleichung der Erde mit dem ganzen Weltall.

Persuadent mathematici terram ad universi coeli complexum quasi puncti instar obtinere. C. Tusc. 1, 17.

Quisquis mundum mensura ſua aestimaverit, et terram cogitaverit tenere puncti locum, intelliget nihil in illa posse ita eminere, ut coelestia magis ſentiat, velut in propinquum illis accesserit. Montes isti, quos ſuspicimus, et vertices aeterna nive obſessi, nihilominus in imo ſunt; et propius quidem ſoli est mons, quam campus aut vallis; ſed ſic, quo modo est pilus pilo crassior. Isto enim modo, et arbor alia magis quam alia dicetur vicina coelo: quod falsum est: quia inter pusilla non potest esse magnum discrimen, nisi dum inter ſe comparantur. Ubi ad collationem immensi corporis ventum est, nihil interest, quanto alterum altero ſit majus: quia etiamsi magno discrimine, tamen minima vincuntur. S. N. Q. 4, 11.

Vollkommenheit des Weltgebäudes.

Mundi quidem administratio nihil habet in ſe, quod reprehendi possit: quod effici potuit optimum, effectum est. Doceat ergo aliquis potuisse melius. Sed nemo unquam docebit; et ſi quis corrigere aliquid volet, aut deterius faciet, aut id, quod fieri non potuit, desiderabit. C. N. D. 2, 34.

b) verschwindet.

Die Welt predigt einen göttlichen Urheber.

Quid potest esse tam apertum, tamque perspicuum, cum coelum ſuspeximus c), coeleſtiaque contemplati ſumus, quam esse aliquod numen d) praestantissimae mentis, quo haec regantur? quod qui dubitet, haud ſane intelligo, cur non idem, ſol ſit, an e) nullus ſit, dubitare possit. Quid enim est hoc illo evidentius? C. N. D. 2, 2.

Si quis in domum aliquam, aut in gymnasium, aut in forum venerit; cum videat omnium rerum rationem f), modum, disciplinam, non possit ea ſine causa fieri judicare, ſed esse aliquem intelligat, qui praesit, et cui pareatur; multo magis in tantis motionibus tantisque vicissitudinibus, tam multarum rerum atque tantarum ordinibus, in quibus nihil unquam immensa et infinita vetustas mentita g) ſit, ſtatuat necesse h) est, ab aliqua mente tantos naturae motus gubernari. ib. c. 5

Qui igitur convenit, ſignum i) aut tabulam pictam cum adspexeris, ſcire adhibitam esse artem; cumque procul cursum navigii videris, non dubitare, quin id ratione atque arte moveatur, aut cum ſolarium k) vel descriptum, aut ex aqua contemplere, intelligere declarari horas arte, non casu: mundum autem, qui et has ipsas artes, et earum artifices, et cuncta complectatur, consilii et rationis esse expertem putare? ib. c. 34.

Aristoteles spricht schön hierüber.

Praeclare ergo Aristoteles, ſi essent, inquit, qui ſub terra ſemper habitavissent, bonis et illustribus domiciliis, quae essent ornata ſignis atque picturis,

c) hinaufblicken an.. d) ein Wesen. e) 165. f) r. m. d. kluge Einrichtung, Regelmäßigkeit, Verfassung. g) verändert hat. h) 195. i) Statüe. k) Sonnen-Wasser-Uhr.

instructaque rebus iis omnibus, quibus abundant ii, qui beati putantur, nec tamen exissent unquam supra terram; accepissent autem fama et auditione, esse quoddam numen et vim deorum: deinde aliquo tempore patefactis terrae faucibus, ex illis abditis sedibus evadere in haec loca, quae nos incolimus, atque exire potuissent: cum repente terram, et maria, coelumque vidissent; nubium magnitudinem, ventorumque vim cognovissent, adspexissentque solem, ejusque tum magnitudinem, pulchritudinemque, tum etiam efficientiam cognovissent, quod is diem efficeret, toto coelo luce diffusa: cum autem terras nox opacasset, tum coelum totum cernerent astris distinctum l) et ornatum, lunaeque luminum varietatem cum crescentis, tum senescentis, eorumque omnium ortus et occasus, atque in omni aeternitate ratos m) immutabilesque cursus: haec cum viderent, profecto et esse deos, et haec tanta opera deorum esse arbitrarentur. ib. c. 37.

Gleiche Bemerkungen macht Cicero.

Nos autem tenebras cogitemus tantas, quantae quondam eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obscuravisse dicuntur, ut per biduum nemo hominem homo n) agnosceret: cum autem tertio die sol illuxisset, tum ut revixisse sibi viderentur. Quod si hoc idem ex aeternis tenebris contingeret, ut subito lucem adspiceremus; quaenam species coeli videretur? Sed assiduitate o) quotidiana, et consuetudine oculorum adsuescunt animi; neque admirantur, neque requirunt rationes earum rerum, quas semper vident; proinde quasi p) novitas nos magis, quam magnitudo rerum debeat ad exquirendas causas excitare. ib. 38.

l) besetzt. m) reor: bestimmt. n) 641. o) Erscheinung. p) wie wenn.

Haec igitur, et alia innumerabilia cum cernimus, possumusne dubitare, quin his praesit aliquis et effector et moderator tanti operis et muneris q)? Sic mentem hominis, quamvis eam non videas, ut Deum non vides; tamen ut Deum agnoscis ex operibus ejus, ſic ex memoria rerum, ex inventione, et celeritate motus, omnique pulchritudine virtutis vim divinam mentis agnoscito. C. Tusc. 1, 29.

Alle Nationen glauben eine Gottheit.

Inter omnes omnium gentium constat, (omnibus enim innatum est, et in animo quasi insculptum) esse deos. Quales ſint, varium r) est: esse s), nemo negat. C. N. D. 2, 4.

Was iſt Gott?

Effigiem Dei formamque quaerere, imbecillitatis humanae reor. P. H. N. 2, 5.

Nos Deum, nisi ſempiternum, intelligere qui t) possumus? C. N. D. 1, 10.

Omnibus fere in rebus, et maxime in physicis, quid non ſit, citius, quam quid ſit, dixerim u). Roges me, quid aut quale ſit Deus; auctore utar v) Simonide; de quo cum quaesivisset hoc idem tyrannus Hiero, deliberandi ſibi unum diem postulavit. cum idem ex eo postridie quaereret, biduum petivit. cum ſaepius duplicaret numerum dierum, admiransque Hiero requireret, cur ita faceret: Quia, quanto, inquit, diutius considero, tanto mihi res videtur obſcurior. ib. c. 21. 22.

Gott iſt jedem nahe.

Prope est a w) te Deus, tecum est, intus est. Ita dico, ſacer intra nos ſpiritus ſedet, malorum bo-

q) Weltgebäude. r) die Meinungen ſind verſchieden. s) vorhanden ſeyn. t) wie? u) 611. v) berufe mich auf — antworte wie . . . w) nahe bey.

norumque nostrorum observator et custos: hic prout a nobis tractatus est, ita nos ipse tractat. Bonus vir ſine Deo nemo est. An potest aliquis ſupra fortunam, nisi ab illo adjutus, exsurgere? ille dat consilia magnifica et erecta. In unoquoque virorum bonorum habitat Deus. S. Ep. 41.

Quocunque te flexeris, ibi Deum videbis occurrentem tibi. nihil ab illo vacat: opus ſuum ipse implet. S. Ben. 4, 8.

Ignorare Deus non potest, qua mente quisque ſit; nec frustra ac ſine causa quid facere, dignum Deo est: quod abhorret x) etiam ab hominis constantia. C. Div. 2, 60.

Credamus itaque Sextio, monstranti pulcherrimum iter, et clamanti, Hac y) itur ad astra z); hac, ſecundum frugalitatem; hac, ſecundum temperantiam; hac, ſecundum fortitudinem. Non ſunt dii fastidiosi a), non invidi: admittunt, et ascendentibus manum porrigunt. Miraris hominem ad deos ire? Deus ad homines venit, (immo quod propius est) in homines venit. Nulla ſine Deo mens bona est. Semina in corporibus humanis divina dispersa ſunt. quae ſi bonus cultor excipit, ſimilia origini prodeunt, et paria his ex quibus orta ſunt ſurgunt. S. Ep. 73.

Verehrung Gottes.

Reverere conditorem Deum! P. Ep. 24.

Virum bonum, concedas necesse est, ſummae pietatis b) erga deos esse: itaque quidquid illi acciderit, aequo animo ſustinebit. ſciet enim id accidisse lege divina, qua universa procedunt. Quod ſi est, unum illi bonum erit, quod honestum: in hoc enim positum

x) ſchickt ſich nicht. y) ſc. via. z) (erhebt man ſich) ſo gehts zum Himmel. a) verſchmähen nicht, (thun nicht vornehm.) b) 241.

est et parere diis, nec excandescere ad ſubita, nec deplorare ſortem ſuam, ſed patienter excipere fatum, et facere imperata. S. Ep. 76.

Bene ac ſapienter majores instituerunt, ut rerum agendarum c), ita d) dicendi initium a precationibus capere: quod nihil rite, nihilque providenter homines ſine deorum immortalium ope, consilio, honore auspicarentur. P. Paneg. 1.

Egregie Aristoteles ait, nunquam nos verecundiores esse debere, quam cum de diis agitur. Si intramus templa compositi, ſi ad ſacrificium accessuri vultum ſubmittimus, togam adducimus, ſi in omne argumentum modestiae fingimur e): quanto hoc magis facere debemus, cum de ſideribus, de ſtellis, de deorum natura disputamus, ne quid temere, ne quid impudenter, aut ignorantes affirmemus, aut ſcientes mentiamur? Nec miremur, tam tarde erui, quae tam alte jacent. S. N. Q. 7, 30.

Socrates, humanae ſapientiae quasi quoddam terrestre oraculum, *nihil ultra petendum a diis immortalibus* arbitrabatur, *quam ut bona tribuerent*; *quia ii demum ſcirent* f), *quid unicuique esset utile: nos autem plerumque id votis expetere, quod non impetrasse melius foret.* Etenim densissimis tenebris, involuta g) mortalium mens, in quam late patentes h) errores caecas precationes tuas ſpargis! Divitias appetis, quae multis exitio fuerunt: honores concupiscis, qui complures pessumdederunt i): regna tecum ipsa volvis k), quorum exitus ſaepenumero miserabiles cernuntur: — Desine igitur ſtulta futuris ma-

c) 373. d) 650, c) e) unſer ganzes äußeres Weſen zum Ausdruck der Demuth geſtalten. f) 627. g) eingehülle. h) weit ſich erſtreckend. i) zu Grunde richten. k) richteſt deine Gedanken auf ...

lorum tuorum causis, quasi felicissimis rebus, inhiare l), teque totam coelestium arbitrio permitte; quia qui tribuere bona ex facili solent, etiam eligere aptissime possunt. Val. Max. 7, 2.

Animadverto etiam, Deos ipsos non tam accuratis adorantium precibus, quam innocentia et sanctitate laetari; gratioremque existimari, qui delubris eorum puram castamque mentem, quam qui meditatum m) carmen intulerit. P. Paneg. 3.

Eifer der Athenienser.

Athenienses Protagoram philosophum pepulerunt, quia scribere ausus fuerat, *primum ignorare se, an dii essent: deinde si sint, quales sint.* Iidem Socratem damnaverunt, quod novam religionem introducere videbatur. Iidem Phidiam tulerunt n), quamdiu is *marmore potius quam ebore Minervam fieri debere dicebat*, quod diutius nitor esset mansurus: sed ut adjecit, et vilius, tacere jusserunt. Val. Max. 1, 1.

Camillus Gelübde vor Eroberung der Stadt Veji.

Edictum est o), ad praedam Vejentem, quibus videretur, in castra ad dictatorem proficiscerentur. Ingens profecta multitudo replevit castra. Tum dictator, auspicato p) egressus, cum edixisset, ut arma milites caperent, *Tuo ductu*, inquit, *Pythice Apollo, tuoque numine* q) *instinctus pergo ad delendam urbem Vejos: tibique hinc decumam partem praedae voveo* r). *Te simul, Juno Regina, quae nunc Vejos colis* s), *precor, ut nos victores in nostram, tuamque mox futuram, urbem sequare: ubi te dignum amplitudine tua templum accipiat.* Liv. 5, 4. extr. 5.

l) begierig trachten; hingaffen. m) studiert. n) hörten ihn an. o) bekannt machen. p) nachdem Auspicia gehalten worden. q) von deinem Winke angetrieben. r) gelobe, verspreche heilig, weihe. s) bewohnst.

Der römische Senat erfüllt das Gelübde, und der Seeräuber Timasitheus respektirt es.

Exercitus Romam reductus. Camillus meliore multo laude, quam cum triumphantem albi per urbem vexerant equi, insignis justitia fideque, hostibus victis, cum in urbem rediisset, tacite ejus verecundiam non tulit ſenatus, quin ſine mora voti liberaretur t): crateramque auream donum Apollini Delphos legati qui ferrent, L. Valerius, L. Sergius, A. Manlius, missi longa una nave, haud procul freto Siculo a piratis Liparensium excepti, devehuntur Liparas. Mos erat civitatis, velut publico latrocinio partam praedam dividere. forte eo anno in ſummo magistratu erat Timasitheus quidam, Romanis vir ſimilior, quam ſuis. qui legatorum nomen, donumque, et Deum, cui mitteretur, et doni causam veritus ipse, multitudinem quoque, quae ſemper ferme regenti est ſimilis, religionis justae implevit u): adductosque in publicum hospitium v) legatos, cum praesidio etiam navium Delphos prosecutus, Romam inde ſospites restituit. Hospitium w) cum eo ſenatus consulto est factum, donaque publice data. Liv. 5, 28.

Den Fabius rettet seine Religiosität.

Hannibal audita oppugnatione Tarenti dies noctesque cursim agmine acto, cum festinans ad opem ferendam captam urbem audisset; *Et Romani*, inquit, *ſuum Hannibalem* x) *habent. eadem, qua ceperamus, arte* y), *Tarentum amisimus.* — Metapontum ſese recepit. inde duos Metapontinos cum literis principum, ejus civitatis ad Fabium Tarentum mittit,

t) seines Gelübdes entledigt würde. u) machte sie bedenklich; flößte ihnen heilige Scheue ein. v) bewirthete sie von Staatswegen w) Gastfreundschafts-Bündniß. x) an dem Fabius. y) List, Mittel.

fidem z) ab consule accepturos, impunita iis priora fore, si Metapontum ei cum praesidio Punico prodidissent. Fabius, vera, quae afferrent, esse ratus, diem qua accessurus esset Metapontum, constituit: literasque ad principes dedit, quae ad Hannibalem delatae sunt. Enim vero laetus successu fraudis, si ne Fabius quidem dolo invictus fuisset, haud procul Metaponto insidias ponit. Fabio auspicanti prius, quam egrederetur ab Tarento, aves semel atque iterum non addixerunt a): hostia quoque caesa consulenti Deos haruspex, cavendum a fraude hostili et ab insidiis, praedixit. Metapontini, postquam ad constitutam non venerat diem, remissi, ut cunctantem hortarentur, repente comprehensi, metu gravioris quaestionis b) detegunt insidias. Liv. 27, 16.

Orakel. Aberglaube. Irreligiosität.

Lacedaemonii de rebus majoribus semper aut Delphis c) oraculum, aut ab Hammone, aut a Dodona petebant. Lycurgus quidem, qui Lacedaemoniorum rempublicam temperavit d), leges suas auctoritate Apollinis Delphici confirmavit. quas cum vellet Lysander commutare, eadem est prohibitus religione e). C. Div. 1, 43.

Nulla res efficacius multitudinem regit, quam superstitio: alioqui impotens f), saeva, mutabilis, ubi vana religione g) capta est, melius vatibus, quam ducibus suis paret. Curt. 4, 10.

Piscem Syri venerantur. omne fere genus bestiarum Aegyptii consecraverunt. Jam vero in Graecia multos habent ex hominibus deos: Herculem, Aescu-

z) Wort, Versicherung. a) willigten nicht ein. b) schärfere Untersuchung (durch Tortur). c) 174. d) ordnen, einrichten, Verfassung geben. e) durch das Orakel. f) zügellos. g) Scrupel, Bedenklichkeit, religiöse Furcht.

lapium etc. Romulum Romani, aliosque complures; quos quasi novos et adscriptitios cives in coelum receptos putant. C. N. D. 3, 15.

Sanctitate et religione ſublatis perturbatio vitae ſequitur, et magna confusio. Atque haud ſcio, an h), pietate adversus Deum ſublata, fides etiam et ſocietas generis humani, et una excellentissima virtus, justitia tollatur. ib. 1, 2.

Der Menſch.

Seine erſte Hülfloſigkeit.

Hominem natura nudum, et in nuda humo, natali die abjicit ad vagitus ſtatim et ploratum, nullumque tot animalium aliud ad lacrimas, et has protinus vitae principio. At hercules i) risus, praecox ille et celerrimus, ante quadragesimum diem nulli datur. P. H. N. 7, 1.

Homo genitus premitur ſomno per aliquot menses: deinde longior in dies vigilia. Somniat ſtatim infans: nam et pavore expergiscitur, et ſuctum imitatur. Quidam vero nunquam: quibus mortiferum fuisse ſignum contra consuetudinem ſomnium, invenimus exempla. ib. 10, 98.

Auffallende Verſchiedenheit der Menſchen.

Uno et eodem temporis puncto nati, dissimiles et naturas, et vitas k), et casus habent; parumne declarat, nihil ad agendam vitam nascendi tempus pertinere? C. Div. 2, 45.

Homerus eadem nocte natos Hectorem et Polydamanta tradit, tam diversae ſortis viros. — Hoc etiam iisdem horis nascentibus in toto mundo quoti-

h) ob. i) beym Herkules! fürwahr! k) Lebensläufe.

die evenit, pariter domini ac servi gignuntur, reges et inopes. P. H. N 7, 50.

Naturae rerum vis atque majestas in omnibus momentis fide caret: si quis modo partes ejus, ac non totam complectatur animo. — tot gentium sermones, tot linguae, tanta loquendi varietas, ut externus alieno paene non sit hominis vice. Jam in facie vultuque nostro, cum sint decem aut paulo plura membra, nullas duas in tot millibus hominum indiscretas effigies exsistere: quod ars nulla in paucis numero praestet affectando l). ib. c. 1.

Das menschliche Angesicht.

Facies homini tantum, ceteris os m), aut rostra. Frons et aliis, sed homini tantum tristitiae, hilaritatis, clementiae, severitatis index. In animo sensus ejus. Supercilia homini, et pariter et alterne mobilia, et in iis pars animi. Negamus, an annuimus? Haec maxime indicant fastum. Superbia aliubi conceptaculum, sed hic sedem habet. In corde nascitur, huc subit, hic pendet. Nihil altius simul abruptiusque n) invenit in corpore, ubi solitaria esset. ib. c. 51.

Sensus autem, interpretes ac nuntii rerum, in capite, tanquam in arce, mirifice ad usus necessarios et facti, et collocati o) sunt. Nam oculi, tanquam speculatores, altissimum locum obtinent; ex quo plurima conspicientes, fungantur suo munere. Et aures eum sonum percipere debeant, qui natura sublime fertur p), recte in altis corporum partibus collocatae sunt. Itemque nares, eo quod omnis odor ad supera fertur, recte sursum sunt; et quod cibi et potionis judicium magnum q) earum est, non sine causa vici-

l) nachbilden. m) Maul. n) steile Anhöhe. o) 122. Nota 3. p) steigt in die Höhe. q) es kommt viel auf ihr Urtheil an.

nitatem oris secutae r) sunt. Jam s) gustatus, qui sentire eorum, quibus vescimur, genera debet, habitat in ea parte oris, qua esculentis et potulentis iter natura patefecit. Tactus autem toto corpore aequabiliter fusus t) est, ut omnes ictus u), omnesque nimios et frigoris et caloris appulsus sentire possemus. C. N. D. 2, 56.

Das Auge.

Oculus unicolor nulli: neque ulla ex parte majora animi indicia cunctis animalibus: sed homini maxime, id est, moderationis, clementiae, misericordiae, odii, amoris, tristitiae, laetitiae. Contuitu quoque multiformes w), truces, torvi, flagrantes, graves, transversi, limi, submissi, blandi. Profecto in oculis animus habitat. Ardent, intenduntur, humectant, connivent. Hinc illa misericordiae lacrima. Hos cum osculamur, animum ipsum videmur attingere. Hinc fletus et rigantes ora rivi. Quis ille humor est, in dolore tam foecundus et paratus? aut ubi reliquo tempore? Animo autem videmus, animo cernimus: oculi, ceu vasa quaedam, visibilem ejus partem accipiunt, atque transmittunt. P. H. N. 11, 54.

Palpebrae in genis x) homini utrinque. — Tanta est decoris affectatio, ut tingantur oculi quoque. Alia de causa hoc natura dederat, ceu vallum quoddam visus, et prominens munimentum contra occursantia animalia, aut alia fortuitu incidentia. — Infra oculos malae homini tantum, quas prisci genas vocabant. Pudoris haec sedes. Ibi maxime ostenditur rubor. Inter eas hilaritatem risumque indicantes buccae. ib. c. 56. 58. 59.

r) in die Nachbarsch. gekommen. s) ferner. t) ausgebreitet. u) Berührung. w) haben viele Gestalten. x) p. i. g. Haare an den Augenliedern.

Schärfe der Augen.

Oculorum acies vel maxime fidem excedentia y) invenit exempla. In nuce inclusam Iliada, Homeri carmen in membrana scriptum, tradidit Cicero. Idem, fuisse, qui pervideret CXXXV M. passuum. huic et nomen M. Varro reddidit, Strabonem vocatum. Solitum autem Punico bello, a Lilybaeo Siciliae promontorio, exeunte z) classe e Carthaginis portu, etiam numerum navium dicere. Callicrates ex ebore formicas, et alia tam parva fecit animalia, ut partes earum a ceteris cerni non possent. Myrmecides quidem in eodem genere a) inclaruit, a quo quadrigam ex eadem materia, quam musca integeret alis, fabricatam, et navem, quam apicula pinnis absconderet. ib. 7, 21.

Gefühl. Geschmack. Gehör.

Ex sensibus ante cetera homini tactus, dein gustatus: reliquis superatur a multis. Aquilae clarius cernunt: vultures sagacius odorantur: liquidius audiunt talpae obrutae terra, tam denso atque surdo naturae elemento. Praeterea voce omnium in sublime tendente sermonem exaudiunt. Auditus cui hominum primo negatus est, huic et sermonis usus ablatus; nec sunt naturaliter surdi, ut non b) iidem sint et muti. ib. 10, 88.

Uebung schärft die Sinne.

Adhibita exercitatione et arte, ut oculi pictura teneantur, et aures cantibus, quis est, quin c) cernat, quanta vis sit in sensibus? Quam multa vident pictores in umbris et in eminentia d), quae nos non videmus? quam multa, quae nos fugiunt, in cantu, exaudiunt in eo genere exercitati. C. Acad. 4, 7.

y) übersteigen. z) auslief. a) Kunst, Geschicklichkeit. b) 442. c) 145. b) d) Licht.

Was die Sinne scharf angreift entleidet bald.

Licet videre, unguentis minus diu nos delectari, summa et acerrima suavitate conditis, quam his moderatis: et magis laudari, quod ceram e), quam quod crocum olere videatur: in ipso tactu esse modum et mollitudinis et laevitatis. Quin etiam gustatus, qui est sensus ex omnibus maxime voluptarius, quique dulcitudine praeter ceteros sensus commovetur, quam cito id, quod valde dulce est, aspernatur ac respuit? Quis potione uti, aut cibo dulci diutius potest? cum utroque in genere ea, quae leviter sensum voluptate moveant, facillime effugiant satietatem. Sic omnibus in rebus, voluptatibus maximis fastidium finitimum est. C. de Or. 3, 25.

Die Stimme.

Mira sunt de voce digna dictu f). — Vox in homine magnam vultus habet partem. Agnoscimus eam prius, quam cernamus, non aliter quam oculis: totidemque sunt eae, quot in rerum natura mortales, et sua cuique, sicut facies. Hinc illa gentium, totque linguarum, toto orbe diversitas: hinc tot cantus et moduli g), flexionesque h). P. H. N. 11, 112.

Die Hände.

Quam vero aptas, quamque multarum artium ministras manus natura homini dedit! digitorum enim contractio facilis, facilisque porrectio, propter molles commissuras et artus i) nullo in motu laborat. itaque ad pingendum, ad fingendum, ad scalpendum, ad nervorum eliciendos sonos ac tibiarum k), apta manus est, admotione l) digitorum. Atque haec oblectationis: illa necessitatis; cultus dico agrorum,

e) nach Wachs. f) 359. g) Melodie. h) Beugung. i) Fugen und Gelenke. k) Töne den Saiten und Blas-Instrumenten zu entlocken. l) Anlegung.

exstructionesque tectorum, tegumenta corporum vel texta, vel ſuta, omnemque fabricam aeris et ferri: ex quo intelligitur, ad inventa animo, percepta ſensibus, adhibitis opificum manibus omnia nos consecutos, ut tecti, ut vestiti, ut ſalvi esse possemus; urbes, muros, domicilia, delubra haberemus. Jam vero operibus hominum, id est, manibus, cibi etiam varietas invenitur, et copia. Nam et agri multa ferunt manu quaesita, quae vel ſtatim consumantur, vel mandentur condita vetustati. C. N. D. 2, 60.

Große Stärke.

Olympiae per ſtadium ingressus esse Milo dicitur, cum humeris ſustineret bovem vivum. utrum m) igitur has corporis, an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? — Ne nunc quidem, inquit Cato ſenex, vires desidero adolescentis, non plus, quam adolescens tauri, aut elephanti desiderabam. quod est, eo decet uti; et quidquid agas, agere pro viribus.

Quae enim vox potest esse contemtior, quam Milonis Crotoniatae? qui, cum jam ſenex esset, athletasque ſe in curriculo exercentes videret, adspexisse lacertos ſuos dicitur, illacrymansque dixisse, *At hi quidem jam mortui ſunt.* Non vero tam isti, quam tu ipse, nugator n). neque enim ex te unquam es nobilitatus, ſed ex lateribus o) et lacertis tuis. C. Sen. 9. 10.

Lebens-Ende des Milo nach Valerius.

Milo Crotoniates, cum iter faciens quercum in agro cuneis adactis p) fissam vidisset, fretus viribus, accessit ad eam, insertisque manibus divellere conatus est: quas arbor excussis cuneis in ſuam naturam

m) 164. n) Schwätzer. o) Brust und Muskeln, d. i. Stärke, Kräfte. p) eingetriebene Keile.

revocata compressit, eumque cum tot gymnicis palmis q) lacerandum feris praebuit. V. M. 9, 12.

Hohes Alter.

Arganthonium Gaditanum octoginta annis regnasse prope certum est: putant quadragesimo coepisse. Masinissam ſexaginta annis regnasse indubitatum est: Gorgiam Siculum centum et octo vixisse. Q. Fabius Maximus ſexaginta tribus annis Augur fuit. P. H. N. 7, 49.

Vorzüge des Geistes.

Ut in corporibus magnae dissimilitudines ſunt; (alios enim videmus velocitate ad cursum, alios viribus ad luctandum valere: itemque in formis aliis dignitatem inesse, aliis venustatem:) ſic in animis existunt etiam majores varietates. C. Off. 1, 30.

In homine optimum quid est? Ratio. hac antecedit animalia, deos ſequitur. Ratio ergo perfecta proprium hominis bonum est: cetera illi cum animalibus ſatisque r) communia ſunt. Valet? et leones. formosus est? et pavones. velox est? et equi. non dico, in his omnibus vincitur. Non quaero quid in ſe maximum habeat, ſed quid ſuum. Corpus habet? et arbores. habet impetum et motum voluntarium? et bestiae et vermes. habet vocem? ſed quanto clariorem canes, acutiorem aquilae, graviorem tauri, dulciorem mobilioremque lusciniae? — Id itaque unum bonum est in homine, quod unum hominis est s). — Si quis omnia alia habeat, valetudinem, divitias, imagines t) multas, frequens atrium u), ſed malus ex confesso v) ſit: improbabis illum. Item ſi quis nihil quidem illorum quae retuli, habeat, deficiatur pecu-

q) Preiſe bey den Kampfſpielen. r) ſerere, ſäen, pflanzen. s) 248. t) Bilder der Voraltern (Ahnen). u) Aufwartungen, Beſuche. v) ohne Widerſpruch.

nia, clientum turba, nobilitate, et avorum proavorumque ſerie, ſed ex confeſſo bonus ſit: probabis illum. — Ergo in homine nihil ad rem pertinet, quantum aret w), quantum foeneret x), a quam multis ſalutetur, quam pretioſo incumbat lecto, quam pellucido poculo bibat, ſed quam bonus ſit: bonus autem eſt, ſi ratio explicita et recta eſt, et ad naturae voluntatem accommodata. S. Ep. 76.

Inter hominem et belluam hoc maxime intereſt, quod y) haec tantum, quantum ſenſu movetur, ad id ſolum, quod adeſt, quodque praeſens eſt, ſe accommodat, paululum admodum ſentiens praeteritum aut futurum. Homo autem, (quod rationis eſt particeps, per quam conſequentia cernit, cauſas rerum videt, earumque progreſſus, et quaſi anteceſſiones non ignorat, ſimilitudines comparat, et rebus praeſentibus adjungit atque annectit futuras,) facile totius vitae curſum videt, ad eamque degendam praeparat res neceſſarias. C. Off. 1, 4.

Unum hoc animal ſentit, quid ſit ordo; quid ſit, quod deceat; in factis dictisque qui modus. itaque eorum ipſorum, quae adſpectu ſentiuntur, nullum aliud animal pulchritudinem, venuſtatem, convenientiam z) partium ſentit. ib.

Der Menſch ſteht erhaben und aufrecht da.

Ad hanc providentiam naturae tam diligentem, tamque ſolertem a), adjungi multa poſſunt, e quibus intelligatur, quantae res hominibus a deo, quamque eximiae tributae ſint: qui primum eos humo excitatos, celſos et erectos conſtituit, ut deorum cognitionem, e terra coelum intuentes, capere poſſent. Sunt

w) wie viele Aecker er habe. x) auf Zinſen ſtehen habe. y) 181. z) Uebereinſtimmung. a) prov. dil. et ſolers, pünktliches und kunſtreiches Verfahren ꝛc.

enim homines non ut incolae atque habitatores, ſed quaſi ſpectatores ſuperarum rerum atque coeleſtium, quarum ſpectaculum ad nullum aliud genus animantium pertinet. C. N. D. II, 56.

Pronaque quum ſpectent animalia cetera terram;
Os homini ſublime dedit, coelumque tueri b)
Juſſit et erectos ad ſidera tollere vultus.
Ovid. Met. 1, 84.

Equidem credo, deos immortales ſparsiſſe c) animos in corpora humana, ut eſſent d), qui e) terras tuerentur, quique coeleſtium ordinem contemplantes imitarentur eum vitae modo atque conſtantia. nec me ſolum ratio atque diſputatio impulit, ut ita crederem; ſed nobilitas etiam ſummorum philoſophorum et auctoritas. C. Sen. 21.

Große Talente.

Animi vigore praeſtantiſſimum arbitror genitum Caeſarem Dictatorem. Nec virtutem conſtantiamque, nunc commemoro f), nec ſublimitatem g) omnium capacem h), quae coelo continentur: ſed proprium vigorem celeritatemque quodam igne volucrem. Scribere aut legere, ſimul dictare et audire ſolitum, accepimus. Epiſtolas vero tantarum rerum quaternas i) pariter liberariis k) dictare: aut ſi nihil aliud ageret, ſeptenas. P. H. N. 7, 25.

Ceterum ut de H*omero* taceam, in quo nullius non l) artis aut perfecta, aut certe non dubia, veſtigia reperiuntur; ut *Eleum Hippiam* tranſeam, qui non liberalium modo diſciplinarum prae ſe ſcientiam tulit, ſed veſtem et annulum, crepidaſque, quae omnia manu ſua fecerat, in uſu habuit, atque ita ſe praepa-

b) ſt. intueri. c) zur Wohnung angewieſen. d) 495. e) 508. daß ſie. f) ich übergehe. g) Größe, Erhabenheit. h) 234, 7. i) 599. k) Schreiber, Sekretär. l) 778.

ravit, ne cujus alterius ope egeret, neve ullius rei: *Gorgias* quoque summae senectutis, id quaerere auditores, de quo quisque vellet, jubebat. Quae tandem ars digna litteris *Platoni* defuit? Quot seculis m) *Aristoteles* didicit, ut non solum quae ad philosophos atque oratores pertinent, scientia complecteretur, sed animalium satorumque naturas omnes perquireret? Illis enim haec invenienda fuerunt, nobis cognoscenda sunt. Quint. 12, 11.

Das Gedächtniß.

Memoriam quidam naturae modo esse munus existimaverunt, estque in ea non dubie plurimum, sed ipsa excolendo, sicut alia omnia, augetur: et totus inanis est labor, (docendi et discendi) nisi ceterae partes hoc velut spiritu continentur. Nam et omnis disciplina n) memoria constat, frustraque docemur, si, quidquid audimus, praeterfluat: — neque immerito *thesaurus* hic *eloquentiae* dicitur. ib. 11, 2.

Si quis tamen unam maximamque a me artem memoriae quaerat, *exercitatio* est, et *labor:* multa ediscere, multa cogitare, et (si fieri potest) quotidie, potentissimum est. Nihil aeque vel augetur cura, vel negligentia intercidit. Quare et pueri statim, ut praecepi, quam plurima ediscant, et, quaecunque aetas operam juvandae studio memoriae dabit, devoret o) initio taedium illud et scripta et lecta saepius revolvendi, et quasi eundem cibum remandendi. Quod ipsum hoc fieri potest levius, si pauca primum, et quae taedium non asserant, coeperimus ediscere: tum quotidie adjicere singulos versus p), quorum accessio labori sensum incrementi non afferat, in summam ad infinitum usque perveniat. ib. ante fin.

m) lange Zeit, viele Jahre. n) Unterricht. o) verschlingen, unterdrücken. p) Zeile.

Simonides.

Artem autem memoriae primus ostendisse dicitur Simonides: cujus vulgata fabula est: Cum pugili coronato carmen, quale componi victoribus solet, mercede pacta scripsisset, abnegata ei pecuniae pars est, quod more poetis frequentissimo digressus q), in laudem Castoris et Pollucis exierat: quapropter partem ab iis petere, quorum facta celebrasset, jubebatur. et persolverunt, ut traditum est. Nam cum esset grande convivium in honorem ejusdem victoriae, atque adhibitus ei coenae Simonides, nuntio est excitus r), quod eum duo juvenes, equis advecti, desiderare majorem in modum s) dicebantur. Et illos quidem non invenit, fuisse tamen gratos erga se Deos exitu comperit. Nam vix eo limen egresso, triclinium illud supra convivas corruit, atque ita contudit, ut non ora modo oppressorum, sed membra etiam omnia requirentes ad sepulturam propingui nulla nota possent discernere. Tum Simonides dicitur memor ordinis quo quisque discubuerat, corpora suis reddidisse. ib. c. 2, post in.

Ex hoc Simonidis facto notatum videtur, juvari memoriam signatis animo sedibus, idque credere suo quisque experimento. Nam cum in loca aliqua post tempus reversi sumus, non ipsa agnoscimus tantum, sed etiam, quae in his fecerimus, reminiscimur, personaeque subeunt t), nonnunquam tacitae quoque cogitationes in mentem revertuntur. Nata est igitur, ut in plerisque, ars ab experimento. ib.

Männer mit großem Gedächtnisse begabt.

Ceterum quantum natura studioque valeat memoria, vel Themistocles testis, quem unum intra an-

q) e. Ausschweifung gemacht. r) excio, heraus rufen. s) auf das dringendste. t) fallen ein.

num optime locutum esse Persice constat: vel Mithridates, cui duas et viginti linguas, quot nationibus imperabat, traditur notas fuisse: vel Crassus ille dives, qui, cum *Asiae* praeesset, quinque Graeci sermonis differentias u) sic tenuit, ut, qua quisque apud eum lingua postulasset, eadem sibi jus redditum v) ferret: vel Cyrus, quem omnium militum tenuisse creditum est nomina. Quin semel auditos quamlibet multos versus protinus dicitur reddidisse w) Theodectes. ib. fin.

Memoria necessarium maxime vitae bonum, cui praecipua haud facile dictu est, tam multis gloriam ejus adeptis. Cyrus rex omnibus in exercitu suo militibus nomina reddidit: L. Scipio, populo Romano: Cineas Pyrrhi regis legatus, Senatui et equestri ordini Romae, postero die quam advenerat. Mithridates duarum et viginti gentium rex, totidem linguis jura dixit, pro concione singulas sine interprete affatus. P. H N 7, 24.

Themistocles quidem, cum ei Simonides, aut quis alius artem memoriae polliceretur, *Oblivionis*, inquit, *mallem nam menimi etiam quae nolo, oblivisci non possum, quae volo.* C Fin. 2, 32.

Gesellschaft.

Natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquod tanquam adminiculum annititur x); quod in amicissimo quoque y) dulcissimum est. C. Amic. 23, f.

Nam quo alio tuti sumus, quam quod mutuis juvamur officiis? — Fac z) nos singulos: quid sumus? praeda animalium et victimae, ac imbecillissimus ac facillimus sanguis. Quoniam ceteris animalibus in

u) Mundarten, Dialekte. v) Rechtsspruch. w) wiederhersagen. x) anlehnen. y) 209. z) 189, Nota 1.

tutelam ſui ſatis a) virium est: quaecunque vaga naſcuntur, et actura vitam ſegregem b), armata ſunt: hominem imbellia c) cingit: non unguium vis, non dentium, terribilem ceteris fecit: nudum et infirmum ſocietas munit. Duas res dedit d), quae illum obnoxium e), validiſſimum facerent, rationem et ſocietatem. Itaque qui par esse nulli poſſet, ſi ſeduceretur, rerum potitur. Societas illi dominium omnium animalium dedit: ſocietas terris genitum in alienae naturae transmiſit imperium, et dominari etiam in mari jussit. S. Ben. 4, 18.

Iste versus et in pectore, et in ore ſit:

Homo ſum, humani nihil a me alienum puto.

Habeamus in commune, quod nati ſumus. Societas nostra lapidum fornicationi f) ſimillima est: quae caſura, nisi invicem obstarent, hoc ipso ſustinetur. S. Ep. 95. p. m.

Proxime et ſecundum Deos homines hominibus maxime utiles esse poſſunt. — Cum hic locus nihil habeat dubitationis, quin homines plurimum hominibus et prosint, et obsint: proprium hoc ſtatuo esse virtutis, conciliare animos hominum et ad usus ſuos adjungere. C. Off. 2, 3 et 5.

Communis utilitas ſocietatis maximum vinculum est. Liv. 36, 7. p. m.

Ergo unum debet esse omnibus propositum, ut eadem ſit utilitas uniuscujusque, et universorum; quam ſi ad ſe quisque rapiat, dissolvetur omnis humana conſortio. Atque etiam, ſi hoc natura praescribit, ut homo homini, quicunque ſit, ob eam ipsam cauſam, quod is homo ſit, consultum velit g); necesse

a) 262. b) abgeſondert. c) Wehrloſigkeit. d) ſc. Deus, ſ. natura. e) ſchwach; der Gefahr ausgeſetzt. f) Gewölb, Wölbung. g) 421.

est ſecundum eandem naturam omnium utilitatem esse communem. quod ſi ita est, una continemur omnes, et eadem lege naturae; idque ipsum ſi ita est, certe violare alterum lege naturae prohibemur h). C. Off. 3, 6.

Ut magnas utilitates adipiscimur conspiratione hominum atque consensu; ſic nulla tam detestabilis pestis est, quae non homini ab homine nascatur. ib. 2, 5.

Leonum feritas i) inter ſe non dimicat: ſerpentium morsus non petit ſerpentes: ne maris quidem belluae ac pisces, nisi in diversa genera, ſaeviunt. At hercules homini plurima ex homine ſunt mala. P. H. N. 7, 1. p. m.

Societatis humanae vinculum est ratio et oratio; quae conciliat inter ſe homines, conjungitque naturali quadam ſocietate. Neque ulla re longius absumus a natura ferarum, in quibus inesse fortitudinem ſaepe dicimus, ut in equis, in leonibus: justitiam, aequitatem, bonitatem non dicimus. Sunt enim rationis et orationis expertes. C. Off. 1, 16.

Hülfe. Zurechtweisung. Verträglichkeit.

Nemo per ſe ſatis valet, ut emergat: oportet k) manum aliquis porrigat, aliquis educat. S. Ep. 52. 1.

Errantem per agros ignorantia viae, melius est, ad rectum iter admovere, quam expellere. Corrigendus est itaque, qui peccat, et admonitione et vi, et molliter et aspere: meliorque tam ſibi quam aliis faciendus, non ſine castigatione, ſed ſine ira. Quis enim, cui medetur l), irascitur? S. Ira, 1, 14.

Denique ad conditionem rerum humanarum respiciendum est, ut omnium accidentium m) aequi judices ſimus: iniquus autem est, qui commune vitium

h) iſt uns verboten. i) 669. k) 329. l) 275. m) Zufälle, Begebenheiten.

ſingulis objecit. Non est Aethiopis inter ſuos insignitus color; nec rufus crinis et coactus n) in nodum apud Germanos virum dedecet. Placidiores o) itaque invicem ſimus. mali inter malos vivimus. — Ille mihi jam nocuit: ego illi nondum. Sed jam aliquem fortasse laesisti: ſed laedes. ib 3, 26.

Vortheile der Geſellſchaft.

Pleraque nec haberemus, nisi manus et ars accessissent p); nec his ſine hominum administratione uteremur. neque enim valetudinis curatio, neque navigatio, neque agricultura, neque frugum fructuumque reliquorum perceptio et conservatio ſine hominum opera ulla esse q) potuisset. Jam vero et earum rerum, quibus abundaremus, exportatio, et earum, quibus egeremus, invectio, certe nulla esset, nisi his muneribus homines fungerentur r). eademque ratione nec lapides e terra exciderentur ad usum nostrum necessarii, ſine hominum labore et manu: — adde ductus aquarum, derivationes fluminum, agrorum irrigationes, moles oppositas fluctibus, portus manu factos, quae unde ſine hominum opera habere possemus? C. Off. 2, 3. 4.

Das Vaterland.

Omnium ſocietatum nulla est gravior, nulla carior, quam ea, quae cum republica est unicuique nostrum. cari ſunt parentes, cari liberi, propinqui, familiares: ſed omnes omnium caritates patria una complexa est; pro qua quis bonus dubitet mortem oppetere, ſi ei ſit profuturus? Quo est detestabilior istorum immanitas, qui lacerarunt s) omni ſcelere

n) geknüpft o) gefällig, nachgebend. p) ſich daran gemacht hätte. q) Statt finden. r) ſich unterziehen. s) zu Grunde richten.

patriam, et in ea funditus delenda occupati et sunt et fuerunt. C. Off. 1, 17, a. f.

Anhänglichkeit an das Vaterland.

Si nos, id quod maxime debet, nostra patria delectat; cujus rei tanta est vis, ac tanta natura, ut Ithacam illam, in asperrimis saxulis, tanquam nidulum, affixam, sapientissimus vir t) immortalitati anteponeret: quo amore tandem inflammati esse debemus in ejusmodi patriam, quae una in omnibus terris domus est virtutis, imperii, dignitatis? Cujus primum nobis mens, mos, disciplina, nota esse debet; vel quia est patria, parens omnium nostrum, vel quia tanta sapientia fuisse in jure constituendo putanda est, quanta fuit in his tantis opibus imperii comparandis. C. de Or. 1, 44.

Quis est nostrum liberaliter educatus, cui non educatores, cui non magistri u) sui, atque doctores, cui non locus ille mutus ipse, ubi altus, aut doctus est, cum grata recordatione in mente versetur? C. Planc. 33. m.

Nescio qua natale solum dulcedine captos
Ducit et immemores non sinit esse sui v).
Ov. Pont. 1, 3, 35.

Es ist etwas herrliches dem Vaterlande zu nützen.

Quoniam (ut praeclare scriptum est a Platone) non nobis solis nati sumus, ortusque w) nostri partem patria vindicat x), partem amici; atque ut placet Stoicis, quae in terris gignantur, ad usum hominum omnia creari, homines autem hominum causa esse generatos, ut ipsi inter se, aliis alii prodesse possent; in hoc naturam debemus ducem sequi, communes utilitates in medium y) afferre, mutatione officiorum z),

t) Ulysses. u) Aufseher. v) 549. w) Daseyn. x) macht Anspruch. y) für Andere, für Alle. z) wechselseitige Gefälligkeiten.

dando, accipiendo: tum artibus, tum opera, tum facultatibus devincire hominum inter homines societatem. C. Off. 1, 7.

Pulchrum est bene facere reipublicae: etiam bene dicere haud absurdum est: vel pace vel bello clarum fieri licet: et qui fecere, et qui facta aliorum scripsere, multi laudantur. Ac mihi quidem, tametsi haud quaquam par gloria sequatur scriptorem et auctorem rerum; tamen inprimis arduum videtur res gestas scribere: primum quod facta dictis sunt exaequanda a): dehinc quia plerique, quae delicta reprehenderis, malivolentia et invidia dicta putant: ubi de magna virtute et gloria bonorum memores b), quae sibi quisque facilia factu putat, aequo animo accipit; supra ea, veluti ficta, pro falsis ducit. Sall. Cat. 3.

Schöne Handlung des Codrus.

Erant inter Athenienses et Dorienses simultatum veteres offensae c), quas vindicaturi bello Dorienses, de eventu proelii oracula consuluerunt. Responsum *superiores fore, ni regem Atheniensium occidissent.* Cum ventum esset in bellum, militibus ante omnia custodia regis praecipitur. Atheniensibus eo tempore rex Codrus erat; qui et responso dei, et praeceptis hostium cognitis, permutato regis habitu, pannosus, sarmenta collo gerens, castra hostium ingreditur: ibi in turba obsistentium, a milite, quem falce astu convulneraverat, interficitur. Cognito regis corpore, Dorienses sine proelio discedunt. Atque ita Athenienses virtute ducis, pro salute patriae morti se offerentis, bello liberantur. Just. 2, 6.

a) angemessen davon sprechen. b) spricht, erzählt man aber. c) verjährter Groll und Feindschaft.

Eben diese Geschichte nach Vellejus Paterculus.

Athenarum ultimus rex fuit Codrus, Melanthi filius, vir non praetereundus. quippe, cum Lacedaemonii gravi bello Atticos premerent, respondissetque Pythius, quorum dux ab hoste esset occisus, eos futuros ſuperiores: deposita veste regia, pastoralem cultum induit, immixtusque castris hostium de industria rixam ciens, imprudenter interemtus est. Codrum cum morte aeterna gloria, Athenienses ſecuta victoria est. quis eum non miretur, qui his artibus mortem quaesierit, quibus ab ignavis vita quaeri ſolet? Vell. h. r. 1, 2.

Solon.

Post Codrum nemo Athenis regnavit: quod memoriae nominis ejus tributum d) est. Administratio reipublicae annuis magistratibus permissa. Sed civitati nullae tunc leges erant: quia libido e) regum pro legibus habebatur. Legitur itaque Solon, vir justitiae insignis, qui velut novam civitatem legibus conderet f): qui tanto temperamento inter plebem ſenatumque egit, (cum, ſi quid pro altero ordine tulisset, alteri displiciturum videretur) ut ab utrisque parem gratiam traheret. Hujus viri inter multa egregia, illud memorabile fuit. Inter Athenienses et Megarenses de proprietate Salaminae insulae prope usque interitum g) armis dimicatum fuerat. Just. 2, 7.

Post clades multas capitale esse apud Athenienses coepit, ſi quis legem de vindicanda insula tulisset h). Sollicitus igitur Solon, ne aut tacendo parum reipublicae consuleret, aut censendo i), ſibi; ſubitam dementiam ſimulat, cujus venia k) non dicturus modo

d) 786. e) Wille. f) gründen. g) Zernichtung. h) in Vorschlag brächte. 612 i) durch Aeuſerung ſeiner Meinung. k) denn ſo konnte er ungeſtraft . .

prohibita, ſed et facturus erat. Deformis habitu, more vecordium in publicum evolat; factoque concursu hominum, quo magis consilium dissimularet, insolitis l) ſibi versibus ſuadere populo coepit, quod vetabatur: omniumque animos ita cepit, ut extemplo bellum adversus Megarenses decerneretur, insulaque, devictis hostibus, Atheniensium fieret. ib.

Vaterlandsliebe der Römer.

Adeo magna caritate patriae tenebantur Romani, ut arcana consilia Patrum Conscriptorum m) multis ſeculis nemo ſenator enuntiaverit. Q. Fabius Maximus tantummodo, et is ipse per imprudentiam, de tertio Punico bello indicendo, quod ſecreto in curia erat actum, P. Crasso, rus petens, domum revertenti in itinere narravit, memor eum triennio ante Quaestorem factum, ignarusque nondum a Censoribus in ordinem ſenatorium allectum n): quo uno modo etiam his, qui jam honores gesserant, aditus in curiam dabatur. Sed quamvis honestus error Fabii esset, vehementer tamen a Consulibus objurgatus est. Val. M. 2, 2.

Nunquam enim taciturnitatem, optimum ac tutissimum administrandarum rerum vinculum, labefactari volebant. Ergo, cum Asiae rex Eumenes, amantissimus nostrae Urbis *bellum a Perſe adverſus populum Romanum comparari* ſenatui nuntiasset, non ante ſciri potuit, quid aut ille locutus esset, aut patres respondissent, quam captum o) Perſen cognitum est. Fidum erat, et altum reipublicae pectus Curia, ſilentiique ſalubritate p) munitum, et vallatum undique: cujus limen intrantes, abjecta privata caritate publicam induebant. Itaque non dicam unum, ſed nemi-

l) die er ſonſt nicht machte. m) Senatoren. n) allegere, aufnehmen. o) 201. Nota. p) 669.

nem audisse crederes q), quod tam multorum auribus fuerat commissum. ib.

Achtung für die Würde des Vaterlandes.

Conon a Pharnabazo ad regem missus, posteaquam venit, primum ex more Persarum ad Chiliarchum r), qui fecundum gradum imperii tenebat, Tithrausten, accessit, feque ostendit cum rege colloqui velle (Nemo enim fine hoc admittitur) Huic ille, *nulla*, inquit, *mora est; fed tu delibera, utrum colloqui malis, an per literas* s) *agere, quae cogitas. Necesse enim est, fi in conspectum* t) *veneris, venerari te regem. Hoc fi tibi grave est, per me nihilo fecius editis mandatis* u) *conficies, quod ftudes.* Tum Conon: *enim vero*, inquit, *non est grave, quemvis honorem habere regi, fed vereor, ne civitati meae fit opprobrio, fi cum ex ea fim profectus, quae ceteris gentibus imperare consueverit, potius barbarorum, quam illius, more fungar.* Itaque huic, quae volebat, fcripta tradidit. N. Con. 3.

Q. Fabius Maximus captivos ab Hannibale interposita pactione v) nummorum receperat. qui cum a fenatu non praestarentur, misso in urbem filio, fundum, quem w) unicum possidebat, vendidit, ejusque pretium Hannibali protinus numeravit. Si ad calculos revocetur x), parvum, utpote feptem jugeribus redactum: fi animo erogantis y), omni pecunia majus. Se enim patrimonii, quam patriam fidei, inopem z) esse maluit: eo quidem majore commendatione, quod proni ftudii certius indicium est fupra vires niti, quam viribus ex facili uti. Alter enim quod potest,

q) 698. b. r) Oberst; hier: erster Minister bey dem Perser-Könige. s) schriftlich. t) unter die Augen. u) Aufträge. v) unter Zusicherung einer Summe Geldes. w) 155. x) berechnet man die Summe. y) fc. expendas, od. metiaris. z) 234.

praestat: alter etiam plus quam potest. V. Max. 4, 8. 1.

Großmuth bey Beleidigungen der Mitbürger.

Epaminondam fuisse patientem ſuorumque injurias ferentem civium, quod ſe patriae irasci nefas esse duceret, haec ſunt testimonia. Cum eum propter invidiam cives praeficere exercitui a) noluissent, duxque esset delectus belli imperitus, cujus errore eo esset deducta illa multitudo militum, ut omnes de ſalute pertimescerent; (quod locorum angustiis clausi ab hostibus obsidebantur:) desiderari coepta b) est Epaminondae diligentia; erat enim ibi privatus c) numero militis. A quo cum peterent opem, nullam adhibuit memoriam contumeliae, et exercitum obsidione liberatum domum reduxit incolumem. Neque hoc ſemel fecit, ſed ſaepius. N. Epam. 7.

Ut parentum ſaevitia, ſic patriae, patiendo ac ferendo leniendа est.

Welche Männer taugen zu Staats-Aemtern?

Iis, qui habent a natura adjumenta rerum gerendarum, abjecta omni cunctatione, adipiscendi magiſtratus, et gerenda respublica est. nec enim aliter aut regi civitas, aut declarari animi magnitudo potest. Capessentibus autem rempublicam nihilo minus, quam philosophis, haud ſcio an magis etiam, et magnificentia d), et despicientia adhibenda ſit rerum humanarum, et ea, quam ſaepe dico, et tranquillitas animi atque ſecuritas e); ſi quidem nec anxii f) futuri ſunt, et cum gravitate constantiaque victuri. C. Off. 1, 21.

a) zum Befehlshaber d. Armee machen. b) 595. c) ohne Rang, blos als Soldat. d) Hochſinn. e) Furchtloſigkeit. f) 236.

Si qui voluptatibus ducuntur, et ſe vitiorum illecebris et cupiditatum lenociniis g) dediderunt, missos faciant h) honores: ne attingant rempublicam: patiantur viros fortes labore, ſe otio ſuo perfrui. Qui autem bonam famam bonorum, quae ſola vere gloria nominari potest, expetunt, aliis otium quaerere debent et voluptates, non ſibi: ſudandum est his pro communibus commodis, adeundae i) inimicitiae, ſubeundae k) ſaepe pro republica tempestates l); cum multis audacibus, improbis, nonnunquam etiam potentibus, dimicandum. Haec audivimus de clarissimorum virorum consiliis et factis: haec accepimus, haec legimus. neque eos in laude positos videmus, qui incitarunt m) aliquando populi animos ad ſeditionem, aut qui largitione n) caecarunt mentes imperitorum, aut qui fortes et claros viros, et bene de republica meritos in invidiam aliquam vocaverunt o). leves hos ſemper nostri homines et audaces, et malos et perniciosos cives putaverunt. At vero qui horum impetus et conatus represserunt: qui auctoritate, qui fide, qui constantia, qui magnitudine animi consiliis audacium restiterunt: ii graves, ii principes, ii duces, ii auctores hujus ordinis et dignitatis atque imperii ſemper habiti ſunt. C. Sext. 66.

Plato's Vorſchriften für ſolche.

Omnino qui reipublicae praefuturi ſunt, duo Platonis praecepta teneant: unum, ut utilitatem civium ſic tueantur, ut, quaecunque agunt, ad eam referant, obliti commodorum ſuorum; alterum, ut totum corpus reipublicae curent, ne, dum partem aliquam tuentur, reliquas deserant. Ut enim tutela, ſic procura-

g) Reiz, Schmeichelen. h) ſich nicht darum bekümmern. i) übernehmen. k) ſich ausſezen, unterziehen. l) Stürme. m) aufreizen. n) Beſtechung. o) i. i. v. verhaßt machen.

tio reipublicae ad utilitatem eorum, qui commissi ſunt, non ad eorum, quibus commissa est, gerenda est. Qui autem parti civium consulunt, partem negligunt, rem perniciosissimam in civitatem inducunt, ſeditionem atque discordiam; ex quo evenit, ut alii populares p), alii ſtudiosi optimi q) cujusque videantur, pauci universorum. C. Off. 1, 25.

Anfang der königlichen Regierung.

Goldenes Zeitalter.

Illo ſeculo, quod aureum perhibent, penes ſapientes fuisse regnum Posidonius judicat. Hi continebant r) manus, et infirmiores a validioribus tuebantur: ſuadebant, dissuadebantque, et utilia atque inutilia monstrabant. Horum prudentia, ne quid deesset ſuis, providebat; fortitudo arcebat pericula; beneficentia augebat s) ornabatque ſubjectos. Officium t) erat imperare, non regnum. Nemo quantum posset adversus u) eos experiebatur, per quos coeperat posse. Nec erat cuiquam aut animus in injuriam, aut causa: cum bene imperanti bene pareretur, nihilque rex majus minari male parentibus posset, quam ut abiret e regno. Sed postquam, ſurrepentibus vitiis, in tyrannidem regna versa ſunt: opus esse coepit legibus, quas et ipsas inter initia tulere ſapientes. Solon, qui Athenas aequo jure fundavit, inter ſeptem aevi ſapientia notos. Lycurgum ſi eadem aetas tulisset, ſacro illi numero accessisset octavus. S. Ep. 90. p. i.

p) die Volksgunſt ſuchend. q) ſ. v. a. Optimates, die Vornehmeren r) c. m. hielt die Kraft (der Einzelnen) im Zaum. s) bereicherte und beglückte. t) das Regieren war mehr e. Dienen, als e. Herrſchen. u) zum Schaden derer, durch welche er allmählig (zur Gewalt) gelangt war.

Nondum Justitiam facinus mortale fugarat.
(Ultima de Superis illa reliquit humum.)
Proque metu populum sine vi pudor ipse regebat:
Nullus erat, justis reddere jura, labor.
Ov. Fast. 1, 252.

Principio rerum, gentium nationumque imperium penes reges erat: quos ad fastigium hujus majestatis v) non ambitio w) popularis, sed spectata x) inter bonos moderatio provehebat. Populus nullis legibus tenebatur: arbitria principum pro legibus erant. Fines imperii tueri magis, quam proferre y), mos erat: intra suam cuique patriam regna finiebantur. Primus omnium Ninus, rex Assyriorum, veterem et quasi avitum z) gentibus morem nova imperii cupiditate mutavit. Hic primus intulit bella finitimis, et rudes adhuc ad resistendum populos, terminos usque Libyae perdomuit. Just. 1, 1.

Fere imperia penes eos fuere populos, qui mitiore coelo a) utuntur: in frigora septentrionemque vergentibus immansueta ingenia sunt, ut ait poeta, *suoque simillima coelo.* S. Ira, 2, 16.

Die sichersten Stützen des Thrones.

Discimus experimento, fidissimam esse custodiam Principis ipsius innocentiam. Haec arx inaccessa, hoc inexpugnabile munimentum, munimento non egere. Frustra se terrore succinxerit, qui septus caritate non fuerit: armis enim arma irritantur. P. Paneg. 49.

Non exercitus, neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici, quos neque armis cogere, neque auro parare queas: officio et fide pariuntur. Sall. Jug. 10.

v) fast. maj, erhabene Würde. w) a p. Werben um Volksgunst. x) s. m. ausgezeichnete Weisheit des Betragens. y) erweitern. z) urväterlich. a) mildes Clima.

Omnium rerum nec aptius est quidquam ad opes tuendas ac tenendas, quam diligi; nec alienius, quam timeri. Praeclare enim Ennius: *Quem metuunt, oderunt: quem quisque odit, periisse expedit.* — Malus enim custos b) diuturnitatis metus; contraque benevolentia fidelis est, vel ad perpetuitatem. C. Off. 2, 7.

Gnade, Schonung, Sorge für die Nachwelt: Zierden eines Regenten.

Nullum clementia ex omnibus magis, quam regem aut principem decet. Ita c) enim magnae vires decori gloriaeque ſunt, ſi illis ſalutaris d) potentia est. nam pestifera vis est, valere ad nocendum. S. clem. 1, 3. p. 1.

Tibi parcis, cum videris alteri parcere. Parcendum itaque est etiam improbandis civibus non aliter, quam membris languentibus: et ſi quando misso ſanguine e) opus f) est, ſustinendum g) est, ne ultra quam necesse ſit, incidas. Est ergo clementia omnibus quidem hominibus ſecundum naturam, maxime tamen decora Imperatoribus: quanto plus habet apud illos quod ſervet, quantoque in majore materia h) apparet. ib. c. 5. 1.

Clementia principem decet, ut, quocunque venerit, manſuetiora omnia faciat. Nemo regi tam vilis ſit, ut illum perire non ſentiat. qualiscunque pars imperii est. — Non est unum imperandi genus. imperat Princeps civibus ſuis, pater liberis, praeceptor discentibus, tribunus vel centurio militibus. Nonne pessimus pater videbitur, qui assiduis plagis liberos, etiam ex leviſſimis causis compescet? Uter autem praeceptor liberalibus ſtudiis dignior i), qui excarni-

b) Leibwache auf e. lange Zeit. c) 715. b. d) ſ. p. wenn ſie wohlthätig wirkt. e) ſ. m. Ader laſſen. f) 337. e. g) inne halten. h) Gegenſtand. i) iſt fähiger, edle Studien zu fördern?

ficabit discipulos, si memoria illis non constiterit k), aut si parum agilis in legendo oculus haeserit: an qui monitionibus et verecundia emendare ac docere malit? ib.

Nullum est magno principe, immortalitatemque merituro, impendii genus dignius, quam quod erogatur in posteros. P. Paneg. 26.

Weitere fürstliche Eigenschaften: Großmuth, Geistesgröße.

Cum autem virtutibus inter se sit concordia, nec ulla altera melior aut honestior sit: quaedam tamen quibusdam personis aptior est. Decet magnanimitas quemlibet mortalem, etiam illum, infra quem nihil est. quid enim majus, aut fortius, quam malam fortunam retundere? Haec tamen magnanimitas in bona fortuna laxiorem locum habet, meliusque in tribunali l), quam in plano conspicitur. Clementia in quamcunque domum pervenerit, eam felicem tranquillamque praestabit: sed in regia quo rarior, eo mirabilior. S. Clem. 1, 5.

Magnam fortunam magnus animus decet, qui nisi se ad illam extulit, et altior ftetit, illam quoque infra terram deducit. Magni autem animi est proprium, placidum esse, tranquillumque, et injurias atque offensiones superne despicere. Muliebre est, furere in ira: ferarum vero, nec generosarum quidem, praemordere et urgere projectos. Elephanti leonesque transeunt, quae impulerunt m): ignobilis bestiae pertinacia est. non decet regem saeva et inexorabilis ira: non multum enim supra eum eminet, cui se irascendo exaequat: at si dat vitam, si dat dignitatem periclitantibus et meritis amittere, facit quod nulli

k) wenn sie das Gedächtniß verläßt. l) an erhabener Stätte. m) über den Haufen werfen, hinstrecken.

nisi rerum potenti n) licet. Vita enim etiam superiori eripitur, nunquam nisi inferiori datur. Servare proprium est excellentis fortunae: quae nunquam magis suspici debet, quam cum illi contingit idem posse quod diis, quorum beneficio in lucem edimur, tam boni quam mali. Deorum itaque sibi animum asserens o) Princeps, alios ex civibus suis, quia utiles bonique sunt, libens videat, alios in numerum relinquat: quosdam esse gaudeat, quosdam patiatur. ib.

Schöne Eigenschaften des Trajan, aus einer Anrede des Plinius an ihn.

Est haec p) natura sideribus, ut parva et exilia validiorum exortus obscuret: similiter imperatoris adventu legatorum dignitas inumbratur. Tu tamen, (o Trajane!) major omnibus quidem eras, sed sine ullius deminutione major: eandem auctoritatem praesente te q) quisque, quam absente, retinebat: quin etiam plerisque ex eo reverentia accesserat, quod tu quoque illos reverebare. Itaque perinde summis atque infimis carus, sic imperatorem commilitonemque miscueras r), ut studium omnium laboremque et tanquam exactor s) intenderes, et tanquam particeps sociusque relevares. Felices illos, quorum fides et industria non per internuntios t) et interpretes, sed ab ipso te, nec auribus tuis, sed oculis probabantur! Consecuti sunt, ut absens quoque de absentibus nemini magis, quam tibi, crederes. P. Paneg. 19.

Vita Principis censura u) est, eaque perpetua: ad hanc dirigimur, ad hanc convertimur: nec tam imperio nobis opus est, quam exemplo. Quippe infidelis recti magister est metus. Melius homines exemplis docentur, quae inprimis hoc in se boni habent,

n) Gewalthaber, Herrscher. o) aneignen. p) 559. q) 438. r) vereinigen. s) Aufseher. t) Unterhändler. u) Ahndung, Rüge.

quod approbant, quae praecipiunt, fieri posse. Et quis terror valuisset efficere, quod reverentia tui v) (o Trajane!) effecit? — Boni provehuntur; mali, qui w) est tranquillissimus ftatus civitatis, nec timent, nec timentur. Mederis x) erroribus, fed implorantibus; omnibusque, quos bonos facis, hanc adftruis laudem, ne coëgisse videaris. ib. c. 45. 46. f.

Liebe. Freundschaft.

Jucundissimum est in rebus humanis amari; fed non minus amare. P. Paneg. 85.

Epicurus quidem ita dicit: omnium rerum, quas ad beate vivendum fapientia comparaverit, nihil esse majus amicitia, nihil uberius, nihil jucundius. C. Fin. I, 20.

Cui potest esse vita vitalis y), qui non in amici mutua benevolentia conquiescat? Quid dulcius, quam habere, quicum omnia audeas z) fic loqui, ut tecum? Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque, ac tu ipse, gauderet? adversas vero ferre, difficile esset fine eo, qui illas gravius etiam, quam tu, ferret. C. Amic. 6. m.

Quoniam res humanae fragiles caducaeque funt, femper aliqui anquirendi funt, quos diligamus et a quibus diligamur. Caritate enim benevolentiaque fublata, omnis est e vita fublata jucunditas. ib. 27. m.

Nam quis est, pro deûm fidem, atque hominum a)! qui velit, ut neque diligat quemquam, nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere b) omnibus copiis, atque in omnium rerum abundantia vivere? ib. 15.

v) 546. w) 542. x) 275. y) v. v. ein Leben, das den Namen verdient. z) 587. a) ich rufe G. u. M. zu Zeugen auf. b) 346.

Vulgatum illud, quia verum erat, in proverbium venit: Amicitias immortales, inimicitias mortales debere esse. Liv. 40. 46. a. m.

Vinci in amore turpissimum est. P. Ep. 4, 1.

Liebe unter Geschwistern.

Quis autem amicior, quam frater fratri? aut quem alienum fidum invenies, si tuis hostis fueris? Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur. Sall. Jug. 10.

Liebe kann man nicht gebieten: Liebe erzeugt Liebe.

Habes amicos, quia amicus ipse es. Neque enim, ut alia subjectis, ita amor imperatur: neque est ullus affectus tam erectus et liber, et dominationis impatiens, nec qui magis vices c) exigat. P. Paneg. 85.

Magnes amoris amor.

Suavitas quaedam sermonum atque morum haudquaquam mediocre condimentum amicitiae. Tristitia d) autem, et in omni re severitas habet illa quidem gravitatem e); sed amicitia remissior esse debet, et liberior, et dulcior, et ad omnem comitatem facilitatemque proclivior. C. Amic. 18. f.

Est suspensum f) et anxium de eo, quem ardentissime diligas, interdum nihil scire. P. Ep. 6, 4.

Virtus, virtus, inquam, et conciliat amicitias et conservat. in ea est enim convenientia rerum, in ea stabilitas, in ea constantia: quae cum se extulit, et ostendit lumen suum, et idem adspexit agnovitque in alio; ad id se admovet, vicissimque accipit illud, quod in altero est; ex quo eorum exardescit sive amor, sive amicitia. utrumque enim dictum est ab amando. amare autem nihil aliud est, nisi eum ipsum

c) Erwiederung, Gegenliebe. d) trist. et sev. ernsthaftes und strenges Wesen. e) Ansehen. f) ist etwas banges.

diligere, quem ames, nulla indigentia, nulla utilitate quaesita. C. Amic. 27.

Lob der Freundschaft.

Una est amicitia in rebus humanis, de cujus utilitate omnes uno ore consentiunt quamquam a multis ipsa virtus contemnitur, et venditatio g) quaedam atque ostentatio esse dicitur. multi divitias despiciunt, quos parvo contentos h) tenuis victus cultusque delectat: honores vero, quorum cupiditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil inanius, nihil levius esse existiment? itemque cetera, quae quibusdam admirabilia videntur, permulti sunt, qui pro nihilo putent. de amicitia omnes ad unum idem sentiunt — sine amicitia vitam esse nullam i) sentiunt, si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. serpit enim, nescio quomodo, per omnium vitas amicitia; nec ullam aetatis degendae rationem patitur esse expertem sui. ib. 23.

Gefahren des Alleinseyns.

Crates, ut ajunt, Stilponis auditor, cum vidisset k) adolescentulum secreto ambulantem, interrogavit, quid illic solus faceret? Mecum, inquit, loquor. Cui Crates: Cave, inquit, rogo, et diligenter attende, ne cum homine malo loquaris. Lugentem timentemque custodire solemus, ne solitudine male utatur: nemo est ex imprudentibus, qui relinqui sibi debeat. S. Ep. 10.

Sey bedächtig in deiner Wahl.

Omnia cum amico delibera, sed de ipso prius. Post amicitiam credendum est, ante amicitiam judicandum. Isti vero praepostere officia permiscent,

g) das Feilbieten, Grosthun. h) 405. i) gar keinen Werth haben. k) 612.

qui contra praecepta Theophrasti, cum amaverint, judicant, et non amant, cum judicaverint. S. Ep. 3. i.

Serpunt vitia, et in proximum quemque transiliunt, et contactu nocent. Itaque, ut in pestilentia curandum est, ne corruptis jam corporibus et morbo flagrantibus assideamus, quia pericula trahemus l), afflatuque ipso laborabimus m): ita in amicorum legendis ingeniis dabimus operam, ut quam minime inquinatos assumamus. Initium morbi est, aegris fana miscere. Nec hoc praeceperim tibi, ut neminem nisi fapientem fequaris, aut attrahas. ubi enim istum invenies, quem tot feculis quaerimus? pro optimo est minime malus. S. Tranq. 7.

Attalus philosophus dicere folebat, Jucundius esse amicum facere, quam habere, quomodo artifici jucundius est pingere, quam pinxisse. Illa in opere fuo occupata follicitudo ingens oblectamentum habet in ipsa occupatione. Non aeque delectatur, qui ab opere perfecto removit manum. jam fructu artis fuae fruitur: ipsa fruebatur arte, cum pingeret. S. Ep. 9. a. m.

Wer ist denn der Freundschaft würdig?

Hominum utique delectus habendus est: an digni fint, quibus partem vitae nostrae impendamus, an ad illos temporis nostri jactura perveniat. S. Tranq. 6.

Digni funt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. Rarum genus, (et quidem omnia praeclara rara,) nec quidquam difficilius, quam reperire, quod fit omni ex parte in fuo genere perfectum. C. Amic. 21. m.

Amicitiae locus ubi esse potest, aut quis amicus esse cuiquam, quem non ipsum amet propter ipsum?

l) sich zuziehen, aussezen. m) in Noth kommen.

quid autem est amare, e quo nomen ductum n) amicitiae est, nisi velle bonis aliquem affici quam maximis, etiam si ad se ex iis nihil redeat? C. Fin. 2, 24 p. i.

Mihi quidem videntur, qui utilitatis causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. non enim tam utilitas parta per amicum, quam amici amor ipse delectat; tumque illud fit, quod ab amico est profectum, jucundum, si cum studio o) est profectum: tantumque abest p), ut amicitiae propter indigentiam colantur, ut ii, qui opibus et copiis, maximeque virtute praediti, in qua plurimum est praesidii, minime alterius indigeant, liberalissimi sint et beneficentissimi. C. Amic. 14 p. m.

Plerique tantum viventes amant, seu potius amare se simulant, ac ne simulant quidem, nisi quos florentes vident. Nam miserorum, non secus ac defunctorum, obliviscuntur. P. Ep. 60.

Verum amicum qui intuetur, tanquam exemplar q) aliquod intuetur sui. quocirca et absentes adsunt, et egentes abundant, et imbecilles valent, et quod difficilius dictu est, mortui vivunt: tantus eos honos, memoria, desiderium prosequitur amicorum. C. Amic. 7.

Nur unter Guten ist wahre Freundschaft.

Omnium societatum nulla praestantior est, nulla firmior, quam cum viri boni, moribus similes, sunt familiaritate conjuncti. Illud enim honestum r) etiamsi in alio cernimus, tamen nos movet, atque illi, in quo id inesse videtur, amicos facit. Et quanquam omnis virtus nos ad se allicit, facitque ut eos diligamus, in quibus ipsa inesse videatur; tamen justitia et liberalitas id maxime efficit. C. Off. 1, 17. a. m.

n) abgeleitet. o) aus warmem Herzen geflossen. p) 192. h. q) zweytes Ich. r) Edelsinn.

Virtutum amicitia adjutrix a natura data est, non vitiorum comes; ut, quoniam solitaria non posset virtus ad ea, quae summa sunt, pervenire, conjuncta et consociata cum altera perveniret; quae s) si quos inter societas aut est, aut fuit, aut futura est, eorum est habendus ad summum naturae bonum optimus beatissimusque comitatus. C. Amic. 22. a. m.

Wechselseitige Liebesdienste.

Quam multa, quae nostra causa nunquam faceremus, facimus causa amicorum. — Quocirca eodem modo sapiens erit affectus t) erga amicum, quo in se ipsum: quosque labores propter suam voluptatem susciperet, eosdem suscipiet propter amici voluptatem. ib. 16. i. C. Fin. 1, 20. m.

Conversari cum amicis absentibus licet: et quidem quoties velis, quamdiu velis. magis hac voluptate, quae maxima est, fruimur, dum absumus. Praesentia enim nos delicatos facit, — et ideo aequo animo ferre debemus absentiam, quia nemo non multum etiam praesentibus abest. — Amicus animo possidendus est; hic autem nunquam abest. S. Ep. 55. a. f.

Ubi istum invenies, qui honorem amici anteponat suo? Quid? haec ut omittam, quam graves, quam difficiles plerisque videntur calamitatum societates? ad quas non est facile inventu u), qui descendat. Quamquam Ennius recte: *Amicus certus in re incerta* v) *cernitur*: tamen haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt w); aut si in bonis rebus contemnunt, aut in malis deserunt. Qui igitur utraque in re gravem, constantem, stabilem se in amicitia praestiterit, hunc ex maxime raro hominum genere judicare debemus, et paene divino. C. Amic. 17. f.

s) 527. t) gesinnt. u) 359. v) Noth. w) 254.

Der wahre Freund ist zuvorkommend, nicht zudringlich.

Haec igitur lex in amicitia sanciatur x), ut neque rogemus res turpes, nec faciamus rogati; — ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus: ne exspectemus quidem, dum rogemur: studium semper adsit, cunctatio absit: consilium vero dare gaudeamus libere: plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas: eaque et adhibeatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter, si res postulabit; et adhibitae pareatur. ib. 12. i. 13. i.

Plerique perverse, ne dicam impudenter, amicum habere talem volunt, quales ipsi esse non possunt; quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ab iis desiderant. Par est autem, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui y) quaerere. ib 22. i.

Aliud est celare, aliud tacere: neque ego nunc te celo, si tibi non dico, quae natura Deorum sit, qui sit finis bonorum z); quae tibi plus prodessent cognita, quam tritici vilitas: sed non quidquid tibi audire utile est, id mihi dicere necesse est. C. Off. 3. 12. f.

Man kann nicht überall willfahren.

Recte praecipi potest in amicitiis, ne intemperata a) quaedam benevolentia (quod persaepe fit) impediat magnas utilitates amicorum nec enim (ut ad fabulas redeam b)) Trojam Neoptolemus capere potuisset, si Lycomedem, apud quem erat educatus, multis cum lacrimis iter suum impedientem, audire voluisset. et saepe incidunt magnae res, ut discedendum sit ab

x) soll zum unverbrüchlichsten Gesetz gemacht werden. y) 268. Nota. z) f. h. das höchste Gut. a) übertrieben. b) um ein Beyspiel aus der Sagengeschichte anzuführen.

amicis: quas qui impedire vult, quod desiderium non facile ferat, is et infirmus est mollisque natura, et ob eam ipsam causam in amicitia parum justus. Atque in omni re considerandum est, et quid postules ab amico, et quid patiare a te impetrari. C. Amic. 20. f.

Höre Wahrheit, fliehe den Schmeichler.

Nescio quomodo verum est illud:

Obsequium amicos, veritas odium parit.

Molesta veritas, si quidem ex ea nascitur odium; quod est venenum amicitiae: sed obsequium multo molestius, quod peccatis indulgens, praecipitem amicum ferri c) sinit. maxima autem culpa in eo est, qui et veritatem aspernatur, et in fraudem obsequio impellitur. Omni igitur hac in re habenda ratio et diligentia est: primum, ut monitio acerbitate, deinde objurgatio contumelia careat: in obsequio autem, comitas adsit; assentatio, vitiorum adjutrix, procul amoveatur; quae non modo amico, sed ne libero quidem digna est. aliter enim cum tyranno, aliter cum amico vivitur. Cujus autem aures veritati clausae sunt, ut ab amico verum audire nequeat, hujus salus desperanda est d) Scitum est enim illud Catonis, ut multa: Melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos, qui dulces videantur: illos verum saepe dicere, hos nunquam. ib. 24.

Cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures, nec adulari nos sinamus; in quo falli facile est. tales enim nos esse putamus, ut jure laudemur e), ex quo nascuntur innumerabilia peccata. C. Off. 1, 26. p. m.

In amicitia nisi apertum pectus f) videas, tuumque ostendas, nihil fidum, nihil exploratum habeas;

c) in das Unglück stürzen. d) muß man die Hoffnung aufgeben. e) 584. f) offenes Herz.

ne amare quidem, aut amari; cum id, quam vere fiat, ignores. Quamquam ista assentatio, quamvis perniciosa fit, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit, atque ea delectatur. ita fit, ut is assentatoribus patefaciat aures fuas maxime, qui ipse fibi assentetur, et fe maxime ipse delectet. C. Amic. 26. i.

Verweise, Zurechtweisung, ohne Bitterkeit.

Objurgationes etiam nonnunquam incidunt necessariae, in quibus utendum est fortasse et vocis contentione majore g), et verborum gravitate acriore h). id agendum etiam, ut ne ea facere videamur irati: fed ut ad urendum et fecandum, fic et ad hoc genus castigandi, raro invitique veniamus; nec unquam, nisi necessario, fi nulla reperietur alia medicina. fed tamen ira procul absit, cum qua nihil recte fieri, nihil considerate potest. Magna autem parte clementi castigatione i) licet uti, gravitate tamen adjuncta, ut et feveritas adhibeatur, et contumelia repellatur k). atque etiam illud ipsum, quod acerbitatis habet objurgatio, fignificandum est, ipsius causa, qui objurgetur, fusceptum esse. C. Off. 1, 38. p. i.

In excitando et in acuendo plurimum valet, fi laudes eum, quem cohortere. C. Fam. 15, 21, 8.

Auch der Weise bedarf Freunde.

Ita l) fapiens fe contentus est, non ut velit esse fine amico, fed ut possit: et hoc quod dico possit, tale est. amissum aequo animo fert: fine amico quidem nunquam erit. in fua potestate habet, quam cito reparet. Quomodo fi perdiderit Phidias ftatuam, protinus alteram faciet: fic et hic faciendarum amicitia-

g) ftärkerer Ton. h) nachdrücklichere Ausdrücke. i) die Vorftellung (Verweis) liebreich machen. k) das Beleidigende (Beschimpfung) vermeiden. l) 715. a.

rum artifex ſubstituet alium in locum amiſsi. S. Ep. 9, p. i.

Cato major in morte Scipionis: Ego, ſi Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam, viderint m) ſapientes; ſed certe mentiar. Moveor enim tali amico orbatus, qualis ut arbitror, nemo unquam erit; et, ut confirmare possum, nemo certe fuit. Sed non egeo medicina: me ipse consolor, et maxime illo ſolatio, quod eo errore careo, quo amicorum decessu plerique angi ſolent. nihil enim mali accidisse Scipioni puto, mihi accidit, ſi quid accidit. Suis autem incommodis graviter angi, non amicum, ſed ſe ipsum amantis est n). Cum illo vero quis neget actum esse praeclare? C. Amic. 3.

Attikus und ſeine Freunde.

Difficile erat intellectu, utrum Atticum amici magis vererentur, an amarent. Quidquid rogabatur, religiose o) promittebat; quod non liberalis p), ſed levis arbitrabatur, polliceri, quod praestare non posset. Idem in nitendo, quod ſemel annuisset, tanta erat cura, ut non mandatam q), ſed ſuam rem agere videretur. Nunquam ſuscepti negotii eum pertaesum est; ſuam enim existimationem in ea re agi r) putabat, qua nihil habebat carius. N. Att. 15.

Erat nupta ſoror Attici Quinto Tullio Ciceroni; easque nuptias Marcus Cicero conciliarat, cum quo a condiscipulatu vivebat conjunctissime, multo etiam familiarius, quam cum Quinto, ut judicari possit, plus in amicitia valere ſimilitudinem morum, quam affinitatem. Utebatur autem intime Quinto Hortensio, qui iis temporibus principatum s) eloquentiae tenebat,

m) 611. n) 245. o) gewiſſenhaft. p) 245. q) Auftrag. r) ſeine Ehre ſtehe dabey auf dem Spiel. s) den erſten Rang behauptete.

ut intelligi non posset, uter t) eum plus diligeret, Cicero an Hortensius; et id, quod erat difficillimum, efficiebat, ut, inter quos tantae laudis esset aemulatio, nulla intercederet obtrectatio, essetque talium virorum copula. ib. c. 5.

Caesar (Augustus) cum ab urbe abesset, nunquam ad ſuorum quemquam literas misit, quin Attico mitteret, quid ageret, inprimis quid legeret; quibusque in locis, et quamdiu esset moraturus; ſed etiam cum esset in urbe, et propter ſuas infinitas occupationes minus ſaepe, quam vellet, Attico frueretur: nullus dies tamen temere intercessit, quo non ad eum ſcriberet, cum modo aliquid de antiquitate ab eo requireret, modo aliquam ei quaestionem poeticam proponeret; interdum jocans verbosiores ejus eliceret epistolas. ib. c. 20.

Alexander und sein Arzt Philippus.

Quam animose Alexander! qui cum legisset epistolam matris, qua admonebatur, ut a veneno Philippi medici caveret, acceptam potionem non deterritus bibit. Plus ſibi de amico ſuo credidit. dignus fuit qui innocentem haberet, dignus qui faceret. Hoc eo magis in Alexandro laudo, quia nemo tam obnoxius irae fuit. quo rarior autem moderatio in regibus, hoc laudanda magis. S. Ira, 2, 23.

Eben diese Geschichte nach Valerius Maximus.

Jacebat Alexander aeger Tarsi, inque valetudine ejus adversa instantis victoriae ſpes fluctuabat. Itaque convocati medici, attentissimo consilio ſalutis remedia circumspiciebant. Qui cum ad unam potionem ſententiam direxissent, atque eam Philippus medicus ſuis manibus temperatam Alexandro (erat autem ipsius

t) 576.

amicus et comes) porrexisset, a Parmenione missae literae ſuperveniunt, admonentes, ut rex insidias Philippi, perinde ac pecunia corrupti a Dario, caveret. Quas cum legisset, ſine ulla cunctatione medicamentum hausit, ac tunc legendas Philippo tradidit. Pro quo tam constanti erga amicum judicio, dignissimam a diis immortalibus mercedem recepit: qui incolumitatis ejus praesidium falso interpellari indicio noluerunt. Val. Max. 3, 8, 6.

Damon und Pythias.

Damonem et Phintiam (Pythiam) Pythagoreos, ferunt hoc animo inter ſe fuisse, ut, cum eorum alteri Dionysius tyrannus diem necis destinavisset, et is, qui morti addictus esset, paucos ſibi dies commendandorum ſuorum causa postulavisset, vas factus ſit alter ejus ſistendi; ut, ſi ille non revertisset u), moriendum esset ipsi v). Igitur omnes, et inprimis Dionysius, novae atque ancipitis w) rei exitum ſpeculabantur x). Appropinquante deinde definita die, nec illo redeunte, unusquisque y) ſtultitiae tam temerarium ſponsorem damnabat z). At is *nihil ſe de amici constantia metuere* praedicabat. Eodem autem momento, et hora a Dionysio constituta, qui eam acceperat, ſupervenit — qui cum ad diem ſe recepisset, admiratus eorum fidem tyrannus, petivit, ut ſe ad amicitiam tertium adscriberent. C. Off. 3, 10. f. Val. M. 4, 7.

Uneinigkeit, Neid, Haß, Zorn.

Quanta vis amicitiae concordiaeque ſit, ex dissensionibus atque discordiis percipi potest. quae enim

u) nicht zurückkehren würde. 612. v) 553. w) bedenklich, mißlich. x) entgegen ſehen. y) 129. z) 254. warfen ihm Unbeſonnenheit vor.

domus tam ſtabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis atque dissidiis funditus possit everti? C. Amic. 7. p. i.

Quidam e ſapientibus viris iram dixerunt brevem insaniam. aeque enim impotens ſui est, decoris oblita, necessitudinum a) immemor, in quod coepit, pertinax et intenta, rationi consiliisque praeclusa, vanis agitata causis, ad dispectum b) aequi verique inhabilis, ruinis ſimillima, quae ſuper id, quod oppressere, franguntur. Ut autem ſcias, non esse ſanos, quos ira possedit, ipsum illorum habitum intuere. S. Ira, 1, 1. p. i.

Non magis quisquam eodem tempore et iratus potest esse, et vir bonus, quam aeger et ſanus. S. Ira, 2, 12. p. m.

Plus mihi nocitura est ira, quam injuria. Quidni plus? illius modus certus est: ista quousque me latura ſit, incertum est.

Contra hostes instructi contra iram inermes ſunt. Alexander quidem Persas, et Hyrcanos, et Indos, et quidquid gentium usque in Oceanum extendit Oriens, vastabat, fugabatque: ſed ipse modo occiso amico, modo amisso, jacebat in tenebris, alias ſcelus, alias desiderium c) ſuum moerens; victor tot regum atque populorum, irae tristitiaeque ſuccubuit. Id enim egerat, ut omnia potius haberet in potestate, quam affectus. O quam magnis homines erroribus tenentur, qui jus dominandi trans maria cupiunt permittere d): felicissimosque ſe judicant, ſi multas per milites provincias obtinent, et novas veteribus adjungunt, ignari quod ſit illud ingens parque diis regnum! Imperare ſibi maximum imperium est. S. Ep. 113. a. f.

a) nahe Verhältniſſe. b) Unterſuchung, Ueberlegung. c) Verluſt, oder Schmerz darüber. d) ausdehnen.

Alexander non regio, sed hostili, odio saevire in suos coepit. Maxime indignabatur, carpi se sermonibus suorum, Philippi patris, patriaeque mores subvertisse. Propter quae crimina Parmenion quoque senex, dignitati regi proximus, cum Philota filio, de utroque prius quaestionibus habitis e), interficitur. Fremere itaque omnes universis castris coepere, innoxii senis filiique casum miserantes; interdum, *se quoque non debere melius sperare* dicentes. Just. 12, 5.

Quem magis admiraberis, quam qui imperat sibi, quam qui se habet in potestate? Gentes facilius est barbaras, impatientesque alieni arbitrii, regere, quam animum suum continere, et tradere sibi. S. Ben. 5, 7.

Schreckliche Wirkungen des Zornes.

Jam vero si effectus irae damnaque intueri velis, nulla pestis humano generi pluris stetit f). — Adspice nobilissimarum civitatum fundamenta vix notabilia: has ira dejecit. adspice solitudines per multa millia g) sine habitatione desertas: has ira exhausit h). — Nullus enim affectus vindicandi cupidior est, quam ira: et ob id ipsum ad vindicandum inhabilis, praerapida et amens: ut omnis fere cupiditas ipsa sibi in id, in quod properat, opponitur. Itaque nec in pace, nec in bello, unquam bona fuit. Pacem enim similem belli efficit: in armis vero obliviscitur Martem i) esse communem, venitque in alienam potestatem, dum in sua non est. S. Ira, 1, 2. i. 12. a. f.

Vorschläge zur Mäßigung des Zorns.

Eo loco nos constituamus, quo ille est, cui irascimur. Maximum remedium irae k), dilatio est: ut primus ejus fervor relanguescat, et caligo quae premit mentem, aut residat, aut minus densa fit,

e) gerichtliche Untersuchungen anstellen. f) 251. g) sc. passuum. h) zerstört, entvölkert. i) Kriegsglück. k) 108.

Quaedam ex his quae te praecipitem ferebant, hom., non tantum dies molliet: quaedam ex toto evanescent. S. Ira, 3, 12. p. i.

Quibusdam iratis profuit adspexisse speculum: perturbavit illos tanta mutatio sui: velut in rem praesentem adducti non agnoverunt se: et quantulum ex vera deformitate imago illa speculo repercussa l) reddebat? animus si ostendi, et si in ulla materia perlucere posset, intuentes nos confunderet m), ater maculosusque, aestuans, et distortus, et tumidus. ib. 2, 36.

Necessarium est itaque foeditatem ejus ac feritatem coarguere, et ante oculos ponere, quantum monstri sit, homo in hominem furens; quantoque impetu ruat, non sine pernicie sua perniciosus, et ea deprimens, quae mergi nisi cum mergente non possunt. Quid ergo? sanum hunc aliquis vocat, qui velut tempestate correptus, non it, sed agitur, et furenti malo servit? nec mandat ultionem suam, sed ipse ejus exactor n), animo simul ac manu saevit, carissimorum, eorumque quae mox amissa fleturus est, carnifex o)? ib. 3, 3. a. m.

Pythagoras und seine Leyer.

Pythagoras perturbationes animi lyra componebat. Confusis oculis prosunt virentia, et quibusdam coloribus infirma acies acquiescit, quorundam splendore praestringitur: sic mentes aegras studia laeta permulcent. ib. c. 9.

Plato im Affekt.

Non potuit impetrare Plato a se tempus, cum servo suo irasceretur, sed ponere p) illum statim tunicam, et praebere scapulas verberibus jussit, sua manu

l) zurückgeworfen. m) bestürzt machen, aus der Fassung bringen. n) Vollzieher. o) Peiniger. p) ablegen.

ipse caesurus. Postquam intellexit irasci se, sicut sustulerat, manum suspensam q) detinebat, et stabat percussuro similis. Interrogatus deinde ab amico, qui forte intervenerat, quid ageret? Exigo, inquit, poenas ab homine iracundo. Velut stupens, gestum illum saevituri deformem sapienti viro servabat, oblitus jam servi: quia alium quem potius castigaret, invenerat. — Tu, inquit, Speusippe, servulum istum verberibus objurga r): nam ego irascor. — Aliquis vult irato committi ultionem, cum Plato sibi ipse imperium abrogaverit? — Pugna tecum ipse. si iram vincere non potes, illa te incipit vincere. ib. 3, 12. m.

Plato cum adversus delictum servi vehementius exarsisset, veritus, ne ipse modum vindictae dispicere s) non posset, Speusippo amico castigationis arbitrium mandavit; deforme sibi futurum existimans, si commisisset, ut parem reprehensionem culpa servi, et animadversio Platonis mereretur. Val. Max. 4, 1. ext. 2.

Prohibenda t) autem maxime est ira in puniendo. nunquam enim iratus qui accedet ad poenam, mediocritatem illam tenebit, quae est inter nimium et parum. — Ira in omnibus rebus repudianda est; optandumque, ut ii, qui praesunt reipublicae legum similes sint, quae ad puniendum non iracundia, sed aequitate ducuntur. C. Off. 1, 25. f.

Plutarch und sein Sclave.

Plutarchus servo suo, nequam homini et contumaci, sed libris disputationibusque philosophiae aures imbutas u) habenti, tunicam detrahi ob nescio quod v) delictum, caedique eum loro jussit. Coeperat verbe-

q) empor gehoben, schwebend. r) peitschen, züchtigen. s) überlegen. t) zurückhalten. u) hatte einige (oberflächliche) Kenntniß. v) irgend ein.

rari; et obloquebatur non meruisse ut vapulet; nihil mali, nihil ſceleris admisisse. Postremo vociferari inter vapulandum incipit: neque jam querimonias aut gemitus ejulatusque facere, ſed verba ſeria et objurgatoria: Non ita esse w) Plutarchum ut deceret, philosophum irasci turpe esse: ſaepe eum de malo iracundiae edissertavisse: librum quoque [illegible]ας (de lenitate) pulcherrimum conscripsisse; iis omnibus, quae in eo libro ſcripta ſunt, nequaquam convenire, quod provolutus x) effususque in iram plurimis ſe plagis mulcaret.

Tum Plutarchus lente et leniter, Quid autem, inquit, verbero, nunc ego tibi irasci videor? ex vultune meo, an ex voce, an ex colore, an etiam ex verbis correptum esse me ira intelligis? Mihi quidem neque oculi, opinor truces ſunt, neque os turbidum y); neque immaniter clamo; neque in ſpumam ruboremve effervesco; neque pudenda dico, aut poenitenda: neque omnino trepido ira et gestio z). Haec enim omnia, ſi ignoras, ſigna esse irarum ſolent. Et ſimul ad eum, qui caedebat, conversus, interim, inquit, dum ego atque hic disputamus, hoc tu age. Gell. N. A. 1, 26.

Cato's Haß gegen Carthago.

Perniciali odio a) Carthaginis flagrans Cato, nepotumque ſecuritatis anxius, cum clamaret omni Senatu Carthaginem delendam, attulit quodam die in Curiam praecocem ex ea provincia ficum: ostendensque Patribus, Interrogo vos, inquit, quando hanc pomum demtam putetis ex arbore? Cum inter omnes recentem esse constaret. Atqui tertium, inquit, ante diem ſcitote decerptam Carthagine: tam prope a muris habe-

w) zeigt ſich nicht ſo . . x) hingeriſſen. y) verwirrt, entſtellt. z) ſich ausgelaſſen gebärden. a) Vertilgungs-Haß.

mus hostem. Statimque ſumtum est Punicum tertium bellum, quo Carthago deleta est: quanquam Catone anno ſequente rapto b).

Quid primum in eo miremur? curam ingenii, an occasionem fortuitam celeritatemque cursus, an vehementiam viri? Supra omnia est, quo nihil equidem duco mirabilius, tantam illam urbem, et de terrarum orbe per CXX annos aemulam, unius pomi argumento eversam: quod non Trebia c), aut Trasimenus, non Cannae busto d) insignes Romani nominis, perficere potuere: non castra Punica ad tertium lapidem e) vallata, portaeque Collinae adequitans ipse Hannibal. Tanto propius Carthaginem pomo Cato admovit. P. H. N. 15, 20.

Wetteifer: Quelle des Neides und Hasses.

Nihil est tam pronum ad ſimultates, quam aemulatio: ea porro maxime nascitur ex conjunctione, alitur aequalitate, exardescit invidia, cujus finis est odium. P. Paneg. 84.

Est hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, ut invidia gloriae comes ſit; et libenter de his detrahant, quos eminere videant altius; neque animo aequo pauperes alienam opulentium intuuntur fortunam. N. Chab. 3. m.

Aeltern, Kinder, Lehrer, Erzieher.

Parentes carissimos habere debemus, quod ab iis nobis vita, patrimonium, libertas, civitas tradita est. C. p. Red. 2, 1. m.

Prima et optima rerum natura pietatis est magistra, quae nullo vocis ministerio, nullo usu literarum

b) i. e. mortuo. c) an diesen drey Orten hatten die Römer große Niederlagen erlitten. d) Grabmahl, Leichenstätte. e) Meilenstein, Meile.

indigens, propriis ac tacitis viribus caritatem parentum pectoribus liberorum infundit. Quid ergo doctrina proficit? ut politiora scilicet, non ut meliora fiant ingenia: quoniam quidem solida virtus nascitur magis quam fingitur. Val. M. 5, 4. 5. extr.

Cornelia und ihre Kinder.

Maxima ornamenta sunt matronis liberi. Cornelia Gracchorum mater, cum Campana matrona, apud illam hospita, ornamenta sua pulcherrima illius seculi ostenderet, traxit eam sermone, quousque e schola redirent liberi, et, *Haec*, inquit, *ornamenta mea sunt.* ib. 4, 4, 1.

Unerkannte Wohlthaten der Aeltern.

Non vides, quemadmodum teneram liberorum infantiam parentes ad salubrium rerum patientiam cogant f)? Flentium corpora, ac repugnantium, diligenti cura fovent: et ne membra libertas immatura detorqueat, in rectum exitura constringunt: et mox liberalia studia g) inculcant, adhibito timore nolentibus. Ad ultimum, audacem juventam frugalitati, pudori, moribus bonis, si parum sequitur, coactam applicant. Adolescentibus quoque, ac jam potentibus sui, si remedia metu aut intemperantia rejiciunt, vis adhibetur ac servitus. Itaque beneficiorum maxima sunt, quae a parentibus accipimus, dum aut nescimus aut nolumus. S. Ben. 6, 24.

Die beste Erbschaft.

Optima hereditas a patribus traditur liberis, omnique patrimonio praestantior, gloria virtutis rerumque gestarum; cui dedecori esse, nefas et impium judicandum est. C. Off. 1, 33. f.

f) ad — p. c. nöthigen, sich gefallen zu lassen. g) l. K. Kenntnisse, die e. gebildeten Menschen nöthig sind.

Wie viel kommt auf die erste Erziehung an!

Educatio maximam diligentiam, plurimumque profuturam desiderat. facile est enim teneros adhuc animos componere; difficulter reciduntur vitia, quae nobiscum creverunt. S. Ira, 2, 18.

Proximis applicatur omne quod tenerum est, et in eorum similitudinem crescit. nutricum et paedagogorum retulere (pueri) mox in adolescentiam mores. Apud Platonem educatus puer, cum ad parentes relatus, vociferantem videret patrem, Nunquam, inquit, hoc apud Platonem vidi. Non dubito, quin citius patrem imitatus sit, quam Platonem. Tenuis ante omnia victus, et non pretiosa vestis: et similis cultus cum aequalibus. Non irascetur aliquem sibi comparari, quem ab initio multis parem feceris. ib. c. 22.

Achtung für die Unschuld der Kinder.

Nil dictu foedum visuque haec limina tangat,
Intra quae puer est.
Maxima debetur h) *puero reverentia. Si quid*
Turpe paras i), *nec tu pueri contemseris annos;*
Sed peccaturo obstet tibi filius infans.

Juvenal. Sat. 14, 44.

Praeclare a sapientibus dicitur: vultu saepe laeditur pietas. C. S. Rosc. 13 m.

Freude des Erziehers, wenn es ihm gelungen ist.

Si agricolam arbor ad fructum perducta delectat, si pastor ex foetu gregis sui capit voluptatem, si alumnum suum nemo aliter intuetur, quam ut adolescentiam illius suam judicet: quid evenire credis his, qui ingenia educaverunt, et quae tenera formaverunt, adulta subito vident? Assero te mihi k). meum opus es. Ego cum vidissem indolem tuam, injeci manum,

h) man ist schuldig. i) im Sinne hast. k) du gehörst mir an.

exhortatus ſum, addidi ſtimulos, nec lente ire passus ſum, ſed ſubinde incitavi: et nunc idem facio. Sed jam currentem hortor, et invicem hortantem. S. Ep. 34.

Edler Wettſtreit zwiſchen Aeltern und Kindern.

Liberis ſtimulos adjicere debemus, et dicere, Hoc agite, optimi juvenes. proposita est inter parentes ac liberos honesta contentio, dederint majora, an receperint. Non ideo vicerunt, quia occupaverunt l). Sumite modo animum, qualem decet, et deficere nolite, ut vincatis, optantes. Nec desunt tam pulchro certamini duces, qui ad ſimilia vos cohortentur, ac per vestigia ſua ire ad victoriam, ſaepe jam partam ex parentibus, jubeant. S. Ben. 3, 36.

Nulla vi verborum, nulla ingenii facultate exprimi potest, quantum opus ſit, quam laudabile, quamque nunquam a memoria hominum exiturum, posse hoc dicere: Parentibus meis parui, cessi: imperio eorum, ſive aequum, ſive iniquum ac durum fuit, obsequentem ſubmissumque me praebui: ad hoc unum contumax fui, ne beneficiis vincerer. Certate, obsecro vos, et fusi quoque restituite aciem. Felices, qui vicerint: felices, qui vincentur. Quid eo adolescente praeclarius, qui ſibi ipsi dicere poterit: (neque enim fas est alteri dicere) Patrem meum beneficiis vici? Quid eo fortunatius ſene, qui omnibus ubique praedicabit, a filio ſuo ſe beneficiis victum? ib. 38.

Glücklich iſt der Knabe, der an ſeinem Vater einen tüchtigen Lehrer hat.

Probo, quod libellos meos (Plinii) cum patre legisti. Pertinet ad profectum tuum, a disertissimo m) viro discere, quid laudandum, quid reprehendendum:

l) ſc. parentes; zuvorgekommen ſind. m) verſtändig, geſchickt im Vortrag.

ſimul ita institui, ut verum dicere adsuescas. Vides, quem ſequi, cujus debeas implere n) vestigia. O te beatum! cui contigit vivum, atque idem optimum et conjunctissimum exemplar: qui denique eum potissimum imitandum habes, cui natura esse te ſimillimum voluit. P. Ep. 8, 13.

T. Pomponius Atticus patre usus est diligente, indulgente, et, ut tum erant tempora, diti, inprimisque ſtudioso literarum. Hic prout ipse amabat literas, omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas impertiri o) debet, filium erudivit. Erat autem in puero praeter docilitatem ingenii ſumma ſuavitas p) oris ac vocis, ut non ſolum celeriter arriperet, quae tradebantur, ſed etiam excellenter pronuntiaret. Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur q), clariusque exsplendescebat, quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent. Itaque incitabat omnes ſtudio ſuo, et (quosdam) consuetudine ſua ſic ſibi devinxit, ut nemo iis perpetuo fuerit carior. N. Attic. 1.

Philipp beruft Aristoteles zum Lehrer seines Sohnes.

Philippus, cum in omni fere tempore negotiis belli victoriisque affectus exercitusque r) esset, a liberali tamen Musa et a ſtudiis humanitatis s) nunquam abfuit; quin lepide comiterque pleraque et faceret et diceret. Feruntur t) adeo libri epistolarum ejus munditiae u) et venustatis et prudentiae plenarum. velut ſunt illae literae, quibus Aristoteli philosopho natum

n) i. v. gleichkommen, gehörig nachahmen. o) beybringen. p) Anmuth in der Aussprache und Stimme. q) er galt für vorzüglich. r) aff. exerc. beschäftigt und in anstrengende Thätigkeit versezt. s) st. h. die feineren Beschäftigungen des menschl. Geistes. t) man hat — sind in den Händen der Leute. u) Reinheit der Sprache.

esse ſibi Alexandrum nunciavit. Ea epistola, quoniam curae diligentiaeque in liberorum disciplinas hortamentum est, exscribenda visa est ad commovendos parentum animos. Exponenda igitur est ad hanc ferme ſententiam: Philippus Ariſtoteli ſalutem dicit. Filium mihi genitum ſcito. Quod equidem dîs habeo gratiam: non proinde quia natus est, quam pro eo quod eum nasci contigit temporibus vitae tuae. Spero enim fore, ut eductus eruditusque abs te dignus existat et nobis et rerum istarum ſusceptione. Gell. N. A. 9, 3.

An Philippus Macedonum rex Alexandro filio ſuo prima literarum elementa tradi ab Aristotele, ſummo ejus aetatis philosopho, voluisset, aut ille ſuscepisset hoc officium, ſi non ſtudiorum initia, et a perfectissimo quoque optime tractari, et pertinere ad ſummam credidisset? Qu. 1, 1. p. m.

Der Knabe von guter Art.

Illum laudabimus puerum, qui, quantum in ſe erat, quod jussus est, fecit. S. Ben. 4, 11.

Mihi ille detur puer, quem laus excitet, quem gloria juvet, qui victus fleat. hic erit alendus ambitu v), hunc mordebit objurgatio, hunc honor excitabit; in hoc desidiam nunquam verebor. Qu. 1, 3. a. m.

Alle, auch die Kleinen können etwas lernen.

Nato filio pater ſpem de illo primum quam optimam capiat. ita diligentior a principiis fiet. Falsa enim est querela, paucissimis hominibus vim percipiendi quae tradantur, esse concessam, plerosque vero laborem ac tempora tarditate ingenii perdere. Nam contra, plures reperias et faciles in excogitando, et ad discendum promtos. quippe id est homini natura-

v) Ehrliebe.

le: — nobis propria est mentis agitatio atque ſolertia w): unde origo animi coelestis creditur. ib. c. 1. in.

Quidam literis instituendos, qui minores ſeptem annis essent, non putaverunt, quod illa primum aetas et intellectum disciplinarum capere, et laborem pati possit. — cur autem non pertineat ad literas aetas, quae ad mores jam pertinet? Neque ignoro, toto illo, de quo loquor, tempore vix tantum effici, quantum conferre unus postea possit annus: ſed tamen mihi, qui id ſenserunt, videntur non tam discentibus in hac parte, quam docentibus pepercisse. Quid melius alioqui facient, ex quo loqui poterunt? Faciant enim aliquid necesse est. Aut cur hoc, quantulumcunque x) est, usque ad ſeptem annos lucrum fastidiamus? ib. a. m.

Kinder lernen leichter, als die Erwachsenen.

Illud quidem minime verendum est, ne laborem ſtudiorum pueri difficilius tolerent. neque enim ulla aetas minus fatigatur. Mirum ſit forsitan; ſed experimentis deprehendas. Nam et dociliora ſunt ingenia, priusquam obduruerunt. Id vel hoc argumento patet, quod intra biennium, quam y) verba recte formare potuerunt, quamvis nullo instante z), omnia fere loquuntur: at novitiis a) nostris, per quot annos ſermo latinus repugnat b)? Magis ſcias, ſi quem jam robustum instituere literis coeperis, non ſine causa dici παιδομαθεῖς (qui in pueritia didicerunt) eos, qui in ſua quidque arte optime faciant. Et patientior est laboris natura pueris, quam juvenibus. — Praeterea ſecundum aliam aetatis illius facilitatem, velut ſimplicius docentes ſequuntur, nec quae jam egerint, metiuntur. Ab-

w) m. a. a. ſ. Regſamkeit des Geiſtes u. Klugheit. x) wie klein er auch ſeyn mag. y) ſt. postquam. z) antreiben. a) zu uns kommende Fremdlinge. b) bleibt ſchwer.

est illis etiam adhuc laboris judicium. Porro, ut frequenter experti ſumus, minus afficit ſensus fatigatio, quam cogitatio. ib. c. 12. m.

Jugendeindrücke haften tief.

Natura tenacissimi c) ſumus eorum, quae rudibus annis percipimus: ut ſapor, quo nova imbuas d), durat; nec lanarum colores, quibus ſimplex ille candor mutatus est, elui possunt. Et haec ipsa magis pertinaciter haerent, quae deteriora ſunt. nam bona facile mutantur in pejus: nunc quando in bonum verteris vitia? Non adsuescat ergo (puer), ne dum infans quidem est, ſermoni, qui dediscendus ſit. ib. 1, p. i.

Quo ſemel est imbuta recens, ſervabit odorem
Testa diu. Hor. Ep. 1, 2, 69.

Puer infici debet iis artibus, quas e) ſi, dum est tener, combiberit, ad majora veniet paratior. C. Fin. 3, 2. f.

Nöthige Rücksicht auf Jahre und Kräfte.

Non ergo perdamus primum ſtatim tempus: atque eo minus, quod initia literarum ſola memoria constant, quae non modo jam est in parvis, ſed tum etiam tenacissima est. Nec ſum adeo aetatum imprudens, ut instandum teneris protinus acerbe putem, exigendamque plenam operam. Nam id inprimis cavere oportebit, ne ſtudia, qui amare nondum potest, oderit, et amaritudinem ſemel praeceptam etiam ultra rudes annos reformidet. Lusus hic ſit: et rogetur, et laudetur, et nunquam non ſcisse ſe gaudeat. aliquando ipso nolente doceatur alius, cui invideat. contendat interim, et ſaepius vincere ſe putet. praemiis etiam, quae capit illa aetas, evocetur. Qu. 1, 1. m.

c) 234. 7. d) Geschmack geben. e) 540.

Ut vascula oris angusti ſuperfusam humoris copiam respuunt f): ſensim autem influentibus, vel etiam instillatis complentur: ſic animi puerorum quantum excipere possint, videndum est. nam majora intellectu, velut parum apertos ad percipiendum animos non ſubibunt. ib. c. 2, a. f.

Hanc rationem in discipulis ſuis ſequuntur praeceptores: plus laboris ab his exigunt, in quibus certior ſpes est. S. Prov. 4, p. m.

Der Lehrer ſey der beſte Freund ſeiner Schüler.

Viva illa, ut dicitur, *vox* g) alit plenius, praecipueque ejus praeceptoris, quem discipuli, ſi modo recte ſunt instituti, et amant et verentur. Vix autem dici potest, quanto libentius imitemur eos, quibus favemus. — Ita fiet, ut ex judicio praeceptoris discipulus pendeat, atque id ſe dixisse recte, quod ab eo probabitur h), credat. — Vultum igitur praeceptoris intueri, tam qui audiunt, debent, quam ipse qui dicit. ita enim probanda atque improbanda discernent. Qu. 2, 2. a. m.

Oeffentliche, Privat-Erziehung.

Quaestio est, utiliusne i) ſit, domi atque intra privatos parietes (puerum) ſtudentem continere, an frequentiae ſcholarum k), et velut publicis praeceptoribus tradere. Quod quidem cum iis, a quibus clarissimarum civitatum mores ſunt instituti, tum eminentissimis l) auctoribus video placuisse. — Si ſtudiis quidem ſcholas prodesse, moribus autem nocere constaret, potior mihi ratio vivendi honeste, quam vel optime dicendi videretur. Corrumpi mores in ſcho-

f) zurückſtoſſen, nicht aufnehmen. g) mündlicher Vortrag. h) gutheißen, loben. i) räthlicher. k) zahlreiche, ſtarkbeſuchte Schulen. l) ausgezeichnet.

lis putant: nam et corrumpuntur interim: ſed domi quoque. Qu. 1, 2. i.

Was verderbt die Kinder ſchon frühe?

Utinam liberorum nostrorum mores non ipsi perderemus. Infantiam ſtatim deliciis ſolvimus m). mollis illa educatio, quam indulgentiam vocamus, nervos omnes et mentis et corporis frangit. Quid non adultus concupiscet, qui in purpuris repit n)? Nondum prima verba exprimit, et jam coccum intelligit, jam conchylium o) poscit. Ante palatum eorum, quam os instituimus. In lecticis crescunt: ſi terram attigerint, e manibus utrinque ſustinentium pendent. Gaudemus, ſi quid licentius p) dixerint. Verba, ne Alexandrinis quidem permittenda deliciis q), risu et osculo excipimus, nec mirum: nos docuimus, ex nobis audierunt. — Discunt haec miseri ante quam ſciant vitia esse: inde ſoluti r) ac fluentes non accipiunt e ſcholis mala ista, ſed in ſcholas afferunt. ib. p. i.

Der Knabe ſoll ſich an die Menſchen gewöhnen.

Adsuescat puer jam a tenero non reformidare homines, neque illa ſolitaria et velut umbratili vita pallescere. Excitanda mens et attollenda ſemper est, quae in hujusmodi ſecretis aut languescit, et quendam velut in opaco ſitum ducit s): aut contra tumescit inani persuasione; necesse est enim ſibi nimium tribuat, qui ſe nemini comparat. Deinde cum proferenda ſunt ſtudia t) caligat in ſole, et omnia nova offendit, ut qui ſolus didicerit, quod inter multos faciendum est. Mitto u) amicitias, quae ad ſenectutem

m) ſchwächen. n) gehen lernen. o) Purpur, Purpurkleid. p) ausgelaſſen, frech. q) Muthwille. r) zügellos u. leichtſinnig. s) ſchimmelt, verroſtet. t) ſeine Kenntniſſe zeigen. u) übergehen, nichts ſagen von.

usque firmissimae durant, religiosa quadam necessitudine imbutae. ib. p m.

Adde, quod domi ea ſola discere potest, quae ipsi praecipientur; in ſchola etiam quae aliis. Audiet multa quotidie probari, multa corrigi. proderit alicujus objurgata desidia: proderit laudata industria: excitabitur laude aemulatio: turpe ducet cedere pari, pulchrum ſuperasse majores. Accendunt omnia haec animos: et licet ipsa vitium ſit ambitio, frequenter tamen cauſa virtutum est. ib.

Utile est habere, quos imitari primum, mox vincere velis. ita paulatim et ſuperiorum ſpes erit. ib. a. f.

Was iſt von zahlreichen Schulen zu halten?

Non vox illa praeceptoris, ut coena, minus pluribus ſufficit; ſed ut ſol, universis idem lucis calorisque largitur — Nec ego tamen eo mitti puerum volo, ubi negligatur. Sed neque praeceptor bonus majore ſe turba, quam ut ſustinere eam possit, oneraverit: et inprimis ea habenda cura est, ut is omni modo fiat nobis familiariter amicus: nec officium in docendo ſpectet, ſed affectum v). ita nunquam erimus in turba. Nec ſane quisquam literis ſaltim leviter imbutus, eum, in quo ſtudium ingeniumque perspexerit, non in ſuam quoque gloriam peculiariter fovebit w). Sed ut x) fugiendae ſint magnae ſcholae, (cui ne ipse quidem rei assentior, ſi ad aliquem merito concurritur) non tamen hoc eo valet, ut fugiendae ſint omnino ſcholae. aliud est enim vitare eas, aliud eligere. ib. m.

Liebt der Schüler den Lehrer, ſo iſt viel gewonnen.

Discipulos id unum interim moneo: ut praecptores ſuos non minus, quam ipsa ſtudia ament: et pa-

v) Neigung. w) p. f. beſonders begünſtigen. x) wiewohl.

rentes esse non quidem corporum, ſed mentium credant. Multum haec pietas confert ſtudio. nam ita et libenter audient, et dictis credent, et esse ſimiles concupiscent: in ipsos denique coetus ſcholarum laeti et alacres convenient: emendati non irascentur, laudati gaudebunt: ut ſint carissimi ſtudio merebuntur. Nam ut illorum officium est docere, ſic horum praebere ſe dociles: alioqui neutrum ſine altero ſufficiet. ib. 2, 9.

Spiele der Kinder.

Sunt etiam nonnulli acuendis puerorum ingeniis non inutiles lusus, cum positis invicem cujusque generis quaestiunculis aemulantur. Moresque ſe inter ludendum ſimplicius detegunt. Modo nulla videatur aetas tam infirma, quae non protinus quid rectum pravumque ſit, discat; tum vel maxime formanda, cum ſimulandi nescia est, et praecipientibus facillime cedit. Frangas y) enim citius, quam corrigas, quae in pravum induruerunt. Protinus ergo, ne quid cupide, ne quid improbe, ne quid impotenter faciat z), monendus est puer: habendumque in animo ſemper illud Virgilianum:

Adeo in teneris consuescere multum est.

ib. 1, 3. p. i.

Pflicht und Nutzen der Hochachtung gegen ältere Personen.

Est adolescentis, majores natu vereri, exque his deligere optimos et probatissimos, quorum consilio atque auctoritate nitatur. ineuntis enim aetatis inscitia ſenum constituenda et regenda prudentia est. C. Off. 1, 34. i.

y) 461. z) c. i. i. facere, leidenſchaftlich, unmäßig, zügellos handeln.

Facillime autem, et in optimam partem cognoscuntur adolescentes, qui se ad claros et sapientes viros, bene consulentes a) reipublicae, contulerunt: quibuscum si frequentes sunt, opinionem afferunt populo, eorum fore similes, quos sibi ipsi delegerint ad imitandum. ib. 2, 13. a. f.

Magna fuit quondam capitis reverentia cani,
Inque suo pretio ruga senilis erat.
Ov. Fast. 5, 57.

Verba quis auderet coram sene digna rubore
Dicere? ib. 69.

Schöne Sitte der römischen Jünglinge.

Senectuti juventus ita cumulatum b) et circumspectum honorem reddebat, tanquam majores natu adolescentium communes patres essent. Quo circa juvenes, Senatus die, utique c) aliquem ex patribus conscriptis, aut propinquum, aut paternum amicum ad curiam deducebant, affixique d) valvis exspectabant, donec reducendi etiam officio fungerentur. Qua quidem voluntaria statione e), et corpora et animos ad publica officia impigre sustinenda roborabant. Invitati ad coenam diligenter quaerebant, *quinam ei convivio essent intersuturi:* ne senioris adventum discubitu praecurrerent f): sublataque mensa priores consurgere et abire patiebantur. Ex quibus apparet, coenae quoque tempore, quam parco, et quam modesto sermone his praesentibus soliti sint uti. Val. M. 2, 1, 9.

a) für das gemeine Beste treu sorgen. b) c. et c. hohe und wohlberechnete. c) in der Regel, immer. d) wie hingebannt an die Thürflügel. e) freywilliges Harren. f) um sich nicht vorher niederzulegen —

Wie edel begegneten den Alten die Lacedämonier.

Et in aliis civitatibus, ut quaeque g) optime morata, ita diligentissime ſenes observantur. Lysandrum Lacedaemonium dicere ajunt ſolitum, Lacedaemonem esse honestissimum domicilium ſenectutis. nusquam enim tantum tribuitur aetati, nusquam est ſenectus honoratior. quin etiam memoriae proditum est, cum Athenis, ludis, quidam in theatrum grandis natu venisset, in magno consessu h) locum ei a ſuis civibus nusquam datum: cum autem ad Lacedaemonios accessisset, qui legati cum essent, in loco certo consederant, consurrexisse omnes, et ſenem illum ſessum recepisse. Quibus cum a cuncto consessu plausus esset multiplex datus, dixisse ex iis quendam, Athenienses ſcire, quae recta essent, ſed facere nolle. C. Sen. 18.

Athenis quidam ultimae ſenectutis, cum ſpectatum i) ludos in theatrum venisset, eumque nemo e civibus ſessum reciperet, ad Lacedaemoniorum legatos forte pervenit. Qui hominis aetate moti, canos ejus et annos assurgendi officio k) venerati ſunt, ſedemque ei inter ipsos honoratissimo loco dederunt. Quod ubi fieri populus adspexit, maximo plausu alienae urbis verecundiam comprobavit. Ferunt tunc unum e Lacedaemoniis dixisse: *Ergo Athenienſes, quid ſit rectum, ſciunt; ſed id facere negligunt.* Val. M. 4, 5. 2. extr.

Lycurgus maximum honorem non divitum et potentium, ſed pro gradu aetatis ſenum esse voluit. Nec ſane usquam terrarum locum honoratiorem ſenectus habet. Just. 3, 3. m.

g) 208. h) Verſammlung ſitzender Perſonen. i) 356. k) durch ungeſäumtes Aufſtehen.

Freuden und Beschäftigungen im Greisen-Alter.

Ut adolescentibus bona indole praeditis sapientes senes delectantur, leviorque fit eorum senectus, qui a juventute coluntur et diliguntur; sic adolescentes senum praeceptis gaudent, quibus ad virtutum studia ducuntur. — Sed videtis, ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa, et semper agens aliquid et moliens; tale scilicet, quale cujusque studium in superiore vita fuit. Quid, quod etiam addiscunt aliquid? ut Solonem versibus gloriantem videmus, qui se quotidie aliquid addiscentem, senem fieri dicit. C. Sen. 8.

Vespasian ehrt seine Gros-Mutter.

Vespasianus natus est in Sabinis ultra Reate, vico modico, cui nomen est Phalacrine, quinquennio ante, quam Augustus excederet l): educatus sub paterna avia Tertulla, in praediis Cosanis. Quare Princeps quoque et locum incunabulorum m) assidue frequentavit, manente villa, qualis fuerat olim, ne quid scilicet oculorum consuetudini deperiret: et aviae memoriam tantopere dilexit, ut solennibus ac festis diebus pocillo quoque ejus argenteo potare perseveraverit. Suet. Vesp. 2.

Vetustas suo loco conservanda est. maxima est enim vis vetustatis et consuetudinis — in iis etiam quae sunt inanimata, consuetudo valet; cum locis etiam ipsis montuosis delectemur, et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus. C. Amic. 19. p. i.

Est adhuc curae hominibus fides et officium: sunt, qui defunctorum quoque amicos agant. P. Ep. 17.

Das höhere Alter überschleicht uns unvermerkt.

Semper in studiis laboribusque viventi n) non in-

l) sc. vita. m) Geburts-Ort. n) 296.

telligitur, quando obrepat ſenectus. Ita ſenſim ſine ſenſu aetas ſenescit; nec ſubito frangitur, ſed diuturnitate exstinguitur. C. S. 11. f.

Omnium aetatum certus est terminus; ſenectutis autem nullus: recteque in ea vivitur, quoad munus officii exsequi et tueri possis: et tamen mortem contemnere, ex quo ſit, ut animosior etiam ſenectus ſit, quam adolescentia, et fortior. Hoc illud est, quod Pisistrato tyranno a Solone responsum est; cum illi quaerenti, Qua tandem o) ſpe fretus ſibi tam audaciter obsisteret, respondisse dicitur, Senectute. ib. 20. i.

Klagen über ſeine Beſchwerden.

Quibus nihil opis est in ipsis ad bene beateque vivendum, iis omnis gravis est aetas: qui autem omnia bona a ſe ipsis petunt, iis nihil potest malum videri, quod naturae necessitas afferat. quo in genere inprimis est ſenectus; quam p) ut adipiscantur, omnes optant, eandem accusant adepti: tanta inest ſtultitiae inconstantia q) atque perversitas. Obrepere ajunt eam citius, quam putassent. Primum, quis coëgit eos falſum putare? qui r) enim citius adolescentiae ſenectus, quam pueritiae adolescentia obrepit? deinde, qui minus gravis esset iis ſenectus, ſi octingentesimum annum agerent, quam octogesimum? praeterita enim aetas, quamvis longa, cum effluxisset, nulla consolatione permulcere posset ſtultam ſenectutem. ib. 2, p. i.

Sed omnium istiusmodi querelarum in moribus est culpa, non in aetate. moderati s) enim, et nec difficiles, nec inhumani ſenes, tolerabilem agunt ſenectutem. importunitas t) autem et inhumanitas omni aetati molesta est. ib. 3. p. i.

o) doch in aller Welt. p) 528. q) ſo veränderlich und verkehrt iſt die Thorheit. r) wie? s) frey von Leidenſchaften. t) ungeſtümmes Weſen.

Alii parce tempore utimur, alii prodige; alii ſic impendimus, ut poſſimus rationem reddere: alii, ut nullas habeamus reliquias. Quare nihil turpius est, quam grandis natu ſenex, qui nullum aliud habet argumentum, quo ſe probet diu vixisse, praeter aetatem. S. Tranq. 3. a. m.

Einrichtung des Lebens.

Scis, quae recta u) ſit linea: quid tibi prodest, ſi, quid in vita rectum ſit, ignoras? S. ep. 88. a. m.

Constituendum est v), quid velimus, et in eo perseverandum. ib. 23. a. f.

Proponamus oportet finem ſummi boni, ad quem nitamur, ad quem omne factum nostrum dictumque respiciat: veluti navigantibus ad aliquod ſidus dirigendus est curſus. Vita ſine propoſito vaga w) est. ib. 95. p. m.

Primum argumentum compoſitae x) mentis existimo, poſſe conſiſtere, et ſecum morari. Amicus esse mihi coepi. Multum profecit, nunquam erit ſolus, qui ſibi amicus est: ſcito hunc amicum omnibus esse. Pars magna bonitatis est, velle fieri bonum. Magna pars est profectus, velle proficere. Id agamus, ut nostrum omne tempus ſit. non erit autem, niſi prius nos nostri esse coeperimus. ib. 2. 6. f. 24. a. f. 71. a. f.

Bleib auf Einem Wege.

Qui, quo destinavit y), pervenire vult, unam ſequatur z) viam, non per multas vagetur. non ire istud, ſed errare est. ib. 45. i.

u) gerad. v) beſtimmt vorſezen. w) unſtät. x) geordnet. y) zu ſeinem Zwecke. z) verfolgen.

Nusquam est, qui ubique est. In peregrinatione vitam agentibus hoc evenit, ut multa hospitia habeant, nullas amicitias. Idem accidat necesse est iis, qui nullius ſe ingenio familiariter applicant a), ſed omnia curſim b) et properantes tranſmittunt. ib. 2, i.

Zieh dich in dich ſelbſt zurück.

Recede in te ipſum quantum potes. cum his verſare, qui te meliorem facturi ſunt: illos admitte, quos tu potes facere meliores. Mutuo iſta fiunt, et homines dum docent, diſcunt. S. Ep. 7. p. m.

Utique animus ab omnibus externis in ſe revocandus eſt. ſibi confidat, ſe gaudeat, ſua ſuſpiciat: — damna non ſentiat, etiam adverſa benigne interpretetur. Nuntiato naufragio, Zeno, cum omnia ſua audiret ſubmerſa, Jubet, inquit, me fortuna expeditius philoſophari. S. Tranq. 14, p. i.

Einſamkeit.

Excerpe c) te vulgo, Cariſſime, et in tranquilliorem portum tandem recede. S. Brev. 18.

Cum ſeceſſeris, non eſt agendum hoc, ut de te homines loquantur, ſed ut ipſe tecum loquaris. quid autem tecum loquaris? quod homines de aliis libentiſſime faciunt, de te apud te male exiſtima d). Adſueſce et dicere verum, et audire. Id autem maxime tracta e), quod in te eſſe infirmiſſimum ſenties. S. Ep. 68. a. m.

Omnia nobis mala ſolitudo perſuadet f). Cum jam profeceris tantum, ut ſit tibi etiam tui reverentia, licebit g) dimittas paedagogum: interim te aliquorum auctoritate cuſtodi. — dum te efficis eum, coram quo peccare non audeas. Cum haec effeceris,

a) ſich (an d. Charakter eines andern) vertraulich anſchließen. b) ſchnell, flüchtig. c) ſich entziehen. d) ungünſtig urtheilen. e) bearbeiten. f) verleitet uns zu ꝛc. g) ſo kannſt du.

et aliqua coeperit apud te tui esse dignatio — tunc praecipue in te ipse ſecede, cum esse cogeris in turba. S. ep. 25. a. f.

Sic certe vivendum est, tanquam in conspectu vivamus: ſic cogitandum, tanquam aliquis in pectus intimum inspicere possit: et potest. Quid enim prodest ab homine aliquid esse ſecretum? nihil Deo clusum est. Interest *) animis nostris, et cogitationibus mediis intervenit. Sic intervenit, dico, tanquam aliquando discedat. ib. 83. i.

Ein rechtſchaffener Mann ſey dein Muſter.

Prodest ſine dubio, custodem ſibi imposuisse, et habere, quem respicias, quem interesse cogitationibus tuis judices. Hoc quidem longe magnificentius est, ſic vivere tanquam ſub alicujus boni viri, ac ſemper praesentis, oculis: ſed ego etiam hoc contentus ſum, ut ſic facias quaecunque facies, tanquam ſpectet aliquis. ib. 25.

Aliquis vir bonus nobis eligendus est, ac ſemper ante oculos habendus, ut ſic tanquam illo ſpectante vivamus, et omnia tanquam illo vidente faciamus. — Magna pars peccatorum tollitur, ſi peccaturis testis adsistat. Aliquem habeat animus, quem vereatur, cujus auctoritate etiam ſecretum ſuum ſanctius faciat. O felicem illum, qui non adspectus h) tantum, ſed etiam cogitatus emendat! O felicem, qui ſic aliquem vereri potest, ut ad memoriam quoque ejus ſe componat, atque ordinet! Qui ſic aliquem vereri potest, cito erit verendus. — Opus est, inquam, aliquo, ad quem mores nostri ſe ipsi exigant i). Nisi ad regulam, prava non corriges. ib. 11. a. f.

*) er iſt gegenwärtig in unſerm Geiſte. h) adsp. — cogit. wenn man ihn ſieht — an ihn denkt. i) an deſſen Muſter unſer Charakter ſich gleichſam ſelbſt beurtheilt.

Invenio apud ſapientes, honestissimum esse, majorum vestigia ſequi, ſi modo recto itinere praecesserint. P. Ep. 8. a. m.

Die Wahl der Lebensart iſt oft ſchwer.

Inprimis constituendum est, quos nos, et quales esse velimus, et in quo genere vitae; quae deliberatio est omnium difficillima. Ineunte enim adolescentia, cum est maxima imbecillitas consilii, tum id ſibi quisque genus aetatis degendae constituit, quod maxime adamavit. itaque ante implicatur aliquo certo genere cursuque vivendi, quam potuit, quod optimum esset, judicare. C. Off. 1, 32. m.

Herkules am Scheideweg.

Herculem Prodicium k) dicunt, (ut est apud Xenophontem) cum primum pubesceret l) (quod tempus a natura ad deligendum, quam quisque viam vivendi ſit ingressurus, datum est) exisse in ſolitudinem, atque ibi ſedentem, diu ſecum multumque dubitasse, cum duas cerneret vias, unam Voluptatis, alteram Virtutis utram ingredi melius esset; hoc Herculi, Jovis ſatu edito m), potuit fortasse contingere; nobis non item, qui imitamur, quos cuique visum est, atque ad eorum ſtudia institutaque impellimur n) Plerique autem parentum praeceptis imbuti, ad eorum consuetudinem moremque deducimur. alii multitudinis judicio feruntur, quaeque majori parti pulcherrima videntur, ea maxime exoptant: nonnulli tamen ſive felicitate quadam, ſive bonitate naturae, ſive parentum disciplina, rectam vitae ſecuti ſunt viam. Illud autem maxime rarum genus est eorum, qui aut excellentis ingenii magnitudine, aut praeclara eruditione atque doctrina, aut

k) nach der Darſtellung des Prodicus. l) zum männlichen Alter heranwachſen. m) Jupiters Sprößling. n) laſſen uns durch ihren Geſchmack und Handlungsweiſe leiten.

utraque re ornati, ſpatium etiam deliberandi habuerunt, quem potiſſimum vitae curſum ſequi o) vellent; in qua deliberatione ad ſuam cujusque naturam conſilium est omne revocandum p). ib.

Leute ohne Charakter und Plan.

Circumcidenda est concurſatio, qualis est magnae parti hominum, domos et theatra, et fora pererrantium. Alienis ſe negotiis offerunt, ſemper aliquid agentibus ſimiles. Horum ſi aliquem exeuntem de domo interrogaveris, Quo tu? quid cogitas? respondebit tibi, Non mehercule ſcio: ſed aliquos videbo, aliquid agam. Sine propoſito vagantur, quaerentes negotia: nec quae destinaverunt, agunt, ſed in quae incurrerunt. Inconſultus illis vanusque curſus est, qualis formicis, per arbuſta repentibus; quae in ſummum cacumen, deinde in imum inanes aguntur. His plerique ſimilem vitam agunt, quorum non immerito quis inquietam inertiam dixerit. Quorundam, quaſi ad incendium currentium, misereris: usque eo impellunt obvios, et ſe aliosque praecipitant: cum interim cucurrerint, aut ſalutaturi aliquem non reſalutaturum, aut funus ignoti hominis proſecuturi — deinde domum cum ſupervacua redeuntes laſſitudine, jurant neſciſſe ſe ipſos, quare exierint, ubi fuerint, poſtero die erraturi per eadem illa veſtigia. Omnis itaque labor aliquo referatur q), aliquo reſpiciat. S. Tranq. 12.

Quid exſpectas? nulli ſapere caſu obtigit. Pecunia veniet ultro, honor offeretur, gratia ac dignitas fortaſſe ingerentur r) tibi: virtus in te non incidet; ne levi quidem opera aut parvo labore cognoſcitur. S. Ep. 76. p. i.

o) c. f. einen Weg einſchlagen. p) Rückſichtnehmen. q) habe einen Zweck und ziele auf etwas. r) aufgedrungen werden.

Einige fangen zu spät an zu leben.

Quidam vivere tunc incipiunt, cum desinendum est. Si hoc judicas mirum, adjiciam quod magis admireris: quidam ante vivere defecerunt, quam inciperent. ib. 23. f.

Quam ferum est, tunc vivere incipere, cum desinendum est? Quae tam ſtulta mortalitatis oblivio, in quinquagesimum et ſexagesimum annum differre ſana consilia: et inde velle vitam inchoare, quo pauci perduxerunt. S. Brev. 4. f.

Vivere tota vita discendum est: et quod magis fortasse mirabere, tota vita discendum est mori.

Jede Lebensart bedarf des Beystandes Anderer.

Mea quidem ſententia omnis ratio atque institutio vitae adjumenta hominum desiderat; inprimisque, ut habeas, quibuscum possis familiares conferre ſermones s): quod est difficile, nisi ſpeciem prae te boni viri feras. Ergo etiam ſolitario homini atque in agro vitam agenti, opinio justitiae necessaria est; eoque etiam magis, quodsi eam non habebunt, injusti habebuntur: nullis praesidiis ſepti, multis afficientur injuriis. C. Off. 2, 11. a. m.

Ne cessaveris: opus tuum perage, et partes boni viri exsequere. Alium re, alium fide, alium gratia, alium consilio, alium praeceptis ſalubribus adjuva. S. Ben. 1, 2.

Kenntniß unſerer ſelbſt, und Anderer.

Est illud quidem vel maximum, animo ipso animum videre; et nimirum hanc habet vim praeceptum

s) vertraulich mit einander reden.

Apollinis, quo monet, ut ſe quisque noscat. non enim, credo, id praecipit, ut membra nostra, aut ſtaturam, figuramve noscamus: neque nos corpora ſumus; neque ego, tibi dicens hoc, corpori tuo dico. cum igitur, *Noſce te*, dicit, hoc dicit, Nosce animum tuum. nam corpus quidem quasi vas est, aut aliquod animi receptaculum. ab animo tuo quidquid agitur, id agitur a te. C. Tusc. 1, 22. a. f.

Intrandum est in rerum naturam, et penitus, quid ea postulet, pervidendum. aliter enim nosmet ipsos nosse non possumus. quod praeceptum, quia majus erat, quam ut ab homine videretur, idcirco assignatum est Deo. jubet igitur nos Pythius Apollo *noſcere noſmet ipſos*. C. Fin. 5, 16.

Inspicere debemus primum nosmet ipsos, deinde quae aggredimur negotia, deinde eos, quorum causa, aut cum quibus agendum est. Ante omnia necesse est ſe ipsum aestimare: quia fere plus nobis videmur posse, quam possumus. S. Tranq. 4.

Dicam quid ſentiam. jam de te ſpem habeo, nondum fiduciam. Tu quoque idem facias, volo. non est, quod tibi cito et facile credas. excute te, et varie ſcrutare, et observa. S. Ep. 16. p. i.

Multo ad rem magis pertinet, qualis tibi videaris, quam qualis aliis. ib. 29. a. f.

Unſer Auge ſieht ſchärfer bey andern, als bey uns ſelbſt.

Fit, nescio quomodo, ut magis in aliis cernamus, quam in nobismet ipsis, ſi quid delinquitur. itaque facillime corriguntur in discendo, quorum vitia imitantur, emendandi causa, magistri. C. Off. 1, 41. p. i.

Itan' comparatam esse t) *hominum naturam omnium,*
Aliena ut melius videant et dijudicent,
Quam sua? an eo fit, quia in re nostra aut gaudio
Sumus praepediti nimio, aut aegritudine?

Ter. Heaut. A. 3. S. 1, 97.

Avari avaros, gloriae cupidos gloriosi reprehendunt. est enim proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. C. Tusc. 3, 30. a. f.

Peras imposuit Jupiter nobis duas:
Propriis repletam vitiis post tergum dedit,
Alienis ante pectus suspendit gravem.
Hac re videre nostra mala non possumus;
Alii simul delinquunt, censores sumus.

Phaedr. 4, 10.

Blicke auf dich selbst, wenn du andere tadelst.

Fortasse vitium, de quo quereris, si te diligenter excusseris, in sinu invenies. S. Benef. 7, 28. a. f.

Veterum aliquis docuit, nihil aliud praecipi debere, nisi quod prius quisque sibi imperaverit. V. Max. 8, 6, 3.

Magna pars hominum est, quae non peccatis irascitur, sed peccantibus. Faciet nos moderatiores respectus nostri, si consuluerimus nos: numquid et ipsi aliquid tale commisimus. S. Ira, 2, 18. f.

Denique se quisque consulat, et in secretum pectoris sui redeat, et inspiciat quid tacitus optaverit. quam multa sunt vota, quae etiam sibi fateri pudet! quam pauca, quae facere coram teste possimus! S. Ben. 6, 38. f.

Nutzen des Spiegels.

Inventa sunt specula, ut homo ipse se nosceret. Multa ex hoc consecuta: primo sui notitia, deinde

t) 200.

et ad quaedam consilium. Formosus, ut vitaret infamiam: deformis, ut sciret redimendum esse virtutibus, quidquid corpori deesset: juvenis, ut flore aetatis admoneretur, illud tempus esse discendi, et fortia audendi: senex, ut indecora canis deponeret, et de morte aliquid cogitaret. Ad hoc rerum natura facultatem nobis dedit, nosmet ipsos videndi. Fons cuique perlucidus aut laeve saxum imaginem reddit.

— Nuper me in litore vidi,
Cum placidum ventis staret mare. —

Qualem fuisse cultum putas ad hoc speculum se comentium? Aetas illa simplicior, et fortuitis contenta, nondum in vitium beneficium detorquebat, nec inventum naturae in libidinem luxumque rapiebat. S. N. Q. 1, 16. a. m.

Inspicere tanquam in speculum, in vitas omnium
Jubeo, atque ex aliis sumere exemplum sibi.

Ter. Ad. 3, 4, 52.

Mangel der Selbstkenntniß: ein großer Fehler.

Hoc nos pessimos facit, quod nemo vitam suam respicit. Quid facturi simus, cogitamus et id raro: quid fecerimus, non cogitamus, atqui consilium futuri ex praeterito venit. S. Ep. 83. i.

Nostine hos, qui omnium libidinum servi, sic aliorum vitiis irascuntur, quasi invideant, et gravissime puniunt, quos maxime imitantur? cum eos etiam, qui non indigent clementia ullius, nihil magis, quam lenitas, deceat. Atque ego optimum et emendatissimum existimo, qui ceteris ita ignoscit, tanquam ipse quotidie peccet; ita peccatis abstinet, tanquam nemini ignoscat. Proinde hoc domi, hoc foris, hoc in omni vitae genere teneamus, ut nobis implacabiles simus; exorabiles istis etiam, qui dare veniam, nisi sibi, nesciunt. Pl. Ep. 22.

Puto multos potuisse ad ſapientiam pervenire, nisi putassent ſe pervenisse: nisi quaedam in ſe dissimulassent. — Quis ſibi verum dicere ausus est? quis non inter laudantium blandientiumque positus greges, plurimum tamen ſibi ipse assentatus est? S. Tranq. 1, f.

In genere musicorum et poetarum nescio quo pacto magis, quam in aliis, ſuum cuique pulchrum est. adhuc neminem cognovi poetam, qui ſibi non optimus videretur. Sic ſe res habet: te tua, me delectant mea. C. Tusc. 5, 22.

Tägliche Selbstprüfung.

Animus quotidie ad rationem reddendam vocandus u) est. Faciebat hoc Sextius, ut consummato die, cum ſe ad nocturnam quietem recepisset, interrogaret animum ſuum: Quod hodie malum tuum ſanasti? cui vitio obstitisti? qua parte melior es? Desinet ira, et erit moderatior, quae ſciet ſibi quotidie ad judicem esse veniendum. Quid ergo pulchrius hac consuetudine excutiendi v) totum diem? qualis ille ſomnus post recognitionem ſui ſequitur? — Utor hac potestate, et quotidie apud me causam dico w). cum ſublatum e conspectu lumen est, — totum diem mecum ſcrutor, facta ac dicta mea remetior x). Nihil mihi ipse abscondo, nihil transeo: quare enim quidquam ex erroribus meis timeam, cum possim dicere: Vide ne istud amplius facias, nunc tibi ignosco. S. Ira, 3, 26.

Kleinigkeiten verrathen oft den Charakter des Menschen.

Omnia rerum omnium, ſi observentur, indicia ſunt: et argumentum morum ex minimis quoque licet capere. Impudicum et incessus ostendit, et manus

u) zur Rechenschaft fordern. v) durchgehen. w) d. i. ich führe meine Sache, verantworte mich. x) wieder überdenken.

mota, et unum interdum responsum, et relatus ad caput digitus, et flexus oculorum. Improbum risus, insanum vultus habitusque demonstrat. Illa enim in apertum per notas exeunt. Qualis quisque sit, scies, si quemadmodum laudetur y), adspexeris. S. Ep. 52, a. f.

Erras, si istorum tibi qui occurrunt, vultibus credis, hominum effigies habent, animos ferarum. S. Ep. 103.

Schicklichkeit, Wohlanständigkeit.

Est modus in rebus, sunt certi denique z) fines,
Quos ultra citraque nequit consistere rectum.
Hor. Serm. 1, 1, 106.

Nos naturam sequamur, et omne, quod abhorret ab oculorum auriumque approbatione fugiamus. Status, incessus, sessio, accubitio, vultus, oculi, manuum motus, teneant illud decorum. Quibus in rebus duo maxime sunt fugienda; ne quid effeminatum, aut molle, et ne quid durum, aut rusticum sit. — Retinenda est verecundia a), praesertim natura ipsa magistra et duce. C. Off. 1, 35. a. f.

Begriff von Wohlanständigkeit.

In honestate b) verecundia, et quasi quidam ornatus vitae, temperantia et modestia, omnisque sedatio perturbationum animi, et rerum modus cernitur. Hoc loco continetur *) id, quod dici Latine *decorum* potest: Graece enim πρέπον dicitur. Hujus vis c) ea est, ut ab honesto non queat separari. Nam et quod decet, honestum est; et quod honestum est, decet. ib. c. 27. i.

Meo quidem judicio illa est urbanitas d), *in qua*

y) wie er sich geberdet, wenn er gelobt wird. z) kurz, mit Einem Worte. a) zarte Rücksicht, Zartgefühl. b) sittliche Güte. *) hierin liegt. c) Wesen. d) Feinheit im Betragen.

nihil absonum e), *nihil agreste, nihil inconditum* f), *nihil peregrinum*, *neque sensu*, *neque verbis*, *neque ore gestuve possit deprehendi:* ut non tam sit in singulis dictis, quam in toto colore g) dicendi: qualis apud Graecos Atticismos ille redolens Athenarum proprinm saporem. Qu. 6, a. f.

Nicht bey allen Nationen sind die Begriffe von dem Anständigen und Unanständigen einerley.

Non eadem omnibus sunt honesta atque turpia, sed omnia majorum institutis judicantur. N. Praef. 3.

In virtutibus Epaminondae commemoratur, saltasse eum commode, scienterque tibiis cantasse. ib. 1.

Nulla Lacedaemoni tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat mercede conducta. Magnis in laudibus tota fuit Graecia, victorem Olympiae citari h): in scenam vero prodire, et populo esse spectaculo, nemini in iisdem gentibus fuit turpitudini, quae omnia apud Romanos partim infamia, partim humilia atque ab honestate remota ponebantur. Contra ea plerumque Romanorum moribus erant decora, quae apud Graecos turpia putabantur. ib. 4.

Scimus musicen Romanorum moribus abesse a principis persona, saltare vero etiam in vitiis poni. Quae omnia apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. N. Epam. 1.

All dein Beginnen sey der Natur, besonders deiner Natur gemäß.

Admodum tenenda sunt sua cuique, non vitiosa, sed tamen propria, quo facilius decorum illud, quod quaerimus, retineatur. sic enim est faciendum, ut contra universam naturam nihil contendamus; ea ta-

e) ungereimt, mißklingend. f) ungeordnet. g) Stil, Anstrich. h) ausrufen.

men conservata, propriam naturam ſequamur; ut, etiam ſi ſint alia graviora atque meliora, tamen nos ſtudia nostra nostrae naturae regula metiamur. neque enim attinet i) repugnare naturae, nec quidquam ſequi k), quod assequi nequeas. Ex quo magis emergit, quale ſit decorum illud, ideo, quia nihil decet invita (ut ajunt) Minerva, id est adversante et repugnante natura. C. Off. 1, 31.

Omnino ſi quidquam est decorum, nihil est profecto magis, quam aequabilitas universae vitae, tum ſingularum actionum; quam conservare non possis, ſi aliorum naturam imitans, omittas tuam. Ut enim ſermone eo debemus uti, qui notus est nobis, ne, ut quidam, graeca verba inculcantes jure optimo irrideamur: ſic in actiones omnemque vitam nullam discrepantiam l) conferre debemus. ib.

Deßwegen erforſche deine Eigenthümlichkeit.

Quae contemplantes expendere oportebit, quid quisque habeat ſui, eaque moderari m), nec velle experiri, quam ſe aliena deceant. id enim maxime quemque decet, quod est cujusque maxime ſuum. Suum igitur quisque noscat ingenium, acremque ſe et bonorum et vitiorum ſuorum judicem praebeat; ne ſcenici plus, quam nos, videantur habere prudentiae. illi enim non optimas, ſed ſibi accommodatissimas fabulas eligunt. ib. p. m.

Ergo histrio hoc videbit in ſcena, non videbit vir ſapiens in vita? Ad quas n) igitur res aptissimi erimus, in iis potissimum elaborabimus. Sin aliquando necessitas nos ad ea detruserit, quae nostri ingenii non erunt; omnis adhibenda erit cura, meditatio, di-

i) führt zu nichts. k) ſeq. asseq. ſtreben, erſtreben. l) was nicht harmonirt, widrig auffällt. m) regeln, gehörig ordnen. n) 154.

ligentia, ut ea, si non decore, at quam minimum indecore facere possimus. Nec tam est enitendum, ut bona, quae nobis data non sint, sequamur, quam ut vitia fugiamus. ib.

Ad rem gerendam autem qui accedit, caveat, ne id modo consideret, quam illa res honesta o) sit, sed etiam ut habeat efficiendi facultatem. in quo ipso considerandum est, ne aut temere desperet, propter ignaviam; aut nimis confidat, propter cupiditatem. In omnibus autem negotiis, prius, quam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens. ib. c. 21. f.

Meide alles, was das Auge beleidigen kann.

Ergo et a forma p) removeatur omnis viro non dignus ornatus; et huic simile vitium in gestu motuque caveatur. nam et palaestrici q) motus saepe sunt odiosiores; et histrionum nonnulli gestus inepti non vacant offensione; et in utroque genere, quae sunt recta et simplicia, laudantur. Formae autem dignitas, coloris bonitate tuenda est; color, exercitationibus corporis. Adhibenda est praeterea munditia non odiosa, neque exquisita nimis; tantum quae fugiat agrestem et inhumanam negligentiam. eadem ratio est habenda vestitus; in quo (sicut in plerisque rebus) mediocritas optima est. Cavendum est autem, ne aut tarditatibus utamur in gressu mollioribus, ut pomparum ferculis r) similes esse videamur: aut in festinationibus suscipiamus nimias celeritates; quae cum fiunt, anhelitus s) moventur, vultus mutantur, ora torquentur t): ex quibus magna significatio fit, non adesse constantiam u). Sed multo etiam magis

o) ehrenvoll, rühmlich. p) das Aeußere, Aussenseite. q) steif abgemessene Bewegungen der Ringschule. r) Tragbahre bey feyerlichen Aufzügen. s) Schnauben, Keichen. t) den Mund verdrehen. u) gesetztes Wesen.

elaborandum est, ne animi motus a natura recedant: quod assequemur, si cavebimus, ne in perturbationes, atque exanimationes v) incidamus; et, si attentos animos ad decori conservationem tenebimus. C. Off. 1, 36. i.

Non tantum affectibus impedimur, quo minus probanda faciamus, sed imperitia inveniendi, quid quaeque res exigat. S. Ep. 94. p. m.

Demosthenes grande quoddam intuens speculum, componere actionem w) solebat. Qu. 9, 3. a. m.

Anstandsregeln für den Redner insbesondere.

Curabit magister, ne extremae syllabae intercidant; ut par sibi sermo sit; ut quoties exclamandum erit, lateris x) conatus sit ille, non capitis; ut gestus ad vocem, vultus ad gestum accommodetur. Observandum erit etiam, ut recta sit facies dicentis, ne labra distorqueantur, ne immodicus hiatus rictum distendat, ne supinus y) vultus, ne dejecti in terram oculi, ne inclinata utrolibet cervix. Nam frons pluribus generibus peccat. Vidi multos, quorum supercilia ad singulos vocis conatus allevarentur, aliorum constricta, aliorum etiam dissidentia, cum altero in verticem tenderent, altero paenae oculus ipse premeretur. Infinitum autem in his quoque rebus momentum est. Et nihil potest placere, quod non decet. Qu. 1, 11. a. m.

Gestus quantum habeat in oratore momenti, satis vel ex eo patet, quod pleraque, etiam citra verba, significat. Quippe non manus solum, sed nutus etiam declarant nostram voluntatem, et in mutis pro sermone sunt, et saltatio frequenter sine voce intelligi-

v) heftige Unruhe des Gemüths. w) Gebärden; Stellung und Bewegung des Körpers. x) hier: Brust, Lunge. y) rückwärts gebeugt.

tur, atque afficit, et ex ingressu vultuque perspicitur habitus animorum. — Nec mirum, si ista, quae tamen in aliquo sunt posita motu, tantum in animis valent; cum pictura, tacens opus, et habitus semper ejusdem, sic in intimos penetret affectus, ut ipsam vim dicendi nonnunquam superare videatur. ib. 11, 3. a. m.

Beobachte auch die kleinsten Umstände.

Ut in fidibus z) musicorum aures vel minima sentiunt: sic nos, si acres ac diligentes esse volumus animadversores vitiorum, magna saepe intelligemus ex parvis. Ex oculorum obtutu, ex superciliorum aut remissione, aut contractione, ex moestitia, ex hilaritate, ex risu, ex locutione, ex reticentia, ex contentione vocis, ex submissione, ex ceteris similibus, facile judicabimus, quid eorum apte fiat, quid ab officio naturaque discrepet. Quo in genere non est incommodum a), quale quodque eorum sit, ex aliis judicare; ut, si quid dedeceat in illis, vitemus et ipsi. C. Off. 1, 41. i.

Zartgefühl, Unschuld.

Quis autem honesta in familia institutus et educatus ingenue, non ipsa turpitudine, etiamsi eum laesura non sit, offenditur? quis animo aequo videt eum, quem impure ac flagitiose putet vivere? quis non odit sordidos, vanos, leves, futiles? C. Fin. 3, 11. m.

Oportet quidem, quae sunt inhonesta, non quasi illicita, sed quasi pudenda, vitare: jucundum tamen, si prohiberi publice videas, quod nunquam tibi ipse permiseris. P. Ep. 5, 14. f.

Quis est, qui non oderit libidinosam, protervam adolescentiam? quis contra in illa aetate pudorem, constantiam, etiamsi sua nihil intersit, non tamen di-

z) Saiten-Instrument. a) nicht ohne Nutzen.

ligat? — Quis Aristidem mortuum non diligit? an obliviscimur, quantopere in audiendo, in legendoque moveamur, cum pie, cum amice, cum magno animo aliquid factum cognoscimus? C. Fin. 5, p. i.

Mihi quidem laudabiliora videntur omnia, quae fine venditatione b) et fine populo teste fiunt: non quo fugiendus fit (omnia enim benefacta in luce fe collocari volunt) fed tamen nullum theatrum virtuti conscientia majus est. C. Tusc. 2, 26. f.

Si honesta funt, quae facis, omnes fciant: fi turpia, quid refert, neminem fcire, cum tu fcias? O te miserum, fi contemnis hunc testem. S. Ep. 43. f.

Augen, Thränen: Dollmetscher der Seele.

In ipso vultu plurimum valent oculi, per quos maxime animus emanat, ut citra motum quoque et hilaritate enitescant, et tristitia quoddam nubilum ducant. Quin etiam lacrimas his natura mentis indices dedit: quae aut erumpunt dolore, aut laetitia manant. Qu. 11, 3. a. m.

Lacrimae cadunt, nolentibus nobis, cum memoria eorum, quos amisimus, retractatur: et inest quiddam dulce tristitiae: cum occurrunt fermones eorum jucundi, conversatio hilaris, officiosa pietas, tunc oculi velut in gaudio relaxantur c). — Non est itaque, quod lacrimas propter circumstantes assidentesque aut contineas, aut exprimas: nec cessant, nec fluunt unquam tam turpiter, quam finguntur. Eant fua fponte: ire autem possunt placidis atque compositis. Saepe falva fapientis auctoritate fluxerunt, tanto temperamento, ut illis nec humanitas, nec dignitas deesset. Licet, inquam, naturae obsequi, gravitate fervata. Est aliquis et dolendi decor. hic fapienti fervandus est: et quemadmodum in cete-

b) Das Feilbieten, Prahlerey. c) erweitert, aufgeheitert.

ris rebus, ita et in lacrimis aliquid ſat est. S. Ep. 99. p. m.

Mäßigung der Trauer.

Graviter fers deceſſiſſe amicum tuum: plus tamen aequo d) dolere te nolo. Illud, ut non doleas, vix audebo exigere: et esse melius ſcio. Sed cui iſta firmitas animi continget, niſi jam multum ſupra fortunam elato? — Nec ſicci ſint oculi amiſſo amico, nec fluant: lacrimandum est, non plorandum. — Quid ergo? inquis, obliviſcar amici? Brevem illi apud te memoriam promittis, ſi cum dolore manſura est. Jam iſtam frontem ad riſum quaelibet fortuita res transferet. — Nunc ipſe cuſtodis dolorem tuum, ſed cuſtodienti quoque elabitur: eoque citius, quo est acrior, deſinit. Id agamus, ut jucunda fiat nobis amiſſorum recordatio. S. ep. 63. i.

Meide beleidigenden Scherz, Ziererey.

Vitandum (etiam,) ne petulans, ne ſuperbum, ne loco, ne tempori alienum, ne praeparatum et domo allatum videatur, quod dicimus. Nam adverſus miſeros inhumanus eſt jocus. — Male etiam dicitur, quod in plures convenit: ſi aut nationes totae incessantur, aut ordines, aut conditio, aut ſtudia multorum. Ea, quae dicit vir bonus, omnia ſalva dignitate ac verecundia decent. Nimium enim riſus pretium eſt, ſi probitatis impendio conſtat e). Qu. 6, 3, a. m.

Qualis ſermo meus eſſet, ſi una ſederemus, aut ambularemus; illaboratus et facilis f): tales eſſe epiſtolas meas volo, quae nihil habeant arceſſitum g), nec fictum. S. Ep. 75. i.

d) mehr als billig und recht iſt. e) das Lachen iſt zu theuer erkauft, wenn es den Verluſt eines rechtſchaffenen Sinnes gelten ſoll. 351. f) unſtudirt und fließend. g) weit hergeholt.

Wie ungeschickt handelte Phormio.

Cum Hannibal Carthagine expulsus Ephesum ad Antiochum venisset exsul, proque eo, quod ejus nomen erat magna apud omnes gloria, invitatus esset ab hospitibus ſuis, ut Phormionem, ſi vellet, audiret, cumque ſe non nolle dixisset; locutus esse dicitur homo copiosus aliquot horas de imperatoris officio, et de omni re militari. Tum, cum ceteri, qui illum audierant, vehementer essent delectati, quaerebant ab Hannibale, quidnam ipse de illo philosopho judicaret. Hic Poenus non optime Graece, ſed tamen libere respondisse fertur, multos ſe deliros ſenes ſaepe vidisse: ſed qui magis, quam Phormio, deliraret, vidisse neminem. Neque mehercule injuria. Quid enim aut arrogantius, aut loquacius fieri potuit, quam Hannibali, qui tot annos de imperio cum populo Romano omnium gentium victore certasset, Graecum hominem, qui nunquam hostem, nunquam castra vidisset, nunquam denique minimam partem ullius publici muneris attigisset, praecepta de re militari dare? Hoc mihi facere omnes isti, qui de arte dicendi praecipiunt, videntur. quod enim ipsi experti non sunt, id docent ceteros. C. de Orat. 2, 18.

Senekas Urtheil über das Schickliche bey Geschenken.

Urbem cuidam Alexander donabat vesanus h), et qui nihil animo non grande conciperet. Cum ille cui donabatur, ſe ipse mensus, tanti muneris invidiam refugisset, dicens non convenire fortunae ſuae: Non quaero, inquit, quid te accipere deceat, ſed quid me dare. Animosa vox videtur, et regia: cum ſit ſtultissima. Nihil enim per ſe quemquam decet: refert quid, cui, quando, quare, ubi, et cetera, ſine qui-

h) unſinnig.

bus facti ratio non constabit i). Tumidissimum animal! si illum accipere hoc non decet, nec te dare. Habeatur personarum ac dignitatum proportio k): et cum sit ubique virtutis modus, aeque peccat, quod excedit, quam quod deficit. Liceat istud sane tibi, et te in tantum fortuna sustulerit, ut congiaria l) tua urbes sint: quas quanto majoris animi fuit non capere, quam spargere? est tamen aliquis minor, quam ut in sinu ejus condenda sit civitas. S. Ben. 2, 16.

Man kann nicht für alles Regeln geben.

Monitorem non desiderabis ad singula, qui dicat: sic incede, sic coena: hoc viro convenit. Ista enim qui diligentissime monent, ipsi facere non possunt. Haec paedagogus puero, haec avia nepoti praecipit: et irascendum non esse, magister iracundissimus disputat. Si ludum literarium intraveris, scies ista, quae ingenti supercilio m) philosophi jactant, in puerili esse praescripto. S. Ep. 94 a. m.

Lebensordnung. Speise, Trank ꝛc.

Plurimum homini negotii alvus n) exhibet, cujus causa major pars mortalium vivit. Alias enim cibos non transmittit, alias non continet, alias non capit, alias non conficit. Eoque mores venere, ut homo maxime cibo pereat. Instat o), ut creditor, et saepius die appellat. Ergo numerosissima est circa hanc medicinae opera. P. H. N. 26, 28.

Folge den Winken der Natur.

Primi mortalium, quique ex his geniti, naturam incorrupti sequebantur, eandem habebant p) et ducem, et legem. S. Ep. 90. p. i.

i) f. r. n. c. die Handlung hat keinen Grund, ist nicht vernünftig. k) hab. pr. ein Verhältniß beobachten. l) Geschenk; nach unserer Redensart: Trinkgeld. m) mit vornehme Miene. n) der Unterleib; Magen. o) zusezen. p) 322.

Cum tot ſignis natura declaret, quid velit, anquirat, ac desideret; obsurdescimus tamen, nescio quomodo, nec ea, quae ab ea monemur, audimus. C. Amic. 24, 1.

Nunc vero quam longe processerunt mala valetudinis? has usuras voluptatum pendimus, ultra modum fasque concupitarum. Innumerabiles esse morbos miraris? coquos numera. S. Ep. 95. a. m.

Lebe einfach.

Homini cibus utilissimus simplex. Acervatio ſaporum q) pestifera, et condimento perniciosior. Difficulter autem perficiuntur omnia in cibis acria, nimia et avide hausta: et aestate quam hieme, difficilius: et in ſenecta, quam in juventa. P. H. N. 11, 117.

Fuit etiam illa ſimplicitas antiquorum in cibo capiendo, humanitatis ſimul et continentiae certissima index. Nam maximis viris prandere et coenare in propatulo, verecundiae r) non erat: nec sane ullas epulas habebant, quae populi oculis ſubjicere erubescerent. Erant adeo continentiae attenti, ut frequentior apud eos pultis usus, quam panis, esset. — bonaeque valetudinis eorum quasi quaedam mater erat frugalitas, inimica luxuriosis epulis, et aliena nimiae vini abundantiae. Val. M. 2, 5, 5.

Pistores Romae non fuere ad Persicum usque bellum, annis ab Urbe condita ſuper DLXXX. Ipsi panem faciebant Quirites; mulierumque id opus erat, ſicut etiam nunc in plurimis gentium. P. H. N. 18, 28,

Ubi ad cibum ventum est, nunquam utilis est nimia ſatietas: ſaepe inutilis nimia abstinentia. Condita omnia duabus de causis inutilia ſunt, quoniam et plus propter dulcedinem assumitur, et quod modo par est, tamen aegrius concoquitur. Secunda mensa

q) Delikate Speiſen. r) ſie trugen kein Bedenken, 267.

bono ſtomacho nihil nocet, in imbecillo coacescit. Cels. 1, 2, a. f.

Die Natur iſt leicht zu befriedigen.

Nec illud praecipio, ut aliquid naturae neges: contumax est, non potest vinci, ſuum poscit. — Esurio: edendum est. utrum hic panis ſit plebejus, an ſiligineus s), ad naturam nihil pertinet. Illa ventrem non delectari vult, ſed impleri. Sitio. utrum haec aqua ſit, quam ex lacu proximo excepero, an ea, quam multa nive clusero, ut rigore refrigeretur alieno, ad naturam nihil pertinet. Illa hoc unum jubet, ſitim exstingui. Utrum ſit aureum poculum, an crystallinum, an murrhinum t), an manus concava, nihil refert. Finem omnium rerum ſpecta, et ſupervacua dimittes. Fames me appellat: ad proxima quaeque tendatur manus: ipsa mihi commendabit u), quodcunque comprehendero. Nihil contemnit esuriens. S. Ep. 119. p. i.

Parvo fames constat, magno fastidium v). Paupertas contenta est desideriis instantibus ſatisfacere, ib. 17, p. i.

Der Hunger würzt alles.

Socratem, qui voluptatem nullo loco numerat w) audio dicentem, *cibi condimentum esse famem, potionis ſitim.* C. Fin. 2, 28. i.

Parvo cultu x) natura contenta est. Etenim quis hoc non videt, desideriis ista condiri omnia? Darius in fuga, cum aquam turbidam et cadaveribus inquinatam bibisset, negavit unquam ſe bibisse jucundius. Nunquam videlicet ſitiens biberat. Nec esuriens Ptolemaeus ederat: cui cum peragranti Ae-

s) von ſehr weiſſem Weizen. t) Porzellanartig und durchſichtig. u) angenehm machen. v) Mangel an Appetit; eckeler Gaumen. w) gar keinen Werth darauf legen. x) Pflege, Abwartung.

gyptum, comitibus non consecutis, cibarius y) in casa panis datus esset, nihil visum est illo pane jucundius. C. Tusc. 5, 33. f.

Magis juvat bibere sitientem z): gratior est esurienti cibus. Quidquid ex abstinentia contigit, avidius excipitur. S. Ep. 78. p. m.

Socratem ferunt, cum usque ad vesperum contentius ambularet, quaesitumque esset ex eo, quare id faceret; respondisse, se, quo melius coenaret, opsonare a) ambulando famem. Quid? victum Lacedaemoniorum in philitiis b) nonne videmus? ubi cum tyrannus coenavisset Dionysius, negavit se jure illo nigro, quod coenae caput erat, delectatum. Tum is, qui illa coxerat: *Minime mirum, condimenta enim defuerunt.* Quae tandem, inquit ille? *Labor in venatu, sudor, cursus ab Eurota, fames, sitis.* his enim rebus Lacedaemoniorum epulae condiuntur. C. Tusc. 5, 34. i.

Non habet panem meus pistor: sed habet villicus, sed habet atriensis c), sed habet colonus d). Malum panem, inquis. Exspecta, bonus fiet: etiam illum tenerum tibi et siligineum fames reddet. Ideo non est ante edendum, quam illa imperet. Exspectabo ergo: nec ante edam, quam aut bonum panem habere coepero, aut malum fastidire desiero. Necessarium est, parvo assuescere. S. Ep. 123. i.

Beobachtungen und Vorschriften, Entbehrung und Genuß der Speisen betreffend.

Homini non utique septimo lethale est inedias durasse: at ultra undecimum plerosque certum est mori. — Quaedam rursus exiguo gestu famem ac sitim sedant, conservantque vires ut, butyrum, hip-

y) p. c. schlechtes Brod. z) 594. a) statt einer Zukost einkaufen. b) Freundschaftsmahle. c) Hausaufseher. d) Pachter.

pace e), glycyrrhizon f). Perniciosissimum autem in omni quidem vita, quod nimium, praecipue tamen corpori: minuique, quod gravet, quolibet modo utilius. P. H. N. 11, 118. f.

Quod ad aetates vero pertinet, inediam facillime ſustinent mediae aetates, minus juvenes, minime pueri et ſenectute confecti. Quo minus fert facile quisque, eo ſaepius debet cibum assumere; maximeque eo eget, qui increscit. Calida lavatio, et pueris et ſenibus apta est. Vinum dilutius g) pueris, ſenibus meracius h), neutri aetati, quae inflationes movent. Juvenum minus, quae assumant, et quomodo curenter, interest. Cels. 1, 3. a. f.

Erhaltung der Gesundheit.

Animos nostros in amorem ſui i) natura formavit. — Feruntur omnes ad conservationem ſui. S. Ep. 36. p. m.

Hanc ergo ſanam et ſalubrem formam vitae tenere memento, ut corpori tantum indulgeas, quantum bonae valetudini ſatis est. Durius tractandum est, ne animo male pareat: cibus famem ſedet, potio ſitim exstinguat, vestis arceat frigus, domus munimentum ſit adversus infesta corpori. Hanc utrum cespes erexerit, an varius lapis gentis alienae, nihil interest: ſcito hominem tam bene culmo, quam auro tegi. Contemne omnia, quae ſupervacuus labor velut ornamentum ac decus ponit. Cogita in te, praeter animum, nihil esse mirabile: cui magno nihil magnum est. S. Ep. 8. m.

Valetudo ſustentatur notitia ſui corporis; et observatione, quae res aut prodesse ſoleant, aut obesse; et continentia in victu omni atque cultu, corpo-

e) Pferdekäse. f) Süßholz. g) mit Wasser vermischt. h) unvermischt. i) ſich.

tis tuendi causa; et praetermittendis voluptatibus; postremo arte eorum, quorum ad ſcientiam haec pertinent. C. Off. 2, 24. a. f.

Ante omnia autem norit quisque naturam ſui corporis. Raro quisquam non aliquam partem corporis imbecillam habet. — Succurrendum ſemper parti maxime laboranti est. Cels. 1, 3. a. m.

Arzneymittel.

Medicina quondam paucarum fuit ſcientia herbarum, quibus ſisteretur fluens ſanguis, vulnera coirent paulatim: deinde in hanc pervenit tam multiplicem varietatem. Nec est mirum, tunc illam minus negotii habuisse, firmis adhuc, ſolidisque corporibus, et facili cibo, nec per artem voluptatemque corrupto. S. Ep. 95. a. m.

Nihil aeque ſanitatem impedit, quam remediorum crebra mutatio. Non venit vulnus ad cicatricem, in quo crebro medicamenta tentantur. Non convalescit planta quae ſaepe transfertur. S. Ep. 2, a. m.

Behandlung des Kopfes; Leibesbewegung.

Cui caput infirmum est, is, ſi bene concoxerit, leniter perfricare id mane manibus ſuis debet; nunquam id, ſi fieri potest, veste velare, aut ad cutem tondere. — Capiti nihil aeque prodest, atque aqua frigida. Itaque is, cui hoc infirmum est, per aestatem id bene largo canali quotidie debet aliquamdiu ſubjicere. Cels. 1, 4.

Prima corporis curatio exercitatio est, quae ſemper antecedere cibum debet: in eo, qui minus laboravit, et bene concoxit, amplior: in eo, qui fatigatus est, et minus concoxit, remissior. Commode vero exercent, clara lectio, arma, pila, cursus, ambulatio. atque haec non utique plana, commodior est: ſiquidem melius ascensus quoque et descensus, cum qua-

dam varietate corpus moveat; nisi tamen id perquam imbecillum est. Melior autem est ſub divo, quam in porticu: melior, ſi caput patitur, in ſole, quam in umbra: melior in umbra, quam parietes aut viridaria k) efficiunt, quam quae tecto ſubest: melior recta, quam flexuosa. Exercitationis autem plerumque finis esse debet ſudor, aut certe lassitudo, quae citra l) fatigationem ſit: idque ipsum, modo minus, modo magis faciendum. ib. c. 2, a. m.

Exercendum corpus, et ita afficiendum m) est, ut obedire consilio rationique possit in exsequendis negotiis et in labore tolerando. C. Off. 1, 23. i.

Mäßige den Schlaf.

Turpis,' qui alto ſole n) ſemisomnis jacet, cujus vigilia medio die incipit: et adhuc multis hoc antelucanum est. Sunt, qui officia lucis notisque pervertunt: nec ante diducunt oculos hesterna graves crapula, quam appetere nox coepit. Qualis illorum conditio dicitur, quos natura (ut ait Virgilius) ſedibus nostris ſubditos e contrario posuit,

Nosque ubi primus equis oriens o) *afflavit anhelis* p)
Illis ſera rubens accendit lumina vesper q):

talis horum contraria omnibus non regio, ſed vita est. Sunt quidam in eadem urbe antipodes, qui, ut M. Cato ait, nec orientem unquam ſolem viderunt, nec occidentem. Hos tu existimas ſcire, quemadmodum vivendum ſit, qui nesciunt quando? et hi mortem timent, in quam ſe vivi condiderunt: tam infausti ominis, quam nocturnae aves ſunt. S. Ep. 122. i.

Abwechſelnde Lebensart frommt dem Geſunden.

Sanus homo, qui et bene valet, et ſuae ſpontis r)

k) Luſtgarten; Bäume ꝛc. l) ohne. m) behandeln. n) wenn die Sonne ſchon hoch ſteht. o) ſc. ſol. p) ſchnaubend. q) ſol occidens. r) ſein eigener Herr.

est, nullis obligare s) se legibus debet. Hunc oportet varium habere vitae genus: modo ruri esse, modo in urbe, saepiusque in agro: navigare, venari, quiescere interdum, sed frequentius se exercere. Siquidem t) ignavia corpus hebetat, labor firmat. Illa maturam senectutem, hic longam adolescentiam reddit. Prodest etiam interdum balneo, interdum aquis frigidis uti: modo ungi, modo id ipsum negligere: nullum cibi genus fugere, quo populus utatur: interdum in convivio esse, interdum ab eo se retrahere: modo plus justo, modo non amplius assumere: bis die potius, quam semel cibum capere. Cels. 1, 1.

Aendere deine Lebensweise nicht plötzlich.

Neque ex multa fame nimia satietas: neque ex nimia satietate fames idonea est. Periclitaturque et qui semel, et qui bis die cibum incontinenter, contra consuetudinem, assumit. Item, neque ex nimio labore subitum otium, neque ex nimio otio subitus labor, sine gravi noxa est. Ergo, cum quis mutare aliquid volet, paulatim debebit assuescere. Omnem etiam laborem facilius vel puer vel senex, quam insuetus homo sustinet. Atque ideo quoque nimis otiosa vita utilis non est; quia potest incidere laboris necessitas. ib. c. 3. i.

Si assidua fatigatio urget, invicem modo aqua, modo vinum bibendum est. Levatque lassitudinem etiam laboris mutatio: eumque, quem novum genus cujusdam laboris pressit, id, quod in consuetudine est, reficit. Fatigato quotidianum cubile tutissimum est: insolitum contra lassat. Quod enim contra consuetudinem est, nocet, seu molle, seu durum est. ib. a. m.

s) sich binden an.. t) weil nehmlich.

Stadtleute; Gelehrte.

Imbecillis, quo in numero u) magna pars urbanorum, omnesque paene cupidi literarum ſunt, observatio major necessaria est: ut, quod vel corporis, vel loci, vel ſtudii ratio detrahit, cura restituat. ib. c. 2. i.

Sin lucubrandum est, non post cibum id facere, ſed post concoctionem. ib. p. i.

Einfluß des Körpers auf die Seele.

Ipsi animi, magni refert, quali in corpore locati ſint. multa enim e corpore existunt, quae acuant mentem; multa quae obtundant. C. Tusc. 1, 33. p. i.

Quid praestantius, quid utilius est, quam cum corpore valeas, curare, ut etiam animo valere possis? Si quidem corpus animi gubernaculo v), animus autem ministerio w) corporis indiget. at neque animus aeger bene gubernabit, nec affectum corpus animi recte parebit imperio. C. Cons. i.

Erholungen.

Diese ſollen mäßig ſeyn.

Appetitus omnes contrahendi ſedandique, excitandaque animadversio et diligentia, ut ne quid temere ac fortuitu, inconsiderate negligenterque agamus. neque enim ita x) generati a natura ſumus, ut ad ludum et jocum facti esse videamur; ſed ad ſeveritatem potius, et ad quaedam ſtudia graviora atque majora. Ludo autem et joco uti illo y) quidem licet; ſed ſicut ſomno et quietibus ceteris, tum cum gravibus ſeriisque rebus ſatisfecerimus. Ipsumque genus jocandi non profusum z), nec immodestum, ſed in-

u) wohin — gehört. v) Regierung, Lenkung. w) Dienst. x) 715. y) 566. z) ausgelassen.

genuum et facetum a) esse debet. Ut enim pueris non omnem ludendi licentiam damus, fed eam, quae ab honestis actionibus non fit aliena: fic in ipso joco aliquod probi ingenii lumen eluceat. C. Off. 1, 29. a. m.

Quare tolle jocos, non est jocus esse malignum b).
Nunquam funt grati qui nocuere fales.
S. Cons. ad Helv. V.

Duplex omnino est jocandi genus: unum illiberale, petulans, flagitiosum, obscoenum c); alterum elegans, urbanum, ingeniosum, facetum. quo genere philosophorum Socraticorum libri referti funt: multaque multorum facete d) dicta; ut ea, quae a fene Catone collecta funt, quae vocant ἀποφθέγματα e). Facilis igitur est distinctio ingenui et illiberalis joci. alter est, fi tempore fit, ac remisso animo, libero dignus; alter ne homine quidem, fi rerum turpitudini adhibetur verborum obscoenitas. Ludendi etiam est quidam modus retinendus, ut ne nimis omnia profundamus f), elatique g) voluptate in aliquam turpitudinem delabamur. C. Off. I, 29. a. f.

Juvenes, cum relaxare animos, et dare fe jucunditati volent, caveant intemperantiam h), meminerint verecundiae i); quod erit facilius, fi in ejusmodi quidem rebus majores natu interesse velint. Senibus autem labores corporis minuendi, exercitationes animi etiam augendae videntur: danda vero opera, ut et amicos, et juventutem, et maxime rempublicam consilio et prudentia quam plurimum adjuvent. ib. c. 34, p. i.

Aesopus spielt mit Nüssen.

Puerorum in turba quidam ludentem Atticus
Aesopum nucibus cum vidisset, restitit,

a) i. et f. edel und fein. b) boshaft. c) wüst, garstig. d) 424. e) kluge oder wizige Reden. f) übertreiben, zu weit gehen. g) hingerissen, aufgereizt. h) das Uebertreiben. i) Sittsamkeit.

Et quasi delirum risit. Quod sensit simul
Derisor potius, quam deridendus senex;
Arcum retensum k) posuit in media via:
Heus, inquit, Sapiens, expedi l), quid fecerim.
Concurrit populus. Ille se torquet diu,
Nec quaestionis positae causam intelligit:
Novissime succumbit m). Tum victor sophus:
Cito rumpes arcum, semper si tensum habueris:
At si laxaris, cum voles, erit utilis.
Sic ludus animo debet aliquando dari,
Ad cogitandum melior ut redeat tibi. Phadr. 3, 14.

Vorzügliche Männer erlaubten sich eine Erholung.

Scaevola optime pila lusisse traditur: quia videlicet ad hoc diverticulum animum suum, forensibus ministeriis fatigatum, transferre solebat. Alveo quoque et calculis n) vacasse interdum dicitur; cum bene ac diu jura civium, et cerimonias deorum ordinasset, ut enim in rebus seriis Scaevolam, ita et in scenicis lusibus hominem agebat: quem rerum natura continui laboris patientem esse non sinit. Val. M. 8, 8, 2.

Animi laxandi causa, Augustus modo piscabatur hamo, modo talis o) nucibusque ludebat cum pueris minutis, quos facie et garrulitate p) amabiles undique conquirebat. Suet. Oct. 83.

Domitian fängt Mücken.

Inter initia principatus Domitianus quotidie secretum q) sibi horarum sumere solebat; nec quidquam amplius, quam muscas captare, ac stilo praeacuto configere r): ut cuidam interroganti, *essetne quis intus cum Caesare*, non absurde responsum sit a Vi-

k) abgespannt. l) enträthseln, erklären. m) gewonnen geben. n) Würfel-Brett-Spiel. o) Würfel. p) Plauderhaftigkeit. q) Einsamkeit. r) 817.

bio Crispo, *Ne musca quidem.* — Nonnunquam in pueri procul ſtantis, praebentisque pro ſcopo dispansam s) dextrae manus palmam, ſagittas tanta arte direxit, ut omnes per intervalla digitorum innocue evaderent. Suet. Dom. 3 et 19.

Alexanders Geſchenk.

Quidam grana ciceris, ex ſpatio distante missa, in acum continuo et ſine frustratione t) inserebat: quem cum ſpectasset Alexander, donasse dicitur ejusdem leguminis modio: quod quidem praemium fuit illo opere dignissimum. Qu. 2, 20. p. i.

Das Lachen.

Risus cum videatur res levis, et quae a ſcurris, mimis u), insipientibus denique ſaepe moveatur; tamen habet vim nescio an imperiosissimam v), et cui repugnari minime potest. erumpit enim etiam invitis ſaepe: nec vultus modo ac vocis exprimit confessionem, ſed totum corpus vi ſua concutit. Rerum autem ſaepe maximarum momenta vertit w), cum odium iramque frequentissime frangat. Documento ſunt juvenes Tarentini: qui multa de Pyrrho rege ſecurius inter coenam locuti, cum rationem facti reposcerentur x), et neque negari res, neque defendi posset, risu ſunt et opportuno joco elapsi. Namque unus ex his, *Immo*, inquit, *nisi lagena defecisset, occidissemus te:* eaque urbanitate tota est invidia criminis y) dissoluta. ib. 6, 3. p. i.

Werth der Zeit.

Quem mihi dabis, qui aliquod pretium tempori

s) ausgeſpannt. t) ohne zu verfehlen. u) Geberden-Spieler. v) eine gewiſſe Allgewalt. w) gibt der Entſcheidung — eine andere Wendung. x) 326. Nota 1. y) all das Gehäßige — — ward getilgt.

ponat? qui diem aestimet? qui intelligat, ſe quotidie mori? in hoc enim fallimur, quod mortem proſpicimus: magna pars ejus jam praeteriit. quidquid aetatis retro est, mors tenet. — omnes horas complectere: ſic fiet, ut minus ex crastino pendeas, ſi hodierno manum injeceris. Dum differtur vita, transcurrit. S. Ep. 1, 1. p. i.

Id ago, ut mihi instar totius vitae ſit dies. Nec mehercules tanquam ultimum rapio, ſed ſic illum adſpicio, tanquam esse vel ultimus possit. ib. 61. i.

Turpissima est jactura, quae per negligentiam venit: et ſi volueris attendere, magna vitae pars elabitur male agentibus, maxima nihil agentibus, tota aliud agentibus. S. Ep. 1, 1. i.

Plinius, der ältere, verstand ihren Werth.

Plinius nihil legit, quod non excerperet. Dicere enim ſolebat, *nullum esse librum tam malum, ut non aliqua parte prodesset.* Post ſolem plerumque frigida lavabatur, deinde gustabat z): dormiebatque minimum. Mox, quasi alio die, ſtudebat in coenae tempus. Super hanc liber legebatur; annotabatur, et quidem cursim. Memini, quendam ex amicis, cum lector quaedam perperam pronuntiasset, revocasse a) et repeti coegisse: huic avunculum meum dixisse, *Intellexeras nempe?* cum ille annuisset: *Cur ergo revocabas? decem amplius versus hac tua interpellatione* b) *perdidimus.* Tanta erat parsimonia temporis. — Nonne videtur tibi, recordanti quantum legerit, quantum ſcripserit, nec in officiis ullis, nec in amicitia prinoipum fuisse? rursus, cum audis, quid ſtudiis laboris impenderit, nec ſcripsisse ſatis nec legisse? Quid est enim, quod non aut illae occupa-

z) etwas genießen. a) ließ es ihn wiederholen. b) das Dazwischenreden.

tiones impedire, aut haec instantia c) non possit efficere? Itaque soleo ridere, cum me quidam studiosum vocant, qui, si comparer illi, sum desidiosissimus. — Quis ex istis, qui tota vita literis assident, collatus illi, non quasi somno et inertiae deditus erubescat. P. Ep. 3, 6. m.

Die Zeit entschlüpft uns unvermerkt.

Quemadmodum aut sermo, aut lectio, aut aliqua interior cogitatio iter facientes decipit; pervenisse se ante sciunt, quam appropinquasse: ita hoc iter vitae assiduum et citatissimum d), quod dormientes vigilantesque eodem gradu facimus, occupatis non apparet, nisi in fine. S. Brev. 9. f.

Horae quidem cedunt, et dies, et menses, et anni; nec praeteritum tempus unquam revertitur; nec, quid sequatur, sciri potest. C. Sen. 19. p. m.

Maximum vivendi impedimentum est, exspectatio, quae pendet ex crastino. Perdis hodiernum: quod in manu fortunae positum est, disponis: quod in tua, dimittis. Quo spectas, quo te extendis? omnia quae ventura sunt, in incerto jacent: protinus vive. Clamat, ecce maximus vates, et velut divino ore instinctus salutare carmen canit: S. Brev. 9, i.

Optima quaeque dies miseris mortalibus aevi
Prima fugit: subeunt morbi tristisque senectus:
Et labor et durae rapit inclementia mortis.

Virg. G. 3, 66.

Non tam benignum e) ac liberale tempus natura nobis dedit, ut aliquid ex illo vacet perdere: et vide, quam multa etiam diligentissimis pereant. Aliud valetudo sua cuique abstulit, aliud suorum: aliud necessaria negotia, aliud publica occupaverunt: vitam nobiscum dividit somnus. Ex hoc tempore tam angu-

c) beharrlicher Fleiß. d) eilend schnell. e) reichlich.

sto, et rapido, et nos auferente, quid juvat majorem partem mittere in vanum? S. Ep. 117. f.

Incertum ac fragile nimium est hoc munus naturae, quiquid datur nobis: malignum f) vero et breve etiam in his, quibus largissime g) contigit, universum utique aevi tempus intuentibus. Quid, quod aestimatione nocturnae quietis, *dimidio quisque spatio vitae suae vivit? pars aequa morti similis exigitur, aut poenae, nisi contigit quies.* Nec reputantur infantiae anni, qui sensu carent: non senectae, in poenam vivacis h); Tot periculorum genera, tot morbi, tot metus, tot curae, toties invocata morte, ut nullum frequentius sit votum. P. H. N. 7, 51. a. m.

Nemo restituet annos, nemo iterum te tibi reddet. Ibit, qua i) coepit aetas, nec cursum suum aut revocabit aut supprimet: nihil tumultuabitur, nihil admonebit velocitatis k) suae: tacita labetur. — decurret: nusquam devertet, nusquam remorabitur. Quid fiet? tu occupatus es, vita festinat; mors interim aderit, cui, velis nolis, vacandum l). S. Brev. 8. f.

Ihre große Flüchtigkeit; unsere Hinfälligkeit.

Infinita est velocitas temporis, quae magis apparet respicientibus m). Nam ad praesentia intentos fallit: adeo praecipitis fugae transitus levis est. S. Ep. 49. p. i.

Quotidie morimur, quotidie enim demitur aliqua pars vitae: et tunc quoque cum crescimus vita decrescit. Infantiam amisimus, deinde pueritiam, deinde adolescentiam: usque ad hesternum, quidquid transiit temporis, periit. hunc ipsum quem agimus diem, cum

f) kärglich. g) im reichsten Maße zu Theil werden. h) fort lebend. i) 807. 6). k) 253. Nota 2. l) sich hingeben, anschicken. m) 594.

morte dividimus. Quemadmodum clepsydram non extremum stillicidium exhaurit, sed quidquid ante defluxit: sic ultima hora, qua esse desinimus, non sola mortem facit, sed sola consummat. Tunc ad illam pervenimus, sed diu venimus. ib. 24. p. m.

Nullius rei finis est, sed in orbem nexa sunt omnia: fugiunt ac sequuntur, Diem nox premit, dies noctem: aestas in auctumnum desinit, auctumno hiems instat; quae vere compescitur. omnia transeunt, ut revertantur. nihil novi video, nihil novi facio. ibid.

Omnis dies, omnis hora, quam nihil simus ostendit, et aliquo argumento recenti admonet fragilitatis oblitos, cum aeterna meditantes respicere cogit ad mortem. S. Ep. 101. i.

Wir wollen sie weislich benutzen.

Quid de rerum natura querimur? illa se benigne gessit. vita, si scias uti, longa est. S. Brev. 2. i.

Laudemus, et in numero felicium reponamus eum, cui n) quantulumcunque temporis contigit, bene collocatum est. S. Ep. 93. a. m.

Repete memoria tecum, quando certus consilii fueris, quotusquisque dies ut destinaveras recesserit; qui tibi usus tui fuerit, quando in statu suo vultus, quando animus intrepidus; quid tibi in tam longo aevo facti operis sit; quam multi vitam tuam diripuerint, te non sentiente quid perderes; quantum vanus dolor, stulta laetitia, avida cupiditas, blanda conversatio abstulerit; quam exiguum tibi de tuo relictum sit; intelliges, te immaturum mori. S. Brev. 3. a. f.

Nemo invenitur, qui pecuniam suam dividere velit: vitam unusquisque quam multis distribuit? Adstricti o) sunt in continendo patrimonio: simul ad

n) 296. o) streng, genau.

temporis jacturam ventum est, profusissimi in eo, cujus unius honesta avaritia est. ib. p. i.

Omnes homines, qui sese student praestare ceteris animalibus, summa ope niti decet, vitam silentio ne transeant, veluti pecora, quae natura prona atque ventri obedientia finxit. Sed nostra omnis vis in animo et corpore sita est: animi imperio p), corporis servitio magis utimur. alterum nobis cum dîs, alterum cum belluis commune est. Quo mihi rectius videtur, ingenii, quam virium opibus gloriam quaerere; et, quoniam vita ipsa, qua fruimur, brevis est, memoriam nostri quam maxime longam efficere. Nam divitiarum et formae gloria fluxa atque fragilis: virtus clara aeternaque habetur. Sallust. Cat. 1, 1.

Handlungen, nicht Jahre, bestimmen die Lebensdauer.

Quid illum octoginta anni juvant, per inertiam exacti? non vixit iste, sed in vita moratus est: nec sero mortuus est, sed diu. Octoginta annis vixit. Interest, mortem ejus ex quo die numeres! At ille obiit viridis q): sed officia boni civis, boni amici, boni filii executus est: in nulla parte cessavit. licet ejus aetas imperfecta sit, vita perfecta est. Octoginta annis ille vixit. Imo octoginta annis fuit: nisi forte sic vixisse eum dicis, quomodo dicuntur arbores vivere. Obsecro te, hoc agamus, ut quemadmodum pretiosa rerum, sic vita nostra non pateat multum r), sed multum pendat s). Actu illam metiamur, non tempore. S. Ep. 93. p. i.

Si tempore bene uti velis, etiam parvum amplissimum efficies, numerum annorum multitudine operum superando. Val. Max. 9, 12. i.

p) der Geist ist zum Herrschen, der Körper zum Dienen bestimmt. q) noch jung, bey frischen Kräften. r) sich weithin dehnen. s) wägen, Gewicht haben.

Was vermag oft Eine Stunde?

Quidquid longa ſeries, multis laboribus ſtruxit, id unus dies ſpargit ac dissipat. hora, momentumque temporis, evertendis imperiis ſuffecere. S. Ep. 91. a. m.

Unſere edle Beſtimmung, nach Wahrheit und Weisheit zu ſtreben.

Inprimis hominis est propria veri inquisitio atque investigatio. Itaque cum ſumus necessariis negotiis curisque vacui, tum avemus aliquid videre, audire, addiſcere; cognitionemque rerum aut occultarum, aut admirabilium ad beate vivendum necessariam ducimus, ex quo intelligitur, quod verum, ſimplex, ſincerumque ſit, id esse naturae hominis aptissimum. C. Off. 1, 4. m.

Hominis mens discendo alitur, et cogitando, ſemper aliquid aut anquirit, aut agit, videndique et audiendi delectatione ducitur. ib. 30. i.

Inter ſtudia versandum est, et inter auctores t) ſapientiae, ut quaesita discamus, nondum inventa quaeramus. Sic eximendus animus ex miserrima ſervitute in libertatem asseritur u). Quamdiu quidem nescieris, quid fugiendum, quid petendum, quid necessarium, quid ſupervacuum, quid justum, quid honestum ſit; non erit hoc peregrinari, ſed errare. S. Ep. 104. m.

Cur nescire, pudens prave, quam discere malo?
Hor. ars poet. 88.

Socrates, qui totam philosophiam revocavit ad mores, et hanc ſummam dixit esse ſapientiam, bona malaque distinguere: Ut ſis beatus, inquit, et te alicui ſtultum videri ſine. Quisquis volet, tibi contu-

t) Lehrer. u) wird berufen, erhoben.

meliam faciat, et injuriam: tu tamen nihil patieris, ſi modo tecum erit virtus. S. Ep. 71. p. i.

Liebenswürdigkeit der Weisheit.

Quid est enim, per deos! optabilius ſapientia? quid praestantius? quid homini melius? quid homine dignius? Hanc igitur qui expetunt, philosophi nominantur; nec quidquam aliud est philosophia, ſi interpretari velis, quam ſtudium ſapientiae. Sapientia autem est, (ut a veteribus philosophis definitum est,) rerum divinarum et humanarum, causarumque, quibus hae res continentur, ſcientia; cujus ſtudium qui vituperat, haud ſane intelligo, quidnam ſit, quod laudandum putet. C. Off. 2, 2. i.

Utinam quemadmodum universi mundi facies in conspectum venit, ita philosophia tota nobis posset occurrere, ſimillimum mundo ſpectaculum! Profecto enim omnes mortales in admirationem ſui v) raperet, relictis his quae nunc magna, magnorum ignorantia, credimus. Sed quia contingere hoc non potest, ſic erit a nobis adspicienda, quemadmodum mundi ſecreta w) cernuntur. Sapientis quidem animus totam molem ejus amplectitur, nec minus illam velociter obit x), quam coelum acies nostra: nobis autem, quibus perrumpenda caligo est, et quorum visus in proximo deficit, ſingula quaeque ostendi facilius possunt, universi nondum capacibus. S. Ep. 89. i.

Philosophia vero, omnium mater artium, quid est aliud, nisi, ut Plato ait, donum, ut ego, (Cicero) inventum Deorum? C. Tusc. 1, 26. i.

Artes ministrae ſunt: praestare debent, quod promittunt: ſapientia domina rectrixque est. Artes ſerviunt vitae, ſapientia imperat. S, Ep. 85. a. f.

O vitae philosophia dux! o virtutis indagatrix

v) 546. w) Geheimnisse. x) durchlaufen, betrachten.

expultrixque vitiorum! quid non modo nos, ſed omnino vita hominum ſine te esse potuisset? tu urbes peperisti: tu dissipatos homines in ſocietatem vitae convocasti: tu eos inter ſe primo domiciliis, deinde conjugiis, tum literarum et vocum communione y) junxisti: tu inventrix legum, ut magistra morum et disciplinae fuisti. ad te confugimus: a te opem petimus: tibi nos, ut antea magna ex parte, ſic nunc penitus totosque tradimus. Est autem unus dies, bene et ex praeceptis tuis actus, peccanti immortalitati anteponendus. C. Tusc. 5. 2. i.

Cujus igitur potius opibus utamur, quam tuis? quae et vitae tranquillitatem largita nobis es, et terrorem mortis sustulisti. Ac philosophia quidem tantum abest, ut, proinde ac de hominum est vita merita, laudetur, ut a plerisque neglecta, a multis etiam vituperetur. Vituperare quisquam vitae parentem, et hoc parricidio ſe inquinare audet? et tam impie ingratus esse, ut eam accuset, quam vereri deberet, etiam ſi minus percipere potuisset? Sed, ut opinor, hic error, et haec indoctorum animis offusa caligo est, quod tam longe retro respicere non possunt; nec eos, a quibus vita hominum instructa primis z) ſit, fuisse philosophos arbitrantur. ib.

Die Weisheit ſchließt keinen aus.

Si quid aliud est in philosophia boni, hoc quod, ſtemma a) non inspicit. — Bona mens omnibus patet: omnes ad hoc ſumus nobiles. nec rejicit quenquam philosophia, nec eligit: omnibus lucet. Patricius b) Socrates non fuit: Cleanthes aquam traxit, et rigando hortulo locavit manus: Platonem non acce-

y) l. et v. durch das Band einer gemeinſamen Sprache und Schrift. z) 679. a) Stammbaum, Ahnentafel. b) Patricier, der von einem alten Senator abſtammte.

pit nobilem philosophia, ſed fecit. Quid est quare deſperes his te posse fieri parem? omnes hi majores tui ſunt, ſi te illis geris dignum. Geres autem, ſi hoc protinus tibi persuaseris, a nullo te nobilitate ſuperari. S. Ep. 44. p. i.

Charakter des Weiſen.

Sapiens rectius appellabitur rex, quam Tarquinius, qui nec ſe, nec ſuos regere potuit; rectius magister populi (is enim est dictator) quam Sulla, qui trium pestiferorum vitiorum, luxuriae, avaritiae, crudelitatis magister fuit: rectius dives, quam Crassus, qui, nisi eguisset, nunquam Euphratem nulla belli causa transire voluisset. recte ejus c) omnia dicentur, qui ſcit uti ſolus omnibus. recte etiam pulcher appellabitur; animi enim lineamenta d) ſunt pulchriora, quam corporis: recte ſolus liber, nec dominationi cujusquam parens, neque obediens cupiditati: recte invictus, cujus etiam ſi corpus constringatur, animo tamen vincula injici nulla possint: neque exspectet ultimum tempus aetatis, ut tum denique judicetur, beatusne fuerit, cum extremum vitae diem morte confecerit; quod ille unus e) e ſeptem ſapientibus non ſapienter Croesum monuit. nam ſi beatus unquam fuisset, beatam vitam usque ad illum a Cyro exstructum rogum pertulisset. quod ſi ita est, ut neque quisquam, nisi bonus vir, et omnes boni beati ſint; quid philosophia magis colendum, aut quid est virtute divinius? C. Fin. 3, 22. m.

Quod dicunt, omnia ſe credere ei, quem judicent fuisse ſapientem; probarem, ſi id ipsum rudes et indocti judicare potuissent: ſtatuere f) enim, qui ſit ſapiens, vel maxime videtur esse ſapientis. C. Acad. 4, 3 a f.

c) ſc. esse, 249. Nota 2. d) Züge. e) Solon. f) beſtimmen.

Hoc ego philosophi g) non arbitror, testibus uti, qui aut casu veri, aut malitia falsi fictique esse possunt. Argumentis et rationibus oportet, quare quidque ita ſit, docere, non eventis, iis praesertim, quibus mihi liceat non credere. C. Divin. 2, 11. f.

Perſönlicher Umgang mit Weiſen.

Plus tibi et viva vox et convictus h), [quam oratio, proderit. in rem praesentem i) venias oportet. Primum, quia homines amplius oculis quam auribus credunt: deinde quia longum iter est per praecepta, breve et efficax per exempla. Zenonem Cleanthes non expressisset k), ſi eum tantummodo audisset. vitae ejus interfuit, ſecreta perspexit, observavit illum, an ex formula l) ſua viveret. Plato et Aristoteles, et omnis in diversum itura ſapientium turba, plus ex moribus, quam ex verbis Socratis traxit. S. Ep. 6. a. f.

Qui ad philosophorum ſcholas venit, quotidie ſecum aliquid boni ferat: aut ſanior domum redeat, aut ſanabilior. Redibit autem. ea enim philosophiae vis est, ut non ſolum ſtudentes, ſed etiam conversantes juvet. Qui in ſolem venit, licet non in hoc venerit, colorabitur m): qui in unguentaria taberna n) resederunt, et paulo diutius commorati ſunt, odorem ſecum loci ferunt: et qui apud philosophum fuerunt, traxerint aliquid necesse est, quod prodesset etiam negligentibus *) Attende quid dicam: negligentibus, non repugnantibus. S. Ep. 108 p. i.

Cum in ſole ambulo, etiamsi aliam ob causam ambulem, fit natura tamen, ut colorer; ſic, cum istos (bonos) libros ſtudiosius legerim, ſentio ora-

g) 249. Not. 2. h) der beſtändige Umgang. i) mündliche Belehrung, perſönlicher Umgang. k) ſo darſtellen wie er war. l) ſeiner Vorſchrift gemäß. m) wird eine Farbe bekommen. n) Salbenbude. *) ohne daß ſie darauf ausgiengen.

tionem meam illorum tactu quasi colorari. C. de Or. 2, 14. p. m.

Studiere fleißig; aber nicht aus Eitelkeit und auf die rechte Art.

Mos antiquis fuit, primis epistolae verbis adjicere: Si vales, bene est. Recte et nos dicimus: Si philosopharis, bene est. Valere enim hoc demum est: ſine hoc aeger est animus. Corpus quoque etiam ſi magnas habet vires, non aliter quam furiosi aut phrenetici o), validum est. S. Ep. 15. i.

Quod pertinaciter ſtudes, et omnibus omissis, hoc unum agis, ut te quotidie meliorem facias, et probo et gaudeo: nec tantum hortor, ut perseveres, ſed etiam rogo. Illud autem te admoneo, ne eorum more, qui non proficere, ſed conspici cupiunt, facias aliqua, quae in habitu tuo, aut genere vitae notabilia ſint. ib. 5. i.

In hoc genere et naturali, et honesto, duo vitia vitanda ſunt: unum, ne incognita pro cognitis habeamus, hisque temereas sentiamur. quod vitium effugere qui volet, (omnes autem velle debent) adhibebit ad considerandas res et tempus, et diligentiam. Alterum est vitium, quod quidam nimis magnum ſtudium, multamque operam in res obscuras atque difficiles conferunt, easdemque non necessarias: quibus vitiis declinatis, quod in rebus honestis et cognitione dignis operae curaeque ponetur, id jure laudabitur. C. Off. 1, 6. p. i.

Cicero ermahnt ſeinen Sohn, der zu Athen ſtudierte, zum Fleiß.

Disces tu quidem, et disces, quam diu voles; tam diu autem velle debebis, quoad te, quantum pro-

o) wahnwizig, verrückt.

ficias, non poenitebit. — Cum tota philosophia, mi Cicero, frugifera et fructuosa, nec ulla pars ejus inculta ac deserta sit; tum nullus feracior in ea locus p) est, nec uberior, quam de officiis, a quibus constanter honesteque vivendi praecepta ducuntur. Quare quamquam a Cratippo nostro, principe hujus memoriae philosophorum, haec te assidue audire atque accipere confido: tamen conducere arbitror, talibus aures tuas vocibus undique circumsonare q); nec eas, si fieri possit, quidquam aliud audire. Quod cum omnibus est faciendum, qui vitam honestam ingredi cogitant, tum haud scio, an r) nemini potius, quam tibi. Sustines s) enim non parvam exspectationem imitandae industriae nostrae, magnam honorum, nonnullam fortasse nominis. Suscepisti onus praeterea grave et Athenarum, et Cratippi; ad quos cum tanquam ad mercaturam bonarum artium sis profectus, inanem redire turpissimum est, dedecorantem t) et urbis auctoritatem, et magistri. Quare quantum coniti animo potes, quantum labore contendere, (si dicendi u) labor est potius, quam voluptas,) tantum fac ut efficias; neve committas v), ut, cum omnia suppeditata sint a nobis, tute tibi defuisse w) videare. Sed haec hactenus x). Multa enim saepe ad te cohortandi gratia scripsimus. C. Off. 1, 1. i. et 3, 2. i.

Zerstreue dich nicht mit vielen Büchern.

Bonam spem de te concipio: non discurris, nec locorum mutationibus inquietaris. Aegri animi ista jactatio est. Primum argumentum compositae mentis existimo, posse consistere, et secum morari. Illud

p) Materie. q) daß d. O. sie überall her hören. r) 820. s) du hast eine gr. Erw. zu erfüllen. t) entehren, herabsetzen. u) st. discere. v) laß es nicht so weit kommen. w) du habest es an dir fehlen lassen. x) so viel für dießmal.

autem vide, ne ista lectio multorum auctorum, et omnis generis voluminum, habeat aliquid vagum et instabile. Certis ingeniis immorari et innutriri y) oportet, si velis aliquid trahere, quod in animo fideliter sedeat. S Ep. 2. i.

Quo mihi innumerabiles libros et bibliothecas, quarum dominus vix tota vita sua indices perlegit? Onerat discentem turba, non instruit: multoque satius est paucis te auctoribus tradere, quam errare per multos. — Paretur itaque librorum quantum satis sit, nihil in apparatum. Honestius, inquis, in hos impensas, quam in Corinthia z) pictasque tabulas effuderim. Vitiosum est ubique, quod nimium est. S. Tranq. 9. p. m.

Die Bienen geben uns ein nachahmungswerthes Beyspiel.

Apes debemus imitari, quae vagantur, et flores ad mel faciendum idoneos carpunt: deinde quidquid attulere, disponunt, ac per favos digerunt: et ut Virgilius ait: *liquentia mella stipant, et dulci distendunt nectare cellas.* nos quoque, quaecunque ex diversa lectione congessimus, separare debemus. melius enim distincta servantur. S. Ep. 84. p. i.

Virgils Beyspiel.

Virgilium paucissimos die composuisse versus auctor est Varus. — Primum hoc constituendum, hoc obtinendum est, ut quam optime scribamus: celeritatem dabit consuetudo. Paulatim res facilius se ostendet, verba respondebunt a), compositio sequetur: cuncta denique, ut in familia bene instituta, in

y) bey einigen Schriftstellern verweilen und aus ihnen seine ganze Geistes-Nahrung schöpfen. z) Vasen, Geschirre aus Corinthischem Erz. a) zu Gebot stehen.

officio erunt. Summa haec est rei, Cito ſcribendo non fit, ut bene ſcribatur: bene ſcribendo fit, ut cito. Qu. 10, 3. a. m.

Plinius Rath für Studierende der Beredtſamkeit.

Quaeris, quemadmodum in ſeceſſu b), quo jam diu frueris, putem te ſtudere oportere. Utile inprimis, et multi praecipiunt, vel ex Graeco in Latinum, vel ex Latino vertere in Graecum: quo genere exercitationis proprietas ſplendorque c) verborum, copia figurarum, vis explicandi, praeterea imitatione optimorum ſimilia inveniendi facultas paratur: ſimul quae legentem fefelliſſent, transferentem d) fugere non possunt. Intelligentia ex hoc et judicium acquiritur. Nihil obfuerit, quae legeris hactenus, ut rem argumentumque teneas, quaſi aemulum ſcribere, lectisque conferre, ac ſedulo penſitare, quid tu, quid ille commodius. Magna gratulatio, ſi nonnulla tu; magnus pudor, ſi cuncta ille melius. — Ut terrae variis mutatisque ſeminibus, ita ingenia noſtra nunc hac, nunc illa meditatione recoluntur e). Volo, interdum aliquem ex hiſtoria locum apprehendas: volo epiſtolam diligentius ſcribas. volo carmina. Nam ſaepe in orationes quoque non hiſtorica modo, ſed prope poetica deſcriptionum neceſſitas incidit; et preſſus f) ſermo purusque ex epiſtolis petitur. P. Ep. 9.

Prüfe deine natürlichen Anlagen.

Conſiderandum est, utrum natura tua agendis rebus, an otioſo ſtudio contemplationique aptior ſit: et eo inclinandum, quo te vis ingenii refert. Iſocrates Ephorum injecta manu a foro ſubduxit, utiliorem com-

b) Zurückgezogenheit. c) p. ſ. Angemeſſenheit und Fülle des Ausdrucks. d) bey dem Ueberſezen. e) immer wieder aufgefriſcht. f) p. ſ. p. gedrängter und ſchlichter Vortrag.

ponendis monumentis g) historiarum ratus. Male enim respondent h) coacta ingenia. reluctante i) natura irritus labor est. S. Tranq. 6.

Werth und Einfluß der Wissenschaften.

Literarum ſtudia adolescentiam alunt, ſenectutem oblectant, ſecundas res ornant, adversis perfugium ac ſolatium praebent, delectant domi, non impediunt foris, pernoctant nobiscum, peregrinantur, rusticantur k). C. Arch. 7.

Adde quod ingenuas didiciſſe fideliter l) *artes,*
Emollit mores, nec ſinit eſſe feros.
Ov. Pont. 2, 9, 47.

Nemo adeo ferus eſt, ut non miteſcere poſſit,
Si modo culturae patientem commodet aurem.
Hor. Ep. 1, 1, 39.

Intelligi necesse est, in ipsis rebus, quae discuntur et cognoscuntur, invitamenta inesse, quibus ad discendum cognoscendumque moveamur. Ac veteres quidem philosophi, in beatorum insulis, fingunt, qualis futura ſit vita ſapientium, quos cura omni liberatos, nullum necessarium vitae cultum aut paratum requirentes, nihil aliud esse acturos putant, nisi ut omne tempus in quaerendo ac discendo, in naturae cognitione consumant. nos autem non ſolum beatae vitae istam oblectationem videmus, ſed etiam levamentum miseriarum. itaque multi cum in potestate essent hostium aut tyrannorum, multi in custodia, multi in exilio, dolorem ſuum doctrinae ſtudiis levaverunt. C. Fin. 5, 19. m.

Me vero primum m) *dulces ante omnia Muſae*
Quarum ſacra fero n) *ingenti percuſſus* o) *amore,*

g) Geſchichtbücher. h) der Erwartung entſprechen. i) 431. k) ſich auf dem Lande aufhalten. l) gehörig, mit Ernſt. m) vor allem. n) wie ihr Prieſter. o) durchdrungen.

Adcipiant; coelique vias et ſidera p) *monstrent;*
Defectus ſolis varios, lunaeque labores etc.
Virg. G. 2, 475.

Felix, qui potuit rerum cognoscere causas;
Atque metus omnes et inexorabile fatum
Subjecit pedibus ſtrepitumque Acherontis q) *avari!*
ib. 490.

Die Musen lieben die Stille und Einsamkeit.

Mire ſilentio et tenebris animus alitur. Ab iis, quae avocant, abductus, et liber, et mihi relictus, non oculos animo, ſed animum oculis ſequor, qui eadem, quae mens, vident, quoties non vident alia. P. Ep. 36 i.

P. Scipionem, eum, qui primus Africanus appellatus est, dicere ſolitum ſcripsit Cato, qui fuit fere ejus aequalis, *Nunquam ſe minus otioſum eſſe, quam cum otioſus; nec minus ſolum, quam cum ſolus eſſet.* Magnifica vero vox, et magno viro ac ſapiente digna, quae declarat, illum et in otio de negotiis cogitare, et in ſolitudine ſecum loqui ſolitum; ut neque cessaret unquam, et interdum colloquio alterius non egeret. Itaque duae res, quae languorem r) afferunt ceteris, illum acuebant, otium et ſolitudo Vellem, (inquit Cicero) nobis hoc idem vere dicere liceret: ſed ſi minus imitatione tantam ingenii praestantiam consequi possumus, voluntate certe proxime accedimus: nam et a republica forensibusque negotiis armis impiis s), vique prohibiti, otium persequimur; et ob eam causam, urbe relicta, rura peragrantes, ſaepe ſoli ſumus. C. Off. 3, 1.

Sed nec otium hoc cum Africani otio, nec haec

p) Lauf der Gestirne. q) Unterwelt, Reich der Todten. r) Langeweile. s) sc. gegen das Vaterland, bey Cäsars Unterjochung.

solitudo cum illa comparanda est. Ille enim requiescens a reipublicae pulcherrimis muneribus otium sibi sumebat aliquando, et a coetu hominum frequentiaque interdum, tanquam in portum, se in solitudinem recipiebat. nostrum autem otium negotii inopia, non requiescendi studio, constitutum est. exstincto t) enim senatu, deletisque judiciis, quid est, quod dignum nobis, aut in curia, aut in foro agere possimus? Itaque qui in maxima celebritate u), atque in oculis civium quondam viximus, nunc fugientes conspectum sceleratorum, quibus omnia redundant, abdimus nos, quantum licet, et saepe soli sumus. Sed quia sic ab hominibus doctis accepimus, non solum ex malis eligere minima oportere, sed etiam excerpere ex his ipsis, si quid inesset boni; propterea et otio fruor, non illo quidem, quo debeat is, qui quondam peperisset otium civitati; nec eam solitudinem languere v) patior, quam mihi affert necessitas, non voluntas. — nos ad hanc scribendi operam omne studium curamque convertimus. Itaque plura brevi tempore, eversa, quam multis annis, stante republica scripsimus. ib.

Eifer für die Wissenschaften.

Anaxagoras.

Quali studio Anaxagoram flagrasse credimus? qui cum e diutina peregrinatione patriam repetisset, possessionesque desertas vidisset, *Non essem*, inquit, *ego salvus, nisi istae periissent.* Vocem petitae sapientiae compotem w). Nam, si praediorum potius, quam ingenii culturae vacasset, dominus rei familia-

t) sein Ansehen verloren. u) zahlreiche Versammlung, lebhafter Verkehr mit vielen Menschen. v) in dumpfer Unthätigkeit hingeben. w) ein Wort, in dem sich der Besitz der gesuchten Weisheit aussprach.

ris intra penates mansisset, non tantus Anaxagoras ad eos rediisset. Val. M. 8, 7. 6. ext.

Sokrates. Isokrates. Plato.

Socratem etiam constat aetate profectum fidibus tractandis x) operam dare coepisse, satius judicantem ejus artis usum sero, quam nunquam percipere. Et quantula Socrati accessio ista futura scientiae erat? sed pertinax hominis industria, tantis doctrinae suae divitiis etiam musicae rationis vilissimum elementum accedere voluit. Ergo dum ad discendum semper se pauperem credidit y), ad docendum fecit se locupletissimum. ib. 8.

Atque ut longae et felicis industriae quasi in unum acervum exempla redigamus, Isocrates nobilissimum librum, qui inscribitur z) Παναθηναϊκὸς a), quartum et nonagesimum annum agens, ita ut ipse significat, composuit, opus ardentis spiritus plenum. Ex quo apparet, senescentibus membris eruditorum, intus animos industriae beneficio florem juventae retinere. Neque hoc stilo b) terminos vitae suae clausit. namque admirationis ejus fructum quinquennio percepit. ib. 9.

Plato patriam Athenas, praeceptorem Socratem sortitus c), et locum et hominem doctrinae fertilissimum; ingenii quoque divina instructus abundantia; cum omnium jam mortalium sapientissimus haberetur, eo quidem usque, ut si ipse Jupiter coelo descendisset, nec elegantiore, nec beatiore facundia usurus videretur: Aegyptum peragravit. — Quo minus miror, eum in Italiam transgressum, ut ab Archyta Tarenti, a Timaeo et Arione et Echecrate Locris, Py-

x) Saiten-Instrumente spielen. y) Er bekannte nehmlich, daß er so viel als nichts wisse. z) unter dem Titel. a) eine zum Lobe Athens gereichende Schrift. b) sogleich nach Verfertigung dieser Schrift. c) (war so glücklich zu) bekommen.

thagorae praecepta et instituta acciperet. Tanta enim vis, tanta copia literarum undique colligenda erat, ut invicem per totum terrarum orbem dispergi et dilatari posset. Altero etiam et octogesimo anno decedens, ſub capite Sophronis mimos habuisse fertur. ſic ne extrema quidem ejus hora agitatione ſtudii vacua fuit. ib. 3.

Der ehrwürdige Solon.

Jam Solon quanta industria flagraverit, et versibus complexus est, quibus ſignificat ſe quotidie aliquid addiscentem ſenescere, et ſupremo vitae die confirmavit. qui assidentibus amicis, et quadam de re ſermonem inter ſe conferentibus, fatis jam pressum caput erexit; interrogatusque, *quapropter id feciſſet*, respondit: *Ut cum iſtud, quidquid eſt, de quo diſputatis, percepero, moriar.* Migrasset profecto ex hominibus inertia, ſi eo animo vitam ingrederentur, quo eam Solon egressus est. ib. 14.

Demosthenes kämpft gegen die Natur und siegt.

Demosthenes, cujus commemorato nomine, maximae eloquentiae consummatio audientis animo oboritur, cum inter initia juventae, artis, quam affectabat d), primam literam dicere non posset, oris ſui vitium tanto ſtudio expugnavit, ut ea a nullo expressius efferretur. Deinde propter nimiam exilitatem acerbam auditu vocem ſuam exercitatione continua ad maturum et gratum auribus ſonum perduxit. Lateris etiam firmitate defectus e), quas corporis habitus vires negaverat, a labore mutuatus est. Multos enim versus uno impetu ſpiritus f) complectebatur, eosque adversa loca celeri gradu ſcandens pronunciabat. — Fertur quo-

d) um welche er ſich bemühte. e) da es ihm an hinlänglicher Stärke der Bruſt fehlte. f) in Einem Athem.

que ori insertis calculis multum ac diu loqui ſolitus, quo vacuum promtius esset et ſolutius. Proeliatus est cum rerum natura: et quidem victor abiit, malignitatem g) ejus pertinacissimo animi robore ſuperando. Itaque alterum Demosthenem mater, alterum industria enixa est. ib. 1. ext.

Große Vorzüge des Cicero.

Mihi videtur M. Tullius, cum ſe totum ad imitationem Graecorum contulisset, effinxisse vim Demosthenis, copiam h) Platonis, jucunditatem Isocratis. Nec vero quod in quoque optimum fuit, ſtudio consecutus est tantum, ſed plurimas, vel potius omnes ex ſe ipso virtutes extulit immortalis i) ingenii beatissima ubertate. — Nam quis docere diligentius k), movere vehementius potest? Cui tanta unquam jucunditas affuit? ut ipsa illa, quae extorquet, impetrare l) eum credas, at cum transversum m) vi ſua judicem ferat, tamen ille non rapi videatur, ſed ſequi. Jam in omnibus, quae dicit, tanta auctoritas inest, ut dissentire pudeat: nec advocati ſtudium, ſed testis aut judicis afferat fidem. Cum interim haec omnia, quae vix ſingula quisquam intentissima cura consequi posset, fluunt illaborata: et illa, qua nihil pulchrius auditu est, oratio prae ſe fert tamen felicissimam facilitatem. Quare non immerito ab hominibus aetatis ſuae *regnare in judiciis* dictus est: apud posteros vero id consecutus, ut Cicero jam non hominis nomen, ſed eloquentiae habeatur. Hunc igitur ſpectemus: hoc propositum nobis ſit exemplum: ille ſe profecisse ſciat, cui Cicero valde placebit. Qu. 10, 1. a. f.

g) ungünſtige Ausſtattung. h) Reichthum, Fülle. i) außerordentlich. k) genau darthun; beweiſen. l) ext. erzwingen, imp. erbitten. m) tr. f. unaufhaltſam mit ſich fortreißt.

Der alte Seneka hört noch Vorlesungen an.

Philosophum audio; Bona, inquis, aetate. Quidni bona? quid aut ſtultius, quam quia diu non didiceris, non discere? Quid ergo? idem faciam, quod trossuli n) et juvenes? Bene mecum agitur, ſi hoc unum ſenectutem meam dedecet. Omnis aetatis homines haec ſchola admittit: in hac ſenescamus, hanc ut juvenes ſequamur. — Ad philosophum ire erubescam? Tam diu discendum est, quam diu nescias, et, ſi proverbio credimus, quam diu vivas. — Pudet autem me generis humani, quoties ſcholam intravi. Praeter ipsum theatrum transeundum est illud quidem farctum est — habet tibicen quoque Graecus et praeco concursum at in illo loco, in quo vir bonus discitur o), paucissimi ſedent: et hi plerisque videntur nil boni negotii habere, quod agant: inepti et inertes vocantur. S. Ep. 76. i.

Fleiß des Attikus.

Atticus ſic graece loquebatur, ut Athenis natus videretur. Tanta autem ſuavitas erat ſermonis latini, ut appareret, in eo nativum quendam leporem esse, non adscitum p). Idem poemata pronunciabat et graece et latine, ſic, ut ſupra nihil posset addi. — Nemo in convivio ejus aliud acroama q) audivit, quam anagnosten; quod nos quidem jucundissimum arbitramur. Neque unquam ſine aliqua lectione apud eum coenatum est, ut non minus animo, quam ventre, convivae delectarentur. Namque eos vocabat, quorum mores a ſuis non abhorrerent. N. Att. 4. 14.

Großer Wirkungskreis der Gelehrten.

Illi, quorum ſtudia vitaque omnis in rerum cogni-

n) Stutzer. o) man lernt e. g. M. werden. p) adscisco. q) Unterhaltung für die Ohren.

tione versata est, tamen ab augendis hominum utilitatibus et commodis non recesserunt. nam et erudiverunt multos, quo meliores cives, utilioresque rebus ſuis publicis essent; ut Thebanum Epaminondam Lysis Pythagoreus, Syracusium Dionem Plato, multique multos. Neque ſolum vivi atque praesentes r) ſtudiosos discendi erudiunt atque docent; ſed hoc idem etiam post mortem monumentis literarum s) assequuntur. C. Off. 1, 44. i.

Alexander ehrt Homers Werke.

Alexander M. inter ſpolia Darii Persarum regis unguentorum ſcrinio capto, quod erat auro, gemmisque ac margaritis pretiosum, varios ejus usus amicis demonstrantibus, (quando taedebat unguenti bellatorem et militia ſordidum) imo hercule, inquit, librorum Homeri custodiae detur: ut pretiosissimum humani animi opus quam maxime diviti opere ſervaretur. Idem Pindari vatis familiae penatibusque jussit pacri, cum Thebas caperet. P. H. N. 7, 30.

Mancherley Aeußerungen der Verehrung für Männer von großen Wissenschaften.

Dionysius, cum Platonem Tarentum venisse fama in Siciliam esset perlata, adolescenti (Dioni) negare non potuit, quin eum arcesseret, cum Dion ejus audiendi cupiditate flagraret. Dedit ergo huic veniam, magnaque eum ambitione t) Syracusas perduxit. Quem Dion adeo admiratus est, atque adamavit, ut ſe totum ei traderet. Neque vero minus Plato delectatus est Dione. — Cum Dion non desisteret obsecrare Dionysium (juniorem) ut Platonem Athenis arcesseret, et ejus consiliis uteretur: ille, qui in aliqua re vellet patrem imitari, morem ei gessit. Eodemque tempore

r) 414. s) ſchriftliche Denkmale. t) Gepränge.

Philistum historicum Syracusas reduxit, hominem amicum non magis tyranno, quam tyrannis. — Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit, valuitque eloquentia, ut ei persuaserit, tyrannidis facere finem, libertatemque reddere Syracusanis. A qua voluntate Philisti consilio deterritus aliquanto crudelior esse coepit. N. Dion, 2. 3.

Cn. Pompejus confecto Mithridatico bello intraturus Posidonii ſapientiae professione u) clari domum, fores percuti de more a Lictore vetuit: et fasces literarum januae ſubmisit is, cui ſe oriens occidensque ſubmiserat. P. H. N. 7, 31. p. i.

Divus Augustus carmina Virgilii cremari contra testamenti ejus verecundiam v) vetuit; majusque ita vati testimonium contigit, quam ſi ipse ſua probavisset. ib. m.

Nunquamne legisti, Gaditanum quendam, Titi Livii nomine gloriaque commotum, ad visendum eum ab ultimo terrarum orbe venisse, ſtatimque, ut viderat, abiisse? P. Ep. 3. p. m.

Movemur nescio quo pacto locis ipsis, in quibus eorum, quos diligimus, aut admiramur, adsunt vestigia. me quidem ipsae illae nostrae Athenae non tam operibus magnificis, exquisitisque antiquorum artibus delectant, quam recordatione ſummorum virorum, ubi quisque habitare, ubi ſedere, ubi disputare ſit ſolitus; ſtudioseque eorum etiam ſepulchra contemplor. C. Leg. 2, 2. p. i.

Memoriae mandatum est, Platonem philosophum tenui admodum pecunia familiari fuisse: atque eum tamen tris Philolai Pythagorici libros decem millibus denarium mercatum. Id ei pretium donasse quidam

u) als Lehrer der Weisheit. v) ohne auf ſ. letzten Willen zu achten.

scripserunt amicum ejus Dionem Syracosium. Aristotelem quoque traditum libros pauculos Speusippi philosophi, post mortem ejus, emisse talentis Atticis tribus. Ea summa fit numi nostri HS. v) duo et septuaginta. Gell. N. A. 3, 17.

Anders dachte Caligula von Gelehrten.

Caligula cogitavit de Homeri carminibus adolendis. *Cur enim sibi non licere, dicens, quod Platoni licuisset, qui eum e civitate, quam constituebat, ejecerit?* Sed et Virgilii, et Titi Livii scripta, et imagines, paulum abfuit, quin ex omnibus bibliothecis amoveret: quorum alterum, ut *nullius ingenii, minimaeque doctrinae:* alterum, ut *verbosum in historia negligentemque* carpebat. De juris quoque consultis, quasi scientiae eorum omnem usum abliturus, saepe jactavit, *Se, mehercule, effecturum, ne qui respondere possent, praeter eum.* Suet. Cal. 34.

Einige Künstler und Kunstwerke der Alten.

Aristides der Thebaner.

Aristides Thebanus omnium primus animum pinxit, et sensus hominis expressit, quae vocant Graeci ethe w): item perturbationes: durior paulo in coloribus. — Pinxit et aegrum sine fine laudatum. Qua in arte tantum valuit, ut Attalus rex unam tabulam ejus centum talentis emisse tradatur. P. H. N. 35, 36. S. 19.

Protogenes.

Simul et Protogenes floruit. — Palmam habet tabularum ejus Jalysus: quem cum pingeret, traditur madidis lupinis x) vixisse, quoniam simul famem

v) 72000 Sesterzien, d. i. 2250 Thaler. w) sittliche Zustände. x) Feigbohne.

ſustinerent et ſitim, ne ſensus nimia dulcedinè obstrueret y). Huic picturae quater colorem induxit, ſubsidio z) injuriae et vetustatis, ut decedente ſuperiore inferior ſuccederet. Est in ea canis mire factus, ut quem pariter casus pinxerit. Non judicabat ſe exprimere in eo ſpumam anhelantis posse, cum in reliqua omni parte (quod difficillimum erat) ſibi ipse ſatisfecisset. Displicebat autem ars ipsa, nec minui poterat, et videbatur a) nimia, ac longius a veritate discedere, ſpumaque illa pingi, non ex ore nasci, anxio animi cruciatu, cum in pictura verum esse, non veri ſimile vellet: absterserat ſaepius, mutaveratque penicillum, nullo modo ſibi approbans. Postremo iratus arti, quod intelligeretur b), ſpongiam eam impegit c) inviso loco tabulae, et illa reposuit ablatos colores, qualiter cura optabat: fecitque in pictura fortuna naturam. ib. ſ. 20.

Dieſes Kunſtſtück rettet die Stadt Rhodus.

Rhodum insulam celebritatis antiquissimae, oppidumque in ea pulcherrimum ornatissimumque, obsidebat oppugnabatque Demetrius dux aetatis ſuae inclutus, cui a peritia disciplinaque faciendi obsidii, machinarumque ſolertia ad capienda oppida repertarum, cognomentum πολιορκητής d) fuit. tum ibi in obsidione illa aedes quasdam publice factas, quae extra urbis muros cum parvo praesidio erant, aggredi et vastare atque absumere igni parabat. in his aedibus erat memoratissima illa imago Jalysi, Protogenis manu facta illustris pictoris; cujus operis pulchritudinem praestantiamque ira percitus e) Rhodiis invidebat.

y) um ſ. S. nichts an Klarheit zu benehmen. z) zum Schutz vor Verletzung. a) ſchien ſie ihm zu auffallend hervorzutreten. b) weil man ſie (die Kunſt) merkte. c) ſtieß, drückte. d) expugnator, Städte-Eroberer. e) percieo, aufgebracht.

Mittunt Rhodii ad Demetrium legatos, cum his verbis: Quae, malum f), inquiunt, ratio est, ut tu imaginem istam velis incendio aedium facto disperdere? nam si nos omnes superaveris, et oppidum hoc totum ceperis, imagine quoque illa integra et incolumi per victoriam potieris. sin vero nos vincere obsidendo nequiveris; petimus, consideres, ne turpe tibi sit, quia non potueris bello Rhodios vincere, bellum cum Protogene mortuo gessisse. hoc ubi ex legatis audivit, oppugnatione desita g), et imagini et civitati pepercit. Gell. N. A. 15, 31.

Apelles.

Verum omnes prius genitos futurosque postea superavit Apelles Cous, Olympiade CXII. Picturae plura solus prope, quam ceteri omnes contulit, voluminibus etiam editis, quae doctrinam eam continent. Praecipua ejus in arte venustas fuit, cum eadem aetate maximi pictores essent: quorum opera cum admiraretur, collaudatis omnibus deesse iis unam Venerem h) dicebat, quam Graeci Charita i) vocant: cetera omnia contigisse: sed hac soli sibi neminem parem. Et aliam gloriam usurpavit, cum Protogenis opus immensi laboris ac curae supra modum anxiae miraretur. Dixit enim omnia sibi cum illo paria esse, aut illi meliora: sed uno se praestare, quod manum ille de tabula non sciret tollere. memorabili praecepto, *Nocere saepe nimiam diligentiam* *). Fuit autem non minoris simplicitatis, quam artis. P. H. N. 35, 36, s. 10.

Nemo pictor inventus est, qui Coae Veneris eam partem, quam Apelles inchoatam k) reliquerat, ab-

f) was; o wehe doch! ist denn das für eine Weise? (was denkst du doch?) g) hob die Belagerung auf — h) Anmuth. i) Grazie. *) Pünktlichkeit. k) begonnen, unvollendet.

solveret: oris enim pulchritudo reliqui corporis imitandi spem auferebat. C. Off. 3, 2. f.

Pinxit et Alexandrum Magnum, fulmen tenentem, in templo Ephesiae Dianae, viginti talentis. Digiti eminere videntur, et fulmen extra tabulam esse. Legentes meminerint, omnia ea quatuor coloribus facta. P. H. N. 35, 36, f. 15.

Fuit et comitas illi, propter quam gratior Alexandro Magno erat, frequenter in officinam ventitanti: nam ab alio pingi se, vetuerat edicto. Sed et in officina imperite multa disserenti silentium comiter suadebat, rideri eum dicens a pueris qui colores terrerent. Tantum erat auctoritati juris in regem, alioqui iracundum. ib. sect. 12.

Seine Zusammenkunft mit Protogenes

Scitum l) est inter Protogenem et eum quod accidit. Ille Rhodi vivebat: quo cum Apelles adnavigasset, avidus cognoscendi opera ejus, fama tantum sibi cogniti, continuo officinam petiit. Aberat ipse, sed tabulam amplae magnitudinis in machina m) aptatam picturae, anus una custodiebat. Haec Protogenem foris esse respondit, interrogavitque, a quo quaesitum diceret. Ab hoc, inquit Apelles: arreptoque penicillo lineam ex colore duxit summae tenuitatis per tabulam. Reverso Protogeni, quae gesta erant, anus indicavit. Ferunt artificem protinus contemplatum subtilitatem, dixisse Apellem venisse: non enim cadere n) in alium tam absolutum opus. Ipsumque alio colore tenuiorem lineam in illa ipsa duxisse, praecepisseque abeuntem o), si redisset ille, ostenderet, adjiceretque hunc esse quem quaereret: atque ita evenit. Revertitur enim Apelles, sed vinci eru-

l) artig. m) Staffeley (der Mahler.) n) passen, zuzutrauen seyn. o) bey s. Weggehen.

bescens, tertio colore lineas secuit, nullum relinquens amplius subtilitati locum. At Protogenes victum se confessus, in portum devolavit, hospitem quaerens. Placuitque sic eam tabulam posteris tradi, omnium quidem, sed artificum praecipuo miraculo. ib. c. 11.

Er ist frey von Künstler-Neid.

Apelles et in aemulis benignus, Protogeni dignationem p) primus Rhodi constituit. Sordebat q) ille suis, ut plerumque domestica: percontantique quanti liceret r) opera effecta, parvum nescio quid dixerat: at ille quinquagenis s) talentis poposcit: famamque dispersit, se emere, ut pro suis venderet. Ea res concitavit Rhodios ad intelligendum artificem: nec nisi augentibus pretium cessit. t). ib. 13.

Zeuxis und Parrhasius.

Parrhasius descendisse in certamen cum Zeuxide traditur. Et cum ille detulisset uvas pictas tanto successu, ut in scenam u), aves advolarent, ipse detulisse linteum pictum, ita veritate repraesentata, ut Zeuxis, alitum v) judicio tumens, flagitaret tandem remoto linteo ostendi picturam, atque intellecto errore concederet palmam ingenuo pudore w), quoniam ipse volucres fefellisset, Parrhasius autem se artificem. Fertur et postea Zeuxis pinxisse puerum uvas ferentem, ad quas cum advolasset avis, eadem ingenuitate processit iratus operi, et dixit: Uvas melius pinxi, quam puerum: nam si et hunc consummassem, avis timere debuerat. ib. 3.

p) d. c. Ansehen, Würdigung verschafft. q) stand in keiner Achtung. r) ausbiete. s) 599. t) trat sie ab, erließ sie wieder. u) öffentlich, vor aller Augen. v) ales. w) sprach seine Beschämung auf eine edle Weise aus.

Phidias.

Phidias ſimulacro Jovis Olympii perfecto, quo nullum praestantius, aut admirabilius humanae fabricatae ſunt manus, interrogatus ab amico, *quonam mentem ſuam dirigens, vultum Jovis propemodum ex ipso coelo petitum eboris lineamentis esset amplexus?* x) Homeri ſe versibus, quasi magistro usum respondit. Val. M. 3, 7. 4. ext.

Lysippus.

Quantum dignitatis a rege Alexandro tributum arti existimamus, qui ſe et pingi ab uno Apelle, et fingi a Lysippo tantummodo voluit? ib. 8, 11, 2. ext.

Rex ille *Edicto vetuit, ne quis ſe praeter Apellen,*
Pingeret, aut alius Lyſippo duceret aera y)
Fortis Alexandri vultum ſimulantia.
Hor. Ep. 2, 1, 239.

Vorzug ſchriftſtelleriſcher Darſtellung vor der künſtleriſchen.

Neque enim Alexander ille gratiae causa ab Apelle potissimum pingi, et a Lysippo fingi volebat; ſed quod illorum artem cum ipsis tum etiam ſibi gloriae fore putabat. Atque illi artifices corporis ſimulacra ignotis nota faciebant; quae vel ſi nulla ſint, nihilo ſint tamen obscuriores clari viri. Nec minus est Spartiates Agesilaus ille perhibendus z), qui neque pictam neque fictam imaginem ſuam passus est esse, quam qui in eo genere laborarunt a). unus enim Xenophontis libellus in eo rege laudando facile omnes imagines omnium, ſtatuasque ſuperavit. C. Fam. 5, 12, 23.

x) ſo vollkommen in Elfenbein darſtellen. y) d. ae. A. v. ſ. Erz zu m Bilde Alexanders geſtaltete. z) anzuführen, zu nennen. a) ſich es angelegen ſeyn ließen, (auf dieſe Weiſe verewigt zu werden.)

Der Rhodische Colossus.

Audaciae innumera ſunt exempla. Moles quippe excogitatas videmus ſtatuarum, quas colosseas vocant, turribus pares. — Ante omnes autem in admiratione fuit Solis colossus Rhodi, quem fecerat Chares Lindius Lysippi, ſupra dicti discipulus. Septuaginta cubitorum altitudinis fuit. Hoc ſimulacrum post quinquagesimum ſextum annum terrae motu prostratum, ſed jacens quoque miraculo est. Pauci pollicem ejus amplectuntur. Majores ſunt digiti, quam pleraeque ſtatuae. Vasti ſpecus hiant defractis membris, ſpectantur intus magnae molis ſaxa, quorum pondere ſtabiliverat constituens. Duodecim annis tradunt effectum CCC talentis, quae contulerant ex apparatu regis Demetrii relicto, morae taedio. P. H. N. 34, 18.

Die Muſik.

Quis ignorat Musicen multum antiquis temporibus non ſtudii modo, verum etiam venerationis habuisse. Orpheus, quod rudes quoque atque agrestes animos admiratione mulceret b), non feras modo, ſed ſaxa ſilvasque duxisse, posteritatis memoriae traditum est. — Atque claros nomine c) ſapientiae viros, nemo dubitaverit ſtudiosos musices fuisse. — Plato cum in aliis quibusdam, tum praecipue in Timaeo, ne intelligi quidem, nisi ab iis, qui hanc quoque partem disciplinae diligenter perceperint, potest. Quid de philosophis loquor, quorum fons ipse Socrates, jam ſenex institui lyra non erubescebat? Duces maximos et fidibus et tibiis cecinisse traditum, et exercitus Lacedaemoniorum musicis accensos modis. Qu. 1, 10. a m.

Et Lycurgus, durissimarum Lacedaemoniis legum auctor, musices disciplinam probavit. Atque

b) durch ſüße Bewunderung mildert. c) wegen.

eam natura ipsa videtur ad tolerandos facilius labores velut muneri nobis dedisse. Siquidem et remigem cantus hortatur: nec solum in iis operibus d), in quibus plurium conatus e), praeeunte aliqua jucunda voce conspirat, sed etiam singulorum fatigatio quamlibet se rudi modulatione f) solatur. unde etiam ille mos, ut in conviviis post coenam circumferretur lyra: cujus *cum se imperitum Themistocles confessus esset*, ut verbis Ciceronis utar, *habitus est indoctior* g). Sed veterum quoque Romanorum epulis fides ac tibias adhibere moris fuit. ib.

Assentior Platoni, nihil tam facile in animos teneros atque molles influere, quam varios canendi sonos: quorum dici vix potest, quanta sit vis in utramque partem. Namque et incitat languentes, et languefacit *) excitatos, et tum remittit h) animos, tum contrahit i): civitatumque hoc multarum in Graecia interfuit, antiquum vocum servare modum k); quarum mores lapsi ad mollitiem, pariter sunt immutati cum cantibus; aut hac dulcedine corruptelaque depravati, ut quidam putant; aut, cum severitas eorum ob alia vitia cecidisset, tum fuit in auribus animisque mutatis etiam huic mutationi locus. C. Leg. 2, 15. m.

Summam eruditionem l) Graeci sitam censebant in nervorum vocumque cantibus m) igitur et Epaminondas, princeps meo judicio, Graeciae, fidibus praeclare cecinisse dicitur: Themistoclesque aliquot ante annos, cum in epulis recusasset lyram, habitus est

d) sc. hortatur. e) pl. c. p. a. j. v. c. bey welchen mehrere nach dem Tacte (praeeunte) einer gefälligen Melodie zusammenarbeiten. f) einfache und kunstlose Harmonie. g) für ziemlich ungebildet. *) besänftigt, nimmt die Heftigkeit weg. h) entfesselt, macht sorgenfrey. i) versezt in Spannung. k) v. m. Tonart. l) die Krone der Bildung. m) n. v. c. Gesang und Saitenspiel.

indoctior. Ergo in Graecia musici floruerunt, discebantque id omnes, nec, qui nesciebat, satis excultus doctrina putabatur. C. Tusc. 1, 2. m.

Menge und Nuzen der Künste.

Quid enumerem artium multitudinem, sine quibus vita omnino nulla n) esse potuisset? quis enim aegris subveniret, quae esset oblectatio valentium, qui victus, aut cultus, nisi tam multae nobis artes ministrarent? quibus rebus exculta hominum vita tantum distat a victu et cultu bestiarum. C. Off. 2, 4. p. m.

Tradi omnia, quae ars efficit, non possunt. Nam quis pictor omnia, quae in rerum natura sunt, adumbrare didicit? Sed percepta semel imitandi ratione, assimilabit, quidquid acceperit. Quis enim non faber o) vasculum aliquod, quale nunquam viderat, facit? Quaedam vero non docentium sunt, sed discentium. Nam et medicus, quid in quoque valetudinis genere faciendum sit, quid quibus signis providendum, docebit. Quare plurima petamus p) a nobis, et cum causis deliberemus, cogitemusque, homines ante invenisse artem, quam docuisse. Qu. 7, 10. m.

Preis der Beredsamkeit.

Mihi persuasi, quamvis ars non sit, tamen nihil esse profecto oratore praeclarius. Nam, ut usum dicendi omittam, qui in omni pacata q) et libera civitate dominatur, tanta oblectatio est in ipsa facultate dicendi, ut nihil hominum aut auribus, aut mentibus jucundius percipi possit. qui enim cantus moderatae orationis pronuntiatione dulcior inveniri potest? quod carmen artificiosa verborum conclusione r) aptius? qui actor in imitanda, quam orator in suscipienda s)

n) so gut als gar nicht möglich gewesen wäre. o) Künstler, Meister. p) holen, schöpfen. q) ruhig. r) Zusammenfügung. s) Vertheidigung d. W.

veritate jucundior? Quid autem ſubtilius, quam acutae crebraeque ſententiae? quid admirabilius, quam res ſplendore t) illustrata verborum? quid plenius, quam omni rerum genere cumulata oratio? C. de Orat. 2, 8. m.

Neque enim ulla non propria oratoris est res, quae quidem ornate dici graviterque debeat. Hujus est in dando conſilio de maximis rebus cum dignitate explicata ſententia: ejusdem et languentis populi incitatio, et effrenati moderatio. Eadem facultate et fraus hominum ad perniciem u), et integritas ad ſalutem vocatur. Quis cohortari ad virtutem ardentius, quis a vitiis acrius revocare, quis vituperare improbos asperius, quis laudare bonos ornatius, quis cupiditatem vehementius frangere accuſando potest? quis moerorem levare mitius conſolando? Historia vero testis temporum, lux veritatis, vita memoriae, magistra vitae, nuntia vetustatis, qua voce alia, niſi oratoris, immortalitati commendatur? ib.

Anhaltender Fleiß beſiegt alles.

Praestat ingenio alius alium. concedo: ſed ut plus efficiat, aut minus: nemo tamen reperitur, qui ſit ſtudio nihil consecutus v). Qu. 1, 1. p. i.

Laborandum est: et ut verum dicam, ne labor quidem magnus est, ſi modo ante animum nostrum formare incipimus, et recorrigere, quam indurescat pravitas ejus. Sed nec indurata despero. Nihil est, quod non expugnet pertinax opera, et intenta ac diligens cura. Robora in rectum, quamvis flexa, revocabis: curvatas trabes calor explicat; et aliter natae, in id finguntur, quod usus noster exigit: quanto fa-

t) Klarheit. u) die Bosheit wird zu nichte gemacht, die Unſchuld gerettet. v) 626.

cilius animus accipit formam, flexibilis, et omni humore obsequentior? S. Ep. 50. p. m.

Quae homines arant w), navigant, aedificant, virtuti x) omnia parent. Sed multi mortales dediti ventri atque somno indocti incultique vitam sicuti peregrinantes, transiere: quibus profecto contra naturam, corpus voluptati, anima oneri fuit. eorum ego vitam mortemque juxta aestimo, quoniam de utroque siletur. Sall. Cat. 2, p. m.

Scite Chrysippus, ut multa: Qui stadium, inquit, currit, eniti et contendere debet, quam maxime possit, ut vincat. C. Off. 3, 10. a. m.

Macht der Wißbegierde.

Tantus est innatus in nobis cognitionis amor et scientiae, ut nemo dubitare possit, quin ad eas res hominum natura nullo emolumento invitata rapiatur. Videmusne, ut pueri, ne verberibus quidem a contemplandis rebus perquirendisque deterreantur? ut pulsi requirant, et aliquid scire se gaudeant? ut aliis narrare gestiant? ut pompa, ludis, atque ejusmodi spectaculis teneantur, ob eamque rem vel famem et sitim perferant? Quid vero? qui ingenuis studiis atque artibus delectantur, nonne videmus eos nec valetudinis, nec rei familiaris habere rationem? omniaque perpeti, ipsa cognitione et scientia captos? et cum maximis curis et laboribus compensare *) eam, quam ex discendo capiant, voluptatem? C. Fin. 5, 18.

Peripatetici dicunt, nihil quemquam, nisi quod libeat, praeclare facere posse. Noctu ambulabat in publico Themistocles, quod somnum capere non posset; quaerentibusque respondebat, Miltiadis tropaeis

w) a. n. aed. Länder, Meere, Städte. x) v. o p. das Genie unterwirft sich alles. *) dagegen rechnen, abwägen.

ſe e ſomno ſuſcitari. cui y) non ſunt auditae Demosthenis vigiliae? qui dolere ſe ajebat, ſi quando opificum antelucana z) victus eſſet induſtria: philosophiae denique ipſius principes nunquam in ſuis ſtudiis tantos progreſſus ſine flagranti cupiditate facere potuiſſent. ultimas terras luſtraſſe Pythagoram, Democritum, Platonem accepimus. ubi enim quid eſſet, quod diſci poſſet, eo veniendum judicaverunt. Num putamus haec fieri ſine ſummo cupiditatis ardore potuiſſe? C. Tusc. 4, 19. a. f.

Später Ausreiſende verdoppeln die Schritte.

Faciamus quod in itinere fieri ſolet. Qui tardius exierunt, velocitate penſant moram. Feſtinemus, et opus neſcio an ſuperabile, magnum certe, ſine aetatis excuſatione tractemus. S. N. Q. 3, Praef. p. i.

Scio, te ſtimulis non egere: me tamen tui caritas evocat, ut currentem quoque inſtigem, ſicut tu ſoles me. Ἀγαθὴ δ' ἔρις a), cum invicem ſe mutuis exhortationibus amici ad amorem immortalitatis exacuunt. P. Ep. 3, 7. f.

Studia doctrinae prudentibus et bene inſtitutis pariter cum aetate creſcunt: ut honeſtum illud Solonis ſit, quod ait verſiculo quodam, ſeneſcere ſe, multa in dies addiſcentem: qua voluptate animi nulla certe poteſt eſſe major. C. Sen. 14. f.

Ego, inquit Cato, Graecas literas ſenex didici; quas quidem ſic avide arripui, quaſi diuturnam ſitim explere cupiens, ut ea ipſa mihi nota eſſent, quibus me nunc exemplis uti videtis. quod cum feciſſe Socratem in fidibus audirem, vellem equidem et illud: (diſcebant enim fidibus antiqui:) ſed in literis certe elaboravi. ib. 8. f.

y) 296. z) vor Tage. a) ein trefflicher Wetteifer.

Der Areopagus zu Athen.

Apud Athenienses inertia e latebris ſuis languore marcens, in forum perinde ac delictum aliquod protrahitur, fitque, ut facinorosae, ita erubescendae rea b) culpae. Ejusdem urbis ſanctissimum c) consilium Areopagus, quid quisque Atheniensium ageret, aut quonam quaestu ſustentaretur, diligentissime inquirere ſolebat; ut homines honestatem, vitae rationem memores reddendam esse, ſequerentur. Val. M. 2, 6, 3. 4.

Guter Boden, guter Anbau, gute Frucht.

Ut agri non omnes frugiferi ſunt, qui coluntur, ſic animi non omnes culti fructum ferunt. atque, ut in eodem ſimili verser, ut ager, quamvis fertilis, ſine cultura fructuosus esse non potest; ſic ſine doctrina animus. ita est utraque res ſine altera debilis. cultura autem animi philosophia est; haec extrahit vitia radicitus, et praeparat animos ad ſatus accipiendos, eaque mandat his, et, ut ita dicam, ſerit, quae adulta fructus uberrimos ferant. C. Tusc. 2, 5. i.

Sicut terrae, nullam fertilitatem habenti, nihil optimus agricola profuerit; e terra uberi utile aliquid, etiam nullo colente, nascetur; at in ſolo foecundo plus cultor, quam ipsa per ſe bonitas ſoli efficiet. Et ſi Praxiteles ſignum aliquod ex molari lapide conatus esset exsculpere, Parium marmor mallem rude; at ſi illud idem artifex expolisset, plus in manibus fuisset, quam in marmore. Denique natura materia doctrinae est: haec fingit, illa fingitur. Nihil ars ſine materia: materiae etiam ſine arte pretium est. Qu. 2, 19. m.

b) wird als eine eben ſo ſchimpfliche als ſchwere Schuld behandelt. c) das höchſtehrwürdige Gericht.

Nachahmungswürdige Betriebsamkeit.

C. Furius Cresinus e servitute liberatus, cum in parvo admodum agello largiores multo fructus perciperet, quam ex amplissimis vicinitas, in invidia magna erat, ceu fruges alienas pelliceret veneficiis d). Quamobrem a Sp. Albino curuli e) die dicta f), metuens damnationem, cum in suffragium tribus oporteret ire g), instrumentum rusticum omne in forum attulit, et adduxit familiam h) validam, atque bene curatam ac vestitam, ferramenta egregie facta, graves ligones, vomeres ponderosos, boves saturos i). Postea dixit: Veneficia mea, Quirites, haec sunt: nec possum vobis ostendere, aut in forum adducere lucubrationes meas, vigiliasque et sudores. Omnium sententiis absolutus itaque est. Profecto, opera, non impensa, cultura constat. Et ideo majores fertilissimum in agro oculum domini esse dixerunt. P. H. N. 18, 8. s. 2.

Wechsel der Arbeit erneuert die Kräfte.

Quamlibet multa egerimus, quodam tamen modo recentes sumus ad id, quod incipimus. Quis non obtundi possit, si per totum diem cujuscunque artis unum magistrum ferat? Mutatione recreabitur, sicut in cibis, quorum diversitate reficitur stomachus, et pluribus minore fastidio alitur. Qu. 1, 12. p. i.

Werth der Uebung und Nachahmung.

Nec medici, nec imperatores, nec oratores, quamvis artis praecepta perceperint, quidquam magna laude dignum sine usu et exercitatione consequi possunt. C. Off. 1, 18. a. m.

Difficile est tenere, quae acceperis, nisi exerceas. P. Ep. 14. p. i.

d) herzauberte. e) sc. aedili. f) e. Termin bestimmt vor Gericht zu erscheinen. g) in suffr. ire, votiren. h) Gesinde. i) wohl gefüttert.

Dubitari non potest, quin artis pars magna contineatur *imitatione.* Nam ut invenire primum fuit, estque praecipuum: ſic ea, quae bene inventa ſunt, utile ſequi. Atque omnis vitae ratio ſic constat, ut, quae probamus in aliis, facere ipsi velimus. Sic literarum ductus, ut ſcribendi fiat usus, pueri ſequuntur: ſic musici vocem docentium, pictores opera priorum, rustici probatam experimento culturam in exemplum intuentur. Qu. 10, 2. i.

Imitatio per ſe ipsa non ſufficit, vel quia pigri est ingenii, contentum esse iis, quae ſunt ab aliis inventa. Quid enim futurum erat temporibus illis, quae ſine exemplo fuerunt, ſi homines nihil nisi quod jam cognovissent, faciendum ſibi aut cogitandum putassent? Nempe nihil fuisset inventum. — Cum illi, qui nullum cujusquam rei habuerunt magistrum, plurima in posteros tradiderint, nobis usus aliarum rerum ad eruendas alias non proderit, ſed nihil habebimus, nisi beneficii alieni? quemadmodum quidam pictores in id ſolum ſtudent, ut describere tabulas mensuris ac lineis ſciant. ib.

Vollkommenheit ſey unſer Ziel!

Constat inter omnes, quae praeclara ducuntur, ea fere omnia a tenuibus initiis ſumsisse exordium. C. Consol. a. f.

Ante omnia ſufficit ad exhortationem ſtudiorum, non capere id rerum naturam, ut quidquid non est factum, ne fieri quidem possit: cum omnia, quae magna ſunt atque admirabilia, tempus aliquod quo primum efficerentur, habuerint. Quantum enim poësis ab Homero et Virgilio, tantum fastigium accepit eloquentia a Demosthene atque Cicerone. Denique quidquid est optimum, ante non fuerat. Verum etiamſi quis ſumma desperet, (quod cur faciat, cui

ingenium, valetudo, facultas, praeceptor, non deerunt?) tamen est (ut Cicero ait) *pulchrum in secundis tertiisque consistere* *). Neque enim si quis Achillis gloriam in bellicis consequi non potest, Ajacis aut Diomedis laudem aspernabitur: neque qui Homeri non, Tyrtaei. Qu. 12, 11. a. f.

Quin immo si hanc cogitationem homines habuissent, ut nemo se meliorem fore eo, qui optimus fuisset, arbitraretur: ii ipsi, qui sunt, optimi non fuissent: neque post Lucretium ac Macrum Virgilius, neque post Crassum et Hortensium Cicero, sed nec alii postea vicerint. Verum ut transeundi **) spes non sit, magna tamen est dignitas subsequendi. An Pollio et Messala, qui jam Cicerone arcem tenente eloquentiae, agere coeperunt, parum in vita dignitatis habuerunt, parum ad posteros gloriae tradiderunt? ib.

Sit orator vir talis, qualis vere sapiens appellari possit: nec moribus modo perfectus (nam id mea quidem opinione, quanquam sint, qui dissentiant, satis non est) sed etiam scientia, et omni facultate dicendi: qualis adhuc fortasse nemo fuerit. Ad summa tendendum est, quod fecerunt plerique veterum, qui, etsi nondum quenquam sapientem repertum putabant, praecepta tamen sapientiae tradiderunt. — altius ibunt, qui ad summa nitentur, quam qui praesumta desperatione quo velint evadendi, protinus circa ima substiterint. Qu. 1, Prooem. p m.

Equidem beatos puto, quibus Deorum munere datum est aut facere scribenda, aut scribere legenda; beatissimos vero, quibus utrumque. P. Ep 6, 16. p. i.

Aufmunternde Beyspiele eines großen Eifers.

Omnia quidem scire, cujuscunque modi sint, cu-

*) i. e. auf der zweyten und dritten Stufe zu stehen.
**) zu übertreffen.

pere, curiosorum: duci vero majorum rerum contemplatione ad cupiditatem scientiae, summorum virorum est putandum. Quem enim ardorem studii censetis fuisse in Archimede, qui dum in pulvere quaedam describit attentius, ne patriam quidem captam esse senserit? quantum Aristoxeni ingenium consumtum videmus in musicis? quo studio Aristophanem putamus aetatem in literis duxisse? quid de Pythagora? quid de Platone aut Democrito loquar, a quibus propter discendi cupiditatem videmus ultimas terras esse peragratas? quae qui non vident, nihil unquam magna cognitione dignum amaverunt. C. Fin. 5, 18. f.

Tot nos praeceptoribus, tot exemplis instruxit antiquitas, ut possit videri nulla sorte nascendi aetas felicior, quam nostra, cui docendae priores elaboraverunt. Qu. 12, 11. p. m.

Tugend: das höchste Gut.

Quanti est aestimanda virtus, quae nec eripi, nec surripi potest unquam; neque naufragio, neque incendio amittitur; nec tempestatum, nec temporum perturbatione mutatur? qua praediti qui sunt, soli sunt divites. soli enim possident res et fructuosas, et sempiternas; solique (quod est proprium divitiarum) contenti sunt rebus suis. satis esse putant, quod est; nihil appetunt, nulla re egent, nihil sibi deesse sentiunt, nihil requirunt. Improbi autem et avari, quoniam incertas, atque in casu positas *) habent, et plus semper appetunt, nec eorum quisquam adhuc inventus est, cui, quod haberet, esset satis: non modo non copiosi ac divites, sed etiam inopes ac pauperes existimandi sunt. C. Parad. VI. 3. f.

*) sc. res.

Virtutum omnium pretium in ipsis est. — recte facti, fecisse merces est. S. Ep. 81. p. m.

Geometrae solent non omnia docere k), sed postulare, ut quaedam sibi concedantur, quo facilius, quae velint, explicent: sic ego a te postulo, ut mihi concedas, si potes, nihil praeter id, quod honestum l) sit, propter se esse expetendum. C. Off. 3. 7. p. i.

Homo solus sentit, quid sit ordo; quid sit, quod deceat; in factis dictisque qui modus. — pulchritudinem, constantiam, ordinem in consiliis factisque conservandum putat; cavetque, ne quid indecore effeminateve faciat; tum in omnibus et opinionibus et factis, ne quid libidinose aut faciat aut cogitet. Quibus ex rebus conflatur et efficitur id, quod quaerimus, honestum; quod etiam si nobilitatum non sit, tamen honestum sit; quodque vere dicimus, etiam si a nullo laudetur, natura esse laudabile. Formam quidem ipsam, et tanquam faciem honesti vides; quae si oculis cerneretur, mirabiles amores (ut ait Plato) excitaret sui. C. Off. 1, 4. a. f.

Die Tugend ist jedem zugänglich und in jedem Kleide schön.

Nulli praeclusa virtus est, omnibus patet, omnes admittit m), omnes invitat, ingenuos, libertinos, servos, reges et exules. non eligit domum, nec censum n): nudo homine contenta est. S. Ben. 3, 18. a. m.

Potest ingenium o) fortissimum ac beatissimum sub qualibet cute latere. — Errare mihi videtur qui dixit:

Gratior est pulchro veniens a corpore virtus.

Nullo enim honestamento eget: ipsa et magnum

k) beweisen. l) sittlich gut. m) gestattet den Zutritt. n) eine gewiße Classe des Vermögens. o) i. e. ac b. ein starker und in sich glücklicher Geist.

ſui decus est, et corpus ſuum consecrat. — Potest ex casa vir magnus exire: potest et ex deformi humilique corpusculo formosus animus ac magnus. Quosdam itaque videtur mihi in hoc natura tales generare, ut approbet virtutem omni loco nasci. Si posset per ſe nudos edere animos, fecisset. nunc quod amplius est, facit: quosdam enim edit corporibus impeditos, ſed nihilominus perrumpentes obstantia: ut ſcire possemus, non deformitate corporis foedari animum, ſed pulchritudine animi corpus ornari. S. ep. 66. i.

Ageſilaus.

Agesilaus. Hic tantus vir, ut naturam fautricem habuerat in tribuendis animi virtutibus, ſic maleficam p) nactus est in corpore fingendo. nam et ſtatura fuit humili, et corpore exiguo q), et claudus altero pede. Quae res etiam nonnullam afferebat deformitatem, atque ignoti faciem ejus cum intuerentur, contemnebant; qui autem virtutes noverant, non poterant admirari ſatis. N. Ages. 8.

Strebe zur Tugend empor, unter Gottes Beyſtande und der Leitung weiſer Menſchen.

Emerge ad meliorem vitam, propitiis Diis. S. ep. 22. p. m.

Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit eniti. Curt. 7, 11, a. m.

Si divina nostris animis origo, tendendum ad virtutem: nec voluptatibus terreni corporis ſerviendum. Qu. 12, 2, p. m.

Sanabilibus aegrotamus malis: ipsaque nos in rectum genitos natura, ſi emendari velimus, juvat. Nec, ut quibusdam dictum est, arduum in virtutes et asperum iter est: plano adeuntur. S. Ira. 2, 13.

p) ungünſtig. q) ſchmächtig, hager.

Pars virtutis disciplina constat, pars exercitatione: et discas r) oportet, et quod didicisti, agendo confirmes. S. ep. 94, p. m.

Virtus difficilis inventu est, rectorem ducemque desiderat. Etiam sine magistro vitia discuntur. S. N. Q. 3, 30. f.

Vielseitige Wirkungen der Tugend.

Vir bonus non modo s) facere, sed ne cogitare quidem quidquam audebit, quod non audeat praedicare. C. Off. 3, 20. f.

Bonitas etiam ad multitudinem pertinet. non est enim inhumana virtus, neque immunis t), neque superba; quae etiam populos universos tueri, eisque optime consulere soleat: quod non faceret profecto, si a caritate vulgi abhorreret. C. Amic. 14. m.

Nunquam inutilis est opera civis boni. auditu enim, visu, vultu, nutu, obstinatione tacita u), incessuque ipso prodest. Ut salutaria quaedam, citra gustum tactumque, odore proficiunt: ita virtus utilitatem etiam ex longinquo et latitans fundit. S. Tranq. 3. p. m.

Cogita quantum nobis exempla bona prosint: scies magnorum virorum, non minus praesentia, esse utilem memoriam. S. ep. 102.

Ut improbo, et stulto, et inerti nemini bene esse potest; sic bonus vir et fortis, et sapiens miser esse non potest. C. Parad. 2, f.

Est ergo ulla res tanti v), aut commodum ullum tam expetendum, ut viri boni et splendorem et nomen amittas? C. Off. 3, 20. f.

Concedetur profecto verum esse, ut bonos boni diligant, adsciscantque sibi, quasi propinquitate con-

r) 329. s) 819. t) undienstfertig. u) schweigende Beharrlichkeit. v) 250.

junctos atque natura. Nihil est enim appetentius w) ſimilium ſui, nihil rapacius, quam natura. Quamobrem hoc quidem constat, (ut opinor,) bonis inter bonos quasi necessariam benevolentiam esse; qui est amicitiae fons a natura constitutus. C. Amic. 14.

Stoici censent, ſapientes ſapientibus etiam ignotis esse amicos. nihil enim virtute amabilius. quam qui adeptus erit, ubicunque erit gentium, a nobis diligetur. C. N. D. 1, 44.

Vos quidem, qui virtutem cultoremque ejus odistis, nihil novi facitis. nam et ſolem lumina aegra formidant, et aversantur diem ſplendidum nocturna animalia, quae ad primum ejus ortum ſtupent x), et latibula ſua passim petunt, abduntur in aliquas rimas timida lucis. S. v. b. 21.

Hindernisse der Tugend.

Impedit consilium voluptas, rationi inimica est, ac mentis (ut ita dicam) praestringit y) oculos, nec habet ullum cum virtute commercium. C. Sen. 12. p. m.

Non est consentaneum *), qui metu non frangatur, eum frangi cupiditate; nec, qui invictum ſe a labore praestiterit, vinci a voluptate. Quamobrem et haec videnda z); et pecuniae fugienda cupiditas. nihil enim est tam angusti animi tamque parvi, quam amare divitias: nihil honestius magnificentiusque, quam pecuniam contemnere, ſi non habeas; ſi habeas, ad beneficentiam liberalitatemque conferre. Cavenda est etiam gloriae cupiditas: eripit enim libertatem, pro qua magnanimis viris omnis debet esse contentio. C. Off. 1, 20. m.

w) nichts ſucht mehr, Gleiches mit Gleichem zu verbinden. 235. x) werden betäubt. y) blendet. *) es iſt widerſprechend. z) ſc. ſunt, man hat ſich in Acht zu nehmen.

Nemo ſibi tantummodo errat, ſed alieni erroris et cauſa et auctor eſt. — Sanabimur, ſi modo ſeparemur a coetu. S. v. b. 1, a. f.

Wie wir denken, ſo wollen wir ſprechen.

Haec ſit propoſiti noſtri ſumma: quod ſentimus, loquamur: quod loquimur, ſentiamus. Concordet ſermo cum vita. ille promiſſum ſuum implevit, qui et cum videas illum, et cum audias, idem eſt. S. Ep. 75. p. i.

Nec hiſtoria debet egredi veritatem, et honeſte factis veritas ſufficit. P. Ep. 7, 33. f.

Quod verum, ſimplex, ſincerumque eſt, id naturae hominis eſt aptiſsimum. C. Off. 1, 4, p. m.

Redlichkeit gibt der Einſicht Gemeinſinn, dem Muth erſt einen Werth.

Praeclarum Platonis illud: Non ſolum inquit, ſcientia, quae eſt remota a juſtitia, calliditas potius, quam ſapientia eſt appellanda; verum etiam animus paratus ad periculum, ſi ſua cupiditate, non utilitate communi, impellitur, audaciae potius nomen habeat, quam fortitudinis. Itaque viros fortes et magnanimos eosdem bonos et ſimplices; veritatis amicos, minimeque fallaces eſſe volumus. C. Off. 1, 19. p. i.

Der Rechtſchaffene meidet alle Falſchheit.

Nulli non virtus, et vivo et mortuo retulit gratiam: ſi modo illam bona ſecutus eſt fide, ſi ſe non exornavit et pinxit, ſed idem fuit, ſive ex denunciato a) videbatur, ſive imparatus ac ſubito. Nihil ſimulatio proficit. paucis imponit leviter extrinſecus inducta facies: veritas in omnem partem ſui ſemper

a) nach vorheriger Anmeldung.

eadem est. Quae decipiunt nihil habent ſolidi. Tenue est mendacium: perlucet, ſi diligenter inspexeris. S. Ep. 69. f.

Fern ſey die Verſtellung.

Quodsi vituperandi ſunt, qui reticuerunt: quid de iis existimandum est, qui orationis vanitatem b) adhibuerunt? C. Canius, eques Romanus, nec infacetus, et ſatis literatus, cum ſe Syracusas otiandi (ut ipse dicere ſolebat) non negotiandi causa, contulisset, dictitabat, ſe hortulos aliquos velle emere, quo invitare amicos, et ubi ſe oblectare ſine interpellatoribus posset. quod cum percrebuisset, Pythius ei quidam, qui argentariam c) faceret Syracusis, dixit, venales quidem ſe hortos non habere, ſed licere uti Canio, ſi vellet, ut ſuis; et ſimul ad coenam hominem in hortos invitavit in posterum diem. cum ille promisisset, tum Pythius, qui esset, ut argentarius, apud omnes ordines gratiosus, piscatores ad ſe convocavit, et ab his petivit, ut ante ſuos hortulos postridie piscarentur; dixitque, quid eos facere vellet. C. Off. 3, 14.

Ad coenam tempore venit Canius: opipare a Pythio apparatum convivium: cymbarum ante oculos multitudo; pro ſe quisque quod ceperat, afferebat: ante pedes Pythii pisces abjiciebantur. Tum Canius, Quaeso, inquit, quid est hoc, Pythi? tantumne piscium? tantumne cymbarum? Et ille; Quid mirum? inquit, hoc loco est, Syracusis quidquid est piscium: haec aquatio: hac villa isti carere non possunt. Incensus Canius cupiditate, contendit a Pythio, ut venderet. Gravate ille primo. quid multa? impetrat: emit homo cupidus et locuples, tanti, quanti Pythius

b) o. v. Windmacherey, Lüge. c) ſc. artem: trieb Wechſelgeſchäfte.

voluit, et emit instructos d): nomina fecit e): negotium conficit. invitat Canius postridie familiares suos. venit ipse mature. scalmum nullum videt. quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos videret. Nullae, (quod sciam,) inquit ille: sed hic piscari nulli solent. itaque heri mirabar, quid accidisset. Stomachari f) Canius. Sed quid faceret? — Ergo et Pythius, et omnes aliud agentes, aliud simulantes, perfidi improbi malitiosi sunt. Nullum igitur factum eorum potest utile esse, cum sit tot vitiis inquinatum. Ex omni vita simulatio dissimulatioque tollenda est. ita nec ut emat melius, nec ut vendat, quidquam simulabit, aut dissimulabit vir bonus. — tollendum est igitur ex rebus contrahendis omne mendacium. non licitatorem venditor, nec qui contra se liceatur, emtor apponet: uterque si ad eloquendum venerit, non plus, quam semel eloquentur. ibid.

Si quis aurum vendens, orichalcum se putet vendere, indicetne ei vir bonus, aurum illud esse, an emat denario, quod sit mille denariûm? C. Off. 3, 23. f.

Quid interest inter perjurum et mendacem? Qui mentiri solet, pejerare consuevit. quem ego, ut mentiatur, inducere possum, ut pejeret, exorare facile potero. Nam qui semel a veritate deflexit, hic non majore religione g) ad perjurium quam ad mendacium perduci consuevit. C. Q. Rosc. 16. i.

Ambitio multos mortales falsos fieri subegit; aliud clausum in pectore, aliud in lingua promtum habere; amicitias inimicitiasque non ex re, sed ex commodo

d) mit allem Geräthe. e) vielleicht: stellte einen Wechsel aus. f) 696. ärgerte sich. g) Der ist schon auf dem Wege (consuevi) sich eben so wenig ein Gewissen zu machen, wenn er zu einem Meineide — schreiten will.

aestimare; magisque vultum, quam ingenium bonum habere. Sall. Cat. 10, f.

Absentem qui rodit amicum;
Qui non defendit, alio culpante; folutos h)
Qui captat risus hominum, famamque dicacis i);
Fingere qui non visa potest, commissa tacere
Qui nequit; hic niger est, hunc tu, Romane, caveto. Hor. Serm. 1, 4, 81.

Amico aegro aliquis assidet: probamus. at hoc fi hereditatis causa facit, vultur est, cadaver exfpectat. Eadem et turpia funt et honesta: refert, quare aut quemadmodum fiant. Omnia autem honesta fient, fi honesto nos addixerimus, idque unum in rebus humanis bonum judicaverimus, quaeque ex eo funt: cetera, in diem bona funt. S. Ep. 95. p. m.

Hüte dich vor Schmeichlern, vor den feinsten am meisten.

Assentatio, quamvis perniciosa fit, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit, atque ea delectatur. ita fit, ut is assentatoribus patefaciat aures fuas maxime, qui ipse fibi assentetur, et fe maxime ipse delectet. C. Amic. 26.

Aperte adulantem nemo non videt, nisi qui admodum est excors. Callidus ille et occultus ne fe insinuet, ftudiose cavendum est. nec enim facillime agnoscitur, quippe qui etiam adversando faepe assentetur, et litigare fe fimulans, blandiatur, atque ad extremum det manus k), vincique fe patiatur; ut is, qui illusus fit, plus vidisse videatur. quid autem turpius, quam illudi? Quod ne accidat, magis cavendum est. ib.

h) f. c. r. nach einem schallenden Gelächter hascht. i) f. d. Ruhm der Unterhaltungsgabe. k) gewonnen geben.

Philipps Verstellung.

Decessit Philippus XL et VII annorum l), cum annis XXV regnasset. Fuit rex armorum, quam conviviorum apparatibus studiosior m); cui maxime opes erant instrumenta n) bellorum: divitiarum quaestu, quam custodia solertior, itaque inter quotidianas rapinas semper inops o) erat. Misericordia in eo et perfidia pari jure dilectae p). Nulla apud eum turpis ratio vincendi. Blandus pariter et insidiosus alloquio; qui plura promitteret, quam praestaret; in seria et jocos artifex. Amicitias utilitate, non fide colebat. Gratiam fingere in odio, in gratia offensam simulare, instruere inter concordantes odia, apud utrumque gratiam quaerere, sollemnis illi consuetudo. Just. 9, 8.

Gerechtigkeit gebieten göttliche und menschliche Gesetze.

In justitia virtutis splendor est maximus, ex qua boni viri nominantur. C. Off. 1, 7. i.

Aequissima q) vox est, et jus gentium prae se ferens r), Redde, quod debes. S. Ben. 3, 14.

Quod meum non est, redeat ad dominum. ib. 7, 20. f.

Hoc ante omnia sibi quisque persuadeat: Me justum esse gratis oportet. S. Ep. 113. a. f.

Detrahere alteri sui commodi causa, magis est contra naturam, quam mors, quam dolor, quam cetera generis ejusdem. Itemque magis est secundum naturam, pro omnibus gentibus, si fieri possit, conservandis, aut juvandis maximos labores molestiasque

l) 312. m) 357. n) Mittel zum K. o) ohne Geld, mittellos. p) lassen sich mit gl. R. als Haupteigenschaften an ihm ausheben. q) unbestreitbar. r) spricht aus.

ſuscipere, imitantem Herculem illum, quem hominum fama s), beneficiorum memor, in concilio coeleſtium collocavit; quam vivere in ſolitudine, non modo ſine ullis moleſtiis, ſed etiam in maximis voluptatibus, abundantem omnibus copiis; ut t) excellas etiam pulchritudine et viribus. C. Off. 3, 5. p. m.

Si ſic erimus affecti, ut propter ſuum quisque emolumentum ſpoliet, aut violet alterum, disrumpi necesse est eam, quae maxime est ſecundum naturam, humani generis ſocietatem. Ut, ſi unumquodque membrum ſensum hunc haberet, ut posse putaret ſe valere, ſi proximi membri valetudinem ad ſe traduxisset; debilitari, et interire totum corpus necesse esset: ſic, ſi unusquisque nostrum rapiat ad ſe commoda aliorum, detrahatque quod cuique possit, emolumenti ſui gratia; ſocietas hominum et communitas evertatur necesse est. nam ſibi ut quisque malit, quod ad usum vitae pertineat, quam alteri, acquirere, concessum est, non repugnante natura: illud natura non patitur, ut aliorum ſpoliis nostras facultates, copias, opes augeamus. ib.

Pervertunt homines ea, quae ſunt fundamenta naturae, cum utilitatem ab honestate u) ſejungunt. omnes enim expetimus utilitatem, ad eamque rapimur, nec facere aliter ullo modo possumus. nam quis est, qui utilia fugiat? aut quis potius, qui ea non ſtudiosissime persequatur? ſed quia nusquam possumus, nisi in laude, decore, honestate utilia reperire, propterea illa v) prima et ſumma habemus: utilitatis nomen w) non tam ſplendidum, quam necessarium ducimus. ib. 28. i.

Non natura ſolum, id est, jure gentium, ſed

s) f. b. m. das dankbare Andenken. t) 141. u) das Sittlichgute. v) ſc. honesta. w) Rückſicht auf Nuzen.

etiam legibus populorum, quibus in singulis civitatibus respublica continetur *); eodem modo constitutum est, ut non liceat sui commodi causa nocere alteri. hoc enim spectant leges, hoc volunt, incolumem esse civium conjunctionem; quam qui dirimunt eos morte, exsilio, vinculis, damno coërcent. ib. 5. a m.

Auch die dringendste Noth erlaubt nicht ungerecht zu handeln.

Nonne igitur sapiens, si fame ipse conficiatur, abstulerit cibum alteri, homini ad nullam partem utili? Minime vero. non enim mihi est vita mea utilior, quam animi talis affectio, neminem ut violem commodi mei gratia. ib. 6. a. m.

Plenus est sextus liber de officiis Hecatonis talium quaestionum: Sitne boni viri, in maxima caritate annonae x), familiam non alere. — Quaerit, si in mari jactura facienda y) sit, equine pretiosi potius jacturam faciat, an servuli vilis. hic alio res familiaris, alio ducit humanitas. Si tabulam de naufragio stultus arripuerit, extorquebitne eam sapiens, si potuerit? negat, quia sit injurium. Quid? dominus navis eripietne suum? minime: non plus, quam si navigantem in alto z) ejicere de navi velit, quia sua sit. quoad enim perventum sit eo, quo sumta navis est, non domini est navis, sed navigantium. Quid, si una tabula sit, duo naufragi, aeque sapientes, sibi uter rapiat, an alter cedat alteri? cedat vero; sed ei, cujus magis intersit vel sua, vel reipublicae causa, vivere. Quid, si haec paria in utroque? nullum erit certamen, sed quasi sorte, aut micando a) victus, alteri cedat alter. ib.

*) das Gemeinwesen wird geordnet. x) bey der äußersten Theurung. y) j. f. über Bord werfen. z) sc. mare, auf dem hohen Meere. a) durch das Spiel von gerad u. ungerad.

Thue nichts Unedles, auch wenn niemand es erführe.

Bene praecipiunt, qui vetant quidquam agere, quod dubites, aequum ſit, an iniquum. aequitas enim lucet ipsa per ſe: dubitatio cogitationem ſignificat injuriae. C. Off. 1, 9. a. f.

Quamobrem hoc quidem deliberantium genus pellatur e medio (est enim totum ſceleratum et impium) qui deliberant, utrum id ſequantur, quod honestum esse videant, an ſe ſcientes ſcelere contaminent: in ipsa enim dubitatione facinus inest, etiamsi ad id non pervenerint. Ergo ea deliberanda omnino non ſunt, in quibus est turpis ipsa deliberatio. atque etiam ex omni deliberatione celandi et occultandi ſpes opinioque removenda est. ſatis enim nobis persuasum esse debet, ſi omnes deos hominesque celare possimus, nihil tamen avare, nihil injuste, nihil libidinose, nihil incontinenter esse faciendum b). ib. 3, 8. f.

Philosophum nomine Peregrinum, virum gravem atque constantem vidimus, cum Athenis essemus, diversantem in quodam tugurio extra urbem. cumque ad eum frequenter ventitaremus, multa hercle dicere eum utiliter et honeste audivimus. in quibus id fuit, quod praecipuum auditum meminimus. Virum quidem ſapientem non peccaturum esse dicebat, etiamsi peccasse eum dii atque homines ignoraturi forent. non enim poenae aut infamiae metu non esse peccandum censebat, ſed justi honestique ſtudio et officio. Gell. N. A. 12, 11.

Itaque ſi vir bonus habeat hanc vim, ut, ſi digitis concrepuerit c), possit in locupletium testamenta nomen ejus irrepere, hac vi non utatur, ne ſi exploratum

b) eine Handlung begehen. c) e. Geräuſch machen, ſchnalzen.

quidem habeat, id omnino neminem unquam suspicaturum. At si dares hanc vim M. Crasso, ut digitorum percussione heres posset scriptus esse, qui re vera non esset heres; in foro, mihi crede, saltaret. homo autem justus, isque, quem sentimus virum bonum, nihil cuiquam, quod in se transferat, detrahet. hoc qui admiratur, is se, quid sit vir bonus, nescire fateatur. C. Off. 3, 19. i.

Edle Uneigennützigkeit des Q. Scävola.

Q. Scaevola, cum postulasset, ut sibi fundus, cujus emtor erat, semel indicaretur, idque venditor ita fecisset, dixit, se pluris aestimare: addidit centum millia d) nemo est, qui hoc boni viri fuisse neget; sapientis, negant: ut si minoris, quam potuisset, vendidisset. Haec igitur est illa pernicies, quod alios bonos, alios sapientes existimant. ib. 15. a. m.

Fliehe jede Ungerechtigkeit.

Cum duobus modis, id est, aut vi, aut fraude fiat injuria: fraus, quasi vulpeculae; vis, leonis videtur: utrumque homine alienissimum: sed fraus odio digna majore. Totius autem injustitiae nulla capitalior e) est, quam eorum, qui cum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur. ib. 1, 13. f.

Rei familiaris amplificatio, nemini nocens, non vituperanda: sed fugienda semper injuria est. Maxime autem adducuntur plerique, ut eos justitiae capiat oblivio, cum in imperiorum, honorum, gloriae cupiditatem inciderunt. ib. 8. a. m.

Existunt etiam saepe injuriae calumnia f) quadam, et nimis callida, sed malitiosa juris interpretatione. Ex quo illud, *Summum jus, summa injuria* factum est jam tritum g) sermone proverbium. ib. 10.

d) sc. sestertium. e) strafwürdig. f) feine Ränke. g) gemein, allbekannt.

Pflichten gegen Beleidiger.

Sunt quaedam officia etiam adversus eos ſervanda, a quibus injuriam acceperis. Est enim ulciscendi et puniendi modus. atque haud ſcio, an ſatis ſit, eum, qui lacessierit, injuriae ſuae poenitere; ut et ipse ne quid tale posthac, et ceteri ſint ad injuriam tardiores. C. Off. 1, 11. i.

Edles Verhalten gegen Sclaven.

Meminerimus, etiam adversus infimos justitiam esse ſervandam. Est autem infima conditio et fortuna ſervorum; quibus, non male praecipiunt qui ita jubent uti, ut mercenariis: operam exigendam; justa praebenda. ib. 13, i.

Quemadmodum ſtultus est, qui equum emturus, non ipsum inspicit, ſed ſtratum h) ejus ac fraenos: ſic ſtultissimus est, qui hominem aut ex veste, aut ex conditione, quae vestis modo nobis circumdata est, aestimat. Servus est? ſed fortasse liber animo. Servus est? hoc illi nocebit? ostende quis non ſit. Alius libidini ſervit, alius avaritiae, alius ambitioni; omnes timori. — Nulla ſervitus turpior est, quam voluntaria. Quare non est quod fastidiosi te deterreant, quo minus ſervis tuis hilarem te praestes, et non ſuperbe ſuperiorem. Colant potius te, quam timeant, — quod Deo ſatis est, qui colitur et amatur. Non potest amor cum timore misceri. Rectissime ergo te facere judico, quod timeri a ſervis tuis non vis, quod verborum castigatione uteris. S. Ep. 47. a. f.

Servis imperare moderate, laus est: et in mancipio cogitandum est, non quantum illud impune pati possit, ſed quantum tibi permittat aequi boniqne natura: quae parcere etiam captivis et pretio paratis jubet. S. Cl. 1, 18. i.

h) Decke, Sattel.

Kann und darf man immer Wort halten?

Incidunt ſaepe tempora, cum ea, quae maxime videntur digna esse juſto homine, eoque, quem virum bonum dicimus, commutantur, fiuntque contraria i); ut non reddere depoſitum, etiam promiſſum non facere, quaeque pertinent ad veritatem, et ad fidem, ea migrare k) interdum, et non ſervare, fit juſtum. — Poteſt enim accidere l) promiſſum aliquod, et conventum, ut id effici ſit inutile ei, cui promiſſum ſit. C. Off. 1, 10. i.

Ergo et promiſſa non facienda nonnunquam; neque ſemper depoſita reddenda. Si gladium quis apud te ſana mente depoſuerit, repetat inſaniens; reddere, peccatum ſit; non reddere, officium. Quid? ſi is, qui apud te pecuniam depoſuerit, bellum inferat patriae, reddasne depoſitum? non, credo: facias enim contra rempublicam, quae debet eſſe cariſſima. Sic multa, quae honeſta natura videntur eſſe, temporibus fiunt non honeſta. facere promiſſa, ſtare conventis m), reddere depoſita, commutata utilitate, fiunt non honeſta. ib. 3, 25. m.

Ariſtides, der Gerechte.

Themiſtocles poſt victoriam ejus belli, quod cum Perſis fuit, dixit in concione, ſe habere conſilium reipublicae ſalutare, ſed id ſciri opus non eſſe. poſtulavit, ut aliquem populus daret, quicum communicaret. datus eſt Ariſtides. Huic ille, claſſem Lacedaemoniorum, quae ſubducta eſſet ad Gytheum, clam incendi poſſe: quo facto frangi Lacedaemoniorum opes neceſſe eſſet. Quod Ariſtides cum audiſſet, in concionem magna exſpectatione venit, dixitque, Perutile eſſe conſilium, quod Themiſtocles afferret; ſed

i) ein anderes, entgegengeſeztes Anſehen bekommen. k) hintanſezen. l) einem entſchlüpfen. m) den Verträgen treu bleiben.

minime honestum. Itaque Athenienses, quod honestum non esset, id ne utile quidem putaverunt, totamque eam rem, quam ne audierant quidem, auctore Aristide repudiaverunt. C. Off. 3, 11. a. f.

Quanquam adeo excellebat Aristides abstinentia, ut unus post hominum memoriam, quod quidem nos audierimus, cognomine Justus ſit appellatus, tamen a Themistocle collabefactus n), testula illa decem annorum exilio mulctatus est. Qui quidem cum intelligeret, reprimi concitatam multitudinem non posse, cedensque animadverteret quendam ſcribentem, ut patria pelleretur: quaesisse ab eo dicitur, quare id faceret; aut quid Aristides commisisset, cur tanta poena dignus duceretur? Cui ille respondit, ſe ignorare Aristidem; ſed ſibi non placere, quod tam cupide elaborasset, ut praeter ceteros Justus appellaretur. N. Arist. 1, 1.

Strenge Gerechtigkeit des Galba.

Galba Africam pro consule biennio obtinuit, extra ſortem electus ad ordinandam provinciam, et intestina dissensione, et barbarorum tumultu inquietam. Ordinavitque magna ſeveritatis ac justitiae cura, etiam in parvulis rebus. Militi, qui per expeditionem o) annona p) arctissima residuum q) cibariorum tritici modium centum denariis vendidisse arguebatur, vetuit, ſimulatque indigere cibo coepisset, a quoquam opem ferri: et is fame extabuit r). At in jure dicendo, cum de proprietate jumenti quaereretur, levibus utrimque argumentis et testibus, ideoque difficili conjectura veritatis, ita decrevit, ut ad lacum, ubi adaquari ſolebat, duceretur capite involuto, atque ibidem re-

n) wurde gestürzt. o) auf dem Marsche. p) Vorrath an Lebensmitteln. q) ſ. c. t. m. einen von den Mundportionen übrigen Scheffel Waizen. r) verschmachtet.

velato, ejus esset, ad quem ſponte ſe a potu recepisset. Suet. Galba, 7.

Der Wütherich Vedius Pollio.

Quis non Vedium Pollionem pejus oderat, quam ſervi ſui, quod muraenas s) ſanguine humano ſaginabat: et eos qui ſe aliquid offenderant, in vivarium, quid aliud quam ſerpentium, abjici jubebat? O hominem mille mortibus dignum! ſive devorandos ſervos objiciebat muraenis, quas esurus erat, ſive in hoc tantum illas alebat, ut ſic aleret. Quemadmodum domini crudeles tota civitate commonstrantur, invisique et detestabiles ſunt: ita regum et injuria latius patet et infamia, atque odium ſeculis traditur. Quanto autem non nasci melius fuit, quam numerari inter publico malo natos? S. Clem. 1, 18.

Beſcheidenheit und Mäßigung die wahrſten Zierden.

Quid laudabilius hominibus, quam ſi verum honorem non in ſplendore titulorum, ſed in judiciis hominum reponant; magnisque nominibus pares ſe faciant, etiam dum recusant t)? P. Paneg. 84. f.

Nihil ad rem pertinet, quam multi aequitatem tuam noverint. Qui virtutem ſuam publicari vult, non virtuti laborat, ſed gloriae. Non vis esse justus ſine gloria? at mehercules ſaepe justus esse debebis cum infamia. Et tunc, ſi ſapis, mala opinio bene parta delectat. S. Ep. 113. f.

Deforme est, de ſe ipso praedicare, falsa praesertim, et cum irriſione audientium imitari militem gloriosum. C. Off. 1, 38. f.

s) e. Fiſch dieſes Namens. t) ohne dafür angeſehen ſeyn zu wollen.

Perspicuum est, alia esse in homine optanda, alia laudanda. Genus, forma, vires, opes, divitiae, ceteraque quae fortuna det, aut extrinsecus, aut corpori, non habent in ſe veram laudem; quae deberi virtuti uni putatur: ſed tamen, quod ipsa virtus in earum rerum usu ac moderatione u) maxime cernitur, tractanda etiam in laudationibus haec ſunt naturae et fortunae bona: in quibus est ſumma laus, non extulisse ſe in potestate, non fuisse insolentem in pecunia, non ſe praetulisse aliis propter abundantiam fortunae; ut opes et copiae non ſuperbiae videantur ac libidini, ſed bonitati ac moderationi facultatem et materiam dedisse. C. de Or. 2, 84. a. m.

Herablassung und Leutseligkeit gewinnen die Herzen.

Difficile dictu est, quantopere conciliet animos hominum comitas affabilitasque ſermonis. Exstant epistolae Philippi ad Alexandrum aliorumque prudentissimorum ad filios, quibus praecipiunt, ut oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam alliciant, militesque blande appellando deleniant. — Si inest in oratione mista modestiae gravitas v), nihil admirabilius fieri potest; eoque magis, ſi ea ſunt in adolescente. C. Off. 2, 14. i.

Philippum quidem Macedonum regem, rebus gestis, et gloria ſuperatum a filio; facilitate et humanitate video ſuperiorem fuisse. Itaque alter ſemper magnus *), alter ſaepe turpissimus fuit; ut recte praecipere videantur, qui monent, ut, quanto ſuperiores ſimus, tanto nos geramus ſubmissius. ib. 1, 26. i.

u) r. u. ac. m. in der Anwendung und weisen Verwaltung dieser Güter. v) wenn sich Besch. u. Würde beysammen finden. *) so spricht Cicero von Ph. anders Justin. s. oben.

Apelles, der große Meister, hört einen Schuster an.

Apelli fuit perpetua consuetudo, nunquam tam occupatam diem agendi, ut non lineam ducendo exerceret artem: quod ab eo in proverbium venit. Idem perfecta opera proponebat pergula transeuntibus, atque post ipsam tabulam latens, vitia quae notarentur, auscultabat, vulgum diligentiorem judicem, quam se praeferens. Feruntque a sutore reprehensum, quod in crepidis una intus pauciores fecisset ansas: eodem postero die superbo emendatione pristinae admonitionis cavillante circa crus, indignatum prospexisse, denuntiantem, ne supra crepidam judicaret, quod et ipsum in proverbium venit. P. H. N. 35, 36. 12.

Pythagoras non *sapientem* se, ut qui ante eum fuerunt, sed *studiosum sapientiae* vocari voluit. Qu. 12. 1, m.

Atticus.

Atticus posteaquam vidit, Cinnano tumultu civitatem esse perturbatam, neque sibi dari facultatem pro dignitate vivendi, quin alterutram partem offenderet, dissociatis animis civium, cum alii Syllanis, alii Cinnanis faverent partibus: idoneum tempus ratus, studiis obsequendi suis, Athenas se contulit. — Hic ita vixit, ut universis Atheniensibus merito esset carissimus. — sic se gerebat, ut communis infimis, par principibus videretur. Quo factum est, ut huic omnes honores, quos possent, publice haberent, civemque facere studerent. Quo beneficio uti ille noluit. — Quam diu affuit, ne qua sibi statua poneretur, restitit; absens prohibere non potuit. Itaque aliquot ipsi locis sanctissimis posuerunt. N. Att. 2, sq.

Vespasianus.

Mediocritatem pristinam neque dissimulavit unquam, ac frequenter etiam prae se tulit. Adeoque

nihil ornamentorum extrinsecus cupide appetivit, ut triumphi die, fatigatus tarditate et taedio pompae, non reticuerit, *merito se plecti, qui triumphum quasi aut debitum majoribus suis, aut speratum unquam sibi, tam inepte senex concupisset.* ib. Vesp. 12.

Das Errôthen.

Verecundia bonum in adolescente signum. Nulla sapientia naturalia corporis aut animi vitia ponuntur: quidquid infixum et ingenitum est, lenitur arte, non vincitur. Quibusdam etiam constantissimis in conspectu populi sudor erumpit, non aliter quam fatigatis et aestuantibus solet: quibusdam tremunt genua dicturis: quorundam dentes colliduntur, lingua titubat, labra concurrunt. Haec nec disciplina, nec usus unquam excutit: sed natura vim suam exercet, et illos vitii sui etiam robustissimos admonet. Inter haec et ruborem esse scio, qui gravissimis quoque viris subitus offunditur. Magis quidem in juvenibus apparet, quibus et plus caloris est, et tenera frons: nihilominus veteranos et senes tangit. S. Ep. 11. 1.

Mäßigkeit.

Schon die Natur lehrt sie uns.

Lex illa naturae, scis quos nobis terminos statuit? Non esurire, non sitire, non algere. Parabile est, quod natura desiderat, et appositum: ad supervacua sudatur. Ad manum est, quod satis est. S. Ep. 4. f.

Non fuit tam inimica natura, ut, cum omnibus aliis animalibus facilem actum vitae daret, homo solus non posset sine tot artibus vivere: — ad parata nati sumus w): nos omnia nobis difficilia facilium

w) wir treffen alles bereitet an, indem wir in das Leben treten.

fastidio fecimus. — ſufficit ad id natura, quod poscit. ib. 90. a. m.

Nos vero, ſi quidem in voluptate ſunt omnia, longe multumque ſuperamur a bestiis: quibus ipsa terra fundit ex ſese pastus varios, varieque abundantes, nihil laborantibus; nobis autem aut vix, aut ne vix quidem, ſuppetunt multo labore quaerentibus. C. Fin. 2, 34. i.

Quid tanto tumultu discurritis? quid opes opibus aggeritis? non vultis cogitare, quam parva vobis corpora ſint? S. Cons. ad H. 10. i.

Si vis vacare animo, aut pauper ſis oportet, aut pauperi ſimilis. Non potest ſtudium ſalutare fieri ſine frugalitatis cura. Frugalitas paupertas voluntaria est. Perpessi ſunt multoties exercitus inopiam omnium rerum, vixerunt herbarum radicibus, et dictu foedam tulerunt famem, et haec omnia perpessi ſunt pro regno, quo magis mireris, alieno. S. Exc. 1. m.

Ad vivendum multis rebus opus est; ad beate vivendum tantum animo ſano, et erecto, et despiciente fortunam. S. Ep. 9. p. m.

Vivitur parvo bene, cui paternum
Splendet in mensa tenui ſalinum:
Nec leves ſomnos timor aut cupido
Sordidus aufert. Hor. Od. 2, 16. 13. f.

Wie wenig bedurfte Anacharſis, der Scythe!

Scythes Anacharsis potuit pro nihilo pecuniam ducere: Illius epistola fertur his verbis: *Anacharsis Hannoni ſalutem. Mihi amictui est Scythicum tegmen; calceamentum ſolorum callum; cubile, terra; pulpamentum* x), *fames; lacte, caseo, carne vescor. Quare ut ad quietum me licet venias.*

x) Zukost.

Munera autem ista, quibus es delectatus, vel civibus tuis, vel diis immortalibus dona. C. Tusc. 5, 32.

Aehnliche Gesinnungen äußerten auch andere Weisen.

Socrates, in pompa cum magna vis auri argentique ferretur, *Quam multa non desidero!* inquit. — At vero Diogenes liberius, ut Cynicus, Alexandro roganti, ut diceret, si quid opus esset, *Nunc quidem paululum*, inquit, *a sole.* offecerat videlicet apricanti. Et hic quidem disputare solebat, quanto regem Persarum vita fortunaque superaret. sibi nihil deesse: illi nihil satis unquam fore. Se ejus voluptates non desiderare, quibus nunquam satiari ille posset; suas eum consequi nullo modo posse. ib.

Non Afra avis descendat y) *in ventrem meum,*
Non attagen Jonicus,
Jucundior, quam lecta de pinguissimis
Oliva ramis arborum. Hor. Epod. 2, 53.

Nihil monuisse te malim, quam hoc, quod nemo monetur satis: ut omnia naturalibus desideriis metiaris, quibus aut gratis satis fiat, aut parvo. Tantum miscere vitia desideriis z) noli. Quaeris, quali mensa, quali argento, quam paribus ministeriis a), et levibus, afferatur cibus? nihil praeter cibum natura desiderat.

Num tibi, cum fauces urit sitis, aurea quaeris
Pocula? num esuriens fastidis omnia praeter
Pavonem rhombumque b)?

Ambitiosa c) non est fames: contenta desinere est: quo desinat, non nimis curat. Infelicis d) luxuriae ista tormenta sunt. quaerit quemadmodum post satu-

y) desc. — jucund. soll mir lieblicher schmecken. z) m. v. d. Schwachheiten mit wirklichen Bedürfnissen verwechseln. a) Speisegeschirre, Tafelservice. b) ein Seefisch dieses Namens. c) lauft nicht lange um, verlangt nichts ausgesuchtes. d) unselig.

ritatem quoque esuriat; quemadmodum sitim prima potione sedatam revocet. Egregie itaque Horatius negat ad sitim pertinere, quo poculo aqua, aut quam eleganti manu ministretur. S. Ep. 119. a. f.

Quemadmodum delicatas res desiderare, luxuriae est: ita usitatas et non magno parabiles fugere, dementiae est. ib. 5. m.

Lapides, aurum et argentum, et magni laevatique mensarum orbes e), terrena sunt pondera: quae non potest amare sincerus f) animus, ac naturae suae memor. S. Cons ad H. 11. a. f.

Quare cultius rus tibi est, quam naturalis usus desiderat? cur non ad praescriptum tuum coenas? cur tibi nitidior supellex est? cur apud te vinum aetate tua vetustius bibitur? — cur arbores praeter umbram nihil daturae conseruntur? S. v. b. 17. i.

Auf Einfachheit des Lebens hielten Lykurgs Geseze.

Lycurgus emi singula non pecunia, sed compensatione mercium jussit. Auri argentique usum, velut omnium scelerum materiam, sustulit. Just. 3, 2. f.

Convivari omnes publice jussit, ne cujus divitiae vel luxuria in occulto essent. Juvenibus non amplius una veste uti toto anno permisit, nec quenquam cultius, quam alterum, progredi, nec epulari opulentius, ne imitatio in luxuriam verteretur. Pueros puberes g) non in forum, sed in agrum deduci praecepit, ut primos annos non in luxuria, sed in opere et laboribus, agerent. nihil eos somni causa substernere, et vitam sine pulmento h) degere, neque prius in urbem redire, quam viri facti essent, statuit. ib. 3. p. i.

e) runde Tische. 669. f) unverdorben. g) erwachsen. h) Zukost; Fleisch, Butter ꝛc.

Spartana civitas severissimis Lycurgi legibus obtemperans, aliquamdiu civium suorum oculos a contemplanda Asia retraxit; ne illecebris ejus capti, ad delicatius i) vitae genus prolaberentur. Audierant enim, lautitiam k) inde, et immodicos sumtus, et omnia non necessariae voluptatis genera, fluxisse. — Ac minime mirum est, quod homines labore ac patientia gaudentes, tenacissimos patriae nervos l), externarum deliciarum contagione m) solvi et hebetari noluerunt; cum aliquanto faciliorem virtutis ad luxuriam, quam luxuriae ad virtutem, transitum viderent. V. Max. 2, 6. 1.

Edle Genügsamkeit des Phocion.

Phocion etsi saepe exercitibus praefuit, summosque magistratus cepit: tamen multo ejus notior integritas est vitae, quam rei militaris labor. Itaque hujus memoria est nulla, illius autem magna fama; ex quo cognomine *Bonus* est appellatus. Fuit enim perpetuo pauper, cum ditissimus esse posset, propter frequentes delatos honores, summasque potestates n), quae ei a populo dabantur. Hic cum munera magnae pecuniae, a rege Philippo, repudiaret, legatique hortarentur accipere, simulque admonerent, si ipse his facile careret, liberis tamen suis prospiceret, quibus difficile esset, in summa paupertate tantam paternam tueri gloriam: his ille, *si mei similes erunt, idem hic*, inquit, *agellus illos alet, qui me ad hanc dignitatem perduxit; sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam.* N. Phoc. 1.

i) weichlich. k) Pracht in der Lebensart. l) t. p. n. dem V. unerschütterlich treu gewidmete Kraft. m) Theilnahme. n) Staatsämter.

Wie glücklich einfach lebte ein Curius und seines Gleichen.

In vita rusticana M'. Curius, cum de Samnitibus, de Sabinis, de Pyrrho triumphasset, consumsit extremum tempus aetatis: cujus quidem villam ego (Cato major) contemplans admirari ſatis non possum vel hominis ipsius continentiam, vel temporum disciplinam o). Curio, ad focum ſedenti, magnum auri pondus Samnites cum attulissent, repudiati ab eo ſunt. non enim aurum habere, praeclarum ſibi videri dixit; ſed iis, qui haberent aurum, imperare. C. Sen. 16. i.

M'. Curius, exactissima p) norma Romanae frugalitatis, idemque fortitudinis perspectissimum ſpecimen q), Samnitum legatis agresti ſe in ſcamno assidentem foco, atque ligneo catillo coenantem (quales epulas, apparatus indicio est) ſpectandum praebuit. Ille enim Samnitum divitias contemsit. Samnites ejus paupertatem mirati ſunt. Nam cum ad eum magnum auri pondus publice r) missum attulissent, benignis verbis invitatus, ut eo uti vellet, et vultum risu ſolvit s), et protinus, *Supervacuae*, inquit, *ne dicam ineptae legationis miniſtri, narrate Samnitibus, M'. Curium malle locupletibus imperare, quam ipsum ſieri locupletem: atque istud ut pretioſum, ita malo hominum excogitatum munus referte, et mementote, me nec acie vinci, nec pecunia corrumpi posse.* Val. M. 4, 3, 5.

Idem cum Italia Pyrrhum regem exegisset, nihil omnino ex praeda regia, qua exercitum Urbemque ditaverat, attigit. Decretis etiam a ſenatu ſeptenis t) jugeribus agri populo, ſibi autem quinquaginta, po-

o) Charakter des Zeitalters. p) e. n. das tadelloseste Vorbild. q) p. f. das glänzendste Muster. r) von Staatswegen. s) seine ernste Miene lösete sich in ein Lächeln auf. t) 599.

pularis assignationis modum non excessit; parum idoneum reipublicae civem existimans, qui eo, quod reliquis tribueretur, contentus non esset. ib.

In agris erant tum senatores, et iidem u) senes: si quidem aranti L. Quinctio Cincinnato nuntiatum est, eum dictatorem esse factum. a villa in senatum arcessebantur et Curius et ceteri senes. mea quidem sententia haud scio, an ulla beatior esse possit (vita;) neque solum officio, quod hominum generi universo cultura agrorum est salutaris, sed et delectatione, et saturitate v) copiaque omnium rerum, quae ad victum hominum, ad cultum etiam deorum pertinent. C. Sen. 16. p. i.

O fortunatos nimium, sua si bona norint,
Agricolas; quibus ipsa, procul discordibus armis w),
Fundit humo facilem x) *victum justissima Tellus.*
Hic secura quies, et nescia y) *fallere vita,*
Dives opum variarum; at latis otia fundis,
Speluncae, vivique lacus; at frigida Tempe z),
Mugitusque boum, mollesque sub arbore somni
Non absunt; illic saltus ac lustra ferarum a),
Et patiens operum exiguoque adsueta juventus;
Sacra Deûm, sanctique patres b): *extrema per illos*
Justitia excedens terris vestigia fecit.

Virg. G. 2, 458.

Fabricius.

Si censenda nobis atque aestimanda res sit, utrum tandem pluris aestimemus pecuniam Pyrrhi, quam

u) 560. v) s. c. hinlänglicher Vorrath und Fülle. w) i. e. a bello. x) ohne Schwierigkeit. y) n. f. sicher, geschützt. z) kühle (schattichte) Thäler. a) deutet auf die Jagd. b) S. D. s. p. die Gottheit wird heilig verehrt, das Alter in Ehren gehalten.

Fabricio dabat, an continentiam Fabricii, qui illam pecuniam repudiabat? utrum aurum Samnitum, an responsum M'. Curii? Haec profecto, quae ſunt ſummarum virtutum, pluris aestimanda ſunt, quam illa, quae ſunt pecuniae. Quis igitur (ſi quidem, ut quisque c), quod plurimi ſit, possideat, ita ditissimus habendus ſit) dubitet, quin in virtute divitiae ſint? quoniam nulla possessio, nulla vis auri et argenti, pluris, quam virtus aestimanda est. O dii immortales! non intelligunt homines, quam magnum vectigal d) ſit parſimonia. C. Parad. 2. p. m.

Paulus Aemilius. Scipio.

Omni Macedonum gaza, quae fuit maxima, potitus est Paulus: tantum in aerarium pecuniae invexit, ut unius imperatoris praeda finem attulerit tributorum. at hic nihil domum ſuam praeter memoriam nominis ſempiternam detulit. Imitatus patrem Africanus, nihilo locupletior Carthagine eversa. C. Off. 2, 22. i.

Odit populus Romanus privatam luxuriam; publicam magnificentiam diligit; non amat profusas epulas; ſordes et inhumanitatem multo minus: distinguit rationem officiorum ac temporum, vicissitudinem laboris ac voluptatis. C. Mur. 36. m.

Agesilaus. Aristides.

In Agesilao illud inprimis fuit admirabile: cum maxima ei munera a regibus et dynastis civitatibusque conferrentur, nihil unquam in domum ſuam contulit, nihil de victu, nihil de vestitu Laconum mutavit. Domo eadem fuit contentus, qua Eurysthenes, progenitor majorum ſuorum, fuerat usus. Quam qui intrarat, nullum ſignum libidinis, nullum luxuriae videre poterat; contra plurima patientiae atque absti-

c) 208. d) Renten, Einkommen.

nentiae. Sic enim erat instructa, ut nulla in re differret cuivis e) inopis atque privati. N. Ages. 7.

Aristides qua fuerit abstinentia, nullum est certius indicium, quam quod, cum tantis rebus praefuisset f), in tanta paupertate decessit, ut, qui efferretur, vix reliquerit. Quo factum est, ut filiae ejus publice alerentur, et de communi aerario dotibus datis collocarentur. N. Arist. 3.

Xenokrates. Timotheus. Plato.

Xenocrates, cum legati ab Alexandro quinquaginta ei talenta attulissent, quae erat pecunia temporibus illis, Athenis praesertim, maxima; abduxit legatos ad coenam in Academiam; iis apposuit tantum, quod ſatis esset, nullo apparatu. Cum postridie rogarent eum, cui numerari juberet: *Quid? vos hesterna*, inquit, *coenula non intellexistis, me pecunia non egere?* quos cum tristiores vidisset, XXX minas accepit, ne aspernari regis liberalitatem videretur. C. Tusc. 5, 32. m.

Timotheum, clarum hominem Athenis, et principem civitatis, ferunt, cum coenavisset apud Platonem, eoque convivio admodum delectatus esset, vidissetque eum postridie, dixisse: *Vestrae quidem coenae non ſolum in praesentia, ſed etiam postero die jucundae ſunt.* Quid, quod ne mente quidem recte uti possumus, multo cibo et potione completi? Est praeclara epistola Platonis ad Dionis propinquos; in qua ſcriptum est his fere verbis: *Quo cum venissem, vita illa beata, quae ſerebatur, plena Italicarum, Syracusiarumque mensarum, nullo modo mihi placuit; bis in die ſaturum fieri*, ceteraque, quae comitantur huic vitae, in qua ſapiens nemo effi-

e) ſt. a quavis, ſc. domo. f) c. t. r. p. auf ſo hohen Poſten geſtanden war.

cietur unquam, moderatus vero multo minus. Quo modo igitur jucunda vita potest esse, a qua absit prudentia? absit moderatio? ib. 35. i.

Ueppigkeit und ihre traurigen Folgen.

Cum hominibus Deus nihil mente praestabilius dedit, huic divino muneri ac dono nihil est tam inimicum, quam voluptas. Nec enim libidine dominante temperantiae locus est; neque omnino in voluptatis regno virtus potest consistere. quocirca nihil est tam detestabile, tamque pestiferum, quam voluptas; siquidem ea, cum major est atque longior, omne animi lumen exstinguit. C. Sen. 12 a. m.

Maximas virtutes jacere omnes necesse est, voluptate dominante. C. Fin. 2. 35 m.

Unum exemplum aut luxuriae, aut avaritiae, multum mali facit: convictor delicatus paulatim enervat et emollit: vicinus dives cupiditatem irritat: malignus comes quamvis candido et simplici, rubiginem suam affricuit *). S. Ep. 7. p. m.

Quid referam innumerabiles morbos, supplicia luxuriae? Immunes erant ab istis malis, qui nondum se deliciis solverant **), qui sibi imperabant, sibi ministrabant. Corpora opere ac vero labore durabant, aut cursu defatigati, aut venatu, aut tellure versata: excipiebat illos cibus, qui nisi esurientibus placere non poterat. Itaque nihil opus erat tam magna medicorum supellectile, nec tot ferramentis g), atque pyxidibus. Simplex erat ex simplici causa valetudo: multos morbos multa fercula fecerunt. Vide, quantum rerum per unam gulam transiturarum permisceat luxuria, terrarum marisque vastatrix. ib. 95. p. i.

Quid agis? cur te is perditum?

*) r. affr. f. Schmutz anhängen. **) sich dem ungezügelten Genuß der Vergnügungen hingeben. g) vielleicht chirurgische Instrumente.

Ueppigkeit in Capua und deren Wirkungen.

Campana luxuria perquam utilis civitati Romanae fuit. Invictum enim armis Hannibalem illecebris ſuis complexa, vincendum Romano militi tradidit. Illa vigilantissimum ducem, illa exercitum acerrimum dapibus largis, abundanti vino, unguentorum fragrantia ad ſomnum et delicias evocavit. Ac tum demum fracta et contusa Punica feritas est, cum Seplasia ei et Albana castra esse coeperunt. Quid ergo his vitiis foedius, quid etiam damnosius, quibus virtus atteritur h), victoriae languescunt, ſopita gloria in infamiam convertitur, animique pariter et corporis vires expugnantur? adeo ut nescias, ab hostibusne, an ab illis capi perniciosius habendum ſit. Val. M. 9, 1, 1. ext.

In hiberna Capuam concessit Hannibal. Ibi partem majorem hiemis exercitum in tectis habuit, adversus omnia humana mala ſaepe ac diu duratum, bonis inexpertum atque insuetum. itaque, quos nulla mali vicerat vis, perdidere nimia bona ac voluptates immodicae; et eo impensius *), quo avidius ex insolentia in eas ſe merserant. Somnus enim, et vinum, et epulae, et otium consuetudine in dies blandius, ita enervaverunt corpora animosque, ut magis deinde praeteritae victoriae eos, quam praesentes tutarentur vires; majusque id peccatum ducis apud peritos artium militarium haberetur, quam quod non ex Cannensi acie protinus ad urbem Romanam duxisset **). illa enim cunctatio distulisse modo victoriam videri potuit; hic error vires ademisse ad vincendum. Itaque, Hercule, velut ſi cum alio exercitu a Capua

h) v. a. v. l. ſ. g. i. i. c. die Thatkraft wird aufgerieben, die Siege werden fruchtlos, der Ruhm leise vernichtet und in Schande verwandelt. *) unaufhaltsamer. **) ſc. exercitum.

exiret, nihil usquam pristinae disciplinae tenuit. Liv. 33, 18. m.

Die Erde wird von der Ueppigkeit durchwühlt.

Quas non ad delicias, quasque non ad contumelias terra servit homini? omnibus cruciatur horis, multoque plus, ut deliciis, quam ut alimentis famuletur nostris. — Penetramus in viscera, auri argentique venas, et aeris ac plumbi metalla fodientes: gemmas etiam et quosdam parvulos quaerimus lapides, scrobibus in profundum actis. Viscera ejus extrahimus, ut digito gestetur gemma, quam petimus. *Quot manus atteruntur, ut unus niteat articulus.* P. H. N. 2, 63. p. m.

O prodiga rerum luxuries!

Natura aurum quidem et argentum, et propter ista nunquam pacem agens ferrum, quasi male nobis committerentur, abscondit. Nos in lucem, propter quae pugnaremus, extulimus: nos et causas periculorum nostrorum et instrumenta, disjecto terrarum pondere, eruimus: nos fortunae i) mala nostra tradidimus, nec erubescimus, summa apud nos haberi, quae fuerant ima terrarum. S. Ep. 94. a. f.

Glückliche Unbekanntschaft mit den edlen Metallen.

Aurum et argentum Scythae perinde aspernantur, ac reliqui mortales appetunt. Lacte et melle vescuntur. Lanae iis usus ac vestium ignotus: quanquam continuis frigoribus urantur. Haec continentia illis morum quoque justitiam edidit, nihil alienum concupiscentibus. Quippe ibidem divitiarum cupido est, ubi et usus. Atque utinam reliquis mortalibus simi-

i) wir haben den Glücksgütern selbst die Macht gegeben, uns elend zu machen.

lis moderatio, et abstinentia alieni foret! profecto non tantum bellorum per omnia fecula terris omnibus continuaretur; neque plus hominum ferrum et arma, quam naturalis fatorum conditio raperet. Prorsus ut admirabile videatur, hoc illis naturam dare, quod Graeci longa fapientium doctrina, praeceptisque philosophorum consequi nequeunt; cultosque mores incultae barbariae collatione fuperari. Tanto plus in illis proficit vitiorum ignoratio, quam in his cognitio virtutis. Just. 2, 2. m.

Romae ne fuit quidem aurum nisi admodum exiguum, longo tempore. Certe cum a Gallis capta urbe pax emeretur, non plus quam mille pondo potuere. — Populus Romanus ne argento quidem fignato ante Pyrrhum regem devictum usus est. — Servius rex primus fignavit aes. Antea rudi usos Romae Timaeus tradit. Signatum est nota k) pecudum: unde et pecunia appellata. — Argentum fignatum est anno Urbis CCCCLXXXV, Q. Ogulnio, C. Fabio Coss. quinque annis ante primum bellum Punicum. P. h. n. 37, 5. 13.

Klagen über die herrschende Liebe des Goldes.

Admirationem nobis parentes auri argentique fecerunt: et teneris infusa cupiditas altius fedit, crevitque nobiscum. Deinde totus populus in alia discors, in hoc convenit: hoc fuspiciunt, hoc fuis optant, hoc diis velut rerum humanarum maximum, cum grati videri volunt, consecrant. Denique eo mores redacti funt, ut paupertas maledicto probroque fit, contemta divitibus, invisa pauperibus. Accedunt deinde carmina poetarum, quae affectibus nostris facem fubdant, quibus divitiae velut unicum vitae decus ornamentumque laudantur. Nihil illis melius nec dare videntur dii immortales posse, nec habere.

k) wurde ausgeprägt mit dem Bilde.

Regia ſolis erat ſublimibus alta columnis,
Clara micante auro.

Ejusdem currum adſpice.

Aureus axis erat, temo aureus, aurea ſummae 1)
Curvatura rotae, radiorum argenteus ordo.

Denique quod optimum videri volunt ſeculum, aureum appellant. Nec apud tragicos deſunt, qui lucro innocentiam, ſalutem, opinionem bonam mutant.

Sine me vocari peſſimum, ut dives vocer.
An dives, omnes quaerimus: nemo, an bonus.
Non quare, et unde: quid habeas, tantum rogant.
Ubique tanti quisque, quantum habuit, fuit.
Quid habere nobis turpe ſit, quaeris? nihil.
Aut dives opto vivere, aut pauper mori.
Bene moritur, qui, dum moritur, lucrum facit.

S. Ep. 115. p. m.

Der Diamant.

Maximum in rebus humanis, non ſolum inter gemmas, pretium habet adamas, diu non niſi regibus et iis admodum paucis cognitus, auri modo in metallis repertus, perquam raro: comes auri, nec niſi in auro naſci videbatur. Incudibus hi deprehenduntur ita reſpuentes ictum, ut ferrum utrinque diſſultet, incudesque etiam ipſae diſſiliant. Quippe duritia inenarrabilis eſt, ſimulque ignium victrix natura, et nunquam incaleſcens. P. H. N. 37, 15.

Der Ueppigkeit zu lieb muß ſich das Ohr durchbohren laſſen.

Diu fuere occulta terrae beneficia: ſummumque munus homini datum arbores ſilvaeque intelligebantur. Hinc primum alimenta, harum fronde mollior ſpecus, libro veſtis. Etiamnum gentes ſic degunt. Quo

1) ſ. c. r. der äußerſte Umfang des Rades.

magis ac magis admirari ſubit, ab iis principiis caedi montes in marmora m), vestes ad Seras peti: unionem in Rubri maris profundo, ſmaragdum in ima tellure quaeri. Ad hoc excogitata ſunt aurium vulnera: nimirum quoniam parum erat collo crinibusque gestari, nisi infoderentur etiam corpori. ib. 12, 1.

Purpur-Muſcheln. Perlen und ihre Fiſcherey.

Populatio morum atque luxuria non aliunde maſor, quam e concharum genere provenit. Jam quidem ex tota rerum natura damnosissimum ventri mare est, tot modis, tot mensis, tot piscium ſaporibus n), quibus pretia capientium periculo fiunt: ſed quota haec portio *) est reputantibus purpuras o), conchylia p), margaritas? Parum ſcilicet fuerat in gulas condi maria, nisi manibus, auribus, capite, totoque corpore a feminis juxta virisque gestarentur. Quid mari cum vestibus? Quid undis fluctibusque cum vellere q)? P. H. N. 9, 53.

Principium culmenque r) omnium rerum pretii, margaritae tenent. Indicus maxime has mittit Oceanus. — Praecipue autem laudantur circa Arabiam in Persico ſinu maris Rubri. — Cetero in aqua mollis unio, exemtus protinus durescit. Concha ipsa cum manum videt, comprimit ſese, operitque opes ſuas, gnara propter illas ſe peti: manumque ſi praeveniat, acie ſua abscindit, nulla justiore poena: nec tamen aures feminarum arcentur s). Quidam tradunt, ſicut apibus, ita concharum examinibus ſingulas magnitu-

m) c. m. i. m. in den Bergen auf Marmor graben. n) t. m. t. p. ſ. Gerichte; verſchieden ſchmeckende Fiſche. *) ſc. damni, quod mare affert. o) Purpurſchnecke. p) Purpurmuſchel. q) Wolle oder Kleid daraus. r) pr. culmenque, höchſte Stelle und erſten Rang. s) und doch wurde den Ohren der Frauen dieſer Schmuck nicht verſagt.

dine et vetustate praecipuas, esse veluti duces, mirae ad cavendum ſolertiae: has urinantium t) cura peti: illis captis facile ceteras palantes retibus includi. Multo deinde obrutis ſale in vasis fictilibus, erosa u) carne omni, nucleos quosdam corporum, hoc est, uniones decidere in ima. Usu atteri non dubium est, coloremque indiligentia mutare. Dos v) omnis in candore, magnitudine, orbe, laevore, pondere, haud promtis w) rebus; in tantum ut nulli duo reperiantur indiscreti: unde nomen unionum x) Romanae ſcilicet imposuere deliciae.' ib. 54. 55.

Die Perlen der Cleopatra.

Duo fuere maximi uniones per omne aevum: utrumque possedit Cleopatra, Aegypti reginarum novissima, per manus Orientis regum ſibi traditos. Haec cum exquisitis quotidie Antonius ſaginaretur epulis ſuperbo ſimul ac procaci y) fastu, lautitiam ejus omnem apparatumque obtrectans z) quaerente eo quid adstrui magnificentiae posset, respondit, una ſe coena centies H-S. a) absumturam. Cupiebat discere Antonius, ſed fieri posse non arbitrabatur. Ergo ſponsionibus factis b), postero die quo judicium agebatur, magnificam alias coenam, ne dies periret, ſed quotidianam Antonio, apposuit, irridenti, computationemque expostulanti. At illa corollarium c) id esse, et consumturam eam coenam taxationem confirmans, ſolamque ſe centies H-S. coenaturam, inferri mensam ſecundam jussit.

Ex praecepto ministri unum tantum vas ante eam

t) Taucher. u) durchfreſſen. v) Werth, Vorzug. w) nicht leicht beyſammen anzutreffende Eigenſchaften. x) von unus abgeleitet. y) frech. z) herabſezen, verkleinern. a) 10,000000 Seſt. d. i. 312500 Thaler. b) eine Wette ward eingegangen. c) Dareingabe.

posuere aceti, cujus asperitas visque in tabem margaritas resolvit d). Gerebat auribus cum maxime fingulare illud, et vere unicum naturae opus. Itaque exspectante Antonio quidnam esset actura, detractum alterum mersit, ac liquefactum absorbuit. Injecit alteri manum L. Plancus, judex fponsionis ejus, eum quoque paranti e) fimili modo absumere, victumque Antonium pronuntiavit, omine rato. Comitatur fama unionis ejus parem, capta illa tantae quaestionis victrice regina dissectum, ut esset in utrisque Veneris auribus Romae in Pantheo dimidia eorum coena. ib. 58.

Nero's Verschwendung.

Divitiarum et pecuniae fructum Nero non alium putabat, quam profusionem: fordidos ac deparcos esse, quibus ratio impensarum constaret f); praelautos vereque magnificos, qui abuterentur ac perderent. Laudabat mirabaturque avunculum Cajum, nullo magis nomine, quam quod ingentes a Tiberio relictas opes in brevi fpatio prodegisset. — Menecratem citharoedum et Spicillum mirmillonem g) triumphalium virorum patrimoniis aedibusque donavit. — nullam vestem bis induit. Quadringenis in punctum festertiis h) aleam lusit. Piscatus est rete aurato, purpura coccoque funibus nexis. Nunquam carrucis i) minus mille fecisse iter traditur, foleis mularum argenteis, canusinatis k) mulionibus, armillata et phalerata cum Mazacum l) turba atque cursorum. — Non in alia re damnosior tamen, quam in aedificando. Domum a

d) machte sie flüßig. e) statt parante. f) die genau die Ausgaben berechneten. g) ein Mirmillo, eine gewiße Art Gladiatoren. h) vielleicht 400000 S. auf den Wurf. i) Wagen, Kutschen. k) ein Kleid von Canusischer Wolle anhabend. l) Mazaces, gute Reiter aus Mauritanien.

Palatio Esquilias usque fecit. Quam primo *Transitoriam*, mox, incendio absumtam, restitutamque, *Auream*, nominavit. — Nulli delegavit officium, ut non adjiceret, *ſcis*, *quid mihi opus ſit*: et, *hoc agamus*, *ne quis quidquam habeat*. Ultimo templis compluribus dona detraxit, ſimulacraque ex auro vel argento fabricata conflavit. Suet. Nero, 30—32.

Auch im Bauen iſt Ueppigkeit zu meiden.

Dicendum est etiam, qualem hominis honorati et principis domum placeat esse, cujus finis est usus; ad quem accommodanda est aedificandi descriptio: et tamen adhibenda dignitatis commoditatisque diligentia m). — Ornanda est dignitas domo, non ex domo tota quaerenda; nec domo dominus, ſed domino domus honestanda est. et ut in ceteris habenda ratio non ſui ſolum, ſed etiam aliorum; ſic in domo clari hominis, in quam et hospites multi recipiendi, et admittenda hominum cujusque modi multitudo, adhibenda est cura laxitatis; aliter ampla domus dedecori domino ſaepe fit, ſi est in ea ſolitudo. — Cavendum autem est, praesertim ſi ipse aedifices, ne extra modum ſumtu et magnificentia prodeas; quo in genere multum mali etiam in exemplo est. Studiose enim plerique, praesertim in hanc partem, facta principum imitantur; ut Luculli, ſummi viri, virtutem, quis? at quam multi villarum magnificentiam imitati ſunt? quarum quidem certe est adhibendus modus, ad mediocritatemque revocandus *). eademque mediocritas ad usum cultumque **) vitae transferenda est.

m) adh. dil. ſorgfältige Rückſicht nehmen. *) ad m. r. die Mittelſtraße halten. **) Nutzen und Verſchönerung.

Die Glückseligkeit suchen alle; wenige verstehen sie.

Vivere omnes beate volunt: sed ad pervidendum, quid sit, quod beatam vitam efficiat, caligant. Adeoque non est facile consequi beatam vitam, ut ab ea quisque eo longius recedat, quo ad illam concitatius fertur, si via lapsus est: quae ubi in contrarium ducit, ipsa velocitas majoris intervalli causa fit. Proponendum est itaque primum, quid sit, quod appetamus: tunc circumspiciendum est, qua contendere illo celerrime possimus: intellecturi in ipso itinere: si modo rectum erit, quantum quotidie profligetur, quantoque propius ab eo simus, ad quod nos cupiditas naturalis impellit. S. v. b. 1. i.

Der große Haufe ist ein schlechter Wegweiser zum Glücke.

Quamdiu quidem passim vagamur, non ducem secuti, sed fremitum et clamorem dissonum in diversa vocantium, conteritur vita inter errores, brevis, etiamsi dies noctesque bonae menti laboremus. Decernatur itaque et quo tendamus, et qua: non sine perito aliquo, cui explorata sint ea, in quae procedimus: quoniam quidem non eadem hic, quae in ceteris peregrinationibus, conditio est. In illis comprehensus aliquis limes, et interrogati incolae, non patiuntur errare: at hic tritissima quaeque via, et celeberrima, maxime decipit. Nihil ergo magis praestandum n) est, quam ne pecorum ritu sequamur antecedentium gregem, pergentes non qua eundum est, sed qua itur. ib.

Non tam bene cum rebus humanis agitur, ut meliora pluribus placeant: argumentum pessimi, turba

n) sich verwahren, sicher stellen.

est. Quaeramus, quid optimum factum ſit non quid uſitatissimum: et quid nos in possessione felicitatis aeternae constituat, non quid vulgo, veritatis pessimo interpreti, probatum ſit. Vulgum autem tam chlamydatos o), quam coronatos voco. Non enim colorem vestium, quibus praetexta corpora ſunt, adspicio: oculis de homine non credo. Habeo melius certiusque lumen, quo a falsis vera dijudicem. Animi bonum animus inveniat. ib. 2.

Scheinglück; wahres Glück.

Fallaces ſunt rerum ſpecies, quibus credimus. S. ben. 4, 34.

O formoſe puer, nimium ne crede colori.
Virg. ecl. 2, 17.

Qui legitis flores et humi naſcentia fraga,
Frigidus, o pueri, fugite hinc, latet anguis in herba. ib. 3, 95.

Quam multos accepta afflixere imperia p)! quam multos bona perdidere, et ultimis mersere ſupliciis q)! P. h. n. 7, 41.

O quanta dementia est ſpes r) longas inchoantium! Omnia, mihi crede, etiam felicibus dubia ſunt. Nihil ſibi quisquam de futuro debet promittere: id quoque, quod tenetur, per manus exit, et ipsam, quam premimus s) horam, casus incidit. S. ep. 101.

Quid enim immortale manus mortales fecerint? Septem illa miracula, et ſi qua his mirabiliora ſequentium annorum exstruxit ambitio, aliquando ſolo aequata visentur. Ita est. nihil perpetuum, pauca diu-

o) chl. welche einen gemeinen Rock — cor. welche Kronen tragen. p) Macht. q) in das ſchmachvollſte Elend verſenkt. r) ſ. l. i. weit ausſehenden Hoffnungen nachhängen. s) pr. k. c. i; die wir eben erhaſchen wollen, entreißt e. Z.

turna ſunt. aliud alio modo fragile est: rerum exitus variantur: ceterum quidquid coepit, et desinit. S. cons. ad Pol. 20.

Ista quae ſpectantur, ad quae consistitur, quae alter alteri ſtupens monstrat, foris nitent, introrsus misera ſunt. Quaeramus aliquid non in ſpeciem bonum, ſed ſolidum et aequabile, et a ſecretiore parte formosius. Hoc eruamus. nec longe positum est: invenietur. S. v. b. 3.

Summum bonum est animus fortuita despiciens, virtute laetus. ib. 4.

Das königliche Diadem.

Rex ille ſubtilis judicii t), quem ferunt traditum ſibi diadema priusquam capiti imponeret, retentum diu considerasse, ac dixisse: *O nobilem magis quam felicem pannum! quem ſi quis penitus cognoscat, quam multis ſollicitudinibus, et periculis, et miseriis ſit refertus, ne humi quidem jacentem tollere vellet.* Val. M. 7, 2, 5. ext.

Solon tröſtet einen Traurigen.

Age quam prudenter Solon, *neminem, dum adhuc viveret, beatum dici debere*, arbitrabatur; *quod ad ultimum usque fati diem ancipiti fortunae ſubjecti essemus.* — Cum ex amicis quendam graviter moerentem videret, in arcem perduxit, hortatusque est, *ut per omnes ſubjectorum aediſiciorum partes oculos circumferret.* Quod ut factum animadvertit, *Cogita nunc tecum*, inquit, *quam multi luctus ſub his tectis et olim fuerint, hodieque versentur, insequentibusque ſeculis ſint habitaturi: ac mitte* u) *mortalium incommoda tanquam propria deflere.* — Idem ajebat, *ſi in unum locum cuncti mala ſua con-*

t) ſc. fuit, fein urtheilen. u) höre auf.

tulissent, futurum, ut propria deportare domum, quam ex communi miseriarum acervo portionem suam ferre mallent. ib. 2, ext.

Omnes agedum mortales circumspice: larga ubique flendi, et assidua materia. alium ad quotidianum opus laboriosa egestas v) vocat: alium ambitio nunquam quieta sollicitat: alius divitias, quas optaverat, metuit, et voto laborat w) suo. Lacrimae nobis deerunt, ante quam causae dolendi. Non vides qualem vitam nobis rerum natura promiserit, quae primum nascentium omen x) fletum esse voluit? S. Cons. ad Pol. 23. a. m.

Humanae vitae conditionem praecipue primus et ultimus dies continet: quia plurimum interest, quibus auspiciis inchoetur y), et quo fine claudatur. Ideoque eum demum felicem fuisse judicamus, cui et accipere lucem prospere, et reddere placide contigit. Val. M. 9, 12, 1.

Heraklitus weint, Demokritus lacht.

Heraclitus quoties prodierat, et tantum circa se male viventium, immo male pereuntium viderat, flebat, miserebatur omnium, qui sibi laeti felicesque occurrebant, miti animo, sed nimis imbecillo: et ipse inter deplorandos erat. Democritum contra, ajunt, nunquam sine risu in publico fuisse z). adeo nihil illi videbatur serium eorum, quae serio gerebantur. S. Ira, 2, 10.

Fassung im Glück und Unglück.

Nunquam ego fortunae credidi, etiamsi videretur pacem agere: omnia illa, quae in me indulgen-

v) mühselige Armuth. w) sein (erreichter) Wunsch bringt ihn in Noth. x) erster bedeutungsvoller Laut. y) unter welchen (glückl. od. unglückl.) Anzeichen es beginne. z) öffentlich erscheinen.

tissime conferebat, pecuniam, honores, gloriam, eo loco posui, unde posset ea sine motu meo repetere. Intervallum inter me et illa magnum habui. itaque abstulit illa; non avulsit. Neminem adversa fortuna comminuit, nisi quem secunda decepit. Illi qui munera ejus velut sua et perpetua amaverunt, qui se propter illa suspici voluerunt, jacent et moerent, cum vanos et pueriles animos, omnis solidae voluptatis ignaros, falsa et mobilia oblectamenta destituunt. S. Cons. ad H. 5. m.

Accidit Cononi, quod ceteris mortalibus, ut inconsideratior in secunda, quam in adversa esset fortuna. Nam classe Peloponnesiorum devicta, cum ultum se injurias patriae a) putaret, plura concupivit, quam efficere potuit. N. Con. 5.

Nach Gefangennehmung des Perseus spricht Paullus Aemilius zuerst mit diesem, dann mit den umstehenden Officieren.

Pullo b) amictus illo c) Perseus ingressus est castra, nullo suorum alio comite, qui socius calamitatis miserabiliorem eum faceret progredi prae turba occurrentium ad spectaculum non poterat, donec consul lictores misisset, qui submovendo iter ad praetorium d) facerent. Consurrexit consul, et, jussis sedere aliis, progressusque paullum, introeunti regi dextram porrexit. submittentemque se ad pedes sustulit: nec attingere genua passus, introductum in tabernaculum adversus advocatos in consilium considere jussit. Liv. 44, 7.

Prima percontatio fuit, *qua subactus injuria contra populum Romanum bellum tam infesto ani-*

a) sc. illatas. b) schwarze Kleidung. c) statt illo ist vielleicht nach castra zu lesen: filio, n. f. a. c. d) Zelt des Feldherrn.

mo ſuſcepiſſet, quo ſe regnumque ſuum ad ultimum diſcrimen e) *adduceret?* Cum reſponſum exſpectantibus cunctis, terram intuens, diu tacitus fleret, rurſum conſul: *Si juvenis regnum accepiſſes, minus equidem mirarer, ignoraſſe te, quam gravis aut amicus, aut inimicus eſſet populus Romanus. nunc vero, cum et bello patris tui, quod nobiscum geſſit, interfuiſſes, et pacis poſtea, quam cum ſumma fide adverſus eum coluimus, meminiſſes, quod conſilium, quorum et vim bello, et fidem in pace expertus eſſes, cum iis tibi bellum eſſe, quam pacem, malle?* Nec interrogatus, nec accuſatus cum reſponderet: *Utcunque tamen haec, ſive errore humano, ſeu caſu, ſeu neceſſitate inciderunt, bonum animum habe: multorum regum, populorum caſibus, cognita populi Romani clementia non modo ſpem tibi, ſed prope certam fiduciam ſalutis, praebet.* Haec Graeco ſermone Perſeo: Latine deinde ſuis, *Exemplum inſigne cernitis*, inquit, *mutationis rerum humanarum. Vobis hoc praecipue dico, juvenes. ideo in ſecundis rebus nihil in quemquam ſuperbe ac violenter conſulere* f) *decet, nec praeſenti credere fortunae; cum, quid veſper ferat, incertum ſit. Is demum vir erit, cujus animum nec proſpera flatu ſuo efferet, nec adverſa infringet.* ib.

Modum imponere ſecundis rebus, nec nimis credere ſerenitati praeſentis fortunae, prudentis hominis et merito felicis eſt. Liv. 42, 62. p. i.

Saevius ventis agitatur ingens
Pinus: excelſae graviore caſu
Decidunt turres: feriuntque ſummos
Fulmina montes.

e) äußerſte Gefahr. f) verfahren.

Sperat infestis, metuit secundis
Alteram sortem bene praeparatum
Pectus. Informes hiemes reducit
Jupiter, idem
Submovet. Non, si male nunc, et olim
Sic erit: quondam cithara tacentem
Suscitat Musam, neque semper arcum
Tendit Apollo.
Rebus angustis animosus atque
Fortis appare: sapienter idem
Contrahes vento nimium secundo
Turgida g) *vela.*

Hor. Od. 2, 10, 9. f.

Quem res plus nimio delectavere secundae,
Mutatae quatient: si quid mirabere, pones h)
Invitus: fuge magna: licet sub paupere tecto
Reges, et regum vita i) *praecurrere amicos.*

ib. Epist. 1, 10, 30.

Mos erat priscorum Romanorum, in adversis vultum secundae fortunae gerere k), moderari animos in secundis. Liv. 42, 62. m.

Macht der Reichthum glücklich?

Socrates, cum esset ex eo quaesitum, Archelaum, Perdiccae filium, qui tum fortunatissimus haberetur, nonne beatum putaret? *Haud scio*, inquit, *nunquam enim cum eo collocutus sum.* Ain tu? an tu aliter id scire non potes? *Nullo modo.* Tu igitur ne de Persarum quidem rege magno potes dicere, beatusne sit? *An ego possim, cum ignorem, quam sit doctus, quam vir bonus?* Quid? tu in eo sitam vitam beatam

g) strozend. h) ungern fahren lassen. i) sc. beata, am glückl. Leben übertreffen. k) die Miene eines Glücklichen annehmen.

putas? *Ita prorsus existimo, bonos beatos: improbos miseros.* Miser ergo Archelaus? *Certe, si injustus.* C. Tusc. 5, 12. i.

Regula non quam formosa, sed quam recta sit, quaeritur. Ergo in homine quoque nihil ad rem pertinet, quantum aret, quantum foeneret l), a quam multis salutetur, quam pretioso incumbat lecto, quam pellucido poculo bibat, sed quam bonus sit. S. Ep. 76. a. m.

Nur dauernde Güter sind recht wünschenswerth.

Quis poterit aut corporis firmitate aut fortunae stabilitate confidere? atqui nisi stabili et fixo, et permanente bono, beatus esse nemo potest. — Laco glorianti cuidam mercatori, quod multas naves in omnem oram maritimam dimisisset, *Non sane optabilis quidem ista*, inquit, *rudentibus apta* m) *fortuna.* — Volumus eum, qui beatus sit, tutum esse, inexpugnabilem, septum atque munitum; non ut parvo metu praeditus sit, sed ut nullo. Ut enim innocens is dicitur, non qui leviter nocet, sed qui nihil nocet; sic sine metu is habendus est, non qui parum metuit, sed qui omnino metu vacat. — qui autem poterit esse celsus et erectus *), et ea, quae homini accidere possunt, omnia parva ducens, qualem sapientem esse volumus, nisi omnia sibi in se posita censebit? An Lacedaemonii, Philippo minitante per literas, se omnia, quae conarentur, prohibiturum, quaesiverunt, *num se esset etiam mori prohibiturus*; vir is, quem quaerimus, non multo facilius tali animo reperietur, quam civitas universa? C. Tusc. 5, 14. i.

l) gegen Zinsen ausleihen. m) an Schiffsseile angeheftet.
*) hohen und ungebeugten Muthes.

Ist Armuth ein Unglück?

Si vis ſcire, quam nihil mali ſit in paupertate, compara inter ſe vultum pauperis et divitis. Saepius pauper et fidelius *) ridet: nulla ſollicitudine concutitur, in alto est. cura velut nubes levis transit. Horum qui felices vocantur, hilaritas ficta est — quod interpum non licet palam esse miserum, ſed inter aerumnas cor ipsum exedentes n), necesse est agere o) felicem. S. Exc. a. f.

Infelix est Fabricius, quod rus ſuum, quantum a republica vacavit, fodit? quod bellum tam cum Pyrrho, quam cum divitiis gerit? quod ad focum coenat illas ipsas radices, et herbas, quas in agro repurgando triumphalis ſenex vulsit? Quid ergo? felicior esset, ſi in ventrem ſuum longinqui litoris pisces, et peregrina aucupia congereret? ſi conchyliis ſuperi atque inferi maris, pigritiam ſtomachi nauseantis erigeret? S. Prov. 3. m.

Oft geht es auf Erden Guten ſchlimm, Böſen gut.

Dies deficiat, ſi velim numerare, quibus bonis male evenerit: nec minus, ſi commemorem, quibus improbis optime. Cur enim Marius tam feliciter, ſeptimum consul, domi ſuae ſenex est mortuus? cur omnium crudelissimus tam diu Cinna regnavit? Duodequadraginta Dionysius tyrannus annos fuit opulentissimae et beatissimae civitatis. Quam multos ante hunc, in ipso Graeciae flore, Pisistratus? Quid dicam de Socrate? cujus morti illacrymari ſoleo, Platonem legens. C. N. D. 3, 32. ſ.

*) herzlicher, gemüthlicher. n) zernagen. o) den Glücklichen ſpielen.

Warum erfahren oft Tugendhafte harte Schicksale?

Quare quaedam dura patiuntur boni viri? ut alios pati doceant. nati ſunt in exemplar. ib. 6. p. i.

Quare Deus optimum quemque aut mala valetudine, aut aliis incommodis afficit? Quare in castris quoque periculosa fortissimis imperantur? Dux lectissimos mittit, qui nocturnis hostes aggrediantur insidiis, aut explorent iter, aut praesidium loco dejiciant. Nemo eorum, qui exeunt, dicit, Male de me imperator meruit: ſed, Bene judicavit. Idem dicant quicunque jubentur pati timidis ignavisque flebilia: Digni visi ſumus Deo, in quibus experiretur, quantum humana natura posset pati. Fugite delicias. fugite enervatam felicitatem, qua animi permadescunt, nisi aliquid intervenit, quod humanae ſortis admoneat, velut perpetua ebrietate ſopiti. ib. 4. m.

Patrium habet Deus adversus bonos viros animum, et illos fortiter amat. — Miraris tu, ſi Deus ille bonorum amantissimus, qui illos quam optimos esse atque excellentissimos vult, fortunam illis, cum qua exerceantur, assignat? ib. 2. m.

Verberat nos et lacerat fortuna? patiamur. non est ſaevitia: certamen est quo ſaepius adierimus, fortiores erimus. Solidissima pars est corporis, quam frequens usus agitavit. Praebendi fortunae ſumus, ut contra ipsam ab ipsa duremur. Paulatim nos ſibi pares faciat. contemtum periculorum assiduitas periclitandi dabit. Sic ſunt nauticis corpora ferendo mari dura: agricolis manus tritae: ad excutienda tela militares lacerti valent: agilia ſunt membra cursoribus. Id in quoque ſolidissimum est, quod exercuit. S. Prov. 4, p. m.

Marcet ſine adverſario virtus. tunc apparet, quanta ſit, quantum valeat, quantumque polleat, cum, quid possit, patientia ostendit. Scias licet, idem viris bonis esse faciendum, ut dura ac difficilia non reformident, nec de fato querantur. quidquid accidit, boni consulant, in bonum vertant. Non quid, ſed quemadmodum feras, interest. ib. a. m.

Quam utile est, ad usum ſecundorum per adverſa venisse! P. Paneg. 44.

Habet has vices conditio mortalium, ut adversa ex ſecundis, ex adversis ſecunda nascantur. Occultat utrorumque ſemina Deus, et plerumque bonorum malorumque causae ſub diversa ſpecie latent. ib. 5. f.

Marcellus weint bey dem Anblick des eroberten Syrakuſä.

Marcellus, ut, moenia Syracusarum ingressus, ex ſuperioribus locis urbem, omnium ferme illa tempestate pulcherrimam, ſubjectam oculis vidit, illacrimasse dicitur, partim gaudio tantae perpetratae rei, partim vetusta gloria urbis. Atheniensium classes demersae, et duo ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti, occurrebant *), et tot bella cum Carthaginiensibus tanto cum discrimine gesta; tot tam opulenti tyranni regesque; praeter ceteros Hiero, cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque ſua dederat, beneficiis in populum Romanum insignis. ea cum universa occurrerent animo, ſubiretque cogitatio, jam illa momento horae arsura omnia, et ad cineres reditura; priusquam ſigna **) Achradinam admoveret — consilio habito ex omnium ſententia edixit militibus,

*) traten ihm vor die Seele. **) ſ. adm. mit dem Heere rücken.

ne quis liberum corpus violaret. cetera praedae futura. Liv. 25, 24. p. m. 25.

Mannigfach und groß, und oft selbst verschuldet ist das menschliche Elend.

Multos, ne in majora, quam quae humana consuetudo quotidie fert, mala inciderent, mortem sibi dedita opera conscivisse scio; quod tamen non idcirco dictum velim, *quia probandum putem;* sed ut ex eo appareat, humana vita quam multis undique prematur difficultatibus. — Asdrubalis uxor Carthagine in hostium potestatem redacta, se ipsam cum tribus filiis in conflagrantis patriae incendium immisit. — Non iis solum malis, quibus hominis natura assidue affligitur, mala nosta praescripta sunt; sed ipsi nos, quantum in nobis est, miseriores quotidie reddere conamur. nullum enim aliud in toto terrarum orbe genus animantium reperias, praeter unum hominem, quod in proprium genus atque in se ipsum saevitiam exerceat suam. C. Cons. Ed. Bip. 350.

Streben nach Ruhm und Ehre.

Trahimur omnes laudis studio: et optimus quisque maxime gloria ducitur. Ipsi illi philosophi, etiam in illis libellis, quos de contemnenda gloria scribunt, nomen suum inscribunt: in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se, ac nominari volunt. C. Arch. 11. i.

Gloria umbra virtutis est: etiam invitos comitabitur. Sed quemadmodum aliquando umbra antecedit, aliquando sequitur: ita gloria aliquando ante nos est, visendamque se praebet, aliquando in averso est, majorque quo serior, ubi invidia secessit. S. Ep. 79. p. m.

Majori animo honestatis fructus in conscientia,

quam in fama reponitur. Sequi enim gloria, non appeti debet: nec ſi casu aliquo non ſequatur, idcirco quod gloriam meruit, minus pulchrum est. Ii vero, qui benefacta ſua verbis adornant, non ideo praedicare, quia fecerint, ſed ut praedicarent, fecisse creduntur. Sic, quod magnificum, referente alio, fuisset, ipso, qui gesserat, recensente, vanescit. Homines enim cum rem destruere non possunt, jactationem ejus incessunt. P. Ep. 1, 8.

Der wahre Ruhm iſt nicht zu verſchmähen.

Gloria est consentiens laus bonorum, incorrupta vox bene judicantium de excellente virtute. ea virtuti p) resonat, tanquam imago. quae quia recte factorum plerumque comes est, non est bonis viris repudianda. C. Tusc. 3, 2.

Er kann zu großen Thaten anſpornen.

Effigies majorum cum titulis ſuis idcirco a Romanis in prima aedium parte poni ſolebant, ut eorum virtutes posteri non ſolum legerent, ſed etiam imitarentur. Val. M. 5, 8, 3. f.

Magnificum est laudari a laudato viro, laude digno. Laus alit artes; non laudatio, quae corrumpit artes. nihil enim aeque et eloquentiam, et omne aliud ſtudium auribus deditum q) vitiavit, quam popularis assensio. Fama utique vocem desiderat, claritas r) non. potest enim citra vocem contingere, contenta judicio s): plena est, non tantum inter tacentes, ſed etiam inter reclamantes. S. Ep. 102. m.

Denique non parvas animo dat gloria vires;
*Et foecunda facit *) pectora laudis amor.*

Ov. Tr. 5, 12, 37.

p) iſt der Widerhall der Tugend; imago, Widerſchein. q) auf das Hören berechnete Künſte. r) Anſehen. s) genügt das (ſtillſchweigende) Urtheil. *) belebt den Muth, macht (an Thaten) fruchtbar.

Der sicherste und kürzeste Weg zum Ruhm.

Praeclare Socrates, hanc viam ad gloriam proximam et quasi compendiariam dicebat esse, si quis id ageret, ut, qualis haberi vellet, talis esset. Quod si qui simulatione, et inani ostentatione, et ficto non modo sermone, sed etiam vultu, stabilem se gloriam consequi posse rentur, vehementer errant. Vera gloria radices agit, atque etiam propagatur; ficta omnia celeriter, tanquam flosculi, decidunt, nec simulatum potest quidquam esse diuturnum. Testes sunt permulti in utramque partem t). C. Off. 2, 12. p. m.

Quid quisque nostrum de se ipse loquatur, non est sane requirendum. boni viri judicent. id est maximi momenti u) et ponderis. C. Vat. 4. i.

Q. Fabius verstand die wahre Ehre.

Adversus Hannibalem, callidum imperatorem, toties victorem, dux a Romanis electus Q. Fabius, novam de Hannibale victoriam commentus est, non pugnare. Hinc illi cognomen novum, et reipublicae salutare, Cunctator. Florus, 2, 6.

Non ignorabat, suam cunctationem Romae infamem esse, — seque timidum pro cauto, imbellem pro perito belli haberi. — At maluit, ut se sapiens hostis metueret, quam stulti cives laudarent. — Obstinatus in id, quod videbat patriae saluti futurum esse, eodem consiliorum tenore semper bellum gessit. Q. Minucium, magistrum equitum, jure imperii aequari Fabio dictatori jussit populus, verae virtutis malus aestimator. — Quam legem omnes, quique Romae quique in exercitu erant, aequi atque iniqui, praeter ipsum dictatorem, in contumeliam ejus latam acceperunt. Ipse qua gravitate v) animi criminantes

t) für beyde Wahrheiten. u) Bedeutung. v) Würde.

se ad multitudinem inimicos tulerat, eadem et populi in se saevientis injuriam tulit. — Invictum tam a civibus, quam ab hostibus, animum retinuit, et patriae consulere, etiam famae suae dispendio w), non destitit. Liv. 22, 15. 26. 39.

Magnum est, differre honorem; gloriam majus. P. Pan. 56.

Cavenda est gloriae cupiditas, eripit enim libertatem, pro qua magnanimis viris omnis debet esse contentio. Nec vero imperia expetenda, ac potius, aut non accipienda interdum, aut deponenda nonnunquam. C. Off. 1, 20. p. m.

Wie oft ändert Glück und Ruhm einen edlen Charakter.

Non solum ipsa fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est. Itaque efferuntur illi fere fastidio et contumacia; neque quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. Atque hoc quidem videre licet, eos, qui antea commodis x) fuerunt moribus, imperio, potestate, prosperis rebus immutari, spernique ab iis veteres amicitias, indulgeri novis. C. Amic. 15. p. m.

Qui ex errore imperitae multitudinis pendet, hic in magnis viris non est habendus. Facillime autem ad res injustas impellitur, ut quisque est altissimo animo et gloriae cupido. qui locus est sane lubricus, quod vix invenitur, qui laboribus susceptis, periculisque aditis y), non quasi mercedem rerum gestarum desideret gloriam. C. Off. 1, 19. f.

Tadelnswürdige Ruhmbegierde. Eifersucht.

Inventi autem multi sunt, qui non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere z) pro patria parati es-

w) Aufopferung. x) gefällig. y) sich unterziehen. z) aufopfern.

sent a): iidem gloriae jacturam ne minimam quidem facere b) vellent, ne republica quidem postulante: ut Callicratidas, qui cum Lacedaemoniorum dux fuisset Peloponnesiaco bello, multaque fecisset egregie, evertit ad extremum omnia, cum consilio non paruit eorum, qui classem ab Arginussis romovendam, nec cum Atheniensibus dimicandum putabant. Quibus ille respondit, Lacedaemonios, classe illa amissa, aliam parare posse, se fugere sine suo dedecore non posse. ib. 24. p. m.

Is mihi videtur amplissimus, qui sua virtute in altiorem locum pervenit, non qui ascendit per alterius incommodum et calamitatem. C. S. Rosc. 30. i.

Quidquid ejusmodi est, in quo non possint plures excellere, in eo fit plerumque tanta contentio, ut difficillimum sit, sanctam servare societatem. Declaravit id temeritas C. Caesaris, qui omnia jura divina atque humana pervertit, propter eum, quem sibi ipse opinionis errore finxerat, principatum. C. Off. 1, 8, m.

Ehre macht nicht eben auch glücklich.

Si civilem vitam c) quisquam appetit, et in reipublicae luce vivere *) pulchrum putat, is se exigua, ac paene nulla honoris specie magnas comparare calamitates certo sciat: quotus enim quisque est, cui non publica administratio vel moeroris, vel jacturae tantum attulerit, quantum verbis explicare vix queat? ac si de toto vitae cursu judicare vere volumus, exitum videamus. Ubi optimi reipublicae administratores, seu verius parentes, Miltiades, Cimon, Themistocles, Aristides? quantum illis fides, caritas, integritas, constantia peperit miseriae? ut non modo honoribus, dignitate, auctoritate spoliarit, sed etiam in

a) 495. b) Verlust erleiden. c) c. v. a. als Staatsmann zu leben wünschen. *) i. r. l. v. öffentlich wirken.

exsilium miserit. quod contra oportebat, viros optimos, patriaeque amantissimos honore affici, in oculis ferri. Scipio Africanus apud Romanos optimam caussam amplexus, paucorum immoderatae libidini repugnans, mane mortuus in lecto est inventus. C. Cons.

Wer zu viel hofft, wird oft bitter getäuscht.

Cum ſors illa edita est opulentissimo regi Asiae,

Croeſus Halym penetrans magnam pervertet opum vim:

hostium vim ſese perversurum putavit, pervertit autem ſuam. C. Div. 2, 56. i.

Carthaginiensium dux Hamilcar, cum obsideret Syracusas, inter ſomnium exaudisse vocem credidit nuntiantem, futurum, ut proximo die in ea urbe coenaret. Laetus igitur, perinde ac divinitus promissa victoria, exercitum pugnae comparabat: in quo inter Siculos et Poenos orta dissensione, castris ejus Syracusani ſubita irruptione oppressis, ipsum intra moenia ſua vinctum pertraxerunt. Itaque magis ſpe, quam ſomnio, deceptus, coenavit Syracusis captivus, non ut animo praesumserat, victor. Val. M. 1, 7, 8. ext.

Enituit aliquis in bello, ſed obsolevit d) in pace: alium toga e), ſed non et arma, honestarunt: reverentiam ille terrore, alius amorem humilitate captavit: ille quaesitam domi f) gloriam in publico, hic in publico partam domi perdidit. Postremo adhuc nemo exstitit, cujus virtutes nullo vitiorum confinio g) laederentur. P. Paneg. 4. m.

Cogito mecum, quam multi corpora exerceant, quam ingenia pauci: quantus ad ſpectaculum non fidele

d) ſein Anſehen verlieren. e) im Frieden erworbenes Verdienſt. f) im Privatleben. g) c. l. durch Angränzung verſehrt werden.

et lusorium h) fiat concursus, quanta sit circa artes bonas solitudo: quam imbecilli animo sint, quorum lacertos humerosque miramur. S. Ep. 80.

Wie unselig ist die Herrschgier.

Alexander quidquid gentium usque in Oceanum extendit Oriens, vastabat, fugabatque: sed ipse modo occiso amico, modo amisso jacebat in tenebris, alias scelus, alias desiderium suum moerens; victor tot regum atque populorum, irae tristitiaeque succubuit. Id enim egerat, ut omnia potius haberet in potestate, quam affectus. O quam magnis homines erroribus tenentur, qui jus dominandi trans maria cupiunt permittere: felicissimosque se judicant, si multas per milites provincias obtinent, et novas veteribus adjungunt, ignari quod sit illud ingens parque diis regnum! Imperare sibi maximum imperium est. S. Ep. 113. a. f.

Caesar cum Gades venisset, animadversa apud Herculis templum Magni Alexandri imagine, ingemuit: et quasi pertaesus ignaviam suam, quod nihil dum a se memorabile actum esset in aetate, qua jam Alexander orbem terrarum subegisset. Suet. Jul. 7.

Agebat infelicem Alexandrum furor aliena devastandi. An tu putas sanum, qui a Graeciae primum cladibus, in qua eruditus est, incipit: qui quod cuique optimum est, eripuit? Lacedaemona servire jubet, Athenas tacere. — Ne Cn. quidem Pompejo externa bella aut domestica i) virtus, aut ratio suadebat: sed insanus amor magnitudinis falsae, modo in Hispaniam et Sertoriana arma, modo ad colligendos k) piratas, ac maria pacanda vadebat. Hae praetexebantur causae, ad continuandam potentiam. Quid illum in Afri-

h) n. f et l. nichts Edles bezweckend, zur Kurzweil dienend.
i) sein bereits in innern Angelegenheiten erworbenes Verdienst.
k) in die Enge zu treiben.

cam — et omnes Asiae angulos traxit? infinita ſcilicet cupido crescendi: cum ſibi uni parum magnus videretur. Quid C. Caesarem in ſua fata, pariter ac publica, immisit? gloria et ambitio, et nullus ſupra ceteros eminendi modus. Unum ante ſe ferre non potuit, cum respublica ſupra ſe duos ferret. S. Ep. 94. a. f.

Begierde nach Reichthum.

Arm werden wir geboren; arm ſterben wir.

Nemo nascitur dives. quisquis exit in lucem, jussus est lacte et panno esse contentus. S. Ep. 20. f.

Quidquid circa ſe jacet rerum, tanquam hospitalis loci ſarcinas ſpecta: transeundum est. Excutit l) redeuntem natura, ſicut intrantem. Non licet plus efferre, quam intuleris. ib. 102. p. m.

Die Genügſamkeit des Weiſen iſt der wahre Reichthum.

Quod ſatis est cui contigit, hic nihil amplius optet.
Hor. Ep. 1, 2, 46.

Omnia habet, qui nihil concupiscit: eo quidem certius, quam qui cuncta possidet, quia dominium rerum collabi ſolet, bonae mentis usurpatio m) nullum tristioris fortunae recipit n) incursum. Itaque quorsum attinet o), aut divitias in prima felicitatis parte, aut paupertatem in ultimo miseriarum ſtatu ponere? cum et illarum frons hilaris multis intus amaritudinibus ſit referta: et hujus horridior adſpectus ſolidis et certis bonis abundet. Val. M. 4, 4. i.

l) ſtreift alles ab. m) Beſitz. n) n. r. i. trozt jedem Angriff eines widrigen Schickſals. o) wozu dient es?

Non possidentem multa vocaveris
Recte beatum: rectius occupat
Nomen beati, qui Deorum
Muneribus sapienter uti,
Duramque callet pauperiem pati,
Pejusque leto flagitium timet,
Non ille pro caris amicis,
Aut patria timidus perire.

Hor. Od. 4, 9, 45.

Congeratur in te, quidquid multi locupletes possederunt: ultra privatum pecuniae modum fortuna te provehat, auro tegat, purpura vestiat, et eo deliciarum opumque perducat, ut terram marmoribus abscondas, et non tantum habere tibi liceat, sed calcare divitias: accedant statuae et picturae, et quidquid ars ulla luxuriae laboravit: majora cupere ab his disces. Naturalia desideria finita sunt: ex falsa opinione nascentia, ubi desinant, non habent. S. Ep. 16. a. f.

Apud me divitiae aliquem locum habent: apud te summum. ad postremum, divitiae meae sunt; tu divitiarum es. S. v. b. 22. f.

Solebat Attalus hac imagine uti: Vidisti aliquando canem missa a domino frusta panis aut carnis, aperto ore captantem? quidquid excepit, protinus integrum devorat, et semper ad spem futuri hiat. Idem evenit nobis. quidquid exspectantibus fortuna projecit, id sine ulla voluptate demittimus, statim ad rapinam alterius erecti et attenti. S. Ep. 72. p. m.

Der Reichthum schützt nicht vor Elend.

Multis parasse divitias, non finis miseriarum fuit, sed mutatio. Non hoc miror. non est enim in rebus vitium, sed in ipso animo. Illud quod paupertatem gravem fecerat, et divitias graves facit. Quemadmodum nihil differt, utrum aegrum in ligneo lecto, an

in aureo colloces: quocunque illum transtuleris, morbum ſuum ſecum transfert: ſic nihil refert, utrum animus aeger in divitiis, an in paupertate ponatur. malum ſuum illum ſequitur. S. Ep. 17. a. f.

Non domus, et fundus, non aeris acervus et auri
Aegroto domini deduxit corpore febres,
Non animo curas. Valeat poſſeſſor oportet,
Si comportatis rebus bene cogitat uti.
Qui cupit aut metuit, juvat illum ſic domus, et res,
Ut lippum p) *pictae tabulae, fomenta* q) *podagrum* r),
Auriculas citharae collecta ſorde dolentes.
Sincerum est niſi vas; quodcunque infundis, acescit.
Sperne voluptates: nocet emta dolore voluptas.
Semper avarus eget: certum voto pete finem.
Invidus alterius macrescit rebus opimis s).

Hor. Ep. 1, 2, 47. ſ.

Erras enim, ſi putas animoſius detrimenta divites ferre. maximis minimisque corporibus par est dolor vulneris. Bion eleganter ait, Non minus molestum esse calvis, quam comatis, pilos velli. Idem ſcias licet de pauperibus locupletibusque, par illis esse tormentum. utrisque enim pecunia ſua obhaesit t), nec ſine ſensu revelli potest. Tolerabilius autem est, faciliusque, non acquirere, quam amittere: ideoque laetiores videbis, quos nunquam fortuna respexit, quam quos deseruit. Vidit hos Diogenes, vir ingentis animi, et effecit, ne quid ſibi eripi posset. S. Tranq. 8. p. 1.

p) triefäugig. q) Umſchlag, Linderungsmittel. r) der Fußgicht-Kranke. s) res. op. Wohlſtand, glückliche Lage. t) klebt am Herzen.

Vortheile der Armuth.

Ob hoc est amanda paupertas, quod a quibus ameris, ostendit. Multum est, non corrumpi divitiarum contubernio u). Magnus ille est, qui in divitiis pauper est. S. Exc. p. m.

Nudum latro transmittit: etiam in obsessa via pauperi pax est. Is maxime divitiis fruitur, qui minime indiget. Si ad naturam vives, nunquam eris pauper: ſi ad opinionem, nunquam dives. ib. a. m.

Cantabit vacuus coram latrone viator.

Juv. 10, 22.

Postquam divitiae honori esse coepere, et eas gloria, imperium, potentia ſequebatur: hebescere v) virtus, paupertas probro haberi, innocentia w) pro malivolentia duci coepit. Sall. Cat. 12. i.

Ne imparatos nos fortuna deprehendat, fiat nobis paupertas familiaris. Securius divites erimus, ſi ſciemus, quam non ſit grave, pauperes esse. Incipe cum paupertate habere contubernium.

Aude hospes contemnere opes, et te quoque dignum
Finge Deo. S. Exc.

Vernünftiger Gebrauch des Reichthums.

Sapientis est, nihil contra mores, leges, instituta facientem, habere rationem rei familiaris, neque enim ſolum nobis divites esse volumus, ſed liberis, propinquis, amicis, maximeque reipublicae. Singulorum enim facultates et copiae divitiae ſunt civitatis. C. Off. 3, 15 a. f.

Cimonem Athenienses non ſolum in bello, ſed in pace diu desideraverunt. Fuit enim tanta liberalitate, cum compluribus locis praedia hortosque haberet, ut nunquam in eis custodem imposuerit, fructus ſer-

u) Umgang mit Reichthümern. v) erlöschen. w) Arglosigkeit.

vandi gratia, ne quis impediretur, quo minus ejus rebus, quibus quisque vellet, frueretur. Semper eum pedissequi cum nummis ſunt ſecuti, ut, ſi quis opis ejus indigeret, haberet, quod ſtatim daret, ne differendo videretur negare. ſaepe cum aliquem, offensum fortuna, videret minus bene vestitum, ſuum amiculum dedit. Quotidie ſic coena ei coquebatur, ut, quos invocatos vidisset in foro, omnes devocaret; quod facere nullum diem praetermittebat. Nulli fides ejus, nulli opera, nulli res familiaris defuit; multos locupletavit; complures pauperes mortuos, qui, unde efferrentur, non reliquissent, ſuo ſumtu extulit. ſic ſe gerendo minime est mirandum, ſi et vita ejus fuit ſecura, et mors acerba. N. Cim. 4.

Corrupti mores depravatique ſunt admiratione divitiarum: quarum magnitudo quid ad unumquemque nostrum pertinet? Illum fortasse adjuvat, qui habet: ne id quidem ſemper: ſed fac juvare: utentior x) ſane ſit; honestior vero quomodo? C. Off. 2, 20. a. f.

Die vorzüglichſten Männer blieben arm.

Unum fuisse Homero ſervum, tres Platoni, nullum Zenoni, a quo coepit Stoicorum rigida y) ac virilis ſapientia, ſatis constat. num ergo quisquam eos miseros vixisse dicet, ut non ipse miserrimus ob hoc omnibus videatur? S. Cons. ad H. 12. m.

Epaminondas paupertatem adeo facile perpessus est, ut de republica nihil praeter gloriam ceperit. Amicorum in ſe tuendo caruit facultatibus; fide ad alios ſublevandos ſaepe ſic usus est, ut possit intelligi, omnia ei cum amicis fuisse communia. N. Ep. 3. m.

Cum Dictatorem dici placeret, qui rem perculsam

x) ſich beſſer pflegt, mehr genießt. y) kräftigſtreng.

restitueret z), L. Quinctius Cincinnatus consensu omnium dicitur. Operae pretium est audire, qui omnia prae divitiis humana ſpernunt, neque honori magno locum, neque virtuti putant esse, nisi ubi effuse affluant opes. Spes unica imperii populi Romani L. Quinctius trans Tiberim, contra eum ipsum locum, ubi nunc navalia a) ſunt, quatuor jugerum colebat agrum, quae prata Quinctia vocantur. Ibi ab legatis, ſeu fossam fodiens palae innixus, ſeu cum araret, operi certe, id quod constat, agresti intentus, ſalute b) data invicem redditaque, rogatus, *ut, quod bene verteret* c) *ipsi reique publicae*, *togatus mandata ſenatus audiret*, admiratus, rogitansque, ſatin' ſalva essent omnia? togam propere e tugurio proferre uxorem Raciliam jubet. Qua ſimul, absterso pulvere ac ſudore, velatus processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant: in urbem vocant: qui terror ſit in exercitu, exponunt. Navis Quinctio publice parata fuit, transvectumque tres obviam egressi filii excipiunt; inde alii propinqui atque amici; tum patrum major pars. Ea frequentia ſtipatus, antecedentibus Lictoribus, deductus est domum, et plebis concursus ingens fuit. Liv. 3, 26. m.

Wie erſcheint Craſſus gegen dieſen?

M. Crassus negabat locupletem esse, nisi qui reditu annuo legionem tueri posset. In agris bis millies ſestertium possedit, Quiritium post Sullam ditissimus. Nec fuit ſatis, nisi totum Parthorum esurisset aurum. P. H. N. 33, 47. p. i.

z) r. p. r. der mißlichen Lage der Sachen (bey e. Kriege) eine beſſere Wendung geben. a) Docke, Schiffswerfte, Plaz, wo Schiffe gebaut oder ausgebeſſert werden. b) ſ. d. i. r. nachdem man ſich gegenſeitig gegrüßt hatte. c) was einen guten Ausgang gewinnen möge, nach unſerer Art: In Gottes Namen.

Qui innumerabiles cupiditates habet, quae brevi tempore maximas copias exhaurire possunt; hunc quo modo ego appellabo divitem, cum ipse etiam egere se sentiat? multi ex te Crasse audierunt, cum diceres, neminem esse divitem, nisi qui exercitum alere posset suis fructibus; quod populus Romanus tantis vectigalibus jam pridem vix potest. — Jam fateris igitur, non esse te divitem, cui tantum desit, ut expleas id, quod exoptas. C. Parad. 6, 1.

Atilius.

Atilium, qui ad eum arcessendum a senatu missi erant ad imperium populi Romani suscipiendum, semina spargentem viderunt. Sed illae rustico opere attritae manus salutem publicam stabilierunt: ingentes hostium copias pessumderunt. Quaeque modo arantium boum jugum vexerant, triumphalis currus habenas retinuerunt: nec fuit iis rubori, eburneo scipione deposito, agrestem stivam aratri repetere. Potest pauperes consolari Atilius: sed multo magis docere locupletes, quam non sit necessaria solidae laudis cupidini anxia divitiarum comparatio. Val. M. 4, 4, 5.

Wohlthätigkeit, eine natürliche Pflicht.

Certe non e marmore sculpti, aut e robore dolati sumus: est in nobis quiddam, quod pietate misericordiaque moveatur d), nec exstingui sinat illam, qua Diis proximi sumus, juvandi ac benefaciendi voluntatem. itaque insitum homini atque innatum videtur, ut, quoties alium hominem, quamvis alienum, premi calamitate atque aerumna videat, crucietur animo, nec, si facultas suppetat, dimittendam putet illius

d) q. p. m. m. das für zarte Rücksichten und Gefühle des Mitleids empfänglich ist.

ſublevandi occasionem. quam enim ipse, ſi eo loco esset, benignitatem ſibi impartiri optaret, ea ut in alium utatur, natura tacita quadam voce monere ac praecipere videtur. C. Cons.

Hominibus prodesse natura jubet: ſervi liberine ſint, ingenui an libertini, quid refert? ubicunque homo est, ibi beneficio locus est. S. v. b. 24. a. m.

Generosi animi et magnifici est, juvare et prodesse. qui dat beneficia, deos imitatur: qui repetit, foeneratores. S. Ben. 3, 15.

Bemerkungen und Regeln, die Uebung der Wohlthätigkeit betreffend.

Errat, ſi quis existimat, facilem rem esse donare. Plurimum ista res habet difficultatis, ſi modo consilio tribuitur, non casu et impetu ſpargitur. — Beneficium non est, cujus ſine rubore meminisse non possum. S. v. b. 24. Ben. 2, 8. a. f.

Munusculum meum esse quam fructuosissimum non illius magis interest, qui accepit, quam mea, qui dedi. Pl. Ep. 6, 3.

Quod voles gratum esse, rarum effice. quis patitur ſibi imputari vulgaria? S. Ben. 1, 14. p. i.

Sit in beneficio ſensus communis e), tempus, locum, personas observet: quia momentis f) quaedam grata et ingrata ſunt. Quanto acceptius est, ſi id damus, quod quis non habet, quam cujus copia abundat? quod diu quaerit, nec invenit, quam quod ubique visurus est? Munera non tam pretiosa, quam rara et exquisita ſint, quae etiam apud divitem ſui locum faciant: ſicut gregalia quoque poma, etiam post paucos dies itura in fastidium, delectant, ſi provenere

e) ein an allem Theil nehmender Sinn, richtiges Gefühl.
f) Umstände.

maturius. Illa quoque non erunt ſine honore, quae aut nemo illis alius dedit, aut nos nulli alii. ib. 12. p. m.

Feine Art zu geben. Bemerkungen darüber.

Beneficia quae non producunt, nec honestiorem faciunt, ſed ſuccurrunt infirmitati, egeſtati, ignominiae, tacite danda ſunt: ut nota ſint ſolis, quibus proſunt. Interdum et ipse qui juvatur, fallendus est: ut habeat, nec a quo acceperit, ſciat. Arcesilaus, ut ajunt, amico pauperi, et paupertatem ſuam diſſimulanti, aegro autem, et ne hoc quidem confitenti, deesse ſibi in ſumtum ad necessarios usus, cum clam ſuccurrendum judicasset, pulvino ejus ignorantis ſacculum ſubjecit, ut homo inutiliter verecundus, quod deſiderabat, inveniret potius quam acciperet. Quid ergo? ille nesciet a quo acceperit? Primum nesciat, ſi hoc ipsum beneficii pars est; deinde multa alia faciam, multa tribuam, per quae intelligat et illius auctorem. Denique ille nesciat accepisse ſe: ego ſciam me dedisse. Parum g) est, inquis. Parum, ſi foenerare cogitas: ſed ſi dare h) quo genere accipienti maxime profuturum erit, dabis, contentus eris te teste. Alioqui non benefacere delectat, ſed videri benefecisse. Volo, inquis, ſciat. debitorem quaeris. Volo utique i) ſciat. quid, ſi illi utilius est nescire? ſi honestius, ſi gratius? non in aliam partem abibis? Volo ſciat: ita tu hominem non ſervabis in tenebris? Haec beneficii inter duos lex est: alter ſtatim oblivisci debet dati, alter accepti nunquam. Lacerat animum et premit frequens meritorum commemoratio. S. Ben. 2, 9—10.

Grave est homini pudenti k), petere aliquid magnum ab eo, de quo ſe bene meritum putet: ne id,

g) p. e. — ſ. f. c. wenig gewonnen — wenn du die Abſicht haſt. h) ſc. cogitas. i) überhaupt eben, ohne beſondere Abſicht. k) feinfühlend.

quod petat, exigere magis quam rogare, et in mercedis potius quam beneficii loco numerare videatur. C. Fam. 2, 6, 2.

Attikus, ein Muster im Geben und Empfangen.

Attici liberalitas neque temporaria l), neque callida fuit. Id ex ipsis rebus ac temporibus judicari potest, quod non florentibus se venditavit, sed afflictis semper succurrit. Qui quidem Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem ejus, quam florente illo, coluerit. Sic liberalitate utens, nullas inimicitias gessit; quod neque laedebat quemquam, neque, si quam injuriam acceperat, malebat ulcisci, quam oblivisci. Idem immortali memoria percepta retinebat beneficia; quae autem ipse tribuerat, tam diu meminerat, quoad ille gratus erat, qui acceperat. N. Att. 11.

Non est beneficium quod in quaestum mittitur. Hoc dabo, hoc recipiam: auctio est. S. ben. 4, 14.

Si utilitas me et sordida computatio liberalem facit, si nulli prosum, nisi ut invicem ille mihi prosit: non dabo beneficium proficiscenti in diversas longinquasque regiones, non dabo absfuturo semper, non dabo sic affecto, ut spes ei nulla sit convalescendi, non dabo ipse deficiens, non enim habeo tempus recipiendi. Atqui ut scias, rem per se expetendam esse, benefacere; advenis modo in nostrum delatis portum, et statim abituris, succurrimus. Ignoto naufrago navem, qua revehatur, et damus et instruimus. Discedit ille, vix satis noto salutis auctore, et nunquam amplius in conspectum nostrum reversurus, debitores nobis deos delegat, precaturque illi pro se gratiam referant: interim nos juvat sterilis beneficii conscientia. S. Ben. 4, 11.

l) auf vortheilhafte Gelegenheiten berechnet.

Bemerkungen des Cicero über Wohlthätigkeit.

Videre licet plerosque, non tam natura liberales quam quadam gloria ductos, ut benefici videantur, facere multa, quae proficisci ab ostentatione magis, quam a voluntate videantur. Talis autem ſimulatio m), vanitati est conjunctior, quam aut liberalitati, aut honestati. C. Off. 1, 14. a. f.

In collocando beneficio, et in referenda gratia, ſi cetera paria ſint, hoc maxime officii est, ut quisque maxime opis indigeat, ita ei potissimum opitulari: quod contra fit a plerisque. a quo enim plurimum ſperant, etiamsi ille his non eget, tamen ei potissimum inserviunt. Optime autem ſocietas hominum conjunctioque ſervabitur, ſi, ut quisque erit conjunctissimus, ita in eum benignitatis plurimum conferetur. ib. 15. f.

Alexander und Diogenes.

Alexander Macedonum rex gloriari ſolebat, a nullo ſe beneficiis victum. Eadem re gloriari Socrates potuit, eadem Diogenes, a quo utique victus est. Quidni victus ſit illo die, quo homo ſupra mensuram humanae ſuperbiae tumens, vidit aliquem, cui nec dare quidquam posset, nec eripere? S. Ben. 5, 6.

Servos qui negat dare aliquando domino beneficium, ignarus est juris humani. refert enim cujus animi ſit, qui praestat, non cujus ſtatus. S. Ben. 3, 18. a. m.

Bedingungen und Gränzen der Freygebigkeit.

Liberalitate quidem nihil est naturae hominis accommodatius. ſed habet multas cautiones n). Videndum est enim primum, ne obsit benignitas, et iis ipsis, quibus benigne videbitur fieri, et ceteris: deinde,

m) Schönthun. n) man hat dabey ſich in mancher Hinſicht vorzuſehen.

ne major benignitas ſit, quam facultates: tum ut pro dignitate cuique tribuatur. id enim est justitiae fundamentum, ad quam haec referenda *) ſunt omnia. Nam et qui gratificantur cuipiam, quod obsit illi, cui prodesse velle videantur, non benefici, neque liberales, ſed perniciosi assentatores judicandi ſunt: et qui aliis nocent, ut in alios liberales ſint, in eadem ſunt injustitia, ut ſi in ſuam rem alienam convertant. Sunt autem multi, et quidem cupidi ſplendoris et gloriae, qui eripiunt aliis, quod aliis largiantur; hique arbitrantur ſe beneficos in ſuos amicos visum iri, ſi locupletent eos quacunque ratione. Id autem tantum abest ab officio, ut nihil magis officio possit esse contrarium. Videndum est igitur, ut ea liberalitate utamur, quae prosit amicis, noceat nemini. C. Off. 1, 14.

Exorari in perniciem rogantium, ſaeva bonitas est. Quemadmodum pulcherrimum opus est, etiam invitos nolentesque ſervare: ita rogantibus pestifera largiri, blandum et affabile odium est. Beneficium demus, quod usu magis ac magis placeat, quod nunquam in malum vertat. S. Ben. 2, 14.

Nonnunquam est largiendum, nec hoc benignitatis genus omnino repudiandum est; et ſaepe idoneis hominibus indigentibus de re familiari impertiendum; ſed diligenter, atque moderate. multi enim patrimonia effuderunt, inconsulte largiendo. Quid autem est ſtultius, quam quod libenter facias, curare, ut id diutius facere non possis? — Vitanda tamen est ſuspicio avaritiae. C. Off. 2, 15.

Convenit cum in dando munificum esse, tum in exigendo non acerbum; in omnique re contrahenda, vendendo, emendo, conducendo, locando, vicinitati-

*) nach welcher alles abzuwägen iſt.

bus et confiniis o), aequum et facilem; multa multis de jure ſuo cedentem; a litibus vero, quantum liceat, et nescio an paulo plus etiam, quam liceat, abhorrentem. Est enim non modo liberale, paullum nonnunquam de ſuo jure decedere, ſed interdum etiam fructuosum. Habenda autem est ratio rei familiaris, quam quidem dilabi ſinere, flagitiosum est; ſed ita, ut illiberalitatis avaritiaeque absit ſuspicio. Posse enim liberalitate uti, non ſpoliantem ſe patrimonio, nimirum is est pecuniae fructus maximus. ib. 18.

Dankbarkeit: große Pflicht.

Nullum officium referenda gratia magis necessarium est. Quod ſi ea, quae utenda acceperis, majore mensura, ſi modo possis, jubet reddere Hesiodus: quidnam beneficio provocati facere debemus? annon imitari agros fertiles, qui multo plus efferunt, quam acceperunt? Etenim ſi in eos, quos ſperamus nobis profuturos, non dubitamus officia conferre p); quales in eos esse debemus, qui jam profuerunt? Nam cum duo genera liberalitatis ſint, unum dandi beneficii, alterum reddendi; demus, necne, in nostra potestate est: non reddere, viro bono non licet, modo id facere possit ſine injuria. Acceptorum autem beneficiorum ſunt delectus habendi q); nec dubium, quin maximo cuique plurimum debeatur. in quo tamen inprimis, quo quisque animi ſtudio, benevolentia fecerit, ponderandum est. Multi enim faciunt multa temeritate quadam r), ſine judicio vel modo, in omnes repentino quodam, quasi vento s), impetu animi incitati: quae beneficia aeque magna non ſunt haben-

o) v. et c. im Verhältnisse zu Nachbarn und Angränzern. p) o. c. Dienste widmen. q) Auswahl treffen. r) gewissermaßen blindlings. s) v. — inc. wie von e. Sturmwinde gejagt.

da, atque ea, quae judicio, considerate constanterque delata ſunt. ib. 1, 15.

Cum omnibus virtutibus me affectum esse cupiam, tamen nihil est, quod malim, quam me et gratum esse, et videri. Haec est enim una virtus non ſolum maxima, ſed etiam mater virtutum omnium reliquarum. Quid est pietas *), nisi voluntas grata in parentes? qui ſunt boni cives, qui belli, qui domi de patria bene merentes, nisi qui patriae beneficia meminerunt? qui ſancti, qui religionum colentes, nisi qui meritam diis immortalibus gratiam justis honoribus, et memori mente persolvunt? Quae potest esse jucunditas vitae, ſublatis amicitiis? quae porro amicitia potest esse inter ingratos? Quis est nostrum liberaliter educatus, cui non educatores, cui non magistri ſui, atque doctores, cui non locus ille mutus ipse, ubi altus, aut doctus est, cum grata recordatione in mente versetur? Cujus opes tantae esse possunt, aut unquam fuerunt, quae ſine multorum amicorum officiis ſtare possint? quae certe, ſublata memoria et gratia, nullae exstare possunt. C. Planc. 33.

Auch der Arme kann dankbar seyn.

Inops ille, ſi bonus est vir, etiam ſi referre gratiam non potest, habere t) certe potest. Commode autem, quicunque dixit, *pecuniam qui habeat, non reddidisse; qui reddiderit, non habere; gratiam autem et qui retulerit, habere; et qui habeat retulisse.* C. Off. 2, 20.

Verdienste des Arztes und des Lehrers.

Quaedam pluris ſunt, quam emuntur. Emis a medico rem inaestimabilem, vitam ac valetudinem

*) kindliches Zartgefühl. t) h. ſc. gratiam: Dank wissen, im Herzen haben.

bonam: a bonarum artium praeceptore ſtudia liberalia, et animi cultum Itaque his non rei pretium, ſed operae ſolvitur, quod deserviunt, quod a rebus ſuis avocati nobis vacant u). mercedem non meriti, ſed occupationis ſuae ferunt.

Quid ergo? quare et medico et praeceptori plus quiddam debeo, nec adversus illos mercede defungor v)? Quia ex medico ac praeceptore in amicum transeunt, et nos non arte quam vendunt, obligant, ſed benigna et familiari voluntate. Itaque medico, ſi nihil amplius quam manum tangit, et me inter eos, quos perambulat, ponit, ſine ullo affectu w) facienda vitandave praecipiens, nihil amplius debeo: quia me non tanquam amicum vidit, ſed tanquam imperatorem *). Ne praeceptorem quidem habeo cur venerer, ſi me in grege discipulorum habuit, ſi non putavit dignum propria et peculiari cura, ſi nunquam in me direxit animum: et cum in medium effunderet, quae ſciebat, non didici, ſed excepi. Quid ergo est, quare istis debeamus multum? non quia pluris est, quod vendiderunt quam emimus, ſed quia nobis ipsis aliquid praestiterunt. Ille magis pependit, quam medico necesse est: pro me, non pro fama artis, extimuit: non fuit contentus remedia monstrare, ſed admovit. Inter ſollicitos assedit, ad ſuspecta tempora x) occurrit; nullum ministerium oneri illi, nullum fastidio fuit. Gemitus meos non ſecurus audivit; in turba multorum invocantium ego illi potissima curatio fui. tantum aliis vacavit, quantum mea valetudo permiserat. Huic ego non tanquam medico, ſed tanquam amico, obligatus ſum.

u) widmen. v) mit einer bloßen Belohnung sich der Pflicht entledigen. w) Wärme, Theilnahme. *) Herrn. x) bedenkliche, kritische Augenblicke.

Alter rursus in docendo, et laborem et taedium tulit, praeter illa, quae a praecipientibus in commune *) dicuntur, aliqua instillavit ac tradidit, hortando bonam indolem erexit, et modo laudibus fecit animum, modo admonitionibus discussit desidiam. Tum ingenium latens et pigrum, injecta (ut ita dicam) manu, extraxit: nec quae fciebat, maligne dispensavit, quo diutius esset necessarius, fed cupiit, fi posset, universa transfundere. Ingratus fum, nisi illum inter gratissimas necessitudines **) diligo. S. Ben. 6, 15.

Undank: wie schnöde!

Non referre beneficiis gratiam et est turpe, et apud omnes habetur. ib. 3, 1.

Danda opera est, ut his beneficiis quam plurimos afficiamus, quorum memoria liberis posterisque prodatur, ut iis ingratis esse non liceat y). omnes enim immemorem beneficii oderunt; eamque injuriam in deterrenda liberalitate fibi etiam fieri, eumque, qui faciat, communem hostem tenuiorum putant. C. Off. 2, 18. a. m.

Poenitet accepti beneficii, quem nondum redditi piget. quare qui tibi dignus visus est, a quo acciperes, indignus videatur, cui debeas? — non minoris est animi beneficium debere, quam dare. — qui nimis de beneficio reddendo cogitat, nimis cogitare alterum de recipiendo putat. S. Ben. 6, 41. a. f. fq.

Sunt quidam, qui nolunt nisi fecreto accipere: testem beneficii et conscium vitant: quos fcias licet male cogitare. — quod pudet debere, ne acceperis. Quidam furtive agunt gratias, et in angulo, et ad aurem. Non est ista verecundia, fed infitiandi genus. Ingratus est, qui, remotis arbitris, agit gratias. ib. 2, 23.

*) für alle insgemein. **) die süßesten, theuersten Angehörigen. y) 299.

Athenis adversus ingratos actio z) constituta est. et recte: quia dandi et accipiendi beneficii commercium a), ſine quo vix vita hominum constat, perdit et tollit, quisquis bene merito parem referre gratiam negligit. Val. M. 5, 3. 3.

Ingratum meliorem facies ferendo, utique pejorem exprobrando. non est quod frontem ejus indures: ſine, ſi quid est pudoris residui, ſervet. Saepe dubiam b) verecundiam vox conviciantis clarior c) rupit. nemo id esse, quod jam videtur, timet. deprehensus d) pudor amittitur. S. B. 7, 28. f.

Der Habſüchtige quält ſich ſelbſt.

Quidam ſic divitias habent, quomodo habere dicimur febrem, cum illa nos habeat. E contrario dicere debemus: Febris illum tenet. eodem modo dicendum est, Divitiae illum tenent. S. Ep. 119. p. m.

Te miseriae, te aerumnae premunt, qui te beatum, qui florentem putas: tuae libidines te torquent: tu dies noctesque cruciaris, cui nec ſat est, quod est, et id ipsum, ne non ſit diuturnum times. C. Parad. 2, a. f.

Venisse e) murem CC denariis, Casilinum obsidente Hannibale: eumque qui vendiderat fame interiisse, emtorem vixisse Annales tradunt. P. H. N. 2, 82. m.

Severitatem in ſenectute probo, ſed eam (ſicut alia) modicam; acerbitatem nullo modo. avaritia vero ſenilis quid ſibi velit, non intelligo. Potest enim quidquam esse absurdius, quam quo minus viae restat, eo plus viatici quaerere? C. Sen. 18. f.

z) war eine Rechtsklage w. U. geſezlich geſtattet. a) Handel; Verkehr. b) ſchwankend. c) v. cl. ſtärkerer Ton. d) zu ſtark angegriffenes Schamgefühl. e) veneo.

quidam memoratur Athenis
Sordidus ac dives, populi contemnere voces
Sic ſolitus: Populus me ſibilat; at mihi plaudo
Ipse domi, ſimul ac nummos contemplor in arca.
Tantalus a labris ſitiens fugientia captat f)
Flumina: quid rides? mutato nomine de te
Fabula narratur: congestis undique ſaccis
Indormis inhians g), *et tanquam parcere ſacris*
Cogeris, aut pictis tanquam gaudere tabellis.
Nescis quo valeat nummus? quem praebeat usum?
Panis ematur, olus, vini ſextarius h): *adde,*
Queis humana ſibi doleat natura negatis.
An vigilare metu exanimem, noctesque diesque
Formidare malos fures, incendia, ſervos,
Ne te compilent fugientes, hoc juvat? horum
Semper ego optarim pauperrimus esse bonorum.
Hor. Serm. 1, 1, 64.

Die Habſucht richtet ganze Staaten zu Grunde.

Caput est in omni procuratione negotii et muneris publici, ut avaritiae pellatur etiam minima ſuspicio. Utinam, inquit C. Pontius, Samnis, ad illa tempora me fortuna reservasset, et tum essem natus, ſi quando Romani dona accipere coepissent! non essem passus diutius eos imperare. — Quod Apollo Pythius oraculo edidit, Spartam nulla re alia, nisi avaritia perituram, id videtur non ſolum Lacedaemoniis, ſed et omnibus opulentis populis praedixisse. C. Off. 2, 21. p. m. 22.

Schändliche Habſucht bey einem unterſchobenen Teſtamente.

Avaritia, nec habendi fructu felix, et cupiditate

f) ſchnappt nach ... g) (ſchläft nicht recht, ſondern) gafft gierig auf ſie hin. h) nach unſerer Art: ein Schöppchen.

quaerendi miserrima. Cum admodum locupleti L. Minucio Basilo falsum testamentum quidam in Graecia ſubjecisset, ejusdemque confirmandi gratia potentissimos civitatis romanae viros M. Crassum et Q. Hortensium, quibus Minucius ignotus fuerat, tabulis heredes inseruisset, quanquam evidens fraus erat, tamen uterque pecuniae cupidus, facinoris alieni munus i) non repudiavit. Quantam culpam quam leviter retuli! Lumina curiae, ornamenta fori, quod ſcelus vendicare debebant, inhonesti lucri captura invitati, auctoritatibus ſuis texerunt. Val. M 9, 4, 1.

Erhabene Heiterkeit und Gleichmuth des Weisen.

Ut ſtultitia, etsi adepta est, quod concupivit, nunquam ſe tamen ſatis consecutam putat: ſic ſapientia ſemper eo contenta est, quod adest, neque eam unquam ſui poenitet. C. Tusc. 5, 18.

Talis est ſapientis animus, qualis mundi ſtatus ſuper lunam, ſemper illic ſerenum est. Habes ergo, quare velis ſapiens esse: quia nunquam ſine gaudio est: Gaudium hoc non nascitur, nisi ex virtutum conscientia. Non potest gaudere, nisi fortis, nisi justus, nisi temperans. Quid ergo, inquis? ſtulti ac mali non gaudent? Non magis, quam praedam nacti leones. S. Ep. 59. a. f.

In rebus prosperis, et ad voluntatem nostram fluentibus, ſuperbiam, fastidium, arrogantiamque magno opere fugiamus, nam ut adversas res, ſic ſecundas immoderate ferre, levitatis est; praeclaraque est aequabilitas in omni vita, et idem ſemper vultus, eademque frons, ut de Socrate, item de C. Laelio accepimus. C. Off. 1, 26. i.

Tene hoc mordicus: adversis non ſuccumbere,

i) die Frucht der Unthat eines andern.

laetis non credere, omnem fortunae licentiam in oculis habere: tanquam quidquid potest facere, factura ſit. Quidquid exspectatum est diu, levius accedit. S. Ep. 78. f.

Die heilende Kraft der Zeit bedarf der Weiſe nicht.

Est tarda illa quidem medicina, ſed tamen magna, quam affert longinquitas et dies k). Pythagoras mihi ſic diceret, aut Socrates, aut Plato: Quid jaces? aut quid moeres? aut cur ſuccumbis cedisque fortunae? C. Tusc. 3, 16. f.

Quod allatura est ipsa diuturnitas, quae maximos luctus vetustate tollit id nos praecipere l) consilio prudentiaque debemus. Etenim ſi nulla fuit unquam liberis amissis tam imbecilla mulier animo, quae non aliquando lugendi modum fecerit: certe nos, quod est dies allatura, id consilio anteferre debemus; neque exspectare temporis medicinam, quam repraesentare m) ratione possimus. C. Fam. 5, 16, 9.

Finem dolendi etiam qui consilio non fecerat, tempore invenit: turpissimum autem est in homine prudenti remedium moeroris, lassitudo moerendi. Malo relinquas dolorem, quam ab illo relinquaris. quam primum id facere desiste, quod, etiamsi voles, diu facere non poteris. Annum feminis ad lugendum constituere majores, non ut tam diu lugerent, ſed ne diutius: viris nullum legitimum tempus est, quia nullum honestum. — Nulla res citius in odium venit, quam dolor. S. Ep. 63. p. m.

Servius Sulpitius ſchreibt an Cicero, dem ſeine einzige Tochter, Tullia, geſtorben war.

— — Quid est, quod tanto opere te commoveat

k) lange Dauer u. Wechſel unſerer Tage. l) zuvor ergreifen, m) deren Stelle wir durch Vernunft vertreten können.

tuus dolor intestinus? — in unius mulierculae animula si jactura facta est, tanto opere commoveris? quae si hoc tempore non suum diem obiisset, paucis post annis tamen ei moriendum fuit; quoniam homo nata fuerat. — Denique noli te oblivisci Ciceronem esse, et eum, qui aliis consueris n) praecipere et dare consilium: neque imitare malos medicos, qui in alienis morbis profitentur o) tenere se medicinae scientiam, ipsi se curare non possunt; sed potius, quae aliis tute praecipere soles, ea tute tibi subjice p) atque apud animum propone. Nullus dolor est, quem non longinquitas temporis minuat ac molliat: hoc te exspectare tempus, tibi turpe est, ac non ei rei sapientia tua te occurrere. Quod si qui etiam inferis sensus est, qui q) illius in te amor fuit pietasque in omnes suos, hoc certe illa te facere non vult. Da r) hoc illi mortuae; da ceteris amicis ac familiaribus, qui tuo dolore moerent: da patriae, ut si qua in re opus sit, opera et consilio tuo uti possit. — Vidimus aliquoties secundam pulcherrime te ferre fortunam, magnamque ex ea re te laudem apisci: fac aliquando intelligamus, adversam quoque te aeque ferre posse, neque id majus, quam debeat, tibi onus videri; ne ex omnibus virtutibus haec una tibi videatur deesse. C. Fam. 4, 5.

Est consolatio pervulgata quidem illa maxime, quam semper in ore atque in animo habere debemus: Homines ut esse meminerimus, ea lege natos, ut omnibus telis fortunae proposita sit vita nostra; neque esse recusandum, quo minus ea qua nati sumus conditione vivamus: neve tam graviter eos casus feramus, quos nullo consilio vitare possimus: eventisque alio-

n) consueveris. o) sich dafür ausgeben. p) sage es dir selbst. q) 542. r) 786.

rum memoria repetendis, nihil accidisse novi nobis, cogitemus. C. Fam. 5, 16, 2.

Es kommt nicht darauf an, wo, sondern wer du bist.

Socratem querenti cuidam, quod nihil sibi peregrinationes profuissent, respondisse ferunt: Non immerito hoc tibi evenit: tecum enim peregrinabaris. O quam bene cum quibusdam ageretur, si a se aberrarent! — Quid prodest mare trajicere, et urbes mutare? si vis ista, quibus urgeris, effugere, non alibi sis oportet, sed alius. Puta venisse te Athenas, puta Rhodon: elige arbitrio tuo civitatem: quid ad rem pertinet, quos illa mores habeat? tuos afferes. — Medicina aegro, non regio, quaerenda est. Fregit aliquis crus, aut extorsit s) articulum? non vehiculum navemque conscendit, sed advocat medicum, ut fracta pars jungatur, ut luxata in locum reponatur. Quid ergo? animum, tot locis fractum et extortum, credis locorum mutatione posse sanari? — Peregrinatio non facit medicum, non oratorem: nulla ars loco discitur. S. Ep. 104.

Non multum ad tranquillitatem locus confert: animus est, qui commendat t) omnia. Vidi ego in villa hilari et amoena moestos, vidi in media solitudine occupatis similes. Quare non est quod existimes, ideo parum bene compositum u) esse te, quod in Campania non es. ib. 55. p. m.

Non peregrinaris, sed erras et ageris, ac locum ex loco mutas: cum illud quod quaeris, Bene vivere, omni loco positum sit. ib. 28. m.

s) ein Gelenk verrenkt. t) die Gesinnung macht alles erträglich. u) du seyest nicht in einer guten Lage.

Coelum, non animum mutant, qui trans mare
currunt.
Strenua v) *nos exercet inertia: navibus atque*
Quadrigis petimus bene vivere, quod petis, hic est;
Est Ulubris; animus si te non deficit aequus.
Hor. Æp. 1, 11, 26.

Hoffe und fürchte nicht zu viel. Lebe der Gegenwart.

Desines timere, si sperare desieris. Spem metus sequitur. Nec miror ista sic ire. utrumque pendentis w) animi est, utrumque futuri exspectatione solliciti. Maxima autem utriusque causa est, quod non ad praesentia aptamur, sed cogitationes in longinqua praemittimus. Itaque providentia *), maximum bonum conditionis humanae, in malum versa est. Ferae pericula quae vident, fugiunt; cum effugere, securae sunt: nos et venturo torquemur, et praeterito. Multa bona nostra nobis nocent. timoris enim tormentum memoria reducit, providentia anticipat. Nemo tantum praesentibus miser est. S. Ep. 5. a. f.

O wie glücklich ist die Zukunft uns verborgen!

Ego ne utilem quidem arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. Quae enim vita fuisset Priamo, si ab adolescentia scisset, quos eventus senectutis esset habiturus? Abeamus a fabulis: propiora videamus. — Quid igitur? Marcone Crasso putas utile fuisse, tum, cum maximis opibus fortunisque florebat, scire, sibi interfecto Publio filio, exercituque deleto, trans Euphratem cum ignominia et dedecore esse pereundum? An Cn. Pompejum censes, tribus suis consulatibus, tribus triumphis, maximarum rerum gloria, laetaturum fuisse, si scisset, se in solitudine

v) emsiges Nichtsthun. w) schwankend. *) Voraussehungs-Vermögen.

Aegyptiorum trucidatum iri, amisso exercitu; post mortem vero ea consecutura, quae ſine lacrymis non possumus dicere? Quid vero Caesarem putamus? ſi divinasset fore, ut in eo ſenatu, quem majore ex parte ipse cooptasset, in curia Pompejana, ante ipsius Pompeji ſimulacrum, tot centurionibus ſuis inspectantibus, a nobilissimis civibus, partim etiam a ſe omnibus rebus ornatis, trucidatus ita jaceret, ut ad ejus corpus non modo amicorum, ſed ne ſervorum quidem quisquam accederet: quo cruciatu animi vitam acturum fuisse? Certe igitur ignoratio futurorum malorum utilior est, quam ſcientia. — quid enim posset iis esse laetum, exitus ſuos cogitantibus? C Div. 2, 9.

Umſicht, Behutſamkeit bey unſern Handlungen.

Circumfer oculos! P. Ep. 9, 11.

Quid, Xenocratis responsum, quam laudabile! cum maledico ſermoni quorundam ſummo ſilentio interesset, uno ex his quaerente, *cur ſolus ita linguam ſuam cohiberet: Quia dixisse me*, inquit, *aliquando poenituit, tacuisse nunquam.* Val. M 7, 2, 6. ext.

Damocritus, praetor Aetolorum, rem magni discriminis consiliis x) nullam esse tam inimicam, quam celeritatem, dixit. Celerem enim poenitentiam, ſed eandem ſeram atque inutilem, ſequi; cum praecipitata y) raptim consilia neque revocari, neque in integrum restitui possint. Liv. 31, 32.

Turpissimam ajebat Fabius imperatori excusationem esse: Non putavi; ego turpissimam homini puto. Omnia puta, exspecta. S. Ira, 2, 31. p. i.

Sic ab hominibus doctis accepimus, non ſolum ex

x) m. d. c. Entſchließungen, von denen viel abhangt. y) in ſtürmiſcher Eile gefaßte und ausgeführte Entſchließungen.

malis eligere minima oportere, ſed etiam excerpere ex his ipsis, ſi quid inesset boni. C. Off. 3, 1. p. m.

Multae causae ſuspicionum offensionumque dantur; quas tum evitare, tum elevare, tum ferre, ſapientis est. C. Amic 24. i.

Einſicht, verbunden mit Redlichkeit, erwirbt Vertrauen.

Ut quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum ſit, quique acutissime et celerrime potest et videre et explicare rationem, is prudentissimus et ſapientissimus rite haberi ſolet. C. Off. 1, 5. m.

Fides ut habeatur, duabus rebus effici potest: ſi existimabimur adepti conjunctam cum justitia prudentiam. nam et iis fidem habemus, quos plus intelligere, quam nos, arbitramur, quosque et futura prospicere credimus, et cum res agatur, in discrimenque ventum z) ſit, expedire a) rem, et consilium ex tempore *) capere posse. hanc enim utilem omnes existimant, veramque prudentiam. ib. 2, 9. m.

Auch die gründlichſte Vorausberechnung täuſcht zuweilen.

Medicus morbum ingravescentem ratione providet, insidias imperator, tempestates gubernator; et tamen hi ipsi ſaepe falluntur, qui nihil ſine certa ratione opinantur. ut agricola, cum florem oleae videt, baccam quoque ſe visurum putat: non ſine ratione ille quidem; ſed nonnunquam tamen fallitur. C. Div. 2, 6. p. i.

Der kluge Steuermann.

Quodsi gubernator praecipua laude fertur, qui navem ex hieme marique ſcopuloso ſervat: cur non

z) wenn es zur Entſcheidung kommen ſoll. a) ſchleunig ausführen. *) raſch; auf der Stelle.

ſingularis Attici existimetur prudentia, qui ex tot tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenit. Quibus ex malis ut ſe emerserat, nihil aliud egit, quam ut plurimis, quibus rebus posset, esset auxilio. N Attic. 10. f.

Erhabenheit des Geistes. Seelengröße.

Magni est ingenii, ſevocare mentem a ſensibus, et cogitationem a consuetudine abducere. C. Tusc. 1, 16. a. f.

Animi excellentia magnitudoque cum in augendis opibus utilitatibusque et ſibi et ſuis comparandis, tum multo magis in his ipsis despiciendis elucet. C. Off 1, 5 a. f.

Neminem excelsi ingenii virum humilia delectant et ſordida S Ep. 39 a m.

Ut felicitatis est, quantum velis posse, ſic magnitudinis, velle quantum possis. P. Paneg. 61. p. i.

Omnino fortis animus, et magnus, duabus rebus maxime cernitur; quarum una in rerum externarum despicientia ponitur, cum persuasum ſit, nihil hominem nisi quod honestum decorumque ſit, aut admirari, aut optare, aut expetere oportere; nullique neque homini, neque perturbationi animi, nec fortunae ſuccumbere. Altera est res, ut, cum ita ſis affectus animo, ut ſupra dixi, res geras magnas illas quidem, et maxime utiles, ſed et vehementer arduas, plenasque laborum et periculorum tum vitae, tum multarum aliarum rerum, quae ad vitam pertinent. C. Off. 1, 20. i.

Magni animi est, injurias despicere. ultionis contumeliosissimum genus est, non esse visum dignum, ex quo peteretur ultio. Multi leves injurias altius ſibi demisere, dum vindicant. Ille magnus et nobilis est, qui more magnae ferae, latratus minutorum canum ſecurus exaudit. S. Ira, 2, 32. m.

Nihil laudabilius, nihil magno et praeclaro viro dignius placabilitate atque clementia. C. Off. 1, 25. p. m.

Ea animi elatio, quae cernitur in periculis et laboribus, si justitia vacat, pugnatque non pro salute communi, sed pro suis commodis, in vitio est. non enim modo id virtutis non est, sed potius immanitatis, omnem humanitatem repellentis. ib. 19. i.

Der Weise steht aufrecht unter allen Stürmen.

Sapiens stat rectus sub quolibet pondere. nulla illum res minorem facit, nihil illi eorum, quae ferenda sunt, displicet. Nam quidquid cadere in hominem potest, in se cecidisse non queritur. vires suas novit: scit se esse oneri ferendo. Non educo sapientem ex hominum numero, nec dolores ab illo, sicut ab aliqua rupe nullum sensum admittente, submoveo. memini ex duabus partibus illum esse compositum. Altera est irrationalis. haec mordetur, uritur, dolet. altera rationalis. haec inconcussas opiniones habet, intrepida est et indomita. In hac positum est summum illud hominis bonum. S. Ep. 71. p. m.

Beyspiele von Seelengröße.

Biantis, (sapientis illius, qui numeratur in septem) cum patriam Prienen cepisset hostis, ceterique ita fugerent, ut multa de suis rebus secum asportarent; cum esset admonitus a quodam, ut idem ipse faceret: *Ego vero*, inquit, *facio. nam omnia mea porto mecum.* Ille haec ludibria fortunae, ne sua quidem putavit, quae nos appellamus etiam bona. C. Parad. 1, p. m.

Leonidas und seine 300 Gefährten.

Magno animo Lacedaemonii in Thermopylis occiderunt, in quos Simonides:

Dic hospes Spartae, nos te hic vidisse jacentes,
Dum sanctis patriae legibus obsequimur.

Quid ille dux Leonidas dicit? *Pergite animo forti, Lacedaemonii: hodie apud inferos fortasse coenabimus.* fuit haec gens fortis, dum Lycurgi leges vigebant. e quibus unus, cum Perses hostis in colloquio dixisset glorians, *solem prae jaculorum multitudine et sagittarum non videbitis*; *in umbra*, inquit, *igitur pugnabimus*. Viros commemoro. qualis tandem Lacaena? quae cum filium in proelium misisset, et interfectum audisset, *Idcirco*, inquit, *genueram, ut esset, qui pro patria mortem non dubitaret occumbere.* C. Tusc. 1, 42. a. f.

Lacaenas enim matronas traditum est occisis filiis vulnera inspicere consuevisse; ac, si adversos b) vulneratos esse comperissent, laetabundas funus ducere c), eosque in avita sepulchra inferre solitas esse: contra vero, quos aversis d) vulneribus concisos agnoscebant, ab iis refugientes, clam sepeliendos curabant, nec ullo prorsus honore funeris prosequendos statuebant. tantum in femineis quoque animis decus poterat et studium gloriae. C. Cons.

Edelmuth des Fabricius.

Fabricius Pyrrhi regis aurum repulit, majusque regno judicavit, regias opes posse contemnere. Idem, medico Pyrrhi promittente venenum se regi daturum, monuit Pyrrhum, caveret insidias. Ejusdem animi fuit, auro non vinci, veneno non vincere. Admirati sumus ingentem virum, quem non regis, non contra regem promissa flexissent, boni exempli tenacem e): quod difficillimum est, in bello innocentem f): qui aliquod esse crederet etiam in hoste nefas: qui in summa paupertate, qua sibi decus fecerat, non aliter re-

b) vorn, auf der Brust ꝛc. c) Leichenbegängniß halten. d) auf dem Rücken. e) der fest darauf beharrte, ein gutes Muster zu geben. f) rein von Frevel.

fugit divitias quam venenum. Vive, inquit, beneficio meo, Pyrrhe, et gaude, quod adhuc dolebas, Fabricium non posse corrumpi. S. Ep. 120. p. i.

Edle Selbst-Verläugnung.

Aegrotabat Caecina Paetus, maritus Arriae; aegrotabat et filius, uterque mortifere, ut videbatur. Filius decessit eximia pulchritudine, pari verecundia, et parentibus non minus ob alia carus, quam quod filius erat. Huic illa ita funus paravit, ita duxit exsequias, ut ignoraret maritus. Quin immo, quoties cubiculum ejus intraret, vivere filium, atque etiam commodiorem esse g) simulabat. Ac persaepe interroganti, *quid ageret puer?* respondebat, *Bene quievit*, *libenter cibum sumsit*. Deinde cum diu cohibitae lacrimae vincerent prorumperentque, egrediebatur. tum se dolori dabat. satiata, siccis oculis, composito h) vultu redibat, tanquam orbitatem i) foris reliquisset. P. Ep. 3, 16.

Männlicher Muth. Tapferkeit.

Quid cessas? non est viri, timere sudorem. S. Ep. 31. p. m.

Fortis et constantis est, non perturbari k) in rebus asperis, nec tumultuantem de gradu dejici l), ut dicitur; sed praesentis animi uti consilio, nec a ratione discedere. Quamquam hoc animi m), illud etiam ingenii magni est, praecipere n) cogitatione futura, et aliquanto ante constituere, quid accidere possit in utramque partem; et, quid agendum sit, cum quid evenerit; nec committere, ut aliquando dicendum sit, *Non putaram*. C. Off. 1, 23. m.

Avida est periculi virtus, et quo tendat, non

g) befinde sich besser. h) ruhig, gefaßt. i) Schmerz über ihren Verlust. k) in e. schwierigen Lage verlegen werden. l) in d. Unruhe s. Gemüths sich aus seinem Standpunkte rücken lassen. m) Willenskraft. n) voraus berechnen.

quid passura fit, cogitat: quoniam et quod passura est, gloriae pars est. S. Prov. 4. p. i.

Praesume o) animo, multa esse tibi patienda. Numquis fe hieme algere miratur? numquis in mari nauseare, in via concuti? Fortis est animus, ad quae praeparatus venit. S. Ira, 3, 37. m.

Anstrengung, Schmerz.

Interest aliquid inter laborem et dolorem. funt finitima omnino, fed tamen differt aliquid. Cum varices fecabantur C. Mario, dolebat. cum aestu magno ducebat agmen, laborabat. est inter haec tamen quaedam fimilitudo. Consuetudo enim laborum perpessionem dolorum efficit faciliorem. Itaque illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, corpora juvenum firmari labore voluerunt. — ipse labor quasi callum p) quoddam obducit dolori. C. Tusc. 2, 15.

Die Spartanischen Knaben.

Dolor esse videtur acerrimus virtuti adversarius. is ardentes faces intentat q): is fortitudinem, magnitudinem animi, patientiam fe debilitaturum minatur. Huic igitur fuccumbet virtus? huic beata fapientis et constantis viri vita cedet? quam turpe, o dii boni! Pueri Spartiatae non ingemiscunt verberum dolore laniati. Adolescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi, incredibili contentione certantes pugnis, calcibus, unguibus, morsu denique, ut exanimarentur prius, quam fe victos faterentur. ib. 5, 27.

Masinissa.

Masinissa, Numidiae rex, regni fpatium fexaginta annis emensus, vel ante omnes homines robore fenectae admirabilis. Constat eum, quemadmodum Cicero

o) mache dirs vorher aus. p) c. o. zieht eine Schwiele, macht unempfindlich. q) schwingt brennende Fackeln.

refert libro quem de senectute scripsit, nullo unquam imbre, nullo frigore, ut caput suum veste tegeret, adduci potuisse. Eundem ferunt aliquot horis in eodem vestigio perstare solitum, non ante moto pede, quam consimili labore juvenes fatigasset: at si quid agi a sedente oporteret, toto die saepenumero nullam in partem converso corpore in solio durasse. Ille vero etiam exercitus equo insidens, noctem diei plerumque jungendo, duxit: nihilque omnino ex iis operibus, quae adolescens sustinere assueverat, quo minus senectute ageret, omisit. Val. M. 8, 13, 1. ext.

Uebung gibt wahre Stärke und Tapferkeit.

Cur tantum interest inter novum et veterem exercitum, quantum experti sumus? aetas tironum plerumque melior: sed ferre laborem, contemnere vulnus, consuetudo docet. quin etiam videmus, ex acie efferri saepe saucios, et quidem rudem illum et inexercitatum, quamvis levi ictu, ploratus turpissimos edere. at vero ille exercitatus et vetus, ob eamque rem fortior medicum modo requirens, a quo obligetur. C. Tusc. 2, 16. p. m.

Gubernatorem in tempestate, in acie militem intelligas. Unde possum scire, quantum adversus paupertatem tibi animi sit, si divitiis diffluis? unde possum scire, quantum adversus ignominiam et infamiam, odiumque populare, constantiae habeas, si inter plausus senescis? S. Prov. 4. a. m.

Dulde muthvoll im Aufblick auf Gott.

Optimum est pati, quod emendare non possis: et Deum, quo auctore cuncta proveniunt, sine murmuratione comitari. Malus miles est, qui imperatorem gemens sequitur. Quare impigri atque alacres excipiamus imperia, nec deseramus hunc operis pul-

cherrimi cursum r), cui quidquid patimur intextum est: et sic alloquamur Deum, cujus gubernaculo moles ista dirigitur, quemadmodum Cleanthes versibus disertissimis alloquitur:

Duc me parens, celsique dominator poli,
Quocunque placuit. nulla parendi mora est.
Assum impiger. fac nolle. comitabor gemens:
Ducunt volentem fata, nolentem trahunt.
Malusque patiar, quod pati licuit bono.

S. Ep. 107. f.

Aegroto. Venit tempus, quo experimentum mei caperem. Non in mari tantum, aut in proelio, vir fortis apparet. Exhibetur etiam in lectulo virtus s). Aegroto. Non potest istud toto seculo fieri. aut ego febrem relinquam, aut ipsa me: semper una esse non possumus. Cum morbo mihi res est: aut vincetur, aut vincet. S. Exc.

Der Tapferste ist, wer sich selbst besiegt.

In omnibus seculis pauciores viri reperti sunt, qui suas cupiditates, quam qui hostium copias vincerent. C. Fam. 15, 4, 42.

Non est autem consentaneum t), qui metu non frangatur, eum frangi cupiditate; nec, qui invictum se a labore praestiterit, vinci a voluptate. C. Off. 1, 20. m.

Quem magis admiraberis, quam qui imperat sibi, quam qui se habet in potestate? Gentes facilius est barbaras, impatientesque alieni arbitrii, regere, quam animum suum continere, et tradere sibi. S. Ben. 5, 7. p. m.

Fortior est, qui se, quam qui fortissima vincit
Moenia, nec virtus altius ire potest.

r) Diese Laufbahn der schönsten Wirksamkeit, in die unsere Leiden verflochten sind. s) ein kräftiger Wille. t) es ist widersprechend.

Wage das Aeußerste, anstatt zu verzweifeln; Bosheit und Hinterlist meide jedoch.

Medici graviores morbos asperis remediis curant; et gubernator, ubi naufragium timet, jactura, quidquid servari potest, redimit. — Quid ruimus belluarum ritu in perniciem non necessariam? Fortium virorum est, magis mortem contemnere, quam odisse vitam. Saepe taedio laboris ad vilitatem u) sui compelluntur ignavi: at virtus nihil inexpertum omittit. Itaque ultimum omnium mors est, ad quam non pigre ire satis est. Curt. 5, 9.

Nemo, qui fortitudinis gloriam consecutus est insidiis et malitia, laudem est adeptus. nihil enim honestum esse potest, quod justitia vacet. C. Off. 1, 19.

Welch ein unerschütterlich kräftiger Muth!

Erat Lysimachus illustri quidem Macedoniae loco natus, sed virtutis experimentis omni nobilitate clarior: quae tanta in illo fuit, ut animi magnitudine, philosophia ipsa, viriumque gloria omnes, per quos Oriens domitus est, vicerit. — Hunc Alexander objici ferocissimo leoni jussit. Sed cum ad conspectum ejus concitatus leo impetum fecisset, manum amiculo involutam Lysimachus in os leonis immersit, arreptaque lingua, feram exanimavit. Quod cum nunciatum regi esset, admiratio in satisfactionem cessit v), carioremque eum propter constantiam tantae virtutis habuit. Lysimachus quoque magno animo, regis, veluti parentis, contumeliam tulit. — Post mortem Alexandri, cum inter successores ejus provinciae dividerentur, ferocissimae gentes, quasi omnium fortissimo, assignatae sunt: adeo etiam consensu universorum palmam virtutis inter ceteros tulit. Just. 15, 3.

u) Geringschäzung. v) a. i. s. e. über der Bewunderung vergaß er seinen Zorn.

Cynaegiri quoque, militis Atheniensis, gloria magnis ſcriptorum laudibus celebrata est; qui post proelii innumeras caedes, cum fugientes hostes ad naves egisset, onustam navem dextra manu tenuit, nec prius dimisit, quam (manum) amitteret: tum quoque amputata dextra, navem ſinistra comprehendit: quam et ipsam cum amisisset, ad postremum morsu navem detinuit. Tantam in eo virtutem fuisse, ut non tot caedibus fatigatus, non duabus manibus amissis victus, truncus ad postremum, veluti et rabida fera, dentibus dimicaverit. ib. 2, 9. p. m.

Barbarus Hasdrubalem palam, ob iram interfecti ab eo domini, obtruncavit; comprehensusque ab circumstantibus haud alio, quam ſi evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut, ſuperante laetitia dolores, ridentis etiam ſpeciem praebuerit. Liv. 21, 2. f.

Was ſoll Urſache und Zweck, was Regel bey dem Kriegführen ſeyn?

Cum ſint duo genera decertandi; unum per disceptationem w), alterum per vim; cumque illud proprium ſit hominis, hoc belluarum: confugiendum est ad posterius, ſi uti non licet ſuperiore. Quare ſuscipienda quidem bella ſunt ob eam causam, ut ſine injuria in pace vivatur: parta autem victoria, conservandi x) ii, qui non crudeles in bello, non immanes fuerunt. C. Off. 1, 11.

Mea quidem ſententia, paci, quae nihil habitura ſit insidiarum, ſemper est consulendum y). — Et cum iis, quos vi deviceris, consulendum est; tum ii, qui

w) wechſelſeitige Auseinanderſetzung vernünftiger Gründe. x) man muß auf die Erhaltung (derer) denken. y) Bedacht nehmen.

armis positis, ad imperatorum fidem confugient z), quamvis murum acies percusserit, recipiendi sunt. in quo tantopere apud Romanos justitia culta est, ut ii, qui civitates, aut nationes devictas bello in fidem recepissent a), earum patroni essent more majorum. ib.

Habuit Epaminondas obtrectatorem Meneclidem quendam indidem Thebis, et adversarium in administranda republica, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet. Namque illi genti plus inest virium, quam ingenii. Is, quod in re militari florere Epaminondam videbat, hortari solebat Thebanos, ut pacem bello anteferrent, ne illius imperatoris opera desideraretur. Huic ille, *fallis*, inquit, *verbo cives tuos: quod hos a bello avocas; otii enim nomine servitutem concilias. Nam paritur pax bello. Itaque qui ea diutina volunt frui, bello exercitati esse debent. Quare si principes Graeciae esse vultis, castris est vobis utendum, non palaestra.* N. Ep. 5.

Nunquam omnino periculi fuga committendum est, ut imbelles timidique videamur: sed fugiendum etiam illud, ne offeramus nos periculis sine causa; quo nihil potest esse stultius. Quapropter in adeundis periculis consuetudo imitanda medicorum est, qui leviter aegrotantes leniter curant; gravioribus autem morbis periculosas curationes et ancipites adhibere coguntur. Quare in tranquillo b) tempestatem adversam optare, dementis est; subvenire autem tempestati quavis ratione, sapientis: eoque magis, si plus adipiscare re explicata c) boni, quam addubitata mali. C. Off. 1, 24. p. i.

Diu magnum inter mortales certamen fuit, vine

z) zur Gnade der Heerführer ihre Zuflucht nehmen. a) den Schuz zusichern. b) sc. mari. c) durch deutliches Ausdenken, genaue Erwägung.

corporis, an virtute animi res militaris magis procederet. Nam et prius, quam incipias, consulto; et, ubi consulueris, mature facto opus est. Ita utrumque per se indigens, alterum alterius auxilio veget. Sall. Cat. 1.

In bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momentum faciat d). Liv. 25, p. 1.

Quo magis praeceptum illud omnium in animis esse debet, *nihil in bello oportere contemni; nec sine causa dici, matrem timidi flere non solere.* N. Thras. 2.

Wichtigkeit strenger Kriegszucht.

Metellus, cum exercitum in Africa, Jugurthino bello nimia Sp. Albini indulgentia corruptum consul accepisset, omnibus imperii nervis e) ad revocandam pristinae disciplinam militiae connisus est. Nec singulas partes apprehendit, sed totam continuo in statum suum redegit. Protinus namque lixas e castris summovit, cibumque coctum venalem proponi vetuit. In agmine neminem militum ministerio servorum jumentorumque, ut arma sua et alimenta ipsi ferrent, uti passus est. Castrorum subinde locum mutavit: eadem, tanquam Jugurtha semper adesset, vallo fossaque aptissime cinxit. Quid ergo restituta continentia, quid repetita industria profecit? Crebras scilicet victorias, et multa tropaea peperit ex eo hoste, cujus tergum, sub ambitioso f) imperatore, Romano militi videre non contigerat. Val. M. 2, 7. 1.

Clearchus vero, Lacedaemoniorum dux, egregio dicto disciplinam militiae continebat, identidem exercitus sui auribus inculcando, a militibus imperatorem potius, quam hostem metui debere. Quo aperte de-

d) Ausschlag geben. e) mit der ganzen Kraft des ihm anvertrauten Commando's. f) nach Soldaten-Gunst strebend.

nuntiabat futurum, ut ſpiritum g) poenae impenderent, quem pugnae acceptum ferre h) dubitassent. Idque a duce praecipi non mirabantur, maternarum blanditiarum memores, quae exituros eos proeliandum monebant, ut aut vivi cum armis in conspectum earum venirent, aut mortui in armis referrentur. ib. 2. ext.

Disciplina militaris acriter retenta, principatum Italiae Romano imperio peperit, multarum urbium, magnorum regum, validissimarum gentium regimen largita est: fauces Pontici ſinus patefecit: Alpium Taurique montis convulsa i) claustra tradidit, ortumque e parvula Romuli casa totius terrarum orbis fecit columen *). ib. c. 8. i.

Veſtigkeit des römiſchen Senats.

Senatus Romanus, cum ei Hannibal ſex millium Romanorum, quae capta in castris habebat, redimendorum potestatem fecisset, conditionem ſprevit; memor, tantam multitudinem armatorum juvenum, ſi honeste mori voluissent, turpiter capi non potuisse. Quorum nescio utrum majus dedecus fuerit, quod patria ſpei, an quod hostis metus nihil in his reposuerit: haec pro ſe, ille ne adversus ſe dimicarent, parvi pendendo. ib. 15. p. m.

Grauſamkeit des Carthagiſchen.

Leniter hoc Patres conscripti, ſi Carthaginiensium ſenatus in militiae negotiis procurandis violentiam intueri velimus; a quo duces bella pravo consilio gerentes, etiam ſi prospera fortuna ſubsecuta esset, cruci tamen ſuffigebantur: quod bene gesserant, deorum immortalium adjutorio: quod male commiserant, ipsorum culpae imputantes. ib. 1. ext.

g) ihr Leben. h) dem Kampfe (i. e. ihrer Tapferkeit) zu danken zu haben. i) entriegelte. *) Grundpfeiler.

Auch dem Feinde muß man Wort halten.

Secundo Punico bello, post Cannensem pugnam, quos decem Hannibal Romam adstrictos misit jurejurando se redituros esse, nisi de redimendis iis, qui capti erant, impetrassent: eos omnes censores, quoad quisque eorum vixit, qui pejerassent, in aerariis l) reliquerunt; nec minus illum, qui jurisjurandi fraude m) culpam invenerat. Cum enim Hannibalis permissu exisset de castris, rediit paulo post, quod se oblitum nescio quid diceret. deinde egressus e castris, jurejurando se solutum putabat: et erat verbis, re non erat. Semper autem in fide, quid senseris, non quid dixeris, cogitandum. Maximum autem exemplum est justitiae in hostem a majoribus nostris constitutum. Cum a Pyrrho perfuga senatui est pollicitus, se venenum regi daturum, et eum necaturum; senatus et C. Fabricius perfugam Pyrrho dedidit. Ita ne hostis quidem, et potentis et bellum ultro inferentis, interitum cum scelere approbavit. C. Off. 1, 13.

Die schöne Handlung des Camillus bey der Belagerung der Stadt Falerii wird herrlich belohnt.

Mos erat Faliscis, eodem magistro liberorum et comite uti: simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia manet, unius curae demandabantur. principum liberos, sicut fere fit, qui scientia videbatur praecellere, erudiebat. Is cum in pace instituisset pueros ante urbem lusus exercendique causa producere; nihil eo more per belli tempus intermisso, tum, modo brevioribus, modo longioribus spatiis, trahendo eos a porta, lusu sermonibusque variatis, longius solito, ubi res dedit, progressus, inter stationes eos hostium castraque inde Romana in praetorium ad

l) aerarius, ein Bürger der untersten Classe. m) der durch betrügliche Deutung des Eides eine Schuld auf sich geladen hatte.

Camillum perduxit. ibi ſceleſto facinori ſceleſtiorem ſermonem addidit: *Falerios ſe in manus Romanis tradidiſſe; quando eos pueros, quorum parentes capita ibi rerum ſint, in poteſtatem dederit.* Quae ubi Camillus audivit, *Non ad ſimilem*, inquit, *tui nec populum, nec imperatorem, ſceleſtus ipſe cum ſceleſto munere veniſti. Nobis cum Faliſcis, quae pacto ſit humano, ſocietas non eſt. quam ingeneravit natura, utrisque eſt, eritque. Sunt et belli, ſicut pacis, jura: juſteque ea, non minus quam fortiter, didicimus gerere. Arma habemus, non adverſus eam aetatem, cui etiam captis urbibus parcitur; ſed adverſus armatos, et ipſos, qui, nec laeſi, nec laceſſiti a nobis, caſtra Romana ad Vejos oppugnarunt. Eos tu, quantum in te fuit, novo ſcelere viciſti: ego Romanis artibus, virtute, opere, armis, ſicut Vejos, vincam.* Liv. 5, 27.

Denudatum deinde eum, manibus poſt tergum illigatis, reducendum Falerios pueris tradidit: virgasque eis, quibus proditorem agerent in urbem verberantes, dedit. Ad quod ſpectaculum concurſu populi primum facto, deinde a magiſtratibus de re nova vocato ſenatu, tanta mutatio animis eſt injecta, ut, qui modo efferati odio iraque, Vejentium exitum paene, quam Capenatium pacem, mallent, apud eos pacem univerſa poſceret civitas. Fides Romana, juſtitia imperatoris, in foro et curia celebrantur: conſenſuque omnium legati ad Camillum in caſtra, atque inde permiſſu Camilli Romam ad ſenatum, qui dederent Falerios, proficiſcuntur. ib.

Introducti ad ſenatum ita locuti traduntur: Patres conſcripti, victoria, cui nec Deus, nec homo quisquam invideat *), victi a vobis et imperatore veſtro, dedi-

*) ungünſtig anſehen, tadeln.

mus nos vobis, rati, quo nihil victori pulchrius est, melius nos sub imperio vestro, quam legibus nostris, victuros. Eventu hujus belli duo salutaria exempla prodita humano generi sunt. Vos fidem in bello, quam praesentem victoriam, maluistis: nos, fide provocati, victoriam ultro detulimus. Sub ditione vestra sumus. Mittite, qui arma, qui obsides, qui urbem patentibus portis accipiant. Nec vos fidei nostrae, nec nos imperii vestri poenitebit. Camillo et ab hostibus et a civibus gratiae actae. Faliscis in stipendium militum ejus anni, ut populus Romanus tributo vacaret, pecunia imperata. Pace data, exercitus Romam reductus. ib.

Geht der Feldherr dem Staatsmanne vor?

Cum plerique arbitrentur, res bellicas majores esse, quam urbanas; minuenda est haec opinio. multi enim bella saepe quaesierunt propter gloriae cupiditatem; atque id in magnis animis ingeniisque plerumque contingit; eoque magis, si sunt ad rem militarem apti, et cupidi bellorum gerendorum. Vere autem si volumus judicare, multae res exstiterunt urbanae majores clarioresque, quam bellicae. Quamvis enim Themistocles jure laudetur, et sit ejus nomen, quam Solonis, illustrius, citeturque Salamis, clarissimae testis victoriae, quae anteponatur consilio Solonis, ei, quo primum constituit Areopagitas; non minus praeclarum hoc, quam illud judicandum est. illud enim semel profuit, hoc semper proderit civitati: hoc consilio leges Atheniensium, hoc majorum instituta servantur. — Licet mihi, Marce fili, (inquit Cicero) apud te gloriari, ad quem et hereditas hujus gloriae, et factorum imitatio pertinet. Mihi quidem certe vir abundans bellicis laudibus, Cn. Pompejus, multis audientibus, hoc tribuit, ut diceret, frustra se trium-

phum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rempublicam beneficio, ubi triumpharet, esset habiturus. Sunt ergo domesticae fortitudines non inferiores militaribus; in quibus plus etiam, quam in his, operae ſtudiique ponendum est. C. Off. 1, 22.

Sprüchwörter, Denkſprüche, Anekdoten.

Sunt vetera praecepta ſapientium, qui jubent tempori parcere, et ſequi Deum, et ſe noscere, et nihil nimis n). C. Fin. 3, 22. p. i.

Emas, non quod opus est, ſed quod necesse est. Quod non opus est, asse carum est. Injuriarum remedium est oblivio. Audentes fortuna juvat. Piger ſibi ipse obstat. S. Ep. 94. m.

Nolite, quod pigri agricolae faciunt, maturos fructus per inertiam amittere e manibus. Curt. 9, a. f.

Augustus crebro illa jactabat: *Sat celeriter fieri, quidquid fiat ſatis bene.* Proelium quidem aut bellum ſuscipiendum omnino negabat, nisi cum major emolumenti ſpes, quam damni metus ostenderetur. Nam *minima commoda non minimo ſectantes discrimine*, *ſimiles* ajebat *esse aureo hamo piscantibus: cujus abrupti damnum nulla captura pensari posset.* Suet. Oct. 25. f.

Parva ſaepe ſcintilla contemta magnum excitavit incendium. Nihil tuto in hoste despicitur: quem ſpreveris, valentiorem negligentia facies. Curt. 6, 3. p. m.

Melius omnibus, quam ſingulis, creditur: ſinguli enim decipere et decipi possunt: nemo omnes, neminem omnes fefellerunt. P. Paneg. 62. f.

Nunquam ad liquidum fama perducitur o): omnia illa tradente majora ſunt vero. Curt. 9, 2. a. m.

Consilio, non impetu opus est. Apud Bactrianos

n) nichts übertreiben. o) gelangt man zur klaren Gewißheit.

vulgo usurpabant: *canem timidum vehementius latrare, quam mordere. altissima quaeque flumina minimo sono labi.* ib. 4, a. m.

Nobilis equus umbra quoque virgae regitur: ignavus ne calcari quidem concitari potest. ib.

Ignis quo clarior fulsit, citius exstinguitur: sic ingenia quo illustriora, eo breviora sunt. Nam ubi incremento locus non est, vicinus occasus est. S. Cons. ad M. 23. p. m.

Nulla tempestas magna perdurat. Procellae quanto plus habent virium, tanto minus temporis. Venti cum ad summum venerunt, remittuntur omni violentia. Necesse est ista concitatione in exitium sui tendant. Nemo itaque turbinem toto die vidit, ne hora quidem. Mira velocitas ejus, et mira brevitas est. S. N. Q. 7, 9.

In rebus asperis et tenui spe fortissima quaeque consilia tutissima sunt: quia, si in occasionis momento, cujus praetervolat opportunitas p), cunctatus paulum fueris, nequidquam mox omissam quaeras. Liv. 25, 28. p. m.

Magnam vim esse in fortuna in utramque partem, vel secundas ad res, vel adversas, quis ignorat? nam et cum prospero flatu ejus utimur, ad exitus pervehimur optatos; et cum reflavit, affligimur. C. Off. 2, 6. i.

Quo se fortuna, eodem etiam favor hominum inclinat. Just. 5, 1. f.

Res secundae valent commutare naturam; et raro quisquam erga bona sua satis cautus est. Curt. 10, 1. a. f.

Nulla magna civitas diu quiescere potest. si foris hostem non habet, domi q) invenit. Liv. 30, 44 m.

Difficile est, eo contentum esse, quod obtulerat

p) Gunst. q) im Innern.

occasio: quippe sordent prima quaeque r), cum majora sperantur. Curt. 10, 10. m.

Non valet tantum animus, ut se ipse videat. at, ut oculus, sic animus sese non videns, alia cernit. C. Tusc. 1, 28. i.

Persuade tibi, esse te quidem mihi carissimum, sed multo fore cariorem, si bonis praeceptis laetabere. C. Off. 3, 34. f.

M. Agrippa, vir ingentis animi, dicere solebat, multum se huic debere sententiae: *Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur.* Hac se ajebat, et fratrem, et amicum optimum factum. S. Ep. 94. p. m.

Bene illo proverbio Graecorum praecipitur, *quam quisque norit artem, in hac se exerceat.* C. Tusc. 1, 18.

Marci Tullii oratio optima fertur esse, quae maxima. Et, hercule, ut aliae bonae res, ita bonus liber melior est quisque, quo major. P. Ep. 1, 20. p. i.

Legendi semper occasio est, audiendi non semper. praeterea multo magis, ut vulgo dicitur, *viva vox afficit* s). P. Ep. 2, 3. a. f.

Rogo, cures, quanti aequum est, emas. ita enim delectabit emisse. nam mala emtio semper ingrata est, eo maxime, quod exprobrare stultitiam domino videtur. P. Ep. 2, 24.

Hoc me iter docuit, quam multa haberemus supervacua, et quam facile judicio t) possemus deponere, quae si quando necessitas abstulit, non sentimus ablata. S. Ep. 87. i.

Ante circumspiciendum est, cum quibus edas et bibas, quam quid edas et bibas. Nam sine amico visceratio u) leonis ac lupi vita est. ib. 19. a. f.

r) s. p. q. das Nächstgelegene wird einem geringfügig. s) macht Eindruck. t) durch freyen Entschluß. u) Schmaus.

Cui tandem hic libero imperabit, qui non potest cupiditatibus ſuis imperare? Refrenet primum libidines, ſpernat voluptates, iracundiam teneat, coerceat avaritiam, ceteras animi labes repellat: tum incipiat aliis imperare, cum ipse improbissimis dominis, dedecori ac turpitudini parere desierit. dum quidem his obediet, non modo imperator, ſed liber habendus omnino non erit. C. Par. 5. i.

Si quid injungere inferiori velis, id prius in te ac tuos ſi ipse juris ſtatueris; facilius omnes obedientes habeas. Liv. 26, 36. i.

Admoneri bonus gaudet; pessimus quisque correptorem asperrime patitur. S. Ira, 3. 37. i.

Ii optime miserias ferunt, qui abscondunt; nec ulla est tam familiaris infelicibus patria, quam ſolitudo et ſtatus prioris oblivio. Curt. 5, 5. m.

Saepe calamitatis ſolatium est, nosse ſortem ſuam. Curt. 4, 10. m.

Illud vide, ne timendo magis timere cogare. C. Fam. 11, 20, 6.

Da operam, ne quid unquam invitus facias. Quidquid necesse est, futurum est. C. Parad. 5, 1. a. f.

Non est beatus, esse ſe qui non putat. Quid enim refert, qualis ſtatus tuus ſit, ſi tibi videtur malus? Quid ergo? inquis, ſi beatum ſe dixerit ille turpiter dives, et ille multorum dominus, ſed plurimum ſervus: beatus ſua ſententia fiet? Non quid dicat, ſed quid ſentiat, refert: nec quid uno die ſentiat, ſed quid assidue. — Omnis ſtultitia laborat fastidio ſui. S. Ep. 9. f.

Legem brevem esse oportet, quo facilius ab imperitis teneatur. velut emissa divinitus vox ſit. Jubeat, non disputet v). Nihil videtur mihi frigidius,

v) ſich über Gründe auslaſſen.

nihil ineptius, quam lex cum prologo. Mone, dic quid me velis fecisse: non disco, ſed pareo. S. Ep. 94. a. m.

In navigando tempestati obsequi, artis est, etiam ſi portum tenere non queas: cum vero id possis mutata velificatione *) assequi, ſtultum est, eum tenere cum periculo cursum, quem ceperis, potius, quam eo commutato quo velis, tamen pervenire. C. Fam. 1, 9, 66.

Natura mortalium hoc quoque nomine prava et ſinistra dici potest, quod in ſuo quisque negotio hebetior est, quam in alieno. turbida ſunt consilia eorum, qui ſibi ſuadent, obstat metus; aliis cupiditas. Curt. 7, 4. p. i.

Auri navem evertat gubernator, an paleae, in re aliquantulum; in gubernatoris inscientia nihil interest. ſi quidem est peccare, tanquam transilire lineas; quod cum feceris, culpa commissa est. — Peccare certe licet nemini. — An virum bonum dices, qui depositum nullo teste, cum lucrari impune posset, auri pondo decem, reddiderit, ſi idem in decem millibus pondo non idem fecerit? C. Parad. 3, 1.

Nuper me cujusdam amici languor admonuit, optimos esse nos, dum infirmi ſumus. — Possum ergo, quod plurimis verbis, plurimis etiam voluminibus philosophi docere conantur, ipse breviter tibi mihique praecipere, ut tales esse ſani perseveremus, quales nos futuros profitemur infirmi. P. Ep. 26. i.

Nullum animal morosius est, nullum majore arte tractandum, quam homo; nulli magis parcendum. S. clem. 1, 17.

Maxima est factae injuriae poena, fecisse: nec quisquam gravius afficitur, quam qui ad ſupplicium poenitentiae traditur. S. Ira, 3, 26.

*) Segelſtellung.

Quantum poterimus rerum exemplis lectores docebimus, ſuos cuique mores plerumque conciliare fortunam. N. Att. 19.

In omnibus novis conjunctionibus interest, qualis primus aditus ſit, et qua commendatione quasi amicitiae fores aperiantur. C. Fam. 13, 10, 10.

Hoccine credibile est aut memorabile,
Tanta vecordia innata cuiquam ut ſit,
Ut malis gaudeat alienis, atque ex incommodis
Alterius ſua ut comparet commoda?

Ter. And. 4, 1, 1.

Nulla est laus, ibi esse integrum, ubi nemo est, qui aut possit, aut conetur corrumpere. C. Verr. act. l. 16.

Laudabilia multa etiam mali faciunt; ipse laudari, nisi optimus, non potest. P. Paneg. 56. i.

Ut magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus; vereque dici potest, magistratum legem esse loquentem, legem autem, mutum magistratum. — Magistratibus igitur opus est; ſine quorum prudentia ac diligentia esse civitas non potest. — nam et qui bene imperat, paruerit aliquando necesse est; et qui modeste paret, videtur, qui aliquando imperet, dignus esse. Itaque oportet et eum, qui paret, ſperare, ſe aliquo tempore imperaturum; et illum, qui imperat, cogitare, brevi tempore ſibi esse parendum. C. Leg. 2, 1. 2.

Neque enim potest exercitum is continere imperator, qui ſe ipsum non continet: neque ſeverus esse in judicando, qui alios in ſe ſeveros esse judices non vult. C. Manil. 13. a. f.

Est haec natura ſideribus, ut parva et exilia validiorum exortus obscuret: ſimiliter imperatoris adventu legatorum dignitas inumbratur. P. Pan. 19.

Freymüthige, witzige Reden.

Mulier a Philippo rege temulento immerenter damnata, *Provocarem ad Philippum*, inquit, *sed sobrium.* Excussit crapulam oscitanti, ac praesentia animi ebrium resipiscere, causaque diligentius inspecta justiorem sententiam ferre coegit. Igitur aequitatem, quam impetrare non potuerat, extorsit; potius praesidium a libertate, quam ab innocentia mutuata. Val. M. 6, 2. 1. ext.

Priverno capto, interfectisque qui id oppidum ad rebellandum incitaverant, senatus indignatione accensus consilium agitabat, quidnam sibi de reliquis quoque Privernatibus faciendum esset. — Princeps eorum in Curia interrogatus, *quam poenam mererentur*, respondit, *Quam merentur, qui se dignos libertate judicant.* Verbis arma sumserat, exasperatosque Patrum conscriptorum animos inflammaverat. Sed Plautius consul, favens Privernatium causae, regressum animoso ejus dicto obtulit w), quaesivitque, *qualem cum eis Romani pacem habituri essent impunitate donata.* At is constantissimo vultu *), *Si bonam dederitis*, inquit, *perpetuam: si malam, non diuturnam.* Qua voce perfectum est, ut victis non solum venia, sed etiam jus et beneficium Romanae civitatis daretur. ib. 1. R.

Praesidibus onerandas tributo provincias suadentibus Tiberius rescripsit: *Boni pastoris esse, tondere pecus, non deglubere.* Suet. Tib. 32.

Filium Drusum non patria caritate dilexit Tiberius. — Itaque ne mortuo quidem perinde affectus est: sed tantum non statim a funere ad negotiorum consuetudinem rediit, justitio x) longiore inhibito.

w) eröffnete ihm mit seiner kühnen Aeußerung eine Zuflucht. *) ohne im Mindesten die Miene zu verändern. x) Stillstand der Gerichte.

Quin et Iliensium legatis paulo ſerius consolantibus, quasi obliterata y) jam doloris memoria, irridens, *Se quoque*, respondit, *vicem eorum dolere, quod egregium civem Hectorem amisissent.* ib. 52.

Fabricius Cornelium Rufinum, alioqui et malum civem, et ſibi inimicum, tamen, quia utilem ſciebat ducem, imminente bello palam consulem ſuffragio ſuo fecit: atque id mirantibus quibusdam respondit, *A cive ſe ſpoliari malle, quam ab hoste venire.* Quint. 12, 1, a. f.

Anekdoten.

Lampsacenae urbis ſalus unius vaframenti beneficio constitit z). Nam cum ad excidium ejus ſummo ſtudio Alexander ferretur, progressumque extra moenia Anaximenem, praeceptorem ſuum, vidisset; quia manifestum erat, futurum, ut preces ſuas irae ejus opponeret; *non facturum ſe quod petisset juravit.* Tunc Anaximenes, *Peto*, inquit, *ut Lampsacum diruas.* Haec velocitas ſagacitatis a) oppidum vetusta nobilitate inclytum exitio, cui destinatum erat, ſubtraxit. Val. M. 7, 3, 4. ext.

Dionysius cum pila ludere vellet (ſtudiose enim id factitabat) tunicamque poneret, adolescentulo, quem amabat, tradidisse gladium dicitur. Hic cum quidam familiaris jocans dixisset: *Huic quidem certe vitam tuam committis;* arrisissetque adolescens; utrumque jussit interfici: alterum, quia viam demonstravisset interimendi ſui; alterum, quia dictum id risu approbavisset. Atque eo facto ſic doluit, ut nihil gravius tulerit in vita. quem enim vehementer amarat, occiderat. Sic distrahuntur b) in contrarias

y) erloſchen. z) Lampſakus verdankte ſeine Rettung einem ſchlauen Worte. a) ſchnelle Beſonnenheit. b) treten feindſelig einander entgegen.

partes impotentium cupiditates. eum huic obsecutus ſis, illi est repugnandum. C. Tusc. 20. a. f.

Cum quidam ex ejus assentatoribus Damocles commemoraret in ſermone copias ejus, opes, majestatem dominatus, rerum abundantiam, magnificentiam aedium regiarum; negaretque unquam beatiorem quemquam fuisse: *Visne igitur*, inquit, *Damocle, quoniam haec te vita delectat, ipse eandem degustare, et fortunam experiri meam?* cum ſe ille cupere dixisset, collocari jussit hominem in aureo lecto, ſtrato pulcherrime textili ſtragulo c), magnificis operibus picto; abacosque complures ornavit argento auroque caelato d). Tum ad mensam eximia forma pueros delectos jussit consistere, eosque nutum ejus intuentes diligenter ministrare. Aderant unguenta, coronae: incendebantur odores: mensae conquisitissimis epulis exstruebantur. Fortunatus ſibi Damocles videbatur. In hoc medio apparatu *) fulgentem gladium, e lacunari, ſeta equina aptum e), demitti jussit, ut impenderet illius beati cervicibus. Itaque nec pulchros illos ministratores adspiciebat, nec plenum artis argentum: nec manum porrigebat in mensam: jam ipsae defluebant f) coronae: denique exoravit tyrannum, ut abire liceret, quod jam beatus nollet esse. Satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui ſemper aliquis terror impendeat? ib. 21.

Praenestinus praetor per timorem ſegnius ex ſubsidiis ſuos duxerat in primam aciem. quem cum Papirius Cursor inambulans ante tabernaculum vocari jussisset, lictorem expedire ſecurim jussit. ad quam vocem exanimi ſtante Praenestino, *Agedum, lictor,*

c) gewirkte Decke. d) Silber- und Goldgeſchirr mit eingegrabenen Figuren geſchmückt. *) Prachtgeräthe. e) angebunden an. f) herabgleiten.

excide radicem hanc, inquit, *incommodam ambulantibus*: perfusumque g) ultimi supplicii metu, multâ dictâ h) dimisit. Liv. 9, 16. f.

Vespasianus, ne quam occasionem corrigendi disciplinam praetermitteret, adolescentulum fragrantem unguento i), cum sibi pro impetrata Praefectura k) gratias ageret, nutu aspernatus, voce etiam gravissima increpuit, *Maluissem allium oboluisses* l): literasque revocavit m). Classiarios vero, qui ab Ostia et Puteolis Romam pedibus per vices commeant, petentes *constitui aliquid sibi calcearii nomine*: quasi parum esset, sine responso abegisse, jussit post haec excalceatos cursitare: et ex eo ita cursitant. Suet. Vesp. 8. a. m.

Ein Scythe sagt dem eroberungssüchtigen Alexander kräftige Wahrheiten.

Si dii habitum corporis tui n) aviditati animi parem esse voluissent; orbis te non caperet: altera manu Orientem, altera Occidentem contingeres. et hoc assecutus scire velles, ubi tanti numinis fulgor conderetur. Sic quoque o) concupiscis, quae non capis. Ab Europa petis Asiam; ex Asia transis in Europam: deinde si humanum genus omne superaveris, cum silvis et nivibus, et fluminibus, ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid tu p), ignoras arbores magnas diu crescere; una hora exstirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat, altitudinem non metitur. Vide, ne dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis, decidas. Leo quoque

g) mit Schauer übergossen. h) m. dicere, eine Strafe ansetzen, auferlegen. i) duften von S. k) die Stelle eines Obersten. l) riechen nach. m) nahm das Ernennungs-Dekret zurück. n) h. c. t. Dein Aeußeres. o) auch so, (ohne daß dein Aeußeres dem Innern entspricht). p) wie denn nun?

aliquando minimarum avium pabulum fuit: et ferrum rubigo consumit. nihil tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido.

Quid nobis tecum est? nunquam terram tuam attigimus. Qui sis, unde venias, licetne q) ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus. Dona nobis data sunt, ne Scytharum gentem ignores, jugum boum, aratrum et sagitta, et patera. His utimur et cum amicis, et adversus inimicos. Fruges amicis damus boum labore quaesitas: patera, cum his vinum diis libamus. inimicos sagitta eminus, hasta cominus petimus. Sic Syriae regem, et postea Persarum, Medorumque superavimus; patuitque nobis iter usque in Aegyptum.

At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es. Lydiam cepisti: Syriam occupasti: Persidem tenes: Bactrianos habes in potestate: Indos petisti: jam etiam ad pecora nostra avaras et instabiles r) manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quae te esurire cogunt? Primus omnium satietate parasti famem; ut quo plura haberes, acrius, quae non habes, cuperes. Non succurrit tibi, quam diu circum Bactra haereas? dum illos subigis, Sogdiani bellare coeperunt. bellum tibi ex victoria nascitur. Nam ut major fortiorque sis quam quisquam; tamen alienigenam dominum pati nemo vult. Transi modo Tanaim: scies quam late pateant; nunquam tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra s) velocior erit, quam exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus cum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris. eadem velocitate et sequimur et fugimus.

q) müssen wir es denn wissen? r) gierig und unruhig. s) i. e. nos ob paupertatem.

Scytharum solitudines Graecis etiam proverbiis audio eludi. at nos deserta et humano cultu vacua, magis quam urbes et opulentos agros sequimur. Proinde fortunam tuam pressis t) manibus tene. Lubrica est, nec invita teneri potest. Salubre consilium sequens, quam praesens tempus, ostendit melius. impone felicitati tuae fraenos, facilius illam reges. Nostri sine pedibus dicunt esse fortunam, quae manus et pennas tantum habet; cum manus porrigit, pennas quoque comprehendere non sinit. Denique si Deus es, tribuere mortalibus beneficia debes; non sua eripere: sin autem homo es; id quod es, semper esse te, cogita. Stultum est, eorum meminisse, propter quae tui oblivisceris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti. nam et firmissima est inter pares u) amicitia; et videntur pares, qui non fecerunt inter se periculum v) virium.

Quos viceris, amicos tibi esse cave credas. inter dominum et servum nulla amicitia est. etiam in pace, belli tamen jura servantur. Jurando gratiam Scythas sancire w) ne credideris. colendo fidem, jurant. Graecorum ista cautio est, qui acta consignant x), et deos invocant. nos religionem in ipsa fide novimus. qui non reverentur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cujus benevolentia dubites. Ceterum nos et Asiae et Europae custodes habebis: Bactra, nisi dividat Tanais, contingimus: ultra Tanaim usque ad Thraciam colimus, Thraciae Macedoniam conjunctam esse fama est. Utrique imperio tuo finitimos hostes an amicos velis esse considera. Haec barbarus. Contra rex fortuna sua et consiliis suorum se usurum esse

t) zusammengedrückt. u) gleich stark. v) ihre Kräfte versucht haben. w) durch Schwur ein Freundschaftsverhältniß gründen. x) einen Vertrag schriftlich aufsetzen.

respondet, nam et fortunam, cui confidat, et consilium suadentium, ne quid temere et audacter faciat, secuturum. Curt. 7, 8.

Etwas aus der alten Geschichte.

Nescire, quid antea, quam natus sis, acciderit, id est semper esse puerum. Quid enim est aetas y) hominis, nisi memoria rerum z) nostrarum cum superiorum aetate a) contexitur. C. Orat. 34. p. m.

Die Scythen.

Scythae perpetuo ab alieno imperio aut intacti, aut invicti mansere. Darium, regem Persarum, turpi ab Scythia summoverunt fuga: Cyrum cum omni exercitu trucidaverunt: Alexandri Magni ducem Zopyriona pari ratione cum copiis universis, deleverunt: Romanorum audivere, non sensere arma. Parthicum et Bactrianum imperium ipsi condiderunt. Gens laboribus et bellis aspera: vires corporum immensae: nihil parare, quod amittere timeant: nihil victores praeter gloriam concupiscunt. Just. 2, 3.

Die Römer. (nach Sallust.)

Urbem Romam, sicuti ego accepi, condidere atque habuere initio Trojani, qui, Aenea duce, profugi, sedibus incertis vagabantur: cumque his Aborigines, genus hominum agreste, sine legibus, sine imperio, liberum atque solutum. Hi postquam in una moenia convenere, dispari genere, dissimili lingua, alius alio more viventes: incredibile memoratu est, quam facile coaluerint. Sed postquam res eorum, civibus, moribus, agris aucta, satis prospera satisque pollens videbatur; sicuti pleraque mortalium habentur, invidia ex opulentia orta est. Igitur reges popu-

y) Lebensdauer. z) r. n. Begebenheiten unserer Tage. a) Erfahrungen der vorigen Geschlechter.

lique finitumi bello tentare: pauci ex amicis auxilio esse. Nam ceteri metu percussi a periculis aberant. Sall. Cat. 6.

At Romani domi militiaeque intenti b) festinare, parare, alius alium hortari, hostibus obviam ire, libertatem, patriam parentesque armis tegere. Post, ubi pericula virtute propulerant, sociis atque amicis auxilia portabant: magisque dandis, quam accipiendis beneficiis amicitias parabant. Imperium legitimum c), nomen imperii regium habebant: delecti, quibus corpus annis infirmum, ingenium sapientia validum, Reipublicae consultabant. hi vel aetate, vel curae similitudine *Patres* appellabantur. Post, ubi regium imperium, quod initio conservandae libertatis d), atque augendae reipublicae fuerat, in superbiam dominationemque e) convertit; immutato more f), annua imperia, binosque imperatores sibi fecere. eo modo minume posse putabant per licentiam insolescere g) animum humanum. ib.

Civitas, incredibile memoratu est, adepta libertate, quantum brevi creverit, tanta cupido gloriae incesserat. Jam primum juventus simul h) laboris ac belli patiens erat, in castris usu militiam discebat. — Igitur talibus viris non labos insolitus, non locus ullus asper aut arduus erat, non armatus hostis formidolosus: virtus i) omnia domuerat. Sed gloriae maxumum certamen inter ipsos erat. — laudis avidi, pecuniae liberales erant: gloriam ingentem, divitias honestas volebant. Memorare possem, quibus in locis maxumas hostium copias populus Romanus parva ma-

b) wacker. c) durch Geseze beschränkt. d) sc. causa. e) Despotie. f) Einrichtung. g) durch Mißbrauch (der Willkühr) andern unerträglich werden. h) simulac. i) männliche Kraft.

nu fuderit, quas urbes, natura munitas pugnando ceperit k); ni ea res longius ab incepto traheret. ib. 7.

Domi militiaeque boni mores colebantur. concordia maxuma, minuma avaritia erat: jus bonumque apud eos non legibus magis, quam natura l) valebat. Jurgia, discordias, ſimultates cum hostibus exercebant: cives cum civibus de virtute certabant. in ſuppliciis Deorum magnifici, domi parci, in amicis fideles erant. — Sed ubi labore atque justitia respublica crevit, reges magni bello domiti, nationes ferae et populi ingentes vi ſubacti, Carthago, aemula imperii Romani ab ſtirpe interiit, cuncta maria terraque patebant: ſaevire Fortuna ac miscere omnia coepit. — Igitur primo pecuniae, deinde imperii cupido crevit: ea quasi materies omnium malorum fuere. ib. 9.

Die Römer. (nach Florus.)

Populus Romanus a rege Romulo in Caesarem Augustum, ſeptingentos per annos, tantum operum pace belloque gessit, ut, ſi quis magnitudinem imperii cum annis conferat, aetatem ultra putet. Ita late per orbem terrarum arma circumtulit, ut qui res ejus legunt, non unius populi, ſed generis humani fata discant. Nam tot laboribus periculisque jactatus est, ut ad constituendum ejus imperium contendisse Virtus et Fortuna viderentur. Quare cum praecipue hoc quoque operae pretium ſit cognoscere; tamen quia ipsa ſibi obstat magnitudo, rerumque diversitas aciem intentionis abrumpit u), faciam, quod ſolent, qui terrarum ſitus pingunt: in brevi quasi tabella totam ejus imaginem amplectar, non nihil, ut ſpero, ad admirationem principis populi collaturus, ſi pariter atque insimul universam magnitudinem ejus ostendero. Flor. 1, Proem.

k) fechtend erstürmen. l) natürlicher Sinn. u) Schärfe der Aufmerksamkeit abstumpft.

Si quis ergo populum Romanum, quasi hominem consideret, totamque ejus aetatem percenseat, ut coeperit, utque adoleverit, ut quasi ad quendam juventae florem pervenerit, ut postea velut consenuerit, quatuor gradus processusque v) ejus inveniet. Prima aetas ſub regibus fuit, prope ducentos quinquaginta per annos, quibus circum ipsam matrem ſuam cum finitimis luctatus est. Haec erit ejus infantia. Sequens a Bruto Collatinoque consulibus, in Appium Claudium, Quinctum Fulvium Consules, ducentos quinquaginta annos patet: quibus Italiam ſubegit. Hoc fuit tempus viris armisque incitatissimum w), ideo quis adolescentiam dixerit. Dehinc ad Caesarem Augustum ducenti anni, quibus totum orbem pacavit. Haec jam ipsa juventa x) imperii, et quaedam quasi robusta maturitas y). A Caesare Augusto in ſeculum nostrum haud multo minus anni ducenti: quibus inertia Caesarum quasi consenuit, atque decoxit; nisi quod ſub Trajano principe movet lacertos, et preter ſpem omnium ſenectus imperii, quasi reddita juventute, reviresciт. ib.

Primus ille et Urbis et Imperii conditor *Romulus* fuit. — Auctis brevi viribus, hunc rex ſapientissimus ſtatum reipublicae imposuit: juventus divisa per tribus, in equis et armis, ut ad ſubita belli excubaret z), consilium a) reipublicae penes ſenes esset, qui ex auctoritate *Patres*, ob aetatem *Senatus* vocabantur. His ita ordinatis, repente, cum concionem haberet ante urbem, apud Capreae paludem, e conspectu ablatus est. ib. 1.

Succedit Romulo *Numa Pompilius*: quem Curi-

v) Stufen und Epochen ſ. Lebens. w) voll wilder Kraft. x) das männliche Alter. y) kernhafte Reife. z) auf der Hut ſeyn gegen . . a) Berathung.

bus Sabinis agentem, ultro petivere, ob inclitam viri religionem. Ille ſacra, et caerimonias omnemque cultum deorum immortalium docuit: — eo denique ferocem populum redegit, ut, quod vi et injuria occupaverat imperium, religione atque justitia gubernaret. ib. 2.

Excipit Pompilium Numam *Tullus Hostilius*: cui in honorem virtutis regnum ultro datum. Hic omnem militarem disciplinam, artemque bellandi condidit. ib. 3.

Ancus deinde *Marcius*, nepos Pompilii, pari ingenio. Hic igitur et moenia muro amplexus est, et interfluentem Urbi Tiberinum b) ponte commisit c). ib. 4.

Tarquinius postea *Priscus*, quamvis transmarinae originis, regnum ultro petens accipit ob industriam atque elegantiam: quippe qui oriundus Corintho, Graecum ingenium d) Italicis artibus miscuisset. — Neque pace Tarquinius quam bello promtior. ib. 5.

Servius Tullius deinceps gubernacula Urbis invadit. Nec obscuritas inhibuit, quamvis matre ſerva creatum. Nam eximiam indolem uxor Tarquinii Tanaquil liberaliter educaverat: et clarum fore visa circa caput flamma promiserat. ib. 6.

Postremus omnium fuit regum *Tarquinius*, cui cognomen *Superbo* ex moribus datum. Hic regnum avitum, quod a Servio tenebatur, rapere maluit, quam exspectare, immissisque in eum percussoribus, ſcelere partam potestatem non melius egit, quam acquisierat. Nec abhorrebat moribus uxor Tullia, quae ut virum regem ſalutaret, ſuper cruentum patrem, vecta carpento, consternatos equos egit. Sed ipse in

b) ſc. amnem. c) ſchlug eine Brücke über. d) griechiſche Art mit ital. Bildung verband.

Senatum caedibus, in omnes superbia, quae crudelitate gravior est bonis, grassatus, cum saevitiam jam domi fatigasset e), tandem in hostes conversus est. — Tam diu superbiam regis Populus Romanus perpessus est, donec aberat libido. Imperium tum Regibus abrogatum. ib. 7.

Ueberblick über die Verdienste der 7 Könige Roms.

Haec est prima aetas populi Romani, et quasi infantia, quam habuit sub regibus septem, quadam fatorum industria f), tam variis ingenio, ut Reipublicae ratio et utilitas postulabat. Nam quid Romulo ardentius? tali opus fuit, ut invaderet regnum. Quid Numa religiosius? ita res poposcit, ut ferox populus deorum metu mitigaretur. Quid ille militiae artifex Tullus? bellatoribus viris quam necessarius, ut acueret ratione g) virtutem. Quid aedificator Ancus? ut Urbem colonia extenderet, ponte jungeret h), muro tueretur. Jam vero Tarquinii ornamenta et insignia i) quantum principi populo addiderunt ex ipso habitu dignitatem? Actus a Servio census quid effecit, nisi ut ipsa se nosset Respublica? Postremo superbi illius importuna dominatio nonnihil, immo vel plurimum profuit. Sic enim effectum est, ut agitatus k) injuriis populus cupiditate libertatis incenderetur. ib. 8.

Das alte Teutschland. (nach Tacitus.)

Ipse eorum opinionibus accedo, qui *Germaniae populos nullis aliis aliarum nationum connubiis infectos, propriam, et sinceram, et tantum sui similem gentem exstitisse*, arbitrantur. unde habitus

e) sich unter den Einheimischen müde gewüthet hatte. f) eine gleichsam absichtliche Fügung der Verhängnisse. g) durch verständige Ordnung schärfen. h) zusammenhängender machen. i) auch im Aeußern. k) in die heftige Bewegung versezen.

quoque corporum, quamquam in tanto hominum numero, idem omnibus: truces et coerulei oculi, rutilae comae: magna corpora, et tantum ad impetum valida; laboris atque operum non eadem patientia: minimeque fitim aestumque tolerare, frigora atque inediam coelo folove assueverunt. Tac. Germ. 4.

Terra, etsi aliquanto fpecie differt, in universum tamen aut filvis horrida, aut paludibus foeda: humidior, qua Gallias; ventosior, qua Noricum ac Pannoniam adspicit: fatis ferax; frugiferarum arborum impatiens. Pecorum foecunda, fed plerumque improcera. ne armentis quidem fuus honor, aut gloria frontis. numero gaudent: eaeque folae et gratissimae opes funt. Argentum et aurum propitii an irati dii negaverint, dubito. nec tamen affirmaverim, nullam Germaniae venam argentum aurumve gignere. quis enim fcrutatus est? Possessione et usu haud perinde afficiuntur. Est videre apud illos argentea vasa, legatis et principibus eorum muneri data, non in alia utilitate, quam quae humo finguntur. quamquam proximi 1), ob usum commerciorum, aurum et argentum in pretio habent, formasque quasdam nostrae pecuniae agnoscunt atque eligunt: interiores fimplicius et antiquius permutatione mercium utuntur. ib. 5.

Acies per cuneos componitur. cedere loco, dummodo rursus instes, consilii quam formidinis arbitrantur. corpora fuorum etiam in dubiis proeliis referunt. Scutum reliquisse, praecipuum flagitium, nec aut facris adesse, aut concilium inire, ignominioso fas: multique fuperstites bellorum infamiam laqueo finierunt. Reges ex nobilitate, duces ex virtute fumunt. nec regibus infinita aut libera potestas: et duces exemplo potius, quam imperio; fi promti, fi conspi-

1) Gränzbewohner.

cui, si ante aciem agant, admiratione praesunt. Ceterum neque animadvertere, neque vincire, ne verberare quidem, nisi sacerdotibus permissum: non quasi in poenam, nec ducis jussu; sed velut deo imperante, quem adesse bellantibus credunt. effigiesque et signa quaedam, detracta lucis, in proelium ferunt. ib. 6. f.

Nihil autem, neque publicae neque privatae rei, nisi armati agunt. sed arma sumere non ante cuiquam moris, quam civitas suffecturum probaverit. tum in ipso concilio, vel principum aliquis, vel pater, vel propinquus, scuto frameaque juvenem ornant: haec apud illos toga, hic primus juventae honos: ante hoc domus pars videntur, mox reipublicae. Insignis nobilitas, aut magna patrum merita, principis dignationem etiam adolescentulis assignant: ceteris robustioribus ac jam pridem probatis aggregantur. nec rubor, inter comites adspici. ib. 13.

Cum ventum in aciem, turpe Principi, virtute vinci, turpe comitatui, virtutem Principis non adaequare. jam vero infame in omnem vitam ac probrosum, superstitem principi suo ex acie recessisse. illum defendere, tueri, sua quoque fortia facta gloriae ejus assignare, praecipuum sacramentum m) est. Principes pro victoria pugnant: comites pro Principe. ib. 14.

Nec arare terram, aut exspectare annum, tam facile persuaseris, quam vocare n) hostes et vulnera mereri. pigrum quin imo, et iners videtur, sudore acquirere, quod possis sanguine parare. Quotiens bella non ineunt, multum venatibus, plus per otium, transigunt, dediti somno ciboque: fortissimus quisque ac bellicosissimus nihil agens; delegata domus et penatium et agrorum cura feminis, senibusque et infirmissimo cuique ex familia: ipsi hebent; mira diversi-

m) heilige Pflicht. n) ausfordern.

tate naturae, cum iidem homines ſic ament inertiam, et oderint quietem ib. 14. f.

Nullas Germanorum populis urbes habitari, ſatis notum est: ne pati quidem inter ſe junctas ſedes. colunt discreti ac diversi o), ut fons, ut campus, ut nemus placuit. Vicos locant, non in nostrum morem, connexis et cohaerentibus aedificiis: ſuam quisque domum ſpatio circumdat, ſive adversus casus ignis remedium, ſive inscitia aedificandi ne caementorum quidem apud illos, aut tegularúm usus: materia ad omnia utuntur informi, et citra ſpeciem aut delectationem. ib. 16.

Solent et ſubterraneos ſpecus aperire, eosque multo insuper ſimo onerant, ſuffugium hiemi et receptaculum frugibus: quia rigorem frigorum ejusmodi locis molliunt; et ſi quando hostis advenit, aperta populatur; abdita autem et defossa, aut ignorantur, aut eo ipso fallunt, quod quaerenda ſunt. Tegumen omnibus ſagum, fibula, aut, ſi desit, ſpina consertum: cetera intecti totos dies juxta focum atque ignem agunt. Locupletissimi veste distinguuntur, non fluitante, ſicut Sarmatae ac Parthi; ſed ſtricta et ſingulos artus exprimente. ib.

Nemo illic vitia ridet: nec corrumpere et corrumpi, ſeculum p) vocatur. — plusque ibi boni mores valent, quam alibi bonae leges. — Dominum ac ſervum nullis educationis deliciis dignoscas. inter eadem pecora, in eadem humo degunt: donec aetas ſeparet ingenuos, virtus agnoscat. ib. 19. m. 20. i.

Convictibus et hospitiis non alia gens effusius indulget. quemcunque mortalium arcere tecto, nefas habetur. pro fortuna quisque apparatis epulis excipit:

o) d. ac d. abgeſondert nach verſchiedenen Richtungen. p) Welt, feiner Ton, Zeitgeiſt.

cum defecerit, qui modo hospes fuerat, monstrator hospitii et comes, proximam domum, non invitati adeunt. nec interest. pari humanitate accipiuntur: notum ignotumque, quantum ad jus hospitii, nemo discernit. abeunti, si quid poposcerit, concedere moris: et poscendi invicem eadem facilitas. gaudent muneribus: sed nec data imputant, nec acceptis obligantur. victus inter hospites comis. Statim e somno, quem plerumque in diem extrahunt, lavantur, saepius calida; ut apud quos plurimum hiems occupat. lauti cibum capiunt: separatae singulis sedes, et sua cuique mensa. tum ad negotia, nec minus saepe ad convivia procedunt armati. diem noctemque continuare potando, nulli probrum. crebrae, ut inter vinolentos, rixae, raro conviciis, saepius caede et volneribus transiguntur. ib. 21.

Cibi simplices: agrestia poma, recens fera, aut lac concretum. Sine apparatu, sine blandimentis expellunt famem. adversus sitim non eadem temperantia. Si indulseris ebrietati, suggerendo quantum concupiscunt, haud minus facile vitiis, quam armis, vincentur. ib. 23.

Aleam (quod mirere) sobrii inter seria exercent, tanta lucrandi perdendive temeritate, ut, cum omnia defecerint, extremo ac novissimo jactu de libertate et de corpore contendant. victus voluntariam servitutem adit: quamvis juvenior, quamvis robustior, alligari se ac venire patitur. ea est in re prava pervicacia: ipsi fidem vocant. servos conditionis hujus per commercia tradunt, ut se quoque pudore victoriae exsolvant. ib. 24.

Sola terrae seges imperatur. Unde annum quoque ipsum non in totidem digerunt species q): hiems

q) Jahreszeiten.

et ver, et aestas intellectum ac vocabula habent: auctumni perinde nomen ac bona ignorantur. Funerum nulla ambitio. id solum observatur, ut corpora clarorum virorum certis lignis crementur. struem rogi nec vestibus nec odoribus cumulant. sua cuique arma, quorundam igni et equus adjicitur. Sepulchrum cespes erigit r): monumentorum arduum et operosum honorem s), ut gravem defunctis, aspernantur. Lamenta ac lacrimas cito, dolorem et tristitiam tarde ponunt. feminis lugere honestum est; viris meminisse. ib. 26. f.

Lebensart der alten Teutschen nach Seneka.

Ad contemnendam malorum potentiam animus patientia pervenit: quae quid in nobis efficere possit, scies, si adspexeris, quantum nationibus nudis et inopia fortioribus, labor praestet. Omnes considera gentes, in quibus Romana pax desinit: Germanos dico, et quidquid circa Istrum vagarum gentium occursat. Perpetua illos hiems, triste coelum premit, maligne solum sterile sustentat, imbrem culmo aut fronde defendunt, super durata glacie stagna persultant, in alimentum feras captant. Miseri tibi videntur? nihil miserum est, quod in naturam consuetudo perduxit. paulatim enim voluptati sunt, quae necessitate coeperunt. Nulla illis domicilia, nullae sedes sunt, nisi quas lassitudo in diem posuit; vilis, et hic quaerendus manu victus; horrenda iniquitas coeli, intecta corpora: hoc, quod tibi calamitas videtur, tot gentium vita est. S. Prov. 4, a. f.

Merkwürdige Männer der Vorwelt.

Dankbares Andenken an große Männer.

Multum egerunt qui ante nos fuerunt, sed non

r) ein Rasenhügel bildet das Grabmahl. s) kostbare und mühsame Ehrenerweisung.

peregerunt: suspiciendi tamen sunt, et ritu deorum colendi. Quidni ego magnorum virorum et imagines habeam, incitamenta animi, et natales celebrem? Quidni illos honoris causa semper appellem? Quam venerationem praeceptoribus meis debeo, eandem illis praeceptoribus generis humani, a quibus tanti boni initia fluxerunt. Si consulem videro aut praetorem, omnia quibus honor haberi solet, faciam: equo desiliam, caput adaperiam, semita cedam. Quid ergo? Marcum Catonem utrumque, et Laelium sapientem, et Socratem cum Platone, et Zenonem, Cleanthemque, in animum meum sine dignatione summa recipiam? Ego vero illos veneror, et tantis nominibus semper assurgo. S. Ep. 64. a. f.

Theseus. Nestor.

Detrahe Atheniensibus Thesea: nullae, aut non tam clarae Athenae erunt. siquidem ille locatim dispersos cives suos in unam urbem contraxit, separatimque et agresti more viventi populo amplissimae civitatis formam atque imaginem imposuit t). Idem saeva potentissimi regis Minois imperia vixdum aetate pubescente repulit. Idem opem liberis Herculis tulit, et quidquid ubique monstri aut sceleris fuit, virtute animi ac robore dextrae comminuit. Val. M. 5, 3. 3. ext.

Videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? tertiam enim jam aetatem hominum vivebat; nec erat ei verendum, ne vera de se praedicans, nimis videretur aut insolens, aut loquax. etenim (ut ait Homerus) ex ejus lingua melle dulcior fluebat oratio; quam ad suavitatem nullis egebat corporis viribus: et tamen dux ille Graeciae (Agamemnon) nusquam optat, ut Ajacis similes habeat

t) das Volk zu einer ansehnlichen Bürgergemeinde umgestaltete.

decem, at ut Nestoris; quod si acciderit, non dubitat, quin brevi Troja sit peritura. C. Sen. 10.

Lykurgus.

Neminem Lycurgo aut majorem aut utiliorem virum Lacedaemon genuit; utpote cui Apollo Pythius oraculum petenti respondisse fertur, *Nescire se, utrum illum hominum, an deorum numero aggregaret.* Huic tamen neque vitae summa sinceritas, neque constantissimus erga patriam amor, neque leges salutariter excogitatae, auxilio esse potuerunt, quo minus infestos cives experiretur. Saepe enim lapidibus petitus, aliquando furore publico ejectus, etiam privatus oculo, ad ultimum ipsa patria pulsus est. Quid aliae faciant urbes, ubi etiam illa, quae constantiae u), et moderationis, et gravitatis eximiam sibi laudem vindicat, tam ingrata adversus tam bene meritum existitit? Val. M. 5, 3, 2. ext.

Lycurgus, non habentibus Spartanis leges, instituit, non inventione earum magis, quam exemplo, clarior. Siquidem nihil lege ulla in alios sanxit, cujus non ipse primus in se documenta daret. Populum in obsequia principum, principes ad justitiam imperiorum, formavit. Parcimoniam omnibus suasit, existimans, laborem militiae assidua frugalitatis consuetudine faciliorem fore. Just. 3, 2. f.

Solon. Thales. Pittakus.

Solon, qui tam praeclaras, tamque utiles Atheniensibus leges tulit, ut, si his perpetuo uti voluissent, sempiternum habituri fuerint imperium: qui Salamina velut hostilem arcem ex propinquo saluti eorum imminentem recuperavit: qui Pisistrati tyrannidem primus vidit orientem, et solus armis opprimi

u) constantiae vendicat, die ganz vorzüglich für fest, leidenschaftlos und würdevoll gelten will.

debere, palam dictitare ausus est; ſenectutem Cypri profugus exegit: neque ei in patria, de qua optime meruerat, humari contigit. Val. M. 5. 3, 3. ext.

Rarum est quoddam genus eorum, qui ſe a corpore avocent, et ad divinarum rerum cognitionem cura omni ſtudioque rapiantur. Horum ſunt auguria non divini impetus, ſed rationis humanae. nam et natura futura praeſentiunt, ut aquarum fluxiones, et deflagrationem futuram aliquando coeli atque terrarum. alii autem in republica exercitati, ut de Atheniensi Solone accepimus, orientem tyrannidem multo ante proſpiciunt; quos prudentes poſſumus dicere, id est, providentes; divinos nullo modo poſſumus; non plus, quam Mileſium Thalem, qui, ut objurgatores ſuos convinceret, oſtenderetque, etiam philoſophum, ſi ei commodum esset, pecuniam facere poſſe, omnem oleam, antequam florere coepiſſet, in agro Mileſio coemiſſe dicitur. Animadverterat fortaſſe quadam ſcientia, olearum ubertatem fore. Et quidem idem primus defectionem ſolis, quae Aſtyage regnante facta est, praedixiſſe fertur. C. Div. 1, 49. m.

Bene Pittacus ille, qui ſeptem ſapientum numero est habitus, cum ei Mitylenaei multa millia jugerum agri muneri darent, *nolite, oro vos*, inquit, *id mihi dare, quod multi invideant, plures etiam concupiſcant; quare ex iſtis nolo amplius, quam centum jugera, quae et animi mei aequitatem et veſtram voluntatem indicent.* Nam parva munera, diutina; locupletia, non propria eſſe conſueverunt. N. Thras. 4.

Die ſieben Weiſen.

Hujus viri mentio ſubjicit v), ut de ſeptem ſapientium moderatione referam. A piſcatoribus in Mileſia regione verriculum trahentibus, quidam jactum

v) leitet mich darauf.

emerat. Extracta deinde magni ponderis aurea mensa Delphica, orta controversia est; illis piscium se capturam vendidisse affirmantibus, hoc fortunam jactus se emisse dicente. Qua conditione w) propter novitatem rei, et magnitudinem pecuniae, ad universum ejus civitatis populum delata, placuit Apollinem Delphicum consuli, *cuinam adjudicari mensa deberet.* Deus respondit, *illi esse dandam, qui sapientia ceteros praestaret.* Tum Milesii consensu Thaleti mensam dederunt. Ille cessit eam Bianti. Bias Pittaco, is protinus alii. deincepsque per omnium septem sapientium orbem, ad ultimum ad Solonem pervenit: qui et titulum amplissimae sapientiae, et praemium ad ipsum Apollinem transtulit. Val. M. 4, 1, 7. ext.

Cyrus.

Cyrus, subacta Asia, et universo oriente in potestatem redacto, Scythis bellum infert. Erat eo tempore Scytharum regina Tomyris, quae non muliebriter adventu hostium territa, cum prohibere eos transitu Araxis fluminis posset, transire permisit, et sibi faciliorem pugnam intra regni sui terminos rata, et hostibus objectu fluminis fugam difficiliorem. Itaque Cyrus trajectis copiis, cum aliquantisper in Scythiam processisset, castra metatus est. Dein postera die simulato metu, quasi refugiens castra deseruisset, vini affatim, et ea quae epulis erant necessaria, reliquit. Quod cum nunciatum reginae esset, adolescentulum filium ad insequendum cum tertia parte copiarum mittit. Cum ventum ad Cyri castra esset, ignarus rei militaris adolescens, veluti ad epulas, non ad proelium venisset, omissis hostibus, insuetos barbaros vino se onerare patitur. priusque Scythae ebrietate, quam bello vincuntur. Nam cognitis

w) dieser Fall.

his, Cyrus reversus per noctem, faucios x) opprimit, omnesque Scythas cum reginae filio interfecit. Just. 1, 8.

Amisso tanto exercitu, et quod gravius dolet, unico filio, Tomyris orbitatis dolorem non in lacrimas effudit, sed in ultionis solatia intendit y); hostesque recenti victoria exsultantes, pari insidiarum fraude circumvenit. Quippe simulata diffidentia propter vulnus acceptum, refugiens, Cyrum ad angustias usque produxit. Ibi compositis in montibus insidiis, ducenta millia Persarum cum ipso rege trucidavit. In qua victoria etiam illud memorabile fuit, quod ne nuntius quidem tantae cladis superfuit. Caput Cyri amputatum, in utrem humano sanguine repletum conjici regina jubet, cum hac exprobratione crudelitatis: *Satia te*, inquit, *sanguine, quem sitisti, cujusque insatiabilis semper fuisti*. Cyrus regnavit annos XXX, non initio tantum regni, sed continuo totius temporis successu admirabiliter insignis. ib.

Miltiades.

Miltiades, Atheniensis, cum et antiquitate generis et gloria majorum et sua modestia unus omnium maxime floreret, eaque esset aetate, ut non jam solum de eo bene sperare, sed etiam confidere cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt z), accidit, ut Athenienses Chersonesum colonos vellent mittere. Cujus generis cum magnus numerus esset, et multi ejus demigrationis peterent societatem: ex his delecti Delphos deliberatum missi sunt, qui consulerent Apollinem, quo potissimum duce uterentur. nam tum Thraces eas regiones tenebant, cum quibus armis erat dimicandum. His consulentibus nominatim Pythia praecepit, *ut Miltiadem*

x) die Trunkenen. y) sie unterhielt ihren Schmerz, um in der Rache Linderung dafür zu finden. z) sc. deinceps.

sibi imperatorem sumerent. Id si fecissent, incepta prospera futura. Hoc oraculi responso Miltiades cum delecta manu classe Chersonesum profectus est. N. Milt. 1.

Ibi brevi tempore barbarorum copiis disjectis tota regione, quam petierat, potitus, loca castellis idonea communivit: multitudinem, quam secum duxerat, in agris collocavit, crebrisque excursionibus locupletavit. Neque minus in ea re prudentia, quam felicitate adjutus est. nam cum virtute militum devicisset hostium exercitus; summa aequitate res constituit a), atque ipse ibidem manere decrevit. erat enim inter eos dignitate regia, quamvis carebat nomine: neque eo secius Atheniensibus, a quibus erat profectus, officia praestabat. Quibus rebus fiebat, ut non minus eorum voluntate perpetuo imperium obtineret, qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus. ib. 2.

Eisdem temporibus Persarum rex Darius, ex Asia in Europam exercitu trajecto, Scythis bellum inferre decrevit. Pontem fecit in Istro flumine, qua copias traduceret. — Miltiades Chersonesum reliquit, ac rursus Athenas demigravit. — Darius autem, cum ex Europa in Asiam redisset, hortantibus amicis, ut Graeciam redigeret in suam potestatem, classem quingentarum navium comparavit, eique Datim praefecit et Artaphernem; hisque ducenta peditum, decem millia equitum dedit. — Illi praefecti regii, classe ad Euboeam appulsa, celeriter Eretriam ceperunt, omnesque ejus gentis cives abreptos in Asiam ad regem miserunt. Inde ad Atticam accesserunt, ac suas copias in campum Marathona deduxerunt. Is abest ab oppido circiter millia passuum decem. Hoc tumultu Athenienses tam propinquo tamque magno permoti,

a) machte die unpartheiischsten Einrichtungen.

auxilium nusquam, nisi a Lacedaemoniis, petiverunt. — Domi autem creant decem praetores, qui exercitui praeessent, in eis Miltiadem, inter quos magna fuit contentio, utrum moenibus se defenderent, an obviam irent hostibus, acieque decernerent.

Unus Miltiades maxime nitebatur, *ut primo quoque tempore castra fierent. id si factum esset, et civibus animum accessurum, cum viderent, de eorum virtute non desperari: et hostes eadem re fore tardiores, si animadverterent, audere adversus se tam exiguis copiis dimicare.* Hoc in tempore nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit, praeter Plataeenses. ea mille misit militum. Itaque horum adventu decem millia armatorum completa sunt: quae manus mirabili flagrabat pugnandi cupiditate. quo factum est, ut plus, quam collegae, Miltiades valuerit. ejus enim auctoritate impulsi Athenienses copias ex urbe eduxerunt, locoque idoneo castra fecerunt. — Datis, etsi non aequum locum videbat suis, tamen, fretus numero copiarum suarum, confligere cupiebat: eoque magis, quod, priusquam Lacedaemonii subsidio venirent, dimicare utile arbitrabatur. Itaque in aciem peditum centum, equitum decem millia produxit, proeliumque commisit. in quo tanto plus virtute valuerunt Athenienses, ut decemplicem numerum hostium profligarent: adeoque peterruerunt, ut Persae non castra, sed naves, peterent. Qua pugna nihil adhuc est nobilius. nulla enim unquam tam exigua manus tantas opes postravit. —

Miltiades Chersonesi omnes illos, quos habitarat, annos perpetuam obtinuerat dominationem, tyrannusque fuerat appellatus, sed justus. non erat enim vi consecutus, sed suorum voluntate; eamque potestatem bonitate retinuerat. Omnes autem et habentur et di-

cuntur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est. Sed in Miltiade erat cum summa humanitas, tum mira comitas; ut nemo tam humilis esset, cui non ad eum aditus pateret: magna auctoritas apud omnes civitates, nobile nomen, laus rei militaris maxima. ib. 8.

Themistokles.

Themistocles Neocli filius Atheniensis. Hujus vitia ineuntis adolescentiae magnis sunt emendata virtutibus: adeo ut anteferatur huic nemo, pauci pares putentur. — qui cum minus esset probatus parentibus, quod et liberius vivebat, et rem familiarem negligebat, a patre exheredatus est. Quae contumelia non fregit eum, sed erexit. Nam cum judicasset, sine summa industria non posse eam exstingui; totum se dedit reipublicae, diligentius amicis famaeque serviens. Multum in judiciis privatis versabatur, saepe in concionem populi prodibat, nulla res major sine eo gerebatur, celeriterque, quae opus erant, reperiebat. Neque minus in rebus gerendis promtus, quam excogitandis, erat: quod *et de instantibus* (ut ait Thucydides) *verissime judicabat, et de futuris callidissime conjiciebat* b). Quo factum est, ut brevi tempore illustraretur. N. Them. 1.

Primus autem gradus fuit capessendae reipublicae c) bello Corcyraeo: ad quod gerendum praetor a populo factus, non solum praesenti bello, sed etiam reliquo tempore, ferociorem d) reddidit civitatem. Nam cum pecunia publica, quae ex metallis redibat, largitione e) magistratuum quotannis interiret: ille persuasit populo, ut ea pecunia classis centum navium aedificaretur. Qua celeriter effecta, primum Corcy-

b) aufs feinste berechnen. c) er begann seine politische Laufbahn. d) muthiger. e) Verschwendung.

raeos fregit; deinde, maritimos praedones consectando, mare tutum reddidit. In quo cum divitiis ornavit, tum etiam peritissimos belli navalis fecit Athenienses. Id quantae saluti fuerit universae Graeciae, bello cognitum est Persico, cum Xerxes et mari et terra bellum universae inferret Europae cum tantis copiis, quantas neque antea, neque postea habuit quisquam. ib. 2.

Hujus enim classis mille et ducentarum navium longarum fuit, quam duo millia onerariarum sequebantur: terrestres autem exercitus septingentorum millium peditum, equitum quadringentorum millium fuerunt. — At classis communis Graeciae trecentarum navium, in qua ducentae erant Atheniensium, primum apud Artemisium, inter Euboeam continentemque terram cum classiariis regis conflixit, angustias enim Themistocles quaerebat, ne multitudine circumiretur. Hic etsi pari proelio discesserant, tamen eodem loco non sunt ausi manere: quod erat periculum, ne, si pars navium adversariorum Euboeam superasset, ancipiti premerentur periculo. Quo factum est, ut ab Artemisio discederent, et exadversum Athenas apud Salamina classem suam constituerent. ib. 2. et 3.

At Xerxes, Thermopylis expugnatis, protinus accessit astu, idque nullis defendentibus, interfectis sacerdotibus, quos in arce invenerat, incendio delevit. Cujus fama perterriti classiarii cum manere non auderent, et plurimi hortarentur, *ut domos suas discederent, moenibusque se defenderent;* Themistocles unus restitit, *et universos esse pares*, ajebat, *dispersos* testabatur *perituros.* — noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum, ad regem misit, ut ei nunciaret suis verbis: *adversarios ejus in fuga esse: qui si discessissent, majore cum labore, et longinquiore*

tempore bellum confecturum, cum singulos consectari cogeretur. quos si statim aggrederetur, brevi universos oppressurum. Hoc eo valebat, ut ingratiis ad depugnandum omnes cogerentur. Hac re audita barbarus, nihil doli subesse credens, postridie alienissimo sibi loco, contra opportunissimo hostibus, adeo angusto mari conflixit, ut ejus multitudo navium explicari non potuerit. Victus ergo est magis consilio Themistoclis, quam armis Graeciae. ib. 4.

Hic etsi male rem gesserat, tamen tantas habebat reliquias copiarum, ut etiam cum his opprimere posset hostes. Interim ab eodem gradu depulsus est f). Nam Themistocles, verens, ne bellare perseveraret, certiorem eum fecit, *id agi, ut pons, quem ille in Hellesponto fecerat, dissolveretur, ac reditu in Asiam excluderetur:* idque ei persuasit. Itaque, qua sex mensibus iter fecerat, eadem minus diebus triginta in Asiam reversus est, seque a Themistocle non superatum, sed conservatum judicavit. Sic unius viri prudentia Graecia liberata est, Europaeque succubuit Asia. Haec altera victoria, quae cum Marathonio possit comparari tropaeo. nam pari modo apud Salamina parvo numero navium maxima post hominum memoriam classis est devicta. Magnus hoc bello Themistocles fuit, nec minor in pace. ib. 5.

Tamen non effugit civium suorum invidiam, namque ob eundem timorem, quo damnatus erat Miltiades, testarum suffragiis e civitate ejectus, Argos habitatum concessit. — — Scio plerosque ita scripsisse, Themistoclem Xerxe regnante in Asiam transisse. Sed ego potissimum Thucydidi credo, qui aetate proximus de his, qui illorum temporum historiam reliquerunt, et ejusdem civitatis fuit. Is autem ait,

f) aus seinem (vortheilhaften) Zustande verdrängt.

ad Artaxerxem eum venisse, atque his verbis epistolam misisse: *Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Graiorum in domum tuam intuli, cum mihi necesse fuit adversum patrem tuum bellare, patriamque meam defendere. Idem multo plura bona feci, postquam in tuto ipse, et ille in periculo esse coepit. Nam cum in Asiam reverti vellet, proelio apud Salamina facto; literis eum certiorem feci, id agi, ut pons, quem in Hellesponto fecerat, dissolveretur, atque ab hostibus circumiretur. quo nuntio ille periculo est liberatus. Nunc autem ad te confugi, exagitatus a cuncta Graecia, tuam petens amicitiam: quam si ero adeptus, non minus me bonum amicum habebis, quam fortem inimicum ille expertus est.* Ea autem rogo, ut de his rebus, de quibus tecum colloqui volo, annum mihi temporis des, eoque transacto, me ad te venire patiaris. ib. 8. 9.

Hujus rex animi magnitudinem admirans, cupiensque talem virum sibi conciliari, veniam dedit. Ille omne illud tempus literis sermonique Persarum dedit: quibus adeo eruditus est, ut multo commodius dicatur apud regem verba fecisse, quam hi poterant, qui in Perside erant nati. — De cujus morte multimodis apud plerosque scriptum est: sed nos eundem potissimum Thucydidem auctorem probamus: qui *illum* ait *Magnesiae morbo mortuum*; neque negat, *fuisse famam, venenum sua sponte sumsisse, cum se, quae regi de Graecia opprimenda pollicitus esset, praestare posse desperaret.* Idem, *ossa ejus clam in Attica ab amicis esse sepulta, quoniam legibus non concederetur, quod proditionis esset damnatus*, memoriae prodidit. ib. 10.

19 *

Alcibiades.

Alcibiades Cliniae filius Atheniensis. In hoc natura, quid efficere possit, videtur experta. Constat enim inter omnes, qui de eo memoriae prodiderunt, nihil eo fuisse excellentius g), vel in vitiis, vel in virtutibus. Natus in amplissima civitate, summo genere, omnium aetatis suae multo formosissimus, ad omnes res aptus, consiliique plenus: (namque imperator fuit summus et mari et terra) disertus, ut inprimis dicendo valeret: quod tanta erat commendatio h) oris atque orationis, ut nemo ei dicendo posset resistere: deinde, cum tempus posceret, laboriosus, patiens, liberalis, splendidus, non minus in vita, quam victu: affabilis, blandus, temporibus callidissime inserviens i). Idem, simul ac se remiserat k), neque causa suberat, quare animi laborem perferret, luxuriosus, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur; ut omnes admirarentur, in uno homine tantam inesse dissimilitudinem, tamque diversam naturam. N. Alc. 1.

Educatus est in domo Periclis, (privignus enim ejus fuisse dicitur) eruditus a Socrate: socerum habuit Hipponicum, omnium Graeca lingua loquentium divitissimum: ut si ipse fingere vellet, neque plura bona reminisci, neque majora posset consequi, quam vel fortuna vel natura tribuerat. — Postea quam robustior est factus — multos liberalitate devinxit, plures etiam opera forensi suos reddidit l). Quare fiebat, ut omnium oculos, quotiescunque in publicum prodisset, ad se converteret, neque ei par quisquam in civitate poneretur. Itaque non solum spem in eo ha-

g) einzig, ohne seines gleichen. h) hatte so viel Anziehendes. i) t. c. i. die Umstände schlau benutzen. k) sich erholen. l) durch Dienste vor Gericht für sich gewinnen.

bebant maximam, sed etiam timorem: quod et obesse plurimum et prodesse poterat. — Alcibiades annos circiter quadraginta natus diem obiit supremum. ib. 2. 10. f.

Hunc, infamatum a plerisque, tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt: Thucydides, qui ejusdem aetatis fuit; Theopompus, qui fuit post aliquanto natus; et Timaeus: qui quidem duo maledicentissimi, nescio quo modo, in illo uno laudando consenserunt. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt, atque hoc amplius, *cum Athenis, splendidissima civitate, natus esset, omnes (Athenienses) splendore ac dignitate vitae superasse: postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse* m), *ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequiparare.* omnes enim Boeotii magis firmitati corporis, quam ingenii acumini, inserviunt. Eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur, sic duritiae se dedisse, ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret. fuisse apud Thracas, homines vinolentos — hos quoque in hac re antecessisse. venisse ad Persas, apud quos summa laus esset fortiter venari, luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem, ut illi ipsi eum in his maxime admirarentur. Quibus rebus effecisse, ut, apud quoscunque esset, princeps poneretur, habereturque carissimus. ib. 11.

Timoleon.

Timoleon Corinthius. Sine dubio magnus omnium judicio hic vir exstitit. namque huic uni contigit, quod nescio an ulli, ut et patriam, in qua erat natus, oppressam a tyranno liberaret; et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutem

m) sich ihren Lieblings-Beschäftigungen gewidmet.

depelleret, totamque Siciliam, multos annos bello vexatam, a barbarisque oppressam, ſuo adventu in priſtinam restitueret. Sed in his rebus non ſimplici fortuna conflictatus est, et, id quod difficilius putatur, multo ſapientius tulit ſecundam, quam adversam fortunam Nam cum frater ejus Timophanes, dux a Corinthiis delectus, tyrannidem per milites mercenarios occupasset, particepsque regni posset esse: tantum abfuit a ſocietate ſceleris, ut antetulerit ſuorum civium libertatem fratris ſaluti; et patriae parere legibus, quam imperare, ſatius duxerit. N. Tim. 1.

Interim Dione Syracusis interfecto, Dionysius rursus Syracusarum potitus est: cujus adversarii opem a Corinthiis petierunt, ducemque, quo in bello uterentur, postularunt. Huc Timoleon missus, incredibili felicitate Dionysium tota Sicilia depulit. cum interficere posset, noluit; tutoque ut Corinthum perveniret, effecit: quod utrorumque Dionysiorum opibus Corinthii ſaepe adjuti fuerant; (cujus benignitatis memoriam volebat exstare;) eamque praeclaram victoriam ducebat, in qua plus esset clementiae, quam crudelitatis; postremo, ut non ſolum auribus acciperetur, ſed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno, ad quam fortunam detrusisset. ib. 2.

Hic cum aetate jam provectus esset, ſine ullo morbo lumina oculorum amisit. quam calamitatem ita moderate tulit, ut neque eum querentem quisquam audierit, neque eo minus privatis publicisque rebus interfuerit. — nihil unquam neque insolens, neque gloriosum, ex ore ejus exiit. qui quidem, cum ſuas laudes audiret praedicari, nunquam aliud dixit, quam ſe in ea re maximas diis gratias agere atque habere, quod cum Siciliam recreare constituissent, tum ſe potissimum ducem esse voluissent. nihil enim rerum

humanarum fine Deorum numine geri putabat. — Ad hanc hominis excellentem bonitatem mirabiles accesserunt casus. Nam proelia maxima natali die fuo fecit omnia. quo factum est, ut ejusdem natalem festum haberet universa Sicilia. — Hic, cum diem fupremum obiisset, publice a Syracusanis in gymnasio, quod Timoleontium appellatur, tota celebrante Sicilia, fepultus est. ib. 4. 5.

Thrasybulus.

Thrasybulus Lyci filius Atheniensis. Si per fe virtus fine fortuna ponderanda fit: dubito, an hunc primum omnium ponam. Illud fine dubio: neminem huic praefero fide, constantia, magnitudine animi, in patriam amore. nam quod multi voluerunt, pauci potuerunt, ab uno tyranno patriam liberare; huic contigit, ut a triginta oppressam tyrannis ex fervitute in libertatem vindicaret. Sed, nescio quo modo, cum eum nemo anteiret his virtutibus, multi nobilitate n) praecucurrerunt. Primum Peloponnesiaco bello multa hic fine Alcibiade gessit; ille nullam rem fine hoc: quae ille universa naturali quodam bono o) fecit lucri. Sed illa tamen omnia communia imperatoribus cum militibus et fortuna: quod in proelii concursu p) abit q) res a consilio ad vires, vimque pugnantium. Itaque jure fuo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna vindicat, feque hic plus valuisse, quam ducis prudentiam, vere potest praedicare. N. Thras. 1.

Quare illud magnificentissimum factum proprium est Thrasybuli. nam cum triginta tyranni, praepositi a Lacedaemoniis, fervitute oppressas tenerent Athenas, plurimos cives, quibus in bello parserat fortuna,

n) Ruhm, Ansehen. o) Gabe. p) Schlachtgewühl. q) r. a. a. c. a. v. die Entscheidung hängt nicht sowohl von der Einsicht, als von der Stärke und Kraft ab.

partim patria expulissent, partim interfecissent, plurimorum bona publicata inter ſe divisissent: non ſolum princeps, ſed et ſolus initio, bellum his indixit. — Usus est Thrasybulus non minus prudentia, quam fortitudine. nam cedentes violari vetuit. cives enim civibus parcere aequum censebat. neque quisquam est vulneratus, nisi qui prior impugnare voluit. neminem jacentem veste ſpoliavit: nil attigit, nisi arma, quorum indigebat, et quae ad victum pertinebant. In ſecundo proelio cecidit Critias, dux tyrannorum, cum quidem exadversus Thrasybulum fortissime pugnaret. Hoc dejecto Pausanias venit Atticis auxilio, rex Lacedaemoniorum. Is inter Thrasybulum et eos, qui urbem tenebant, fecit pacem, his conditionibus: *ne qui, praeter triginta tyrannos, et decem, qui postea praetores creati, ſuperioris more crudelitatis erant usi, afficerentur exsilio, neve bona publicarentur; reipublicae procuratio populo redderetur.*

Praeclarum hoc quoque Thrasybuli, quod, reconciliata pace, cum plurimum in civitate posset, legem tulit, *ne quis anteactarum rerum accusaretur, neve multaretur:* eamque illi *(legem) oblivionis* appellarunt. neque vero hanc tantum ferendam curavit; ſed etiam, ut valeret, effecit. — Huic, pro tantis meritis, honoris corona a populo data est, facta duabus virgulis oleaginis: quam quod amor civium, non vis expresserat, nullam habuit invidiam, magnaque fuit gloria. — Illa igitur corona contentus Thrasybulus, neque amplius requisivit, neque quemquam honore ſe antecessisse existimavit. ib. 3. 4.

Epaminondas.

Epaminondas Polymni filius Thebanus. De hoc priusquam ſcribamus, haec praecipienda videntur lectoribus, ne alienos mores ad ſuos referant; neve ea,

quae ipsis leviora ſunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. Scimus enim, musicen nostris moribus abesse r) a principis persona; ſaltare vero etiam in vitiis poni. quae omnia apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Cum autem exprimere imaginem consuetudinis atque vitae velimus Epaminondae: nihil videmur debere praetermittere, quod pertineat ad eam declarandam. Quare dicemus primo de genere ejus: deinde quibus disciplinis, et a quibus, ſit eruditus: tum de moribus, ingeniique facultatibus, et ſi qua alia digna memoria erunt: postremo de rebus gestis, quae a plurimis omnium anteponuntur virtutibus. N. Ep. 1.

Natus igitur patre, quo diximus, honesto genere, pauper jam a majoribus relictus: eruditus autem ſic, ut nemo Thebanus magis. nam et citharizare, et cantare ad chordarum ſonum doctus est a Dionysio; qui non minore fuit in musicis gloria, quam Damon, aut Lamprus, quorum pervulgata ſunt nomina: carmina cantare tibiis ab Olympiodoro, ſaltare a Calliphrone. At philosophiae praeceptorem habuit Lysim Tarentinum, Pythagoreum: cui quidem ſic fuit deditus, ut adolescens tristem et ſeverum ſenem omnibus aequalibus ſuis in familiaritate anteposuerit; neque prius eum a ſe dimiserit, quam in doctrinis tanto antecesserit condiscipulos, ut facile intelligi posset, pari modo ſuperaturum omnibus in ceteris artibus. Atque haec ad nostram consuetudinem ſunt levia, et potius contemnenda; at in Graecia utique olim magnae laudi erant. Postquam ephebus factus est, et palaestrae dare operam coepit: non tam magnitudini virium ſervivit, quam velocitati. illam enim ad athletarum usum; hanc ad belli existimabat utilitatem pertinere.

r) unverträglich mit der Würde eines Vornehmeren.

Itaque exercebatur plurimum currendo et luctando, ad eum finem, quoad ſtans complecti posset atque contendere. In armis plurimum ſtudii consumebat.

Ad hanc corporis firmitatem plura etiam animi bona accesserant. erat enim modestus, prudens, gravis, temporibus ſapienter utens, peritus belli, fortis manu, animo maximo; adeo veritatis diligens, ut ne joco quidem mentiretur Idem continens, clemens, patiensque admirandum in modum: non ſolum populi, ſed etiam amicorum ferens injurias: inprimisque commissa celans; (quod interdum non minus prodest, quam diserte dicere) ſtudiosus audiendi. ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Itaque cum in circulum venisset, in quo aut de republica disputaretur, aut de philosophia ſermo haberetur: nunquam inde prius discessit, quam ad finem ſermo esset adductus. Paupertatem adeo facile perpessus est, ut de republica nihil, praeter gloriam, ceperit.

Tentata autem ejus est abstinentia a Diomedonte Cyziceno. namque is rogatu Artaxerxis. Epaminondam pecunia corrumpendum ſusceperat. hic magno cum pondere auri Thebas venit, et Micythum adolescentulum quinque talentis ad ſuam perduxit voluntatem: quem tum Epaminondas plurimum diligebat. Micythus Epaminondam convenit, et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille, Diomedonte coram, *nihil*, inquit, *opus pecunia est. nam ſi ea rex vult, quae Thebanis ſint utilia, gratis ſacere ſum paratus: ſin autem contraria, non habet auri atque argenti ſatis. namque orbis terrarum divitias accipere nolo pro patriae caritate. Tu quod me incognitum tentasti, tuique ſimilem existimasti, non miror, tibique ignosco: ſed egredere propere, ne alios corrumpas, cum me non potueris. Tu,*

Micythe, argentum huic redde: nisi id confestim facis, ego te tradam magistratui. Hunc Diomedon cum rogaret, *ut tuto exire*, suaque, quae attulisset, liceret *efferre: istud*, inquit, *faciam; neque tua causa, sed mea: ne, si tibi sit pecunia ademta, aliquis dicat, id ad me ereptum pervenisse, quod delatum accipere noluissem.* a quo cum quaesisset, *quo se deduci vellet*; et ille, *Athenas* dixisset: praesidium dedit, ut eo tuto perveniret. neque vero id satis habuit, sed etiam, ut inviolatus in navem ascenderet, per Chabriam Atheniensem effecit.

Fuit etiam disertus, ut nemo Thebanus ei par esset eloquentia: neque minus concinnus s) in brevitate respondendi, quam in perpetua oratione t) ornatus. — Maxime ejus eloquentia eluxit Spartae (legati, ante pugnam Leuctricam.) quo cum omnium sociorum convenissent legati, coram frequentissimo legationum conventu sic Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit, ut non minus illa oratione opes eorum concusserit, quam Leuctrica pugna. Tum enim perfecit, quod post apparuit, ut auxilio sociorum Lacedaemonii privarentur.

Hic extremo tempore imperator apud Mantineam, cum acie instructa audacius instaret hostes, cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius pernicie ejus patriae sitam putabant salutem, universi in unum impetum fecerunt; neque prius abscesserunt, quam magna caede facta, multisque occisis, fortissime ipsum Epaminondam pugnantem, sparo eminus percussum, concidere viderunt. Hujus casu aliquantum retardati sunt Boeotii: neque tamen prius pugna excesserunt, quam repugnantes profligarunt. At Epaminondas cum animadverteret, mortiferum se vulnus accepisse, simul-

s) besaß Feinheit. t) fortlaufender Vortrag.

que, si ferrum, quod ex hastili in corpore remanserat, extraxisset, animam statim emissurum: usque eo retinuit, quoad renunciatum est, *vicisse Boeotios*. Id postquam audivit, *satis*, inquit, *vixi: invictus enim morior*. Tum ferro extracto, statim exanimatus est. — Hujus de virtutibus vitaque satis erit dictum, si hoc unum adjunxero, quod nemo eat inficias, Thebas et ante Epaminondam natum, et post ejus interitum, perpetuo alieno paruisse imperio. contra ea, quamdiu ille praefuerit reipublicae, caput fuisse totius Graeciae. ex quo intelligi potest, unum hominem pluris, quam civitatem, fuisse. ib.

Justins Bericht von ihm.

Cum Epaminonda vires quoque reipublicae ceciderunt. Nam, sicuti, telo si primam aciem praefregeris, reliquo ferro vim nocendi sustuleris: sic illo, velut mucrone teli, ablato duce Thebanorum, rei quoque publicae vires hebetatae sunt: ut non tantum illum amisisse, quam cum illo interiisse omnes viderentur. Nam neque hunc ante ducem, ullum memorabile bellum gessere; nec postea virtutibus, sed cladibus insignes fuere: ut manifestum sit, patriae gloriam et natam et exstinctam cum eo fuisse. Fuit autem incertum, vir melior, an dux esset. Nam et imperium non sibi semper, sed patriae quaesivit: et pecuniae adeo parcus u) fuit, ut sumtus funeri defuerit. Gloriae quoque non cupidior, quam pecuniae: quippe recusanti omnia imperia ingesta sunt: honoresque ita gessit, ut ornamentum non accipere, sed dare ipsi dignitati videretur. Jam literarum studium, jam philosophiae doctrina tanta, ut mirabile videretur, unde tam insignis militiae scientia homini inter literas nato. Neque ab hoc vitae proposito mortis

u) enthaltsam in Ansehung d. G.

ratio dissensit v). Nam ut relatus in castra semianimis vocem spiritumque collegit, id unum a circumstantibus requisivit, *num cadenti sibi scutum ademisset hostis?* Quod ut servatum audivit, allatum, velut laborum gloriaeque socium, osculatus est. Iterum quaesivit: *utri vicissent?* Ut audivit Thebanos, *Bene habere se rem dixit:* atque ita, velut gratulabundus patriae, exspiravit. Just. 6, 8.

Agesilaus.

Agesilaus Lacedaemonius, cum a ceteris scriptoribus, tum eximie a Xenophonte Socratico collaudatus est. eo enim usus est familiarissime. — Hic simulatque imperii potitus est, persuasit Lacedaemoniis, ut exercitum emitterent in Asiam, bellumque regi facerent: docens, *satius esse, in Asia, quam in Europa, dimicare.* namque fama exierat, Artaxerxem comparare classes, pedestresque exercitus, quos in Graeciam mitteret. Data potestate, tanta celeritate usus est, ut prius in Asiam cum copiis pervenerit, quam regii satrapae eum scirent profectum. Quo factum est, ut omnes imparatos imprudentesque offenderet. Id ut cognovit Tissaphernes, qui summum imperium tum inter praefectos habebat regios, inducias a Lacone petivit, simulans, se dare operam, ut Lacedaemoniis cum rege conveniret; re autem vera ad copias comparandas: easque impetravit trimestres. Juravit autem uterque, se sine dolo inducias conservaturum. in qua pactione summa fide mansit Agesilaus: contra ea Tissaphernes nihil aliud, quam bellum comparavit. Id etsi sentiebat Laco, tamen jusjurandum servabat, multumque in eo se consequi dicebat: *quod Tissaphernes perjurio suo et homines suis rebus*

v) diesem Charakter, den s. Leben an sich trug, entsprach auch ꝛc.

abalienaret, et deos ſibi iratos redderet. ſe autem, ſervata religione w), *confirmare exercitum: cum animadverteret, deorum numen facere ſecum, hominesque ſibi conciliari amiciores: quod his ſtudere consuesſent, quos conservare ſidem viderent.* N. Ages. 1. 2.

Agesilaus, cum jam animo meditaretur proficisci in Persas, et ipsum regem adoriri: nuntius ei domo venit ephorum missu, bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis; quare venire non dubitaret. In hoc non minus (ejus) pietas ſuspicienda est, quam virtus bellica: qui, cum victori praeesset exercitui, maximamque haberet fiduciam regni Persarum potiundi, tanta modestia dicto audiens fuit jussis absentium magistratuum, ut si privatus in comitio esset Spartae. — Agesilaus opulentissimo regno praeposuit bonam existimationem, multoque gloriosius duxit, si institutis patriae paruisset, quam ſi bello ſuperasset Asiam. Hac igitur mente Hellespontum copias trajecit, tantaque usus est celeritate, ut, quod iter Xerxes anno vertente confecerat, hic transierit triginta diebus. Cum jam haud ita longe abesset a Peloponneso, obsistere ei conati ſunt Athenienses et Boeotii, ceterique eorum ſocii, apud Coroneam: quos omnes gravi x) proelio vicit.

Hujus victoriae vel maxima fuit laus, quod, cum plerique ex fuga ſe in templum Minervae conjecissent, quaerereturque ab eo, quid his fieri vellet; etsi aliquot vulnera acceperat eo proelio, et iratus videbatur omnibus, qui adversus arma tulerant, tamen antetulit irae religionem y), et eos vetuit violari. Neque vero hoc ſolum in Graecia fecit, ut templa deorum ſancta haberet: ſed etiam apud barbaros ſumma

w) durch Beobachtung der heiligen Verpflichtung. x) entscheidend. y) d. i. ließ die fromme Rücksicht auf das Ansehen der Gottheit mehr gelten, als d. Z.

religione omnia simulacra arasque conservavit. Itaque praedicabat, *mirari se, non sacrilegorum numero haberi, qui supplicibus eorum nocuissent: aut non gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent, quam qui sana spoliarent.*

Post hoc proelium collatum est omne bellum circa Corinthum, ideoque *Corinthium* est appellatum. Hic cum una pugna decem millia hostium, Agesilao duce, cecidissent; eoque facto opes adversariorum debilitatae viderentur: tantum abfuit ab insolentia gloriae, ut commiseratus sit fortunam Graeciae, *quod tam multi a se victi vitio adversariorum concidissent: namque illa multitudine, si sana mens esset Graeciae, supplicium Persas dare potuisse.* Idem cum adversarios intra moenia compulisset, et, ut Corinthum oppugnaret, multi hortarentur: negavit, *id, suae virtuti z) convenire. se enim eum esse,* dixit, *qui ad officium peccantes redire cogeret, non qui urbes nobilissimas expugnaret Graeciae. nam si,* inquit, *eos exstinguere voluerimus, qui nobiscum adversus barbaros steterunt, nosmetipsi nos expugnaverimus, illis quiescentibus. quo facto sine negotio, cum voluerint, nos oppriment.*

Interim accidit illa calamitas apud Leuctra Lacedaemoniis: quo ne proficisceretur, cum a plerisque ad exeundum premeretur, ut si de exitu divinaret, exire noluit. Idem, cum Epaminondas Spartam oppugnaret, essetque sine muris oppidum, talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse. In quo quidem discrimine celeritas ejus consilii saluti fuit universis. nam cum quidam adolescentuli, hostium adventu perterriti, ad Thebanos transfugere vellent, et

z) Charakter, Grundsäze.

locum extra urbem editum cepissent: Agesilaus, qui perniciosissimum fore videret, si animadversum esset, quemquam ad hostes transfugere conari, cum suis eo venit, atque, ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum, quod eum locum occupassent, et se id quoque fieri debere animadvertisse. Sic adolescentulos simulata laudatione recuperavit, et, adjunctis de suis comitibus, locum tutum reliquit. namque illi, aucto numero, qui expertes erant consilii, commovere se non sunt ausi, eoque libentius, quod latere arbitrabantur, quae cogitarant. ib. 6.

Perikles.

De Periclis dicendi copia sic accepimus, ut cum contra voluntatem Atheniensium loqueretur pro salute patriae severius, tamen id ipsum, quod ille contra populares a) homines diceret, populare omnibus et jucundum videretur: cujus in labris veteres Comici, etiam cum illi male dicerent, (quod tum Athenis fieri licebat,) leporem habitasse dixerunt, tantamque in eo vim fuisse, ut in eorum mentibus, qui audissent, quasi aculeos quosdam relinqueret. At hunc non clamator aliquis ad clepsydram latrare docuerat, sed ut accepimus, Clazomenius ille Anaxagoras, vir summus in maximarum rerum scientia. Itaque hic doctrina, consilio, eloquentia excellens, quadraginta annos praefuit Athenis et urbanis eodem tempore et bellicis rebus. C. de Or. 3, 34. p. 1.

Pythagoras.

Pythagoras Sami Demarato, locuplete negotiatore, natus, magnisque sapientiae incrementis formatus, Aegyptum primo, mox Babyloniam, ad perdiscendos siderum motus, originemque mundi spectandam, pro-

a) was er auch gegen das Volk sprach, erschien als ein Wort eines Volksfreundes.

fectus, ſummam ſcientiam consecutus erat. Inde regressus, Cretam et Lacedaemona, ad cognoscendas Minois et Lycurgi inclytas ea tempestate leges contenderat. Quibus omnibus instructus, Crotonam venit, populumque in luxuriam lapsum, auctoritate ſua ad usum frugalitatis revocavit. Laudabat quotidie virtutem; et vitia luxuriae, casusque civitatium, ea peste perditarum, enumerabat; tantumque ſtudium ad frugalitatem multitudinis provocavit, ut aliquos ex his luxuriatos incredibile videretur. — Pythagoras autem cum annos XX Crotonae egisset, Metapontum migravit, ibique decessit: cujus tanta admiratio fuit, ut ex domo ejus templum facerent, eumque pro Deo colerent. Just. 20, 4.—

Pythagoram Phliuntem ferunt venisse, eumque cum Leonte, principe Phliasiorum, docte et copiose disseruisse quaedam. cujus ingenium et eloquentiam cum admiratus esset Leon, quaesivisse ex eo, qua maxime arte confideret. at illum: artem quidem ſe ſcire nullam, ſed esse *philoſophum.* admiratum Leontem novitatem nominis quaesisse, quinam essent philosophi, et quid inter eos et reliquos interesset? Pythagoram autem respondisse, „ſimilem ſibi videri „vitam hominum, et mercatum eum, qui haberetur „maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebri„tate b). nam ut illic alii corporibus exercitatis glo„riam et nobilitatem coronae peterent; alii emendi „aut vendendi quaestu et lucro ducerentur; esset au„tem quoddam genus eorum, idque vel maxime in„genuum, qui nec plausum, nec lucrum quaererent, „ſed visendi causa venirent, ſtudioseque perspicerent,

b) m. l. a. t. G. c. der (Markt) bey den größten Zurüſtungen zu Kampfſpielen unter dem Zuſtrömen des ganzen Griechenlandes Statt finde.

„quid ageretur, et quo modo: ita nos quasi in mer-„catus quandam celebritatem ex urbe aliqua, ſic in „hanc vitam ex alia vita et natura profectos, alios „gloriae ſervire, alios pecuniae: raros esse quos-„dam, qui, ceteris omnibus pro nihilo habitis, rerum „naturam ſtudiose intuerentur: hos ſe appellare ſa-„pientiae ſtudiosos, id est enim philosophos: et ut il-„lic liberalissimum esset, ſpectare, nihil ſibi acqui-„rentem, ſic in vita longe omnibus ſtudiis c) con-„templationem rerum cognitionemque praestare." C. Tusc. 5, 3. m.

Protagoras.

Protagoram, virum in ſtudiis doctrinarum egregium, cujus nomen Plato libro ſuo illi incluto inscripsit, adolescentem ajunt, victus quaerendi gratia, in mercedem missum; vecturasque onerum corpore ſuo factitavisse. Quod genus Graeci ἀχθοφόρους vocant; Latine *bajulos* appellamus. Is de proximo rure Abdera in oppidum, cujus popularis fuit, caudices ligni plurimos funiculo brevi circumdatos portabat. Tum forte Democritus civitatis ejusdem civis, homo ante alios virtutis et philosophiae gratia venerandus, cum egrederetur, extra urbem, videt eum cum illo genere oneris tam impedito d) ac tam incohibili, facile atque expedite incedentem: et prope accedit; et juncturam posituramque ligni ſcite periteque factam considerat, petitque ut paullum acquiescat. Gell. N. A. 5, 3.

Quod ubi Protagoras, uti erat petitum, fecit, atque itidem Democritus acervum illum et quasi orbem caudicum, brevi vinculo comprehensum, ratione quadam quasi geometrica librari e) continerique ani-

c) Beſtrebungen. d) i. i. exp. unfügſam, unzuſammenhaltbar, flink. e) l. c. im Gleichgewicht und beyſammen erhalten werden.

madvertit: interrogavit, quis id lignum ita compo-suisset: et, cum ille a se compositum dixisset, desideravit uti solveret, ac denuo in modum eundem collocaret. At postquam ille solvit, ac similiter composuit: tum Democritus, animi aciem sollertiamque f) hominis non docti demiratus, *Mi adolescens*, inquit, *cum ingenium* g) *benefaciendi habeas, sunt majora melioraque quae facere mecum possis*: abducitque eum statim, secumque habuit, et sumtum ministravit, et philosophias docuit, et esse eum fecit, quantus postea fuit. Is tamen Protagoras insincerus quidem philosophus, sed acerrimus sophistarum fuit; pecuniam quippe ingentem cum a discipulis acciperet annuam, pollicebatur se id docere, quanam verborum industria h) causa infirmior fieret fortior.

Sophokles. Euripides.

Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit: quod propter studium, cum rem familiarem negligere videretur, a filiis in judicium vocatus est; ut, quemadmodum nostro more male rem gerentibus patribus bonis interdici solet; sic illum, quasi desipientem, a re familiari removerent judices Tum senex dicitur eam fabulam, quam in manibus habebat, et proxime scripserat, Oedipum Coloneum recitasse judicibus, quaesisseque, num illud carmen desipientis videretur. quo recitato sententiis judicum est liberatus. C. Sen. 7. a. m.

Euripides Athenis non arrogans visus est, cum postulante populo, ut ex tragoedia quandam sententiam tolleret, progressus in scenam dixit: *Se ut eum doceret, non ut ab eo disceret, fabulas componere solere.* Laudanda profecto fiducia est, quae aestima-

f) Kunstsinn. g) natürliche Anlage, etwas Vorzügliches zu leisten. h) feine Wendung.

tionem ſui certo i) pondere examinat, tantum ſibi arrogans, quantum a contemtu et insolentia distare ſatis est. Val. M. 3, 7, 1. ext.

Tragiſches Ende des Aeſchylus und Euripides.

Aeschyli poetae excessus, quemadmodum non voluntarius, ſic propter novitatem casus referendus est. In Sicilia moenibus urbis, in qua morabatur, egressus, aprico in loco resedit. Super quem aquila testudinem ferens, elusa ſplendore capitis, (erat enim capillis vacuum) perinde atque lapidi eam illisit, ut fractae carne vesceretur. Eoque ictu origo et principium fortioris tragoediae k) exstinctum est. Val. M. 9, 12, 2. ext.

Sed atrocius aliquanto Euripides finitus. Ab Archelai enim regis coena in Macedonia domum hospitalem repetens, canum morsibus laniatus obiit. Crudelitas fati tanto ingenio non debita. ib. 4.

Sokrates vor ſeinen Richtern.

Socrates, quum omnium ſapientissimus esset, ſanctissimeque vixisset, ita in judicio capitis pro ſe ipse dixit, ut non ſupplex aut reus, ſed magister aut dominus videretur esse judicum. Quin etiam, quum ei ſcriptam orationem disertissimus orator Lysias attulisset, quam, ſi ei videretur, edisceret, ut ea pro ſe in judicio uteretur, non invitus legit, et commode ſcriptam esse dixit: ſed, inquit, ut, ſi mihi calceos Sicyonios attulisses, non uterer, quamvis essent habiles et apti ad pedem, quia non essent viriles; ſic illam orationem disertam ſibi et oratoriam videri, fortem et virilem non videri. Erat Athenis reo damnato, ſi fraus capitalis non esset, quasi poenae aestimatio: et ſententia cum judicibus daretur, interrogabatur

i) beſtimmtes. k) Schöpfer und Meiſter der kraftvolleren Tragödie.

reus, quam quasi aestimationem commeruisse se maxime confiteretur: quod cum interrogaretur Socrates esset, respondit, sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur, et ut ei victus quotidianus in Prytaneo publice praeberetur; qui honos apud Graecos maximus habetur. Cujus responso sic judices exarserunt, ut capitis hominem innocentissimum condemnarent. C. de Or. 1, 54.

Quis nescit, nihil magis profuturum ad absolutionem Socrati fuisse, quam si esset usus illo judiciali genere l) defensionis, et oratione submissa conciliasset judicum animos sibi, crimenque ipsum sollicite redarguisset? Verum id eum minime decebat: ideoque sic egit m), ut qui poenam suam honoribus summis esset aestimaturus. Maluit enim vir sapientissimus, quod superesset ex vita sibi perire, quam quod praeteriisset. Et quando ab hominibus sui temporis parum intelligebatur, posterorum se judiciis reservavit, brevi detrimento jam ultimae senectutis aevum n) seculorum omnium consecutus. Itaque quamvis Lysias, qui tum in dicendo praestantissimus habebatur, defensionem illi scriptam attulisset, uti ea noluit: cum bonam quidem, sed parum sibi convenientem, judicasset. Quo vel solo patet, non persuadendi o), sed bene dicendi finem in oratore servandum, cum interim persuadere deforme sit. Non fuit hoc utile absolutioni: sed (quod est majus) homini fuit. Qu. 11, 1. p. i.

Xenokrates.

Quantum honoris Athenis Xenocrati sapientia pariter ac sanctitate claro tributum est! Qui cum testi-

l) gerichtliche Form. m) trat mit der Erklärung auf, daß er ꝛc. n) eine durch alle Zeitalter hin reichende Fortdauer. o) bereden.

monium dicere coactus ad aram accessisset, ut more ejus civitatis juraret, omnia se vere retulisse, universi judices consurrexerunt, proclamaruntque, *ne jusjurandum diceret:* quodque sibimet ipsis postmodum dicendae sententiae loco p) remissuri non erant, sinceritati ejus concedendum q) existimarunt. Val. M. 2, 10. 2. ext.

Hippokrates.

Multos ex sapientiae professoribus peritos medicinae fuisse accepimus: clarissimos vero ex his Pythagoram et Empedoclem, et Democritum. Hujus autem ut quidam crediderunt) discipulus Hippocrates Cous, primus quidem ex omnibus memoria dignis, ab studio sapientiae disciplinam hanc separavit, vir arte et facundia insignis. Cels. 1, Praef. p. 1.

Hohes Alter einiger Weisen.

Plato uno et octogesimo anno scribens mortuus est: Isocrates eum librum, qui Panathenaicus inscribitur, quarto et nonagesimo anno scripsisse se dicit, vixitque quinquennium postea: cujus magister Leontinus Gorgias centum et septem complevit annos; neque unquam in suo studio atque opere cessavit. qui, cum ex eo quaereretur, cur tam diu vellet esse in vita? *Nihil habeo*, inquit, *quod incusem senectutem.* Praeclarum responsum, et docto homine dignum. C. Sen. 5.

Platoni diligentiae suae beneficio contigit, quod natali suo decessit, et annum unum atque octogesimum implevit, sine ulla deductione. Ideo magi, qui forte Athenis erant, immolaverunt defuncto, amplioris fuisse sortis r) quam humanae rati, quia consummasset perfectissimum numerum, quem novem novies

p) aus Anlaß des Urtheilspruches. q) 786. r) ein Wesen höherer Art.

multiplicata componunt. Non dubito, quin paratus esset paucos dies ex ista ſumma, et ſacrificium, remittere. Potest frugalitas producere ſenectutem: quam ut non puto concupiscendam, ita ne recusandam quidem. S. Ep. 58. a. f.

Archimedes.

Archimedis fructuosam industriam fuisse dicerem, nisi eadem illi et dedisset vitam, et abstulisset. Captis enim Syracusis, Marcellus machinationibus ejus multum ac diu victoriam ſuam inhibitam ſenserat. Eximia tamen hominis prudentia delectatus, ut capiti illius parceretur, edixit; paene tantum gloriae in Archimede ſervato, quantum in oppressis Syracusis, reponens. At is, dum animo et oculis in terram defixis formas describit, militi, qui praedandi gratia domum irruperat, ſtrictoque ſuper caput gladio, *quisnam esset*, interrogabat, propter nimiam cupiditatem investigandi quod requirebat, nomen ſuum indicare non potuit; ſed protracto s) manibus pulvere, *Noli*, inquit, *obsecro istum disturbare*: ac perinde quasi negligens imperii victoris, obtruncatus, ſanguine ſuo artis ſuae lineamenta confudit. Quo accidit, ut propter idem ſtudium modo donaretur vita, modo ſpoliaretur. Val. M. 8, 7, 7. ext.

Urbs (Syracusae) diripienda militi data est. — Cum multa irae, multa avaritiae, foeda exempla ederentur; Archimedem memoriae proditum est, in tanto tumultu, quantum capta urbs in discursu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab ignaro milite quis esset, interfectum. aegre id Marcellum tulisse, ſepulturaeque curam habitam: et propinquis etiam inquisitis honori praesidioque nomen ac memoriam ejus fuisse. Liv. 25, 31. m.

s) ſtrich den Sand m. d. H. auseinander.

Mehr als 100 Jahre nachher entdeckt Cicero sein Grabmahl.

Archimedis ego (Cicero) quaestor ignoratum ab Syracusanis, cum esse omnino negarent, ſeptum undique et vestitum vepribus et dumetis, indagavi ſepulchrum. tenebam enim quosdam ſenariolos t), quos in ejus monumento esse inscriptos acceperam; qui declarabant, in ſummo ſepulchro ſphaeram esse positam cum cylindro. Ego autem, cum omnia collustrarem oculis (est enim ad portas Agragianas magna frequentia ſepulchrorum) animadverti columellam non multum e dumis eminentem, in qua inerat ſphaerae figura et cylindri. Atque ego ſtatim Syracusanis (erant autem principes mecum) dixi, me illud ipsum arbitrari esse, quod quaererem. Immissi cum falcibus multi purgarunt et aperuerunt locum. Quo cum patefactus esset aditus, ad adversam basim u) accessimus. apparebat epigramma, exesis posterioribus partibus versiculorum, dimidiatis fere. Ita nobilissima Graeciae civitas, quondam vero etiam doctissima, ſui civis unius acutissimi monumentum ignorasset, nisi ab homine Arpinate didicisset. C. Tusc. 5, 23.

Philippus und sein Sohn Alexander.

Ex Macedonum genere duo multo ceteros antecesserunt rerum gestarum gloria; Philippus, Amynthae filius et Alexander Magnus. Horum alter Babylone morbo consumtus est. Philippus Aegis, a Pausania, cum ſpectatum ludos iret, juxta theatrum occisus est. — In exercitu Philippi, ſicuti variae gentes erant, ita eo occiso, diversi motus animorum fuere. Alii quippe injusta ſervitute oppressi, ad ſpem ſe libertatis erigebant: alii taedio longinquae militiae

t) ſc. versus, ſechsgliedrige V. u) Vorderſeite der Grundlage.

remissam sibi expeditionem gaudebant: nonnulli facem nuptiis filiae accensam rogo patris subditam dolebant. Amicos quoque tam subita mutatione rerum haud mediocris metus ceperat, reputantes nunc provocatam Asiam; nunc Europam nondum perdomitam. — Queis rebus veluti medela quaedam interventus Alexandri fuit; qui pro concione ita vulgus omne consolatus hortatusque pro tempore est, ut et metum timentibus demeret, et spe omnes impleret. N. de Reg. Just. 11, 1.

Vergleichung beyder.

Philippo Alexander filius successit, et virtute et vitiis patre major. Vincendi ratio utrique diversa. Hic aperte, ille artibus bella tractabat. Deceptis ille gaudere v) hostibus, hic palam fusis. Prudentior ille consilio, hic animo magnificentior w). Iram pater dissimulare, plerumque etiam vincere; hic, ubi exarsisset, nec dilatio ultionis, nec modus erat. Vini nimis uterque avidus; sed ebrietatis diversa vitia. Pater de convivio in hostem procurrere, manum conserere, periculis se temere offerre: Alexander non in hostem, sed in suos saevire. Quamobrem Philippum saepe vulneratum proelia remisere: hic amicorum interfector convivio frequentior excessit. Regnare ille cum amicis volebat; hic in amicos regna exercebat. Amari pater malle; hic metui. Literarum cultus utrique similis. Solertiae x) pater majoris; hic fidei. Verbis atque oratione Philippus, hic rebus moderatior. Parcendi victis filio animus y) et promtior, et honestior; ille nec sociis abstinebat. Frugalitati pater, luxuriae filius, magis deditus erat. Quibus artibus

v) 596. w) großsinnig in seinen Entwürfen. x) schlaue Gewandtheit. y) zur Schonung hatte d. S. mehr Neigung und Ehrgefühl.

orbis imperii fundamenta pater jecit, operis totius gloriam filius consummavit. Just. 9, 8. m.

Alexanders Geburt und Jugend.

Qua nocte templum Ephesiae Dianae deflagravit, eadem constat ex Olympiade natum esse Alexandrum, atque ubi lucere coepisset, clamitasse Magos, pestem ac perniciem Asiae proxima nocte natam. C. Div. 2, 23. f.

Erat Alexander patre occiso annos XX natus; in qua aetate ita moderate de se multa pollicitus est, ut appareret, plura eum experimentis reservare. Macedonibus immunitatem cunctarum rerum, praeter militiae vacationem, dedit: quo facto tantum sibi favorem omnium conciliavit, ut corpus hominis, non virtutem z) regis mutasse se dicerent. Just. 11, 1. f.

Sein Kriegszug nach Asien.

Rebus Graeciae compositis, adventante vere ad Hellespontum cum exercitu profectus, in Asiam incredibili ardore a) mentis accensus trajecit. Cum autem delati in continentem essent, primus Alexander jaculum, velut in hostilem terram, conjecit, armatusque, de navi, tripudianti similis b), prosiluit, atque ita hostias caedit, precatus, ne se regem illae terrae invitae accipiant. Inde hostem petens, milites a populatione Asiae prohibuit; parcendum suis rebus praefatus, nec perdenda ea, quae possessuri venerint. In exercitu ejus fuerunt XXXII. millia peditum, non supra V millia equitum, navesque CLXXX. Hac tam parva manu universum terrarum orbem, utrum sit admirabilius quod vicerit, an quod aggredi ausus fuerit, incertum est: cum ad tam periculosum bellum

z) Geistes Vorzüge. a) glühende Begierde ꝛc. b) wie tanzend vor Freude.

non juvenes robustos, nec primo aetatis flore, fed veteranos, plerosque etiam emeritae militiae, qui cum patre patruisque militaverant, elegit; ut non tam milites, quam militiae magistros, electos putares. Ordines quoque nemo nisi fexagenarius duxit, ut fi principia castrorum cerneres, fenatum te alicujus priscae Reipublicae videre diceres. Itaque nemo in proelio fugam, fed omnes victoriam animis conceperant, nec in pedibus cuiquam fpes, fed in lacertis fuit. Curt. Suppl. 2, a. f.

Darium hac potissimum causa aggredi voluit, quod a patre fuo Philippo tributum requisierat. Darius autem, missa prius fuperba, contumeliosa atque imperiosissima legatione, fe regem regum, ac consanguineum Deorum, Alexandrum vero famulum fuum, appellans, Satrapis fuis id negotii dederat, ut insanientem istum Philippi adolescentulum (fic enim eum per contemtum appellabat) verberibus puerilibus graviter caesum, indutumque post veste purpurea, fibi vinctum traderent, navibusque una cum nautis fubmersis, omnes ejus milites ad ulteriora maris rubri transportarent. ib.

Er wird aus einer tödtlichen Krankheit gerettet.

Agmen pervenit ad urbem Tarson. Mediam Cydnus amnis interfluit; et tunc aestas erat, et diei fervidissimum tempus coeperat. pulvere ac fudore fimul perfusum regem invitavit liquor fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret. Itaque veste deposita descendit in flumen. vixque ingressi fubito horrore artus rigere coeperunt: pallor deinde fuffusus est, et totum propemodum corpus vitalis calor reliquit. Exspiranti fimilem ministri manu excipiunt, nec fatis compotem mentis in tabernaculum deferunt. Ingens follicitudo et paene jam luctus in castris erat. Flentes quere-

bantur *in tanto impetu cursuque rerum* c), *omnis aetatis ac memoriae clarissimum regem non in acie saltem, non ab hoste dejectum; sed abluentem aqua corpus, ereptum esse et exstinctum. Instare Darium, victorem antequam vidisset hostem. sibi easdem terras, quas victores peragravissent, repetendas. omnia aut ipsos, aut hostes populatos. per vastas solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes, fame atque inopia debellari posse. Quem signum daturum fugientibus? quem ausurum Alexandro succedere? Jam ut ad Hellespontum fuga penetrarent, classem, qua transeant, quem praeparaturum?*

Rursus in ipsum regem misericordia versa; *illum florem juventae, illam vim animi, eundem regem et commilitonem divelli a se et abripi*, immemores sui querebantur. Inter haec liberius meare spiritus coeperat: allevabat d) rex oculos, et paulatim redeunte animo circumstantes amicos agnoverat. laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur, quia magnitudinem mali sentiebat. Animum autem aegritudo corporis urgebat; quippe *Darium quinto die in Ciliciam fore* nunciabatur. *vinctum ergo se tradi, et tantam victoriam eripi sibi e manibus; obscuraque et ignobili morte in tabernaculo suo exstingui se* querebatur. — — Erat inter nobiles medicos e Macedonia regem secutus Philippus, natione Acarnan, fidus admodum regi: puero comes et custos salutis datus, non ut regem modo, sed etiam ut alumnum, eximia caritate diligebat. *Is non praeceps* e) *se, sed strenuum remedium afferre, tantamque vim*

c) auf einer so herrlich begonnenen und bisher so rühmlich betretenen Laufbahn. d) aufschlagen. e) kein plötzlich aber kräftig wirkendes.

morbi potione medicata levaturum esse promisit. Nulli promissum ejus placebat, praeter ipsum, cujus periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius, quam moram, perpeti poterat: arma et acies in oculis erant: et victoriam in eo positam esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare potuisset: id ipsum, *quod post diem tertium medicamentum sumturus esset*, ita enim medicus praedixerat, aegre ferens.

Inter haec a Parmenione, fidissimo purpuratorum, literas accipit, quibus ei denunciabat, *ne salutem suam Philippo committeret. mille talentis a Dario, et spe nuptiarum sororis ejus esse corruptum.* Ingentem animo sollicitudinem literae incusserant; et quidquid in utramque partem aut metus, aut spes subjecerat, secreta aestimatione pensabat f). — — Diu animo in diversa versato g), nulli quid scriptum esset, enuntiat: epistolamque, sigillo annuli sui impressam, pulvino, cui incumbebat, subjecit. Inter has cogitationes biduo absumto illuxit a medico destinatus dies, et ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat h), intravit. Quo viso Alexander levato corpore in cubitum, epistolam a Parmenione missam sinistra manu tenens, accipit poculum, et haurit interritus, tum *epistolam* Philippum *legere* jubet: nec a vultu legentis movit oculos, ratus aliquas conscientiae notas in ipso ore posse deprehendere. Ille epistola perlecta, plus indignationis quam pavoris ostendit: projectisque amiculo et literis ante lectum, *Rex*, inquit, — — *laxa* m) *paulisper animum, quem intempestiva sollicitudine amici sane fideles, sed moleste seduli turbant.*

f) wog er still gegen einander ab. g) schwankte bald auf diese bald auf jene Seite. h) zurecht machen. m) erleichtere Dein Gemüth.

Ceterum tanta vis medicaminis fuit, ut quae ſecuta ſunt, criminationem Parmenionis adjuverint. interclusus ſpiritus arcte meabat. — Ut vero medicamentum ſe diffudit in venas, et ſensim toto corpore ſalubritas percipi potuit: primo animus vigorem ſuum, deinde corpus quoque exspectatione maturius recuperavit: quippe post tertium diem, quam in hoc ſtatu fuerat, in conspectum militum venit. Nec avidius ipsum regem, quam Philippum intuebatur exercitus: pro ſe quisque dextram ejus amplexi grates habebant velut praesenti deo. Namque haud facile dictu est, praeter ingenitam illi genti erga reges ſuos venerationem quantum hujus quoque regis vel admirationi deditì fuerint, vel caritate flagraverint. Jam primum nihil nisi divina ope aggredi videbatur. nam cum esset praesto ubique fortuna, temeritas n) in gloriam cesserat. Curt. 3, 4. ſq.

Schlacht bey Iſſus.

Darius, nuntio de adversa valetudine o) accepto, celeritate, quantam capere tam grave p) agmen poterat, ad Euphratem contendit: junctoque eo pontibus, quinque tamen diebus trajecit exercitum, Ciliciam occupare festinans. Jamque Alexander viribus corporis receptis, — Isson copias admovit: consilio habito Parmenio *non alium locum proelio aptiorem esse* censebat. — Darius pecunia omni rebusque pretiosissimis Damascum Syriae cum modico praesidio militum missis, reliquas copias in Ciliciam duxit, insequentibus more patrio agmen conjuge et matre. virgines quoque cum parvo filio comitabantur patrem. — Alexander *eo ipso loco metari ſuos castra* jusserat; laetus, quod omni expetiverat voto, in illis potissi-

n) ſeine Kühnheit ward ihm zum Lobe angerechnet. o) ſc. Alexandri. p) ſchwerfällige Heeresmaſſe.

mum angustiis decernendum esse. Ceterum ut ſolet fieri, cum ultimi discriminis tempus q) adventat, in ſolicitudinem versa fiducia est. Illam ipsam fortunam, qua adspirante res tam prospere gesserat, verebatur; nec injuria, ex his quae tribuisset ſibi, quam mutabilis esset, reputabat. *unam ſuperesse noctem, quae tanti discriminis moraretur eventum.* rursus occurrebat, *majora periculis praemia: et ſicut dubium esset, an vinceret; ita illud utique certum esse, honeste et cum magna laude moriturum.* Itaque corpora milites curare jussit, ac deinde tertia vigilia instructos et armatos esse.

Dario adventum hostium pavidi agrestes nuntiaverunt, vix credenti occurrere etiam, quos ut fugientes ſequebatur. Ergo non mediocris omnium animos formido incesserat: quippe itineri quam proelio aptiores erant, raptimque arma capiebant. ſed ipsa festinatio discurrentium, ſuosque ad arma vocantium, majorem metum incussit. Alii in jugum montis evaserant, ut hostium agmen inde prospicerent: equos plerique frenabant. discors r) exercitus, nec ad unum intentus imperium, vario tumultu cuncta turbaverat s). — Quidquid in illis angustiis adiri poterat, impleverant copiae; cornuaque hinc a jugo, illinc a mari ſtabant: uxorem matremque regis, et alium feminarum gregem in medium agmen acceperant. Alexander phalangem, qua nihil apud Macedonas validius erat, in fronte constituit. — Jam in conspectu, ſed extra teli jactum, utraque acies erat; cum priores Persae inconditum et trucem ſustulere clamorem. Redditur et a Macedonibus major, exercitus t) impar numero, ſed jugis montium vastisque ſaltibus repercussus.

q) der allerentſcheidendſte Zeitpunkt. r) verſtand ſich nicht recht. s) v. t. t. in ein wild lärmendes Gewirre verſetzen. t) (quippe quorum) exerc. i. n. ſ. (clamor) j. m. v. ſ. r.

Jam ad teli jactum pervenerant, cum Persarum equites ferociter in laevum cornu hostium invecti sunt. Quippe Darius equestri proelio decernere optabat, phalangem Macedonici exercitus robur esse conjectans. — Alexander non ducis magis, quam militis munera exsequebatur; opimum decus caeso rege expetens. quippe Darius curru sublimis eminebat; et suis ad se tuendum, et hostibus ad incessendum, ingens incitamentum. Ergo frater ejus Oxathres, cum Alexandrum instare ei cerneret, equites, quibus praeerat, ante ipsum currum regis objecit. — At Macedones, ut circa regem erant, mutua adhortatione firmati, cum ipso in equitum agmen irrumpunt. Tum vero similis ruinae u) strages erat. Circa currum Darii jacebant nobilissimi duces, ante oculos regis egregia morte defuncti, omnes in ora proni, sicut dimicantes procubuerant, adverso corpore vulneribus acceptis. — Macedonum quoque non quidem multi, sed promtissimi tamen caesi sunt: inter quos Alexandri dextrum femur leviter mucrone perstrictum est. Jamque qui Darium vehebant equi, confossi hastis et dolore efferati jugum quatere, et regem curru excutere coeperant; cum ille, veritus ne vivus veniret in hostium potestatem, desilit, et in equum, qui ad hoc sequebatur, imponitur: insignibus quoque imperii, ne fugam proderent, indecore abjectis. Tum vero ceteri dissipantur metu; et qua cuique patebat ad fugam via, erumpunt, arma jacientes, quae paulo ante ad tutelam corporum sumserant: adeo pavor etiam auxilia formidabat. — Agebantur ergo a tam paucis pecorum modo v); et idem metus, qui cogebat fugere, fugientes morabatur. — Jam castra quoque hostis victor intraverat, omni quidem opulentia ditia. Ingens auri ar-

u) (plötzlicher) Einsturz. v) gleich einer Heerde.

gentique pondus, non belli, sed luxuriae apparatum, diripuerant milites. cumque plus raperent, passim strata erant itinera vilioribus sarcinis, quas in comparatione meliorum avaritia contemserat. Jamque ad feminas perventum erat; quibus quo cariora ornamenta sunt, violentius detrahebantur.

Alexanders edle Milde gegen die gefangene Familie des Darius.

Omnia planctu tumultuque, prout cuique fortuna erat, castra repleverant, nec ulla facies mali deerat w), cum per omnes ordines x) aetatesque, victoris crudelitas ac licentia vagaretur. Tunc vero impotentis fortunae species y) conspici potuit: cum ii, qui cum Dario tabernaculum exornaverant, omni luxu et opulentia instructum, eadem illa Alexandro, quasi veteri domino reservabant, namque id solum intactum omiserant milites, ita tradito more, ut victorem victi regis tabernaculo exciperent. Sed omnium oculos animosque in semet converterant captivae, mater, conjuxque Darii: illa non majestate solum, sed etiam aetate venerabilis; haec formae pulchritudine, nec illa quidem sorte corrupta. Acceperat in sinum filium nondum sextum aetatis annum egressum, in spem tantae fortunae, quantam paulo ante pater ejus amiserat, genitum. At in gremio anus aviae jacebant adultae virgines duae, non suo tantum, sed etiam illius moerore confectae.

Alexander diu Darium persequendo fatigatus, posteaquam et nox appetebat, et eum assequendi spes non erat, in castra paulo ante a suis capta pervenit.

w) das Elend war in jeder Gestalt zu sehen. x) o. ord. — vagaretur, keines Ranges — — schonte. y) i. f. sp. Unbestand des Glückes.

Invitari deinde amicos, quibus maxime adsueverat, jussit: — cum repente e proximo tabernaculo lugubris clamor, barbaro ulutatu planctuque permistus, epulantes conterruit. — Causa pavoris ſubiti fuit, quod mater uxorque Darii cum captivis mulieribus nobilibus, regem, quem interfectum esse credebant, ingenti gemitu ejulatuque deflebant. Unus namque e captivis, qui forte ante ipsarum tabernaculum ſteterat, amiculum, quod Darius, ne cultu proderetur, abjecerat, in manibus ejus qui repertum ferebat, agnovit: ratusque interfecto detractum esse, falsum nuntium mortis ejus attulerat. Hoc mulierum errore comperto, Alexander fortunae Darii, et pietati earum illacrymasse fertur. — Leonnatum ex purpuratis ſuis misit, jussum indicare, *falso lamentari eas Darium vivum.* Ille cum paucis armigeris in tabernaculum, in quo captivae erant, pervenit, *missumque a rege ſe* nuntiari jubet. At ii, qui in vestibulo erant, ut armatos conspexere, rati actum esse de dominis, in tabernaculum currunt, vociferantes, *adesse ſupremam horam*, *missosque qui occiderent captas.* Itaque, ut quae nec prohibere possent, nec admittere auderent; nullo responso dato, tacitae opperiebantur victoris arbitrium z). Leonnatus exspectato diu, qui ſe intromitteret, posteaquam nemo producere audebat; relictis in vestibulo ſatellitibus, intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat feminas, quod irrupisse non admissus videbatur. Itaque mater et conjux provolutae ad pedes, orare coeperunt, *ut, priusquam interficerentur, Darii corpus ipsis patrio more ſepelire permitteret: functas ſupremo in regem officio ſe impigre morituras.* Leonnatus, *et vivere Darium, et ipsas non incolumes modo, ſed etiam apparatu*

z) was der Sieger beſchließen würde.

pristinae fortunae a) *reginas fore.* Tum mater Darii allevari se passa est.

Alexander postera die justis defunctorum corporibus solutis, praemittit ad captivas, qui nuntiarent *ipsum venire:* inhibitaque comitantium turba, tabernaculum cum Hephaestione intrat. Is longe omnium amicorum carissimus erat regi: cum ipso pariter educatus; secretorum omnium arbiter b): libertatis quoque in admonendo eo non alius jus habebat; quod tamen ita usurpabat, ut magis a rege permissum, quam vindicatum ab eo videretur: et sicut aetate par regi erat, ita corporis habitu praestabat. Ergo reginae illum regem esse ratae, suo more veneratae sunt. inde ex captivis c), quis Alexander esset monstrantibus, Sisygambis advoluta est pedibus ejus, *ignorationem nunquam antea visi regis* excusans. quam manu allevans rex, *non errasti*, inquit, *mater; nam et hic Alexander est.* Equidem si hac continentia animi d) ad ultimum vitae perseverare potuisset; feliciorem fuisse crederem, quam visus est esse, cum Liberi patris imitaretur triumphum, ab Hellesponto usque ad Oceanum omnes gentes victoria emensus. Vicisset profecto superbiam atque iram, mala invicta; abstinuisset inter epulas caedibus amicorum: egregiosque bello viros, et tot gentium secum domitores, indicta causa veritus esset occidere. Sed nondum fortuna se animo ejus infuderat e). itaque orientem eam moderate et prudenter tulit; ad ultimum magnitudinem ejus non cepit. Tum quidem ita se gessit, ut omnes ante eum reges et continentia et clementia vincerentur. — Itaque Sisygambis, *rex*, inquit, *mere-*

a) mit allen den äußern Vortheilen ihrer vorherigen Lage.
b) der Vertraute aller ꝛc. c) sc. quibusdam. d) Mäßigung.
e) d. Gl. hatte s. Gemüth noch nicht geblendet.

ris, ut ea precemur tibi, quae Dario nostro quondam precatae sumus. et, ut video, dignus eo, qui tantum regem non felicitate solum, sed etiam aequitate superaveris. — Rex *bonum animum habere* eas jussit. Curt. 3, 12.

Alexander macht den Gärtner Abdolonimus zum Könige in Sidon.

Ad Sidona ventum est, urbem vetustate famaque conditorum inclutam. Regnabat in ea Strato, Darii opibus adjutus; sed quia deditionem magis popularium, quam sua sponte fecerat, regno visus indignus, Hephaestionique permissum, ut, *quem eo fastigio Sidones dignissimum arbitrarentur, constitueret regem.* Erant Hephaestioni hospites clari inter suos juvenes, qui facta ipsis potestate regnandi, negaverunt, *quemquam patrio more in id fastigium recipi, nisi regia stirpe ortum.* Admiratus Hephaestio magnitudinem animi spernentis quod alii per ignes ferrumque peterent, *Vos quidem macti virtute,* inquit, *estote, qui primi intellexistis, quanto majus esset regnum fastidire, quam accipere. Ceterum date aliquem regiae stirpis, qui meminerit, a vobis acceptum habere se regnum.* At illi — statuunt, *neminem esse potiorem quam Abdolonimum quendam, longa quidem cognatione stirpi regiae adnexum, sed ob inopiam suburbanum hortum exigua colentem stipe.* Causa ei paupertatis, sicut plerisque, probitas erat: intentusque operi diurno, strepitum armorum, qui totam Asiam concusserat, non exaudiebat. Subito deinde, de quibus ante dictum est, cum regiae vestis insignibus hortum intrant, quem forte steriles herbas eligens Abdolonimus repurgabat.

Tunc rege eo salutato, alter ex his: *Habitus,* inquit, *hic, quem cernis in meis manibus, cum isto*

ſqualore permutandus tibi est. Ablue corpus illuvie aeternisque ſordibus ſqualidum: cape regis animum, et in eam fortunam, qua dignus es, istam continentiam profer. Et cum in regali ſolio residebis, vitae necisque omnium civium dominus, cave obliviscaris hujus ſtatus, in quo accipis regnum; immo hercule, propter quem. Somnio ſimilis res Abdolonimo videbatur: interdum *ſatisne ſani essent, qui tam proterve ſibi illuderent*, percontabatur. Sed ut contanti ſqualor ablutus est, et injecta vestis purpura auroque distincta, et fides a jurantibus facta; ſerio jam rex, iisdem comitantibus, in regiam pervenit. Fama, ut ſolet, ſtrenue tota urbe discurrit: aliorum ſtudium, aliorum indignatio eminebat: ditissimus quisque *humilitatem inopiamque ejus* apud amicos Alexandri criminabatur. *Admitti eum* rex *protinus* jussit; diuque contemplatus, *corporis*, inquit, *habitus famae generis non repugnat: ſed libet ſcire, inopiam qua patientia tuleris?* Tum ille, *utinam*, inquit, *eodem animo regnum pati possim! hae manus ſuffecere desiderio meo: nihil habenti nihil defuit.* Magnae indolis ſpecimen ex hoc ſermone Abdolonimi cepit f). Itaque non *Stratonis* modo *regiam ſupellectilem attribui ei jussit*; ſed *pleraque etiam ex Persica praeda:* regionem quoque urbi appositam ditioni ejus adjecit. ib. 4, 1.

Darius bittet den Alexander um Frieden.

Darius, cum Babyloniam profugisset, per epistolas Alexandrum deprecatur, redimendarum ſibi captivarum potestatem faciat, inque eam rem magnam pecuniam pollicetur. Sed Alexander in pretium captivarum regnum omne, non pecuniam, petit. Interjecto tempore aliae epistolae Darii Alexandro reddun-

f) ſpec. cep. ſchloß auf ꝛc.

tur, quibus filiae matrimonium et regni portio offertur. Sed Alexander *ſua ſibi dari* rescripsit; jussitque ſupplicem venire, et regni arbitria victori permittere g). Tum ſpe pacis amissa, bellum Darius reparat: cum quadringentis millibus peditum et centum millibus equitum, obviam vadit Alexandro. In itinere nuntiatur, uxorem ejus decessisse, ejusque mortem illacrimatum Alexandrum, exequiasque benigne prosecutum, idque humanitatis causa fecisse, cum matrem filiasque ejus parvulas frequenter consolaretur. Tunc Darius ſe ratus vere victum, cum post tot proelia etiam beneficiis ab hoste ſuperaretur, gratumque ſibi esse, ſi vincere nequeat, quod a tali potissimum vinceretur. Scribit itaque et tertias epistolas, et gratias agit, quod nihil in ſuos hostile fecerit. Offert deinde majorem partem regni usque ad flumen Euphraten, et alteram filiam uxorem; pro reliquis captivis triginta millia talentûm. Ad haec Alexander, *Gratiarum actionem ab hoste ſupervacaneam esse*, respondit: *nec a ſe quidquam factum in hostis adulationem, nec quod in dubios belli exitus, aut in leges pacis ſibi lenocinia* h) *quaereret: ſed animi magnitudine, qua didicerit adversus vires hostium, non adversus calamitates, contendere;* polliceturque, *praestaturum ſe ea Dario, ſi ſecundus ſibi, non par haberi, velit. Ceterum neque mundum posse duobus ſolibus regi: neque orbem ſumma duo regna ſalvo ſtatu terrarum habere* i)*: proinde aut deditionem ea die, aut in posteram, aciem paret: nec polliceatur ſibi aliam, quam ſit expertus, victoriam.* Just. 11, 12.

g) r. a. v. p. der Willkühr des Siegers ſ. Reich übergeben.
h) um ihn zu günſtigeren Friedensbedingungen zu ſtimmen.
i) ohne daß das Heil der Länder dadurch gefährdet werde.

Alexander auf dem Gipfel seiner Größe. Sein Tod und dessen nächste Wirkungen.

Accepto imperio *Regem se terrarum omnium ac mundi* appellari jussit: tantamque fiduciam sui militibus fecit, ut, illo praesente nullius hostis arma nec inermes timuerint. Itaque cum nullo hostium unquam congressus est, quem non vicerit; nullam urbem obsedit, quam non expugnaverit: nullam gentem adiit, quam non calcaverit. Victus denique ad postremum est, non virtute hostili, sed insidiis suorum et fraude civili.

Exstincto in ipso aetatis ac victoriarum flore k) Alexandro Magno, triste apud omnes tota Babylone silentium fuit. Sed nec devictae gentes fidem nuntio habuerunt, quod ut invictum regem, ita immortalem esse crediderant: recordantes, quoties praesenti morte ereptus esset; quam saepe pro amisso, repente se non sospitem tantum suis, verum etiam victorem obtulisset. Ut vero mortis ejus fides adfuit, omnes barbarae gentes, paulo ante ab eo devictae, non ut hostem, sed ut parentem, luxerunt. Mater quoque Darii regis, quam, amisso filio, a fastigio tantae majestatis in captivitatem redactam, indulgentia victoris, in eam diem vitae non poenituerat, audita morte Alexandri, mortem sibi ipsa conscivit; non quod hostem filio praeferret; sed quod pietatem filii in eo, quem ut hostem timuerat, experta esset. Contra Macedones versa vice, non ut civem, ac tantae majestatis regem, verum ut hostem amissum, gaudebant: severitatem nimiam et assidua belli pericula exsecrantes. Just. 12, 16. 13, 1.

k) in der Blüthe s. J. und im Glanz seiner Siege.

Romulus und Remus.

Romulum Remumque cupido cepit, in iis locis, ubi expositi, ubique educati erant, urbis condendae. — Intervenit deinde his cogitationibus avitum malum, regni cupido, atque inde foedum certamen coortum a ſatis miti principio. Quoniam gemini essent, nec aetatis verecundia discrimen facere posset, ut Dii, quorum tutelae ea loca essent, auguriis legerent l), qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret, Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa m) capiunt. Priori Remo augurium venisse fertur, ſex vultures: jamque, nuntiato augurio, cum duplex numerus Romulo ſe ostendisset, utrumque regem ſua multitudo consalutaverat. tempore illi praecepto n), at hi numero avium, regnum trahebant. Inde cum altercatione congressi, certamine irarum ad caedem vertuntur. ibi in turba ictus Remus cecidit. Vulgatior fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros: inde ab irato Romulo (cum verbis quoque increpitans adjecisset, *Sic deinde, quicunque alius transiliet moenia mea*) interfectum. Ita ſolus potitus imperio Romulus: condita urbs conditoris nomine appellata. Liv. 1, 6. 7.

Pyrrhus. Cineas.

Tarentini Pyrrhum, Epiri regem, contra Romanos auxilio poposcerunt, qui ex genere Achillis originem trahebat. Is mox ad Italiam venit, tumque primum Romani cum transmarino hoste dimicaverunt. Missus est contra eum consul P. Valerius Laevinus: qui, cum exploratores Pyrrhi cepisset, jussit eos per castra duci, ostendi omnem exercitum, tumque di-

l) ſc. eum. m) Hügel, Anhöhe. n) t. p. — trahebant: die einen gründeten auf d. Vorzug d. Zeit, die andern auf die Zahl der Vögel ihren Anspruch auf die Herrſchaft.

mitti, ut renuntiarent Pyrrho, quaecunque a Romanis agerentur. Commissa mox pugna, cum jam Pyrrhus fugeret, elephantorum auxilio vicit: quos incognitos Romani expaverunt; ſed nox proelio finem dedit. Laevinus tamen per noctem fugit. Pyrrhus Romanos mille octingentos cepit, eosque ſummo honore tractavit: occisos ſepelivit. Quos cum adverso vulnere et truci vultu, etiam mortuos jacere vidisset, tulisse ad coelum manus dicitur, cum hac voce: *ſe totius orbis dominum esse potuisse, ſi tales ſibi milites contigissent.* Eutr. 2, 6.

Legati, ad Pyrrhum de redimendis captivis missi, ab eo honorifice ſuscepti ſunt: captivos ſine pretio Romam misit. Unum ex legatis Romanorum, Fabricium, ſic admiratus est, ut, cum eum pauperem esse cognovisset, quarta parte regni promissa, ſollicitare voluerit, ut ad ſe transiret; contemtusque a Fabricio est. Quare cum Pyrrhus ingenti Romanorum admiratione teneretur, legatum misit, qui pacem aequis conditionibus peteret, praecipium virum, Cineam nomine, ita ut Pyrrhus partem Italiae, quam jam armis occupaverat, obtineret. Pax displicuit: remandatumque Pyrrho a ſenatu est, eum cum Romanis, nisi ex Italia recessisset, pacem habere non posse. Tum Romani jusserunt, captivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, infames haberi, quod armati capi potuissent: nec ante eos ad veterem ſtatum reverti, quam binorum hostium occisorum ſpolia retulissent. Ita legatus Pyrrhi reversus est. A quo cum quaereret Pyrrhus, *qualem Romam comperisset:* Cineas dixit, *regum ſe patriam vidisse: ſcilicet tales illic fere omnes, qualis unus Pyrrhus apud Epirum et reliquam Graeciam putaretur.* ib. 7.

Regulus.

M. Atilius Regulus, cum consul iterum in Africa ex insidiis captus esset, duce o) Xanthippo Lacedaemonio, imperatore autem patre Hannibalis, Hamilcare, juratus missus est ad Senatum, ut, nisi redditi essent Poenis captivi nobiles quidam, rediret ipse Carthaginem. is cum Romam venisset, utilitatis ſpeciem p) videbat, ſed eam, ut res declarat, falsam judicavit; quae erat talis: manere in patria, esse domi ſuae cum uxore, cum liberis; quam calamitatem accepisset in bello, communem fortunae bellicae judicantem, tenere consularis dignitatis gradum. quis haec neget esse utilia? quae censes? magnitudo animi et fortitudo negat. — Itaque quid fecit? In ſenatum venit: mandata exposuit: ſententiam ne diceret, recusavit: quamdiu jurejurando hostium teneretur, non esse ſe ſenatorem. Atque illud etiam, (o ſtultum hominem, dixerit quispiam, et repugnantem utilitati ſuae!) reddi captivos, negavit esse utile: illos enim adolescentes esse, et bonos duces, ſe jam confectum ſenectute. cujus cum valuisset auctoritas, captivi retenti ſunt: ipse Carthaginem rediit; neque eum caritas patriae retinuit, nec ſuorum. Neque vero tum ignorabat, ſe ad crudelissimum hostem, et ad exquisita ſupplicia proficisci; ſed jusjurandum conservandum putabat. Itaque tum, cum vigilando necabatur, erat in meliore causa, quam ſi domi ſenex captivus, perjurus consularis remansisset. C. Off. 3, 26. f.

Eſto bonus miles, tutor bonus, arbiter idem
Integer; ambiguae ſi quando citabere teſtis
Incertaeque rei, Phalaris r) *licet imperet, ut ſis*
Falſus, et admoto dictet perjuria tauro,

o) duce — imperatore, unter der Leitung — — Oberbefehl.
p) u. ſ. ſcheinbarer Nutzen. r) ſ. d. Index.

Summum crede nefas animam praeferre pudori,
Et propter vitam vivendi perdere causas s).
Juven. Sat. 8, 79. sq.

Hannibal.

Hannibal Carthaginiensis. Si verum est, quod nemo dubitat, ut populus Romanus omnes gentes virtute superarit, non est inficiandum, Hannibalem tanto praestitisse ceteros imperatores prudentia; quanto populus Romanus antecedat fortitudine cunctas nationes. Nam quotiescunque cum eo congressus est in Italia, semper discessit superior. Quod nisi domi civium suorum invidia debilitatus t) fuisset, Romanos videretur superare potuisse. Sed multorum obtrectatio u) devicit unius virtutem. N. Hann. 1.

Sein unversöhnlicher Haß gegen Rom.

Hamilcaris perpetuum odium erga Romanos maxime concitasse videtur secundum bellum Punicum. Namque Hannibal, filius ejus, assiduis patris obtestationibus eo est perductus, ut interire, quam Romanos non experiri mallet. — Hic autem velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos sic confirmavit, ut prius animam, quam id deposuerit. Qui quidem, cum patria pulsus esset, et alienarum opum indigeret, nunquam destiterit animo bellare cum Romanis. N. Ham. 4. Hann. 1.

Odiis prope majoribus Carthaginienses et Romani certarunt, quam viribus. Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma; Poenis, quod superbe avareque crederent imperitatum victis esse. Fama etiam est, Hannibalem annorum ferme novem, pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum eo trajecturus sacrificaret, altaribus admo-

s) Zweck des Lebens. t) die Kraft lähmen. u) Widerstreben.

tum tactis sacris jure jurando adactum, se cum primum posset, hostem fore populo Romano. Angebant ingentis spiritus virum v) Sicilia Sardiniaque amissae: nam w) et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam x), et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum, stipendio etiam insuper imposito, interceptam y). Liv. 21, 1.

Seine ausgezeichneten Anlagen und Eigenschaften.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit. Hamilcarem juvenem redditum sibi veteres milites credere; eundem vigorem in vultu, vimque in oculis, habitum oris z), lineamentaque intueri. dein brevi effecit, ut in se a) minimum momentum ad favorem conciliandum esset. Nunquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilius fuit. itaque haud facile decerneres, utrum imperatori, an exercitui, carior esset: neque Hasdrubal alium quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset: neque milites alio duce plus confidere, aut audere. Plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii b) inter ipsa pericula erat: nullo labore aut corpus fatigari, aut animus vinci poterat. ib. 4.

Caloris ac frigoris patientia par: cibi potionisque desiderio naturali, non voluptate, modus finitus: vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora c). Id, quod gerendis rebus superesset, quieti datum: ea neque molli strato, neque silentio arcessita.

v) i. s. v. hochstrebender Mann. w) sc. cogitabat. x) aufgegeben. y) unter der Hand gewonnen. z) Gesichtsbildung. a) in s. Person für sich allein betrachtet, lag die unbedeutendste Empfehlung. b) ungemeine Besonnenheit. c) d. Zeit des W. u. des Schl. richtete sich nicht nach dem Wechsel des T. u. der N.

Multi ſaepe militari ſagulo opertum, humi jacentem inter custodias ſtationesque militum, conspexerunt. Vestitus nihil inter aequales excellens: arma atque equi conspiciebantur. Equitum peditumque idem longe primus erat: princeps in proelium ibat; ultimus conserto proelio excedebat. Has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant; inhumana crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri d), nihil ſancti, nullus Deûm metus, nullum jusjurandum, nulla religio. Cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio ſub Hasdrubale imperatore meruit, nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa. ib.

Beyſpiele von ſeiner Grauſamkeit.

Hannibal, cujus majore ex parte virtus ſaevitia constabat, in flumine Vergello corporibus Romanis ponte facto, exercitum traduxit: ut aeque ſcelestum e) terrestrium Carthaginienſium copiarum egressum terra f), quam maritimarum Neptunus experiretur. Idem captivos nostros oneribus et itinere fessos jam, prima pedum parte ſuccisa relinquebat. Quos vero in castra perduxerat, paria fere fratrum et propinquorum jungens, ferro decernere g) cogebat: neque ante ſanguine explebatur, quam ad unum victorem omnes redegisset. Justo ergo illum odio, verumtamen h) tardo ſupplicio, ſenatus Prusiae regis factum ſupplicem ad voluntariam mortem compulit. Val. M. 9, 2, 2. ext.

Hannibal belagert und erobert Sagunt. Verzweifeltes Ende der Bürger dieſer Stadt.

Omnia trans Iberum, praeter Saguntinos, Carthathaginiensium erant. Cum Saguntinis bellum nondum

d) kein Sinn für Wahrh. keine Achtung für etwas H. e) ſc. egr frevelhafter Ausgang. f) t. exp. die Erde Zeuge wäre. g) auf Leben u. Tod kämpfen. h) v. t. ſ. nur allzuſpäte Strafe.

erat: ceterum jam belli causae certamina cum finitimis ſerebantur, maxime Turdetanis. quibus cum adesset idem, qui litis erat ſator, nec certamen juris, ſed vim quaeri appareret; legati a Saguntinis Romam missi, auxilium ad bellum jam haud dubie imminens orantes. — Placuit mitti legatos in Hispaniam ad res ſociorum inspiciendas; quibus ſi videretur digna cauſa, et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, ſociis populi Romani, abstineret, et Carthaginem in Africam trajicerent, ac ſociorum populi Romani querimonias deferrent. Hac legatione decreta, necdum missa, omnium ſpe celerius Saguntum oppugnari allatum est. — Legati eo maturius missi Saguntum ad Hannibalem, atque inde Carthaginem, ſi non absisteretur bello, ad ducem ipsum in poenam foederis rupti deposcendum.

Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Hannibal animos militum nunc ira in hostes ſtimulando, nunc ſpe praemiorum accendit. — Inde oppugnatio Saguntinos aliquanto atrocior, quam ante adorta est: — et pars arcis capta. Tentata deinde est exigua pacis ſpes. — Postulabatur, redderent res Turdetanis; traditoque omni auro atque argento egressi urbe cum ſingulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus jussisset. —

Ad haec audienda cum, circumfusa paulatim multitudine, permixtum ſenatui esset populi concilium; repente primores i), ſecessione facta, (priusquam responsum daretur) argentum aurumque omne ex publico privatoque in forum collatum, in ignem ad id raptim factum conjicientes, eodem plerique ſemet ipsi praecipitaverunt. Cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem pervasisset, alius insuper tumultus ex arce

i) p. ſ. f. Die Häupter machten ſich auf.

auditur. Turris diu quassata prociderat: perque ruinam ejus cohors Poenorum impetu facto cum signum imperatori dedisset, nudatam stationibus custodiisque solitis hostium esse urbem; non cunctandum in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus aggressus urbem, momento cepit, signo dato, ut omnes puberes interficerentur. quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est. Cui enim parci potuit ex iis, qui aut inclusi cum conjugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt, aut armati nullum ante finem pugnae, quam morientes, fecerunt? Captum oppidum est cum ingenti praeda. Liv. 21, 5—16.

Erschütternde Wirkung dieser Begebenheit auf die Römer.

Sub idem fere tempus et legati, qui redierant a Carthagine, Romam retulerunt, omnia hostilia esse; et Sagunti excidium nuntiatum est: tantusque simul moeror Patres, misericordiaque sociorum peremtorum indigne, et pudor non lati auxilii, et ira in Carthaginienses, metusque de summa rerum cepit, velut si jam ad portas hostis esset; ut, tot uno tempore motibus animi turbati k), trepidarent magis, quam consulerent. Nam neque hostem acriorem bellicosioremque secum congressum; nec rem Romanam tam desidem unquam fuisse atque imbellem l). — Poenum, hostem veteranum m), trium et viginti annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victorem, primum Hamilcare, deinde Hasdrubale, nunc Hannibale duce acerrimo n) assuetum, recentem ab excidio opulentissimae urbis, Iberum transire: trahere secum

k) so mannigfach im Innern bewegt u. beunruhigt. l) der röm. St. sey noch nie so unthätig gewesen. m) im Kriege ergraut. n) streng in der Kr.-Disciplin.

tot excitos Hispanorum populos: conciturum avidas ſemper armorum Gallicas gentes. cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia, ac pro moenibus Romanis esse. ib. 16.

Hannibal verſpricht ſeinen Soldaten große Belohnungen.

Hannibal cum instare certamen cerneret, nihil unquam ſatis dictum praemonitumque ad cohortandos milites ratus, vocatis ad concionem certa praemia pronuntiat, in quorum ſpem pugnarent. *Agrum ſeſe daturum esse in Italia, Africa, Hiſpania, ubi quisque velit, immunem ipſi, qui accepiſſet, liberiſque: qui pecuniam, quam agrum maluiſſet, ei ſe argento ſatiſfacturum: qui ſociorum cives Carthaginienſes fieri vellent, poteſtatem facturum: qui domos redire mallent, daturum ſe operam, ne cujus ſuorum popularium mutatam ſecum fortunam esse vellent.* Servis quoque dominos prosecutis libertatem proponit, binaque pro his mancipia dominis ſe redditurum. Eaque ut rata ſcirent fore, agnum laeva manu, dextera ſilicem retinens, ſi falleret, Jovem ceterosque precatus Deos, ita ſe mactarent, quemadmodum ipse agnum mactasset, ſecundum precationem caput pecudis ſaxo elisit. Tum vero omnes, velut Diis auctoribus o) in ſpem ſuam quisque acceptis, id morae p), quod nondum pugnarent, ad potienda ſperata rati, proelium uno animo et voce una poscunt. ib. 45. a. m.

Hannibal fürchtet den bedächtigen Diktator Q. F. Maximus.

Dictator (Q. F. Maximus) quo primum die haud procul Arpis in conspectu hostium posuit castra,

o) Bürgen für die Erfüllung ihrer Hoffnungen. p) hielten es für e. Aufſchub der Erfüllung ihrer Hoffnungen.

nullà mora facta, quin Poenus educeret in aciem, copiamque pugnandi faceret: sed ubi quieta omnia apud hostes, nec castra ullo tumultu mota videt; increpans quidem, victos tandem quoque Martios animos Romanis, debellatumque, et concessum q) propalam de virtute ac gloria esse, in castra rediit: ceterum tacita cura animum incensus, quod cum duce, haudquaquam Flaminio Sempronioque simili, futura sibi res esset; ac tum demum edocti malis Romani parem Hannibali ducem quaesissent. et prudentiam quidem, non vim, dictatoris extemplo timuit. constantiam haud dum expertus, agitare ac tentare animum movendo crebro castra, populandoque in oculis ejus agros sociorum, coepit. et modo citato agmine e conspectu abibat, modo repente in aliquo flexu viae, si excipere r) degressum in aequum posset, occultus subsistebat. Fabius per loca alta agmen ducebat, modico ab hoste intervallo, ut neque omitteret eum, neque congrederetur. Castris, nisi quantum usus necessario cogeret, tenebatur miles. pabulum et ligna nec pauci petebant, nec passim. ib. 22, 12.

Den Sieg bey Cannä benuzte Hannibal nicht, wie er gekonnt hätte.

Hannibali victori (in pugna Cannensi) cum ceteri circumfusi gratularentur, suaderentque, ut tanto perfunctus bello, diei quod reliquum esset, noctisque insequentis, quietem et ipse sibi sumeret, et fessis daret militibus; Maharbal, praefectus equitum, minime cessandum ratus, *Immo* s), *ut, quid hac pugna sit actum, scias, die quinto*, inquit, *victor in Capitolio epulaberis. Sequere: cum equite, ut prius*

q) der Preis der Tapferkeit ꝛc. sey nun ihnen überlassen.
r) ob er nicht etwa die Herabkunft d. F. auslauern könnte.
s) ich bürge dir dafür.

venisse, quam venturum, sciant, praecedam. Hannibali nimis laeta res est visa, majorque, quam ut eam statim capere animo posset. Itaque *voluntatem se laudare Maharbalis*, ait: *ad consilium pensandum temporis opus esse.* Tum Maharbal, *Non omnia, nimirum, eidem Dii dedere. Vincere scis Hannibal; victoria uti nescis.* Mora ejus diei satis creditur saluti fuisse urbi atque imperio. Liv. 22, 51.

Hannibal vor Rom.

Transgressus Anienem Hannibal in aciem omnes copias eduxit: nec Flaccus consulesque certamen detrectavere. Instructis t) utrinque exercitibus in ejus pugnae casum, in qua urbs Roma victori praemium esset, imber ingens grandine mixtus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra sese receperint, nullius rei minore, quam hostium, metu. Et postero die eodem loco acies instructas eadem tempestas diremit. ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate oriebatur. In religionem u) ea res apud Poenos versa est: auditaque vox Hannibalis fertur, *Potiundae sibi urbis Romae modo mentem* v) *non dari, modo fortunam.* Minuere etiam spem ejus et aliae, parva magnaque, res: magna illa, quod, cum ipse ad moenia urbis Romae armatus sederet, milites sub vexillis in supplementum Hispaniae profectos audivit: parva autem, quod per eos dies eum forte agrum, in quo ipse castra haberet, venisse, nihil ob id deminuto pretio, cognitum ex quodam captivo est. Id vero adeo superbum atque indignum w) visum, ejus soli, quod ipse bello captum possideret haberetque, inventum Romae emtorem, ut, extemplo vocato praecone, tabernas argentarias,

t) schlachtfertig. u) sahen das als eine Schickung der Götter an. v) Besonnenheit. w) demüthigend (für ihn).

quae circa forum Romanum tunc essent, jusserit venire. His motus ad Tutiam fluvium castra retulit, sex millia passuum ab urbe. Liv. 26. 11.

Scipio (Afrikanus) wird in seinem 24. Jahre Oberfeldherr in Spanien.

Romae senatui populoque, post receptam Capuam, non Italiae jam major, quam Hispaniae, cura erat: et exercitum augeri, et imperatorem mitti placebat. nec tamen, quem mitterent, satis constabat; quam illud, ubi duo summi imperatores intra dies triginta cecidissent, qui in locum duorum succederet, extraordinaria cura deligendum esse. Cum alii alium nominarent, postremum eo decursum est, ut populus proconsuli creando in Hispaniam comitia haberet; diemque comitiis consules edixerunt. Primo exspectaverant, ut, qui se tanto imperio dignos crederent, nomina profiterentur. quae ut destituta exspectatio est, redintegratus luctus acceptae cladis, desideriumque imperatorum amissorum.

Moesta itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in campum descendit: atque in magistratus versi circumspectant ora principum, aliorum alios intuentium, fremuntque, adeo perditas res desperatumque de republica esse, ut nemo audeat in Hispaniam imperium accipere. Cum subito P. Cornelius (Scipio) Publii, qui in Hispania ceciderat, filius, quatuor et viginti ferme annos natus, professus se petere imperium, in superiore, unde conspici posset, loco constitit. In quem postquam omnium ora conversa sunt, clamore ac favore x) ominati extemplo sunt felix faustumque imperium. jussi deinde inire suffragium, ad unum omnes non centuriae modo, sed etiam homines, P. Scipioni imperium esse in Hispania

x) Zeichen des Beyfalls, der Zuneigung.

jusserunt. Ceterum post rem actam, ut jam resederat impetus y) animorum ardorque, ſilentium ſubito ortum et tacita cogitatio, quidnam egissent, num favor plus valuisset, quam ratio; aetatis maxime poenitebat z): quidam fortunam etiam domus horrebant nomenque, ex funestis duabus familiis, in eas provincias, ubi inter ſepulchra patris patruique res gerendae essent, proficiscentis. Quam ubi ab re tanto impetu acta ſollicitudinem curamque hominum animadvertit; advocata concione, ita de aetate ſua imperioque mandato, et bello, quod gerundum esset, magno elatoque animo disseruit, ut ardorem eum, qui resederat, excitaret rursus novaretque; et impleret homines certioris ſpei, quam quantam fides promissi humani, aut ratio a) ex fiducia rerum ſubjicere ſolet. Fuit enim Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, ſed arte quoque quadam ab juventa in ostentationem b) earum compositus: pleraque apud multitudinem aut per nocturnas visa ſpecies c), aut velut divinitus mente monita, agens: ſive et ipse capti quadam ſuperstitione d) animi, ſive ut imperia consiliaque, velut ſorte oraculi missa, ſine cunctatione exsequerentur. Ad hoc jam inde ab initio praeparans animos, ex quo togam virilem ſumsit, nullo die prius ullam publicam privatamque rem egit, quam in Capitolium iret, ingressusque aedem consideret: et plerumque ſolus in ſecreto ibi tempus tereret. Hic mos, qui per omnem vitam ſervabatur, ſeu consulto, ſeu temere, vulgatae opinioni fidem apud quosdam fecit, ſtirpis eum divinae virum esse. ib. 26, 18. f.

y) lebhafte Bewegung und Feuer der Begeisterung. z) seine Jugend machte sie am meisten unruhig. a) Schlüsse, die sich auf die Lage der Sachen gründen. b) hatte sich die Kunst erworben, sie in e. günstigen Lichte darzustellen. c) nächtliche Gesichte. d) frommer Wahn.

Seine Menschenfreundlichkeit gegen die spanischen Geisel.

Scipio, vocatis obsidibus, primum universos bonum animum habere jussit: *Venisse eos in populi Romani potestatem, qui beneficio, quam metu, obligare homines malit; exterasque gentes fide ac societate junctas habere, quam tristi subjectas servitio.* Deinde, acceptis nominibus civitatum, recensuit captivos, quot cujusque populi essent: et nuntios domum misit, ut ad suos quisque recipiendos veniret. Si quarum forte civitatum legati aderant, eis praesentibus suos restituit: ceterorum curam benigne tuendorum C. Flaminio quaestori attribuit. ib. 26, 49.

Hannibal bleibt den Römern auch in seinem Unglück furchtbar.

Cum Hannibale nihil eo anno rei gestum est. nam neque ipse se obtulit in tam recenti vulnere e) publico privatoque, neque lacessierunt quietum Romani. tantam inesse vim, etsi omnia alia circa eum ruerent, in uno illo duce censebant. Ac nescio, an mirabilior adversis, quam secundis rebus, fuerit. quippe qui, eum et in hostium terra per annos tredecim, tam procul ab domo, varia fortuna bellum gereret exercitu non suo civili f), sed mixto ex colluvione omnium gentium, quibus non lex, non mos, non lingua communis; alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia sacra, alii prope Dei essent; ita quodam uno vinculo copulaverit eos, ut nulla nec inter ipsos, nec adversus ducem seditio exstiterit; cum et pecunia saepe in stipendium, et commeatus in hostium agro deessent: quorum inopia priore

e) seines Bruders Hasdrubal Niederlage und Tod. f) aus seinen Volksgenossen (Karthagischen Bürgern) bestehend.

Punico bello multa infanda inter duces militesque commissa fuerant. Post Hasdrubalis vero exercitum cum duce, in quibus ſpes omnis reposita victoriae fuerat, deletum, cedendoque in angulum Bruttium cetera Italia concessum g), cui non videatur mirabile, nullum motum in castris factum? nam ad cetera id quoque accesserat, ut ne alendi quidem exercitus, nisi ex Bruttio agro, ſpes esset; qui, ut omnis coleretur, exiguus tamen tanto alendo exercitui erat: tum magnam partem juventutis abstractam a cultu agrorum bellum occupaverat, et mos vitio etiam insitus h) genti per latrocinia militiam exercendi. nec ab domo quidquam mittebatur, de Hispania retinenda ſollicitis, tanquam omnia prospera in Italia essent. Liv. 28, 12.

Hannibal zur Vertheidigung des Vaterlandes wider Scipio zurückgerufen, verläßt Italien mit bitterm Unmuth.

Ad Hannibalem legati ab Carthagine, vocantes in Africam, venerunt. Frendens gemensque, ac vix lacrimis temperans, dicitur legatorum verba audisse. postquam edita ſunt mandata, *Jam non perplexe*, inquit, *ſed palam revocant, qui, vetando ſupplementum et pecuniam mitti, jam pridem retrahebant. Vicit ergo Hannibalem non populus Romanus toties caesus fugatusque, ſed ſenatus Carthaginiensis obtrectatione* i) *atque invidia. neque hac deformitate reditus mei tam P. Scipio exsultabit atque efferet ſese, quam Hanno, qui domum nostram, quando alia re non potuit, ruina* k) *Carthaginis oppressit.* Jam hoc ipsum praesagiens animo, prae-

g) allein noch offen stand. h) auch hatte das Volk die verkehrte Sitte. i) durch hämisches Entgegenwirken. k) durch den Sturz Carthago's selbst niederschmetterte.

paraverat ante naves. itaque, inutili militum turba praesidii ſpecie in oppida Bruttii agri, quae pauca magis metu, quam fide, continebantur, dimissa, quod roboris in exercitu erat, in Africam transvexit: multis Italici generis (quia in Africam ſecuturos abnuentes concesserant in Junonis Laciniae delubrum, inviolatum ad eam diem) in templo ipso foede interfectis. Raro quenquam alium, patriam exsilii causa relinquentem, magis moestum abisse ferunt, quam Hannibalem hostium terra excedentem: respexisse ſaepe Italiae litora, et Deos hominesque accusantem, in ſe quoque ac ſuum ipsius caput exsecratum, *Quod non cruentum ab Cannensi victoria militem Romam duxisset. Scipionem ire ad Carthaginem ausum, qui consul hostem in Italia Poenum non vidisset. ſe, centum millibus armatorum ad Trasimenum et Cannas caesis, circa Casilinum, Cumasque et Nolam consenuisse.* Haec accusans querensque l), ex diutina possessione Italiae est detractus m). ib. 30, 19. 20.

Hannibals Kundſchafter in Scipio's Lager.

Jam Adrumetum venerat Hannibal: unde, ad reficiendum ex jactatione maritima n) militem paucis diebus ſumtis, excitus pavidis nuntiis, omnia circa Carthaginem obtineri armis, afferentium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quinque dierum iter ab Carthagine abest. inde praemissi ſpeculatores cum excepti custodibus Romanis deducti ad Scipionem essent, traditos eos tribunis militum, jussosque omisso metu visere omnia, per castra, qua vellent, circumduci jussit: percontatusque ſatin' per commodum omnia explorassent, datis, qui prosequerentur, retro

l) unter ſolchen Vorwürfen und Klagen. m) herausgedrängt. n) von der beſchwerlichen Seefahrt.

ad Hannibalem dimisit. Hannibal nihil quidem eorum, quae nuntiabantur laeto animo audiit, maxime hostis fiducia, quae non de nihilo o) profecto concepta est, perculsus. Itaque, quanquam et ipse causa belli erat, et adventu ſuo turbaverat et pactas inducias, et ſpem foederum, tamen, ſi integer p), quam ſi victus, peteret pacem, aequiora impetrari posse ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut colloquendi potestatem faceret. — Scipio cum colloquium haud abnuisset, ambo ex composito duces castra protulerunt, ut coire expropinquo possent. Scipio haud procul Naraggara urbe, tum ad cetera loco opportuno, tum quod aquatio intra teli conjectum erat, consedit. Hannibal tumulum a quatuor millibus inde, tutum commodumque alioquin, nisi quod longinquae aquationis erat, cepit, ibi in medio locus conspectus undique, ne quid insidiarum esset, delectus. ib. 30, 29.

Unterredung des Hannibal mit Scipio vor der Schlacht bey Zama.

Submotis pari ſpatio armatis, cum ſingulis interpretibus congressi ſunt, non modo ſuae aetatis maximi duces, ſed omnis ante ſe memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperatorumve pares. Paulisper alter alterius conspectu, admiratione mutua prope attoniti q) conticuere. Tum Hannibal prior, *Si hoc ita ſato datum erat, ut, qui primus bellum intuli populo Romano, quique toties prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pacem petendam venirem; laetor te mihi ſorte potissimum datum, a quo peterem. Tibi quoque inter multa egregia non in ultimis laudum hoc ſuerit, Hannibalem cui tot de Romanis ducibus victoriam Dii dedissent, tibi*

o) n. d. n. e. nicht aus der Luft gegriffen. p) noch vor dem Kampf. q) versunken in ꝛc.

cessisse; teque huic bello, vestris prius, quam nostris, cladibus insigni, finem imposuisse. Hoc quoque ludibrium r) *casus ediderit fortuna, ut, cum patre tuo consule ceperim arma, cum eodem primum Romano imperatore signa contulerim; ad filium ejus inermis ad pacem petendam veniam. Optimum quidem fuerat, eam patribus nostris mentem datam ab Diis esse, ut et vos Italiae, et nos Africae imperio contenti essemus: neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pretia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amissis ducibus. Sed, praeterita magis reprehendi possunt, quam corrigi. Ita aliena appetivimus* s), *ut de nostris dimicaremus, nec in Italia solum vobis bellum, nobis in Africa esset: sed et vos in portis vestris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis, et nos ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. Quod igitur nos maxime abominaremur, vos ante omnia optaretis, in meliore vestra fortuna de pace agitur: agimus ii* t), *quorum et maxime interest pacem esse, et qui quodcunque egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sint. animo tantum nobis opus est non abhorrente a quietis consiliis* u).

Quod ad me attinet, jam aetas senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum, jam secundae, jam adversae res, ita erudierunt, ut rationem sequi, quam fortunam, malim. Tuam et adolescentiam et perpetuam felicitatem, ferociora v) *utraque,*

r) l. c. e. f. das Schicksal läßt uns e. Spiel des Zufalls erleben. s) unser Streben nach fremdem Besiz war zugleich ein Kampf für unser Eigenthum. t) wir die Unterhändler d. F. sind gerade diejenigen, welchen ꝛc. u) ruhige Ueberlegung. v) die leicht weiter führen, als es mit einer ruhigen Ueberlegung sich verträgt.

quam quietis opus est consiliis, metuo. Non temere w) *incerta casuum reputat, quem fortuna nunquam decepit. Quod ego fui ad Trasimenum, ad Cannas, id tu hodie es. Vixdum militari aetate imperio accepto, omnia audacissime incipientem nusquam fefellit fortuna. Patris et patrui persecutus* x) *mortem, ab calamitate* y) *vestrae domus decus insigne virtutis pietatisque eximiae cepisti: amissas Hispanias reciperasti, quatuor inde Punicis exercitibus pulsis: consul creatus, cum ceteris ad tutandam Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque castris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni ejus tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum jam annum haerentem in possessione Italiae detraxisti. Potest victoriam, inquam, malle, quam pacem, animus. Novi spiritus magis magnos, quam utiles. et mihi talis aliquando fortuna affulsit. Quod si in secundis rebus bonam quoque mentem darent Dii; non ea solum, quae evenissent, sed etiam ea, quae evenire possent, reputaremus. Ut omnium obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnes casus sum* z). *Quem modo, castri inter Anienem atque urbem vestram positis, signa inferentem ad moenia Romana; hic cernis, duobus fortissimis viris, fratribus clarissimis imperatoribus, orbatum, ante moenia prope obsessae patriae, quibus terrui vestram urbem, ea pro mea deprecantem* a). *Maximae cuique fortunae minime creden-*

w) wen — — der thut wohl daran — zu bedenken. x) rächen. y) gab das Unglück deiner Familie dir Gelegenheit rc. z) wie alles sich ändern kann. a) sorgsam bemüht, das von ihr abzuwenden, womit rc.

dum est. In bonis tuis rebus, nostris dubiis, tibi ampla ac speciosa danti est pax; nobis petentibus magis necessaria, quam honesta. Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria. haec in tua, illa in Deorum manu est. Ne tot annorum felicitatem in unius horae dederis discrimen.

Cum tuas vires, tum vim fortunae Martemque belli communem, propone animo b). *Utrinque ferrum, corpora humana erunt. nusquam minus, quam in bello, eventus respondent. Non tantum ad id, quod data pace jam habere potes, si proelio vincas, gloriae adjeceris; quantum ademeris, si quid adversi eveniat. Simul parta ac sperata decora unius horae fortuna evertere potest. Omnia in pace jungenda tuae potestatis sunt, P. Corneli: tunc ea habenda fortuna erit, quam Dii dederint. Inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Atilius quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus dedisset patribus nostris: non statuendo tandem felicitati modum, nec cohibendo* c) *efferentem se fortunam, quanto altius elatus erat, eo foedius corruit. Est quidem ejus, qui dat, non qui petit, conditiones dicere pacis: sed forsitan non indigni simus, qui nobismet ipsi mulctam irrogemus. Non recusamus, quin omnia, propter quae bellum initum est, vestra sint, Sicilia, Sardinia, Hispania, quidquid insularum toto inter Africam Italiamque continetur mari. Carthaginienses, inclusi Africae litoribus, vos (quando ita Diis placuit) externa etiam terra marique videamus regentes imperia. Haud negaverim, propter non nimis sincere petitam aut exspectatam nuper pacem, suspectam*

b) vergegenwärtige dir — — das gemeinsame Kriegsglück.
c) zügeln.

esse vobis Punicam fidem. multum d), *per quos petita sit, ad fidem tuendae pacis pertinet, Scipio. Vestri quoque, ut audio, Patres nonnihil etiam ob hoc, quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem. Hannibal peto pacem: qui neque peterem, nisi utilem crederem; et propter eandem utilitatem tuebor eam, propter quam petii. et quemadmodum, quia a me bellum coeptum est, ne quem ejus poeniteret, quoad ipsi invidere Dei, praestiti; ita annitar, ne quem pacis per me partae, poeniteat.* Liv. 30, 30.

Antwort des Scipio.

Adversus haec imperator Romanus in hanc fere sententiam respondit: *Non me fallebat, Hannibal, adventus tui spe Carthaginienses et praesentem induciarum fidem* *), *et spem pacis turbasse. neque tu id sane dissimulas, qui de conditionibus superioribus pacis omnia subtrahas, praeter ea, quae jam pridem in nostra potestate sunt. Ceterum, sicut tibi curae est, sentire cives tuos, quanto per te onere leventur: sic mihi laborandum est, ne, quae tunc pepigerunt, hodie subtracta ex conditionibus pacis, praemia perfidiae habeant. Indigni, quibus* e) *eadem pateat conditio, ut etiam prosit vobis fraus, petitis. Neque patres nostri priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum. et tunc Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Saganti excidium nobis pia ac justa induerunt arma* f). *Vos lacessisse, et tu ipse fateris, et Dei testes sunt: qui et illius belli exitum secundum jus fasque dede-*

d) die Gewißheit, daß e. Friede gehalten werde, hängt großentheils davon ab ꝛc. *) p. i. f. t. den bestehenden Waffenstillst. ꝛc. nicht geachtet ꝛc. e) ut vobis. f) zu e. gerechten u. h. Kr. genöthigt.

runt, et hujus dant et dabunt. Quod ad me attinet, et humanae infirmitatis memini, et vim fortunae reputo, et omnia, quaecunque agimus, subjecta esse mille casibus scio. Ceterum, quemadmodum superbe et violenter me faterer facere, si prius, quam in Africam trajecissem, te tua voluntate cedentem Italia, et, imposito in naves exercitu, ipsum venientem ad pacem petendam aspernarer; sic nunc, cum prope manu conserta restitantem ac tergiversantem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecundia obstrictus g). *Proinde si quid ad ea, in quae tum pax conventura videbatur, (quae sint, nosti) mulctae* h) *navium cum commeatu per inducias expugnatarum legatorumque violatorum adjicitur, est, quod referam ad consilium. Sin illa quoque gravia videntur, bellum parate, quoniam pacem pati non potuistis* Ita infecta pace, ex colloquio ad suos cum se recepissent, frustra verba jactata renuntiant. armis decernendum esse, habendam eam fortunam, quam Dii dedissent. ib. 31.

Nach Besiegung des Hannibal schreibt Scipio den Carthagern die Friedensbedingungen vor.

Revocatis legatis, et cum multa castigatione perfidiae monitis, ut, tot cladibus edocti, tandem Deos et jusjurandum esse crederent; conditiones pacis dictae: *Ut liberi legibus suis viverent. quas urbes, quosque agros, quibusque finibus ante bellum tenuissent, tenerent, populandique finem eo die Romanus faceret. Perfugas, fugitivosque, et captivos omnes redderent Romanis, et naves rostratas, praeter decem triremes, traderent, elephantosque, quos haberent domitos: neque domarent alios. Bellum neve*

g) zu keiner schonenden Rücksicht verbunden. h) zur Genugthuung verbunden ꝛc.

in Africa, neve extra Africam, injussu i) *populi Romani gererent. Masinissae res redderent* k), *foedusque cum eo facerent. Frumentum stipendiumque auxiliis, donec ab Roma legati redissent, praestarent. Decem millia talentum argenti, descripta* l) *pensionibus aequis in annos quinquaginta, solverent. Obsides centum arbitratu Scipionis darent: ne minores quatuordecim annis, neu triginta majores. Inducias ita se daturum, si per priores inducias naves onerariae captae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur. Aliter nec inducias, nec spem pacis ullam esse.* Has conditiones legati cum domum referre jussi in concione ederent, et Gisgo ad dissuadendam pacem processit, audireturque a multitudine, inquieta eadem et imbelli: indignatus Hannibal, dici ea in tali tempore audirique, arreptum Gisgonem manu sua ex superiore loco detraxit. Quae insueta liberae civitati species cum fremitum populi movisset, perturbatus militaris vir urbana libertate, *Novem*, inquit, *annorum a vobis profectus, post sextum et tricesimum annum redii. Militares artes, quas me a puero fortuna nunc privata, nunc publica docuit, probe videor scire. Urbis ac fori jura, leges mores, vos me oportet doceatis.* Excusata imprudentia, de pace multis verbis disseruit, quam nec iniqua, et necessaria esset. Id omnium maxime difficile erat, quod ex navibus per inducias captis nihil, praeter ipsas comparebat naves; neque inquisitio erat facilis, adversantibus paci, qui arguerentur. Placuit naves reddi, et homines utique inquiri. Cetera, quae abessent, aestimanda Scipioni permitti: atque ita pecunia luere Carthaginienses.

i) ohne Genehmigung. k) entschädigen. l) in gleiche Raten — vertheilt.

Sunt qui Hannibalem ex acie ad mare pervenisse, inde praeparata nave ad regem Antiochum extemplo profectum tradant: postulantique ante omnia Scipioni, ut Hannibal ſibi traderetur, responsum esse, Hannibalem in Africa non esse. ib. 37.

Hannibals Flucht und neue Kriegsrüſtung.

Longum est enumerare proelia Hannibalis. Quare hoc unum ſatis erit dictum, ex quo intelligi possit, quantus ille fuerit. Quamdiu in Italia fuit, nemo ei in acie restitit; nemo adversus eum post Cannensem pugnam in campo castra posuit. Hic invictus patriam defensum revocatus, bellum gessit adversus Publii Scipionis filium, quem ipse primum apud Rhodanum, iterum apud Padum, tertio apud Trebiam fugaverat. Cum hoc, exhaustis jam patriae facultatibus, cupivit in praesentia bellum componere, quo valentior postea congrederetur. In colloquium convenit, conditiones non convenerunt. Post id factum paucis diebus apud Zamam cum eodem conflixit; pulsus, (incredibile dictu) biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit, quod abest a Zama circiter millia passuum trecenta. In hac fuga Numidae, qui ſimul cum eo ex acie excesserant, insidiati ſunt ei; quos non ſolum effugit, ſed etiam ipsos oppressit. Adrumeti reliquos ex fuga collegit; novis delectibus paucis diebus multos contraxit. Cum in apparando acerrime esset occupatus: Carthaginienses bellum cum Romanis composuerunt. N. Han. 5.

Hannibals feine Schmeicheley in einer Unterredung mit Scipio.

Claudius P. Africanum Ephesi collocutum cum Hannibale tradit, et ſermonem etiam unum refert, quo quaerenti Africano, *quem fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet?* respondisse, *Alexan-*

drum Macedonum regem; quod parva manu innumerabiles exercitus fudisset, quodque oras, quas visere supra spem humanam esset, peragrasset. Quaerenti deinde, *quem secundum poneret? Pyrrhum*, dixisse. *castra metari primum docuisse. ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse, artem etiam conciliandi sibi homines eam habuisse, ut Italicae gentes regis externi, quam populi Romani, tamdiu principis in ea terra, imperium esse mallent.* Exsequenti, *quem tertium duceret?* haud dubie *semet ipsum* dixisse. Tum risum obortum Scipioni, et subjecisse: *Quidnam tu diceres, si me vicisses? Tum me vero*, inquit, *et ante Alexandrum, et ante Pyrrhum, et ante omnes alios imperatores esse.* Et perplexum m) Punico astu responsum, et improvisum assentationis genus Scipionem movisse, quod e grege n) se imperatorum velut inaestimabilem secrevisset. Liv. 35, 14.

Hannibals Tod.

Accidit casu, ut legati Prusiae, Romae apud L. Quintium Flamininum consularem coenarent, atque ibi, de Hannibale mentione facta, ex his unus diceret, *eum in Prusiae regno esse.* Id postero die Flamininus senatui detulit. Patres conscripti, qui Hannibale vivo nunquam se sine insidiis futuros existimabant, legatos in Bithyniam miserunt, in his Flamininum, qui a rege peterent, *ne inimicissimum suum secum haberet, sibique dederet.* His Prusias negare ausus non est: illud recusavit, *ne id a se fieri postularent, quod adversus jus hospitii esset: ipsi, si possent, comprehenderent: locum, ubi esset, facile inventuros.* Hannibal enim uno loco se tenebat in castello, quod

m) mit punischer Schlauheit versteckt. n) Reihe der Heerführer.

ei ab rege datum erat muneri: idque fic aedificarat, ut in omnibus partibus aedificii exitum fibi haberet, femper verens, ne usu eveniret, quod accidit. Huc cum legati Romanorum venissent, ac multitudine domum ejus circumdedissent, puer ab janua prospiciens Hannibali dixit, plures praeter consuetudinem armatos apparere. qui imperavit ei, ut omnes fores aedificii circumiret, ac propere fibi renuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. Puer cum celeriter, quid esset, renuntiasset, omnesque exitus occupatos ostendisset: fensit, id non fortuito factum, fed fe peti, neque fibi diutius vitam esse retinendam. quam ne alieno arbitrio dimitteret, memor pristinarum virtutum, venenum, quod femper fecum habere consueverat, fumsit. Sic vir fortissimus, multis variisque perfunctus laboribus, anno adquievit feptuagesimo. N. Han. 12.

Liberemus, inquit Hannibal, *diuturna cura populum Romanum, quando mortem fenis exspectare longum censent. Nec magnam, nec memorabilem ex inermi proditoque Flamininus victoriam feret. mores quidem populi Romani quantum mutaverint, vel hic dies argumento erit. Horum patres Pyrrho regi, hosti armato, exercitum in Italia habenti, ut a veneno caveret, praedixerant. hi legatum consularem, qui auctor esset* o) *Prusiae per fcelus occidendi hospitis, miserunt.* Exsecratus deinde in caput regnumque Prusiae, et hospitales Deos violatae ab eo fidei testes invocans, poculum exhausit. Hic vitae exitus fuit Hannibalis. Liv. 39. 51.

Cato der Aeltere.

In M. Porcio Catone (plebejo) tanta vis animi in-

o) der den Pr. veranlassen sollte.

geniique p) fuit, ut, quocunque loco q) natus esset, fortunam sibi ipse facturus fuisse videretur. Nulla ars, neque privatae, neque publicae rei gerendae, ei defuit. Urbanas rusticasque res pariter callebat. Ad summos honores alios scientia juris, alios eloquentia, alios gloria militaris provexit. huic versatile ingenium sic pariter ad omnia fuit, ut natum ad id unum diceres, quodcuuque ageret. In bello manu fortissimus, multisque insignibus clarus pugnis. idem, postquam ad magnos honores pervenit, summus imperator: idem in pace, si jus consuleres, peritissimus; si causa oranda esset, eloquentissimus. nec is tantum r), cujus lingua vivo eo viguerit, monumentum eloquentiae nullum exstet: vivit immo vigetque eloquentia ejus, sacrata s) scriptis omnis generis. Orationes et pro se multae, et pro aliis, et in alios. nam non solum accusando, sed etiam causam dicendo, fatigavit inimicos. Simultates nimio plures et exercuerunt eum, et ipse exercuit eas. nec facile dixeris, utrum magis presserit eum nobilitas, an ille agitaverit nobilitatem. Asperi procul dubio animi, et linguae acerbae, et immodice t) liberae fuit: sed invicti a cupiditatibus animi, et rigidae innocentiae u); contemtor gratiae, divitiarum. In parsimonia, in patientia laboris, periculi, ferrei prope corporis animique; quem ne senectus quidem, quae solvit v) omnia, fregerit. Qui sextum et octogesimum annum agens causam dixerit, ipse pro se oraverit, scripseritque: nonagesimo anno Ser. Galbam ad populi adduxerit judicium. Liv. 39, 40.

p) Stärke des Willens und des Verstandes. q) in welchem Stande er auch immer ꝛc. r) und das nicht nur so, daß sein Talent nur während s. Lebens sich erwiesen hätte, ohne daß ꝛc. s) verewigt. t) bis zum Uebermaß. u) unerschütterlich rechtschaffen. v) abspannen.

Cato usque ad extremam aetatem ab adolescentia reipublicae causa suscipere inimicitias w) non destitit. A multis tentatus non modo nullum detrimentum existimationis fecit, sed, quoad vixit, virtutum laude crevit. In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. Nam et agricola solers, et reipublicae peritus, et juris consultus, et magnus imperator, et probabilis orator, et cupidissimus literarum fuit. Quarum studium etsi senior arripuerat, tamen tantum in eis progressum fecit, ut non facile reperire possis, neque de Graecis, neque de Italicis rebus, quod ei fuerit incognitum. N. Cato, 2.

Cicero als Staatsmann.

Marco Tullio non defuisse video in ulla parte civis optimi voluntatem. Testimonio est actus nobilissime consulatus; integerrime provincia administrata; et repudiatus viginti viratus x); et civilibus bellis, quae in aetatem ejus gravissima inciderunt, neque spe neque metu declinatus animus, quo minus optimis se partibus, id est reipublicae, jungeret. Parum fortis videtur quibusdam: quibus optime respondit ipse, *non se timidum in suscipiendis* *), *sed in providendis periculis:* quod probavit morte quoque ipsa, quam praestantissimo suscepit animo. Qu. 12, 1. a. m.

Ebenderselbe als Redner.

Qui se supra modum extollit y), premere ac despicere creditur, nec tam se majorem, quam minores ceteros facere. Inde invident humiliores. Hoc z)

w) in feindseligen Verhältnissen zu leben. x) einer Stelle unter den 20 von Cäsar ernannten Commissarien zur Austheilung des Campanischen Ackers unter die Soldaten. *) susc. — prov. im Bestehen — im Verhüten. y) sich (durch Verdienst) erhebt. z) sc. invidere.

vitium est eorum, qui nec cedere volunt, nec possunt contendere: rident ſuperiores a), improbant boni. Plerumque vero deprehendas arrogantium fallacem de ſe opinionem: ſed in veris b) quoque ſufficit conscientia. Reprehensus est in hac parte non mediocriter Cicero, quanquam is quidem rerum a ſe gestarum major, quam eloquentiae, fuit in orationibus utique jactator. At plerumque illud quoque non ſine aliqua ratione fuit. Aut enim tuebatur eos, quibus erat usus adjutoribus in opprimenda conjuratione, aut respondebat c) invidiae: cui tamen non fuit par, ſervatae patriae poenam passus exsilium: ut illorum, quae egerat in consulatu, frequens commemoratio possit videri non gloriae magis, quam defensioni data. Eloquentiam quidem cum plenissimam diversae partis advocatis concederet, ſibi nunquam in agendo immodice arrogavit. Illius ſunt enim, *ſi quid est in me ingenii, judices, quod ſentio quam ſit exiguum.* et, *Nam quo minus ingenio possum, ſubsidium mihi diligentia comparavi.* — In epistolis aliquando familiariter apud amicos, nonnunquam in dialogis, aliena tamen persona, verum de eloquentia ſua dicit. Et aperte tamen gloriari, nescio an ſit magis tolerabile vel ipsa vitii hujus ſimplicitate d); quam illa jactatione perversa e), ſi abundans opibus, pauperem ſe, nobilis obscurum, et potens infirmum, et disertus imperitum plane et infantem vocet. ib. 11, 1. a. m.

Ambitiosissimum gloriandi genus est, etiam deridere. Ab aliis ergo laudemur. Nam ipsos, ut Demosthenes ait, *erubeſcere, etiam cum ab aliis laudabimur, decet.* Neque hoc dico, non aliquando de

a) die Ueberlegenen. b) bey wahren (Vorzügen.) c) begegnete. d) gerade darum, weil dieſer Fehler ſo natürlich iſt. e) nach jener ſo verkehrten, prahleriſchen Weiſe.

rebus a se gestis oratori esse dicendum, sicut eidem Demostheni pro Ctesiphonte: quod tamen ita emendavit, ut necessitatem id faciendi ostenderet, invidiamque omnem f) in eum regereret, qui hoc se coegisset. Et M. Tullius saepe dicit de oppressa conjuratione Catilinae; sed modo id virtuti senatus, modo providentiae Deorum immortalium assignat. Plerumque contra inimicos atque obtrectatores plus vindicat sibi. Erant enim tuenda, cum objicerentur g). In carminibus h) utinam pepercisset, quae non desierunt carpere maligni,

Cedant arma togae, concedat laurea linguae.
et, *O fortunatam natam me consule Romam.* ib.

Julius Cäsar.

Sulla schenkt ihm ungern Leben und Freyheit.

Julius Caesar Divus, annum agens sextum decimum, patrem amisit. — diversarum partium *) habebatur: ut etiam discedere e medio, et quanquam morbo quartanae aggravante, prope per singulas noctes commutare latebras cogeretur, seque ab inquisitoribus pecunia redimeret; donec per virgines Vestales, perque Mamercum Aemilium, et Aurelium Cottam, propinquos et affines suos, veniam impetravit. Satis constat, Sullam, cum deprecantibus amicissimis et ornatissimis viris aliquamdiu denegasset, atque illi pertinaciter contenderent i), expugnatum tandem proclamasse, sive divinitus, sive aliqua conjectura: *Vincerent* k), *ac sibi haberent; dummodo scirent, eum quem incolumem tanto opere cuperent, quandoque*

f) alles Gehässige. g) was angefochten wurde. h) was die Gedichte betrift, so wäre zu wünschen, daß er sich der Verse enthalten hätte ꝛc. *) für einen Anhänger verschiedener Parteien. i) beharrlich für ihn sprachen. k) So mögen sie dann gewonnen haben ꝛc.

optimatium partibus, quas secum simul defendissent, exitio futurum: nam Caesari multos Marios inesse. Suet. Jul. 1.

Sein Aeußeres.

Fuisse traditur excelsa statura, colore candido, teretibus l) membris, ore paulo pleniore, nigris vegetisque oculis, valetudine prospera: nisi quod tempore extremo repente animo linqui, atque etiam per somnum exterreri solebat. Comitiali quoque morbo bis inter res agendas correptus est. Circa corporis curam morosior, ut non solum tonderetur diligenter ac raderetur, sed velleretur etiam, ut quidam exprobraverunt; calvitii vero deformitatem iniquissime ferret, saepe obtrectatorum jocis obnoxiam expertus. Ideoque et deficientem capillum revocare a vertice assueverat, et ex omnibus decretis sibi a senatu populoque honoribus, non aliud aut recepit aut usurpavit libentius, quam jus laureae perpetuo gestandae. Etiam cultu notabilem ferunt. ib. 45

Seine Tapferkeit. Treue seiner Soldaten.

Confectis bellis Caesar quinquies triumphavit, post devictum Scipionem, quater eodem mense, sed interjectis diebus: et rursus semel, post superatos Pompeji liberos. Primum et excellentissimum triumphum egit Gallicum, sequentem Alexandrinum, deinde Ponticum, huic proximum Africanum, novissimum Hispaniensem, diverso quemque apparatu m) et instrumento. — Pontico triumpho inter pompae fercula n) trium verborum praetulit titulum, *Veni. Vidi. Vici:* non acta belli significantem, sicut ceteri, sed celeriter confecti notam. ib. 37.

Omnibus civilibus bellis nullam cladem nisi per

l) schlanker Wuchs. m) Gepränge u. feierlicher Ausrüstung. n) einhergetragenen Siegeszeichen.

legatos suos spassus est: quorum C. Curio in Africa periit; C. Antonius in Illyrico in adversariorum devenit potestatem; P. Dolabella classem in eodem Illyrico, Cn. Domitius Calvinus in Ponto exercitum amiserunt. Ipse prosperrime semper, ac ne ancipiti quidem unquam fortuna, praeterquam bis, dimicavit: semel ad Dyrrachium; ubi pulsus, non instante Pompejo, negavit eum vincere scire: iterum in Hispania, ultimo proelio, cum desperatis rebus etiam de consciscenda nece cogitavit. ib. 36.

In obeundis expeditionibus dubium, cautior an audentior. Exercitum neque per insidiosa itinera duxit unquam, nisi perspeculatus locorum situs. — Proelia non tantum destinato o), sed ex occasione sumebat; ac saepe ab itinere statim, interdum spurcissimis tempestatibus, cum minime quis moturum putaret. — Nullum unquam hostem fudit, quin castris quoque exueret: ita nullum spatium perterritis dabat. Ancipiti proelio equos dimittebat, et inprimis suum, quo major permanendi necessitas imponeretur, auxilio fugae erepto. ib. 58.

In tam diuturno spatio non quisquam omnino de Caesaris militibus descivit: plerique capti concessam sibi sub conditione vitam, si militare adversus eum vellent, recusarunt. Famem et ceteras necessitates, non cum obsiderentur modo, sed et si alios ipsi obsiderent, tantopere tolerabant, ut Dyrrhachina munitione Pompejus, viso genere panis ex herba, quo sustinebantur, *cum feris sibi rem esse*, dixerit, amoverique ocius, nec cuiquam ostendi jusserit, ne patientia et pertinacia hostis animi suorum frangerentur. Quanta fortitudine dimicarint, testimonio est, quod adverso semel proelio, poenam in se depoposcerunt: ut conso-

o) planmäßig, nach vorheriger Berechnung.

landos eos magis imperator, quam puniendos habuerit. ib. 68.

Ceteris proeliis innumeras adversariorum copias, multis partibus ipsi pauciores, facile ſuperarunt. Denique una ſexta legionis cohors, praeposita castello, quatuor Pompeji legiones per aliquot horas ſustinuit, paene omnis confixa multitudine hostilium ſagittarum, quarum centum ac triginta millia intra vallum reperta ſunt. Nec mirum, ſi quis ſingulorum facta respiciat, vel Cassii Scaevae centurionis, vel C. Acilii militis: ne de pluribus referam Scaeva, excusso oculo, transfixus femore et humero, centum et viginti ictibus ſcuto perforato, custodiam portae commissi castelli retinuit. Acilius navali ad Massiliam proelio, injecta in puppim hostium dextra, et abscissa, memorabile illud apud Graecos Cynaegiri exemplum imitatus, transtulit p) in navem, umbone obvios agens. ib.

Sein Betragen gegen seine Soldaten.

Militem Caesar neque a moribus, neque a fortuna probabat, ſed tantum a viribus; tractabatque pari ſeveritate, atque indulgentia. Non enim ubique ac ſemper, ſed, cum hostis in proximo esset, coërcebat: tum maxime exactor gravissimus disciplinae, ut neque itineris, neque proelii tempus denunciaret; ſed paratum et intentum momentis omnibus, quo vellet, ſubito educeret. Quod etiam ſine causa plerumque faciebat, praecipue pluviis et festis diebus. — Nec *milites* eos pro concione, ſed blandiori nomine *commilitones* appellabat: habebatque tam cultos q), ut argento et auro politis armis ornaret; ſimul et ad ſpeciem, et quo tenaciores eorum in proelio essent metu damni. Diligebat quoque usque adeo, ut audita

p) ſc. ſe, ſchwang ſich hinüber. q) in Ehren.

clade Titurlana barbam capillumque summiserit; nec ante demserit, quam vindicasset. Quibus rebus et devotissimos sibi, et fortissimos reddidit. ib.

Besiegung des Pompejus.

In Macedoniam transgressus, Pompejum, per quatuor paene menses maximis obsessum operibus ad extremum Pharsalico proelio fudit: et fugientem Alexandriam persecutus, ut occisum deprehendit, cum Ptolemaeo rege, a quo sibi quoque insidias tendi videbat, bellum sane difficillimum gessit; neque loco neque tempore aequo, sed hieme anni, et intra moenia copiosissimi ac sollertissimi hostis, inops ipse rerum omnium atque imparatus. Regnum Aegypti victor Cleopatrae fratrique ejus minori permisit: veritus provinciam facere, ne quandoque violentiorem praesidem r) nacta, novarum rerum materia s) esset. ib. 35.

Sein gewaltsamer Tod.

Introiit curiam. — Assidentem conspirati, specie officii, circum steterunt: ideoque Cimber Tullius, qui primas partes susceperat, quasi aliquid rogaturus, propius accessit: renuentique et gestu in aliud tempus differenti ab utroque humero togam apprehendit: deinde clamantem, *Ista quidem vis est*, alter e Cassiis adversum vulnerat, paulum infra jugulum. Caesar Cassii brachium arreptum graphio trajecit: conatusque prosilire, alio vulnere tardatus est. Utque animadvertit, undique se strictis pugionibus peti, toga caput obvolvit: simul sinistra manu sinum ad ima crura deduxit t), quo honestius caderet, etiam inferiore corporis parte velata. Atque ita tribus et viginti plagis confossus est, uno modo ad primum ictum ge-

r) zum Statthalter bekäme. s) Anlaß zu unruhigen Bewegungen. t) zog seine Toga hinab bis zc.

mitu ſine voce edito. Etsi tradiderunt quidam, M. Bruto irruenti dixisse, Καὶ σὺ εἶ ἐκείνων, καὶ σὺ τέκνον u); Exanimis, diffugientibus cunctis, aliquandiu jacuit, donec lecticae impositum, dependente brachio, tres ſervuli domum retulerunt. Nec in tot vulneribus, ut Antistius medicus existimabat, lethale ullum repertum est, nisi quod ſecundo loco in pectore acceperat. ib. 82.

Vielleicht war ihm ein ſchneller Tod erwünſcht.

Suspicionem Caesar quibusdam ſuorum reliquit, neque voluisse ſe diutius vivere, neque curasse, quod valetudine minus prospera uteretur: ideoque, et quae religiones v) monerent, et quae renuntiarent amici, neglexisse. Sunt qui putent, confiſum eum novissimo illo Senatus consulto ac jurejurando, etiam custodias Hispanorum, cum gladiis ſectantium ſe, removisse. Alii e diverso opinantur, insidias undique imminentes ſubire ſemel confessum ſatius esse, quam cavere ſemper Alii ferunt dicere ſolitum, non tam ſua, quam Reipublicae interesse, uti ſalvus esset: ſe jam pridem potentiae gloriaeque abunde adeptum: Rempublicam, ſi quid ſibi eveniret, neque quietam fore, et aliquanto deteriore conditione civilia bella ſubituram. ib. 86.

Illud plane inter omnes fere constitit, talem ei mortem paene ex ſententia obtigisse. Nam et quondam, cum apud Xenophontem legisset, Cyrum ultima valetudine mandasse quaedam de funere ſuo, aspernatus tam lentum mortis genus, ſubitam ſibi celeremque optaverat. Et pridie quam occideretur, in sermone nato ſuper coenam, apud M. Lepidum, quisnam esset finis vitae commodissimus, repentinum inopinatumque praetulerat. ib. 87.

u) auch du biſt (einer) von jenen, auch du mein Kind?
v) was die Götter warnend andeuteten.

Schicksal seiner Mörder.

Percussorum autem fere, neque triennio quisquam amplius ſuper vixit, neque ſua morte defunctus est. Damnati omnes, alius alio casu periit, pars naufragio, pars proelio: nonnulli ſemet eodem illo pugione, quo Caesarem violaverant, interemerunt. ib. 89.

Vergleichung des jüngeren Cato mit Jul. Cäſar.

Ingenti virtute w), divorsi moribus fuere viri duo, M. Cato et C. Caesar. — His genus, aetas, eloquentia prope aequalia fuere: magnitudo animi par, item gloria; ſed alia alii. Caesar beneficiis atque munificentia magnus habebatur; integritate vitae Cato. Ille mansuetudine et misericordia clarus factus: huic ſeveritas dignitatem addiderat. Caesar dando, ſublevando, ignoscendo; Cato nihil largiundo gloriam adeptus. In altero miseris perfugium; in altero malis pernicies. illius facilitas; hujus constantia laudabatur. Postremo Caesar in animum induxerat x) laborare, vigilare; negotiis amicorum intentus, ſua negligere; nihil denegare, quod dono dignum esset; ſibi magnum imperium, exercitum, novum bellum exoptabat, ubi virtus enitescere posset. At Catoni studium modestiae, decoris, ſed maxume ſeveritatis erat. Non divitiis cum divite, neque factione cum factioso; ſed cum ſtrenuo virtute, cum modesto pudore, cum innocente abstinentia certabat; esse, quam videri, bonus malebat; ita, quo minus gloriam petebat, eo magis ſequebatur. Sall. Cat. 53. f.

Auguſtus.

Natus est Augustus, M. Tullio Cicerone et Antonio consulibus, IX. Kalendas Octobres, paulo ante ſolis exortum. — Quadrimus patrem amisit: duodeci-

w) ausgezeichnet durch große Eigenſchaften. x) Cäſars Sache war es.

mum annum agens aviam Juliam defunctam pro concione laudavit. Quadriennio post virili toga ſumta, militaribus donis triumpho Caesaris Africano donatus est, quamquam expers belli propter aetatem. — Caesare post receptas Hispanias, expeditionem in Dacos, et inde Parthos, destinante, praemissus Apolloniam, studiis vacavit. Utque primum occisum eum, heredemque ſe comperit — urbe repetita hereditatem adiit. — Atque ab eo tempore exercitibus comparatis primum cum M. Antonio Marcoque Lepido, dein tantum cum Antonio, per duodecim fere annos, novissime per quatuor et quadraginta annos ſolus Rempublicam tenuit. ib. Oct. 5 8.

Sein ausgebreiteter Ruhm.

Virtutis moderationisque fama Indos etiam ac Scythas auditu modo cognitos, pellexit ad amicitiam ſuam populique Romani, ultro per legatos petendam. Parthi quoque et Arminiam vindicanti facile cesserunt, et ſigna militaria, quae M. Crasso et M Antonio ademerant, reposcenti reddiderunt: obsidesque insuper obtulerunt: denique, pluribus quondam de regno concertantibus, non nisi ab ipso electum comprobaverunt. ib. 21.

Seine Sorgfalt für den Flor des Staates.

De reddenda Republica y) bis cogitavit; — sed reputans, et ſe privatum non ſine periculo fore, et illam plurium arbitrio temere committi, in retinenda perseveravit: dubium eventu meliore, an voluntate. Quam voluntatem cum prae ſe identidem ferret, quodam etiam edicto his verbis testatus est: *Ita z) mihi ſalvam ac ſospitem a) Rempublicam ſistere in ſua ſede liceat, atque ejus rei fructum percipere, quem*

y) (die republikanische Verfassung wiederherzustellen) die oberste Leitung des Staates niederzulegen. z) i. m. . . . lic. möge es mir vergönnt seyn. a) fest und kraftvoll hinzustellen.

peto, ut optimi ſtatus auctor b) *dicar: et moriens, ut feram mecum ſpem, mansura in vestigio ſuo fundamenta* c) *Reipublicae, quae jecero.* Fecitque ipse ſe compotem voti, nisus omni modo, ne quem novi ſtatus poeniteret. Urbem neque pro majestate imperii ornatam, et inundationibus incendiisque obnoxiam, excoluit adeo, ut jure ſit gloriatus, marmoream ſe relinquere, quam lateritiam accepisset. Tutam vero, quantum provideri humana ratione potuit, etiam in posterum praestitit. ib. 28.

Er will nicht Herr heißen.

Domini appellationem ut maledictum et opprobrium Augustus ſemper exhorruit. Cum ſpectante eo ludos pronuntiatum esset in mimo: *O dominum aequum et bonum*! et universi quasi de ipso dictum, exsultantes comprobassent: et ſtatim manu vultuque indecoras adulationes repressit, et insequenti die gravisſimo corripuit edicto, dominumque ſe posthac appellari, ne a liberis quidem aut nepotibus ſuis, vel ſerio vel joco passus est: atque hujusmodi blanditias etiam inter ipsos prohibuit. — Promiscuis ſalutationibus *) admittebat et plebem: tanta comitate adeuntium desideria excipiens, ut quendam joco corripuerit, quod *ſic ſibi libellum porrigere dubitaret, quasi elephanto ſtipem.* Nunquam filios ſuos populo commendavit, ut non adjiceret: *ſi merebuntur.* ib. 53.

Er wird Vater des Vaterlandes genannt.

Patris patriae cognomen universi repentino maximoque consensu detulerunt ei. Prima plebs, legatione Antium missa: dein, quia non recipiebat, ineunti Romae ſpectacula frequens et laureata: mox in curia ſenatus: neque decreto, neque acclamatione, ſed per

b) Gründer. c) die Grundlagen — werden unverrükt, unerschüttert bleiben. *) zur Aufwartung ließ er ohne Unterschied ꝛc.

Valerium Messalam, id mandantibus cunctis: *Quod bonum, inquit, faustumque sit tibi, domuique tuae, Caesar Auguste: sic enim nos perpetuam felicitatem Reipublicae, et laeta huic, precari existimamus: Senatus te, consentiens cum populo Romano, consalutat Patriae Patrem.* Cui lacrimans respondit Augustus his verbis: *Compos factus votorum meorum, Patres conscripti, quid habeo aliud deos immortales precari, quam ut hunc consensum vestrum ad ultimum vitae finem mihi perferre liceat.* ib. 58.

Seine Lebensweise.

Cibi minimi erat, atque vulgaris fere. Secundarium panem, et pisciculos minutos, et caseum bubulum manu pressum, et ficos virides biferas maxime adpetebat: vescebaturque et ante coenam, quocunque tempore et loco, quo stomachus desiderasset. Verba ipsius ex epistolis sunt: *Nos in essedo panem et palmulas gustavimus.* Et iterum: *Dum lectica ex regia domum redeo, panis unciam cum paucis acinis uvae duracinae comedi.* Et rursus: *Ne Judaeus quidem, mi Tiberi, tam diligenter sabbatis jejunium servat, quam ego hodie servavi: qui in balineo demum post horam primam noctis duas bucceas manducavi prius, quam ungi inciperem.* Ex hac inobservantia nonnunquam, vel ante initum, vel post dimissum convivium solus coenitabat, cum pleno convivio nihil tangeret. Vini quoque natura parcissimus erat. Non amplius ter bibere eum solitum super coenam in castris apud Mutinam, Cornelius Nepos tradit. neque temere interdiu bibit. Pro potione sumebat perfusum aqua frigida panem, aut cucumeris frustum, ve a tuculae thyrsum, aut recens acidumve pomum succi vinosioris. ib. 76.

Non amplius cum plurimum, quam septem horas

dormiebat: ac nec eas quidem continuas, sed ut in illo temporis spatio ter aut quater expergisceretur. Si interruptum somnum recuperare, ut evenit, non posset: lectoribus aut fabulatoribus arcessitis, resumebat, producebatque ultra primam saepe lucem. Nec in tenebris vigilavit unquam, nisi assidente aliquo. — Forma fuit eximia, et per omnes aetatis gradus venustissima: quamquam et omnis lenocinii negligens, et in capite comendo tam incuriosus, ut raptim compluribus simul tonsoribus operam daret: ac modo tonderet, modo raderet barbam, eoque ipso tempore aut legeret aliquid, aut etiam scriberet. ib. 78.

Circa religiones d) talem accepimus. Tonitrua et fulgura paulo infirmius expavescebat: ut semper et ubique pellem vituli marini circumferret pro remedio; atque ad omnem majoris tempestatis suspicionem in abditum et concameratum locum se reciperet, consternatus olim per nocturnum iter transcursu fulguris. ib. 90.

Seine zwey Niederlagen bey den Teutschen.

Graves ignominias cladesque, duas omnino, nec alibi quam in Germania, accepit, Lollianam et Varianam: sed Lollianam majoris infamiae, quam detrimenti: Varianam paene exitiabilem, tribus legionibus, cum duce, legatisque et auxiliis omnibus caesis. Hac nuntiata, excubias per urbem indixit, ne quis tumultus exsisteret: et Praesidibus provinciarum prorogavit imperium, ut et a peritis et assuetis socii continerentur. Vovit et magnos ludos Jovi Optimo Maximo: *Si Respublica In Meliorem Statum Vertisset:* quod factum Cimbrico Marsicoque bello erat. Adeo denique consternatum ferunt, ut per continuos menses, barba capilloque summisso caput interdum foribus illideret,

d) was seine Scheu vor der Macht höherer Wesen betrift,

vociferans: *Quintili Vare, legiones redde:* diemque cladis quotannis moestum habuerit ac lugubrem. ib. 23.

Sein Tod.

Nolae fuccubuit. — Supremo die identidem exquirens, an jam de fe tumultus foris esset, petito fpeculo, capillum fibi comi, ac malas labentes corrigi, e) praecepit. Et amicos admissos percuntatus, Ecquid iis videretur mimum vitae commode transegisse, adjecit et clausulam: Δότε κρότον. f). — Omnibus deinde dimissis, dum advenientes ab urbe de Drusi filia aegra interrogabat, repente in osculis Liviae, et in hac voce defecit: *Livia, nostri conjugii memor vive ac vale:* fortitus exitum facilem, et qualem femper optaverat. Nam fere quoties audisset, cito ac nullo cruciatu defunctum quempiam, fibi et fuis εὐθανασίαν g) fimilem (hoc enim et verbo uti folebat) precabatur. Unum omnino, ante efflatam animam, fignum alienatae mentis ostendit, quod fubito pavefactus, a quadraginta se juvenibus abripi, questus est. Id quoque magis praesagium, quam mentis diminutio, fuit: fiquidem totidem milites Praetoriani extulerunt eum in publicum. ib. 99.

Titus.

Titus, cognomine paterno, amor ac deliciae generis humani. — Educatus in aula cum Britannico fimul, ac paribus disciplinis, et apud eosdem magistros institutus. Quo quidem tempore ajunt, Metoposcopum, a Narcisso Claudii liberto adhibitum, ut Britannicum inspiceret, constantissime affirmasse: illum quidem nullo modo, ceterum Titum, qui tunc prope adstabat, utique imperaturum. Erant autem adeo familiares, ut de potione, qua Britannicus hausta

e) die auseinander finkenden Kinnbacken wieder zurecht fchieben. f) (plaudite!) klatfcht Beifall. g) leichter, fanfter Tod.

periit, Titus quoque juxta cubans gustasse credatur, gravique morbo afflictatus diu. — In puero statim corporis animique dotes exsplenduerunt: magisque ac magis deinceps per aetatis gradus, forma egregia, et cui non minus auctoritatis inesset, quam gratiae. — praecipuum robur, memoria singularis, docilitas ad omnes fere, tum belli, tum pacis artes: — ſed ne musicae quidem rudis, ut qui cantaret et psalleret jucunde ſcienterque — imitarique chirographa, quaecunque vidisset, ac profiteri ſaepe, *ſe maximum falsarium esse potuisse.* ib. Tit. 1.

Seine Menschenfreundlichkeit.

Nulli civium quidquam ademit: abstinuit alieno, ut ſi quis unquam: ac ne concessas quidem ac ſolitas collationes recepit. Et tamen nemine ante ſe munificentia minor. — Natura autem benevolentissimus. — in desideriis hominum obstinatissime tenuit, ne quem ſine ſpe dimitteret. Quin et admonentibus domesticis, *quasi plura polliceretur, quam praestare posset: Non oportere* ait, *quenquam a ſermone principis tristem discedere.* Atque etiam recordatus quondam ſuper coenam, quod nihil cuiquam toto die praestitisset, memorabilem illam meritoque laudatam vocem edidit: *Amici, diem perdidi.* ib. 7. 8.

Fratrem insidiari ſibi non desinentem, ſed paene ex professo ſollicitantem exercitus, meditantem fugam, nec occidere, neque ſeponere, ac ne in minore quidem honore habere ſustinuit: ſed, ut a primo Imperii die, consortem ſuccessoremque testari perseveravit; nonnunquam ſecreto lacrimis et precibus orans, *Ut tandem mutuo erga ſe animo* h) *vellet esse.* Inter haec morte praeventus est, majore hominum damno, quam ſuo. ib. 9.

h) seine Gesinnung gegen ihn erwiedern.

Leben, Tod, Hoffnung der Unsterblichkeit.

Klagen über die Kürze des Lebens.

Major pars mortalium de naturae malignitate conqueritur, quod in exiguum aevi gignimur. Clarorum quoque virorum hic affectus querelas evocavit. Inde illa maximi medicorum exclamatio est, Vitam brevem esse, longam artem. Inde Aristoteli cum rerum natura exigenti, minime conveniens sapienti viro lis est: illam animalibus tantum indulsisse, ut quina aut dena secula edurent, homini in tam multa ac magna genito, tanto citeriorem terminum stare. Non exiguum temporis habemus: sed multum perdimus. Satis longa vita et in maximarum rerum consummationem large data est, si tota bene collocaretur. Sed ubi per luxum ac negligentiam defluit, ubi nulli rei bonae impenditur: ultima demum necessitate cogente, quam ire non intelleximus, transisse sentimus. Ita est, non accepimus brevem vitam, sed fecimus: nec inopes ejus, sed prodigi sumus. Sicut amplae et regiae opes, ubi ad malum dominum pervenerunt, momento dissipantur: at quamvis modicae, si bono custodi traditae sunt, usu crescunt: ita aetas nostra, bene disponenti, multum patet. S. Br. v. 1.

Theophrastus moriens accusasse naturam dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, quorum id nihil interesset; hominibus, quorum maxime interfuisset, tam exiguam vitam dedisset; quorum si aetas potuisset esse longinquior, futurum fuisse, ut, omnibus perfectis i) artibus, omni doctrina hominum vita erudiretur k). querebatur igitur, se tum, cum illa videre coepisset, exstingui. Quid? ex ceteris philosophis nonne optimus et gravissimus quisque con-

i) zur Vollkommenheit gebracht. k) durch das Wissen jeder Art verfeinert worden wäre.

fitetur, multa se ignorare? et multa sibi etiam atque etiam esse discenda? C. Tusc. 3, 28. m.

Omnia tempus edax l) *depascitur* m), *omnia carpit* n),
Omnia sede movet, nil sinit esse diu.
Flumina de deficiunt o), *profugum* p) *mare litora siccat,*
Subsidunt montes, et juga q) *celsa ruunt.*
Quid tam parva loquor? moles pulcherrima coeli r)
Ardebit s) *flammis tota repente suis.*
Omnia mors poscit t). *Lex est, non poena, perire.*
Hic aliquo mundus tempore nullus erit.

S. Cons. ad H. VII.

Fragilitatis humanae miseratio subit. Quid enim tam circumcisum, tam breve, quam hominis vita longissima? — Tam angustis terminis tantae multitudinis vivacitas u) ipsa concluditur, ut mihi non venia solum dignae, verum etiam laude videantur illae regiae lacrimae. Nam ferunt, Xerxem, cum immensum exercitum oculis obisset, illacrimasse, quod tot millibus tam brevis v) immineret occasus. — quatenus nobis denegatur diu vivere, relinquamus aliquid, quo nos vixisse testemur. P. Ep. 3, 7. p. m.

Mihi videtur acerba semper et immatura mors eorum, qui immortale aliquid parant. Nam qui voluptatibus dediti quasi in diem vivunt, vivendi causas w) quotidie finiunt: qui vero posteros cogitant, et memoriam sui operibus extendunt, his nulla mors non

l) unersättlich. m) verzehren. n) pflücken. o) schwinden. p) weichend. q) Gipfel. r) Himmelsgebäude. s) lodern. t) ruft. u) Lebensfähigkeit. v) früher, baldiger. w) Zweck des Lebens, Gründe für ein ferneres Daseyn.

repentina est, ut quae semper inchoatum aliquid abrumpat. ib. 5, 5. m.

Vergleichungsweise ist auch das längste Menschenleben kurz.

Quae aetas longa est? aut quid omnino homini longum? nonne modo pueros, modo adolescentes, in cursu, a tergo insequens, nec opinantes assecuta est senectus? sed quia ultra nihil habemus, hoc x) longum ducimus. omnia ista, perinde ut cuique data sunt, pro rata y) parte, a vita, aut longa aut brevia dicuntur. Apud Hipanim fluvium, qui ab Europae parte in Pontum influit, Aristoteles ait bestiolas quasdam nasci, quae unum diem vivant. ex his igitur, hora octava quae mortua est, provecta aetate mortua est: quae vero occidente sole, decrepita: eo magis, si etiam solstitiali die. confer nostram longissimam aetatem cum aeternitate, in eadem propemodum brevitate, qua illae bestiolae, reperiemur. C. Tusc. 1, 39. p. m.

Nemo, quam bene vivat, sed quam diu, curat: cum omnibus possit contingere, ut bene vivant; ut diu, nulli. S. Ep. 22. f.

Nulla vita est non brevis. nam si ad naturam rerum respexeris, etiam Nestoris brevis est. — Quomodo fabula, sic vita: non quam diu, sed quam bene acta sit, refert. Nihil ad rem pertinet, quo loco desinas. quocunque voles, desine: tantum bonam clausulam impone. ib. 77. f.

Et doleas oportet, et sitias, et esurias, et senescas, et si tibi longior contigerit inter homines mora, et aegrotes, et perdas aliquid, et pereas. ib. 92. a. f.

Natura vero nihil hominibus brevitate vitae prae-

x) sc. ad senectutem pervenire. y) verhältnißmäßig, proportionirt.

stitit melius. Hebescunt ſensus, membra torpent, praemoritur visus, auditus, incessus, dentes etiam ac ciborum instrumenta: et tamen vitae hoc tempus annumeratur. P. H. N. 7, 51. m.

Todes=Betrachtungen.

Nulla res magis proderit, quam cogitatio mortalitatis. S. Ira, 3, 42.

Is demum profecto vitam aequa lance pensitabit, qui ſemper fragilitatis humanae memor fuerit. P. H. N. 7, 5. f.

Alius alium, ego beatissimum existimo, qui bonae mansuraeque famae praesumtione z) perfruitur, certusque posteritatis cum futura gloria vivit. — Etenim omnes homines arbitror oportere aut immortalitatem ſuam, aut mortalitatem cogitare: et illos quidem contendere, eniti; hos quiescere, remitti, nec brevem vitam caducis laboribus fatigare a): ut video multos, misera b) ſimul et ingrata imagine industriae, ad vilitatem c) ſui pervenire. P. Ep. 9, 3.

Aequat omnes cinis, impares nascimur, pares morimur. S. Ep. 91. p. m.

Quo transit orbis, ego transibo. ad hanc conditionem cuncta gignuntur. Quod coepit et desinit. ib. Exc. p. i.

Quid est novi, hominem mori, cujus tota vita nihil aliud, quam ad mortem iter est? quisquis ad vitam editur, ad mortem destinatur. Gaudeamus ergo omnes eo quod datur, reddamusque id cum reposcemur. alium alio tempore fata comprehendent, neminem praeteribunt. S. Cons. ad P. 30. i.

Quid agam? mors me ſequitur, fugit vita: ad-

z) gegründete Erwartung. a) abmartern. b) mühevoll. c) Geringſchäzung.

versus haec me doce aliquid. effice, ne ego mortem fugiam, vita me non effugiat. S. Ep. 49. a. f.

Quotidie praeter oculos nostros transeunt notorum ignotorumque funera: nos tamen aliud agimus; et subitum id putamus esse, quod nobis tota vita denuntiatur futurum. S. Cons. ad P. 29. a f.

Multa millia hominum et animalium hoc ipso momento, quo tu mori dubitas, animam variis generibus emittunt. Tu autem non putabas te aliquando perventurum ad id, ad quod semper ibas? nullum sine exitu iter est. S. Ep. 77. p. m.

Quid egeris, tunc apparebit, cum animam ages. Incertum est, quo te loco mors exspectet: itaque tu illam omni loco exspecta. S. Ep. 26. p. m.

Otium sine literis mors est, et hominis vivi sepultura. Quid denique prodest secessisse, tanquam non trans maria nos sollicitudinum causae persequantur? Quae latebra est, in quam non intret metus mortis? quae tam munita d), et in altum subducta vitae quies, quam non dolor territet? Quocunque te abdideris, mala humana circumstrepent. S. Ep. 82. p. i.

Der Schlaf, ein Bild des Todes.

Stulte quid est somnus, gelidae nisi mortis imago?

Habes somnum imaginem mortis, eamque quotidie induis. et dubitas, quin sensus in morte nullus sit, cum in ejus simulacro videas esse nullum sensum? C. Tusc. 1, 38. f.

Dormiens ut nihil sentit, nihil agit, nihil curat; sic mortuus quid agere, quid curare, aut sentire possit, haud sane intelligas. itaque in fabulis, quos dii maxime adamarunt, hos, ne imminentem aliquam calamitatem sentire cogerentur, si vigilassent, a diis

d) in et i. a. f. wohlverwahrt und in einer erhabenen Zufluchtsstätte geborgen.

immortalibus consopitos esse accepimus. mortem igitur, si quidem somno similis est, singulis noctibus induimus. C. Cons. m.

Welches ist die beste Zeit zu sterben?

Pellantur e) istae ineptiae, paene aniles, ante tempus mori miserum esse. quod tandem tempus? naturaene? at ea quidem dedit usuram vitae, tanquam pecuniae, nulla praestituta die. quid est igitur, quod querare, si repetit, cum vult? ea enim conditione acceperas. Iidem, si puer parvus occidit, aequo animo ferendum putant: si vero in cunis, ne querendum quidem. Atqui ab hoc acerbius exigit natura, quod dederat. Nondum gustaverat, inquiunt, vitae suavitatem; hic autem jam sperabat magna, quibus frui coeperat. At id quidem ipsum in ceteris rebus melius putatur, aliquam partem, quam nullam attingere: cur in vita secus? Quamquam non male ait Callimachus, *multo saepius lacrimasse Priamum, quam Troilum.* C. Tusc. 1, 39

Beerdigung.

Non defunctorum causa, sed vivorum, inventa est sepultura, ut corpora et visu et odore foeda amoverentur. alios terra obruit, alios flamma consumsit, alios lapis ossa redditurus inclusit. Non defunctis, sed nostris oculis parcimus. S. Exc.

Das Sterben der Jünglinge und der Greise.

Quis est tam stultus, quamvis sit adolescens, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum? quin etiam aetas illa multo plures, quam nostra, mortis casus habet. facilius in morbos incidunt adolescentes; gravius aegrotant; tristius curantur. itaque pauci veniunt ad senectutem: quod ni ita accideret, melius et prudentius viveretur. — At sperat adolescens, diu

e) weg mit den ungereimten — Reden.

ſe victurum; quod ſperare idem ſenex non potest. Insipienter ſperat. quid enim ſtultius, quam incerta pro certis habere, falsa pro veris? Senex ne quod ſperet quidem habet. At est eo meliore conditione, quam adolescens, cum id, quod ille ſperat, hic jam consecutus est. Ille vult diu vivere; hic diu vixit. Quamquam, o dii boni! quid est in hominis vita diu? C. Sen. 19.

Mortalis nemo est, quem non attingat dolor,
Morbusque. multi ſunt humandi liberi:
Morsque est finita omnibus.
Quae generi humano angorem nequidquam affe-
runt.
Reddenda est terrae terra: tum vita omnibus
Metenda, ut fruges. ſic jubet necessitas.
C. Tusc. 3, 25.

Quod cuique temporis ad vivendum datur, eo debet esse contentus. Neque enim histrioni, ut placeat, peragenda f) est fabula, modo, in quocunque fuerit actu, probetur g); neque ſapienti usque ad *Plaudite* vivendum. Breve enim tempus aetatis ſatis est longum ad bene honesteque vivendum. ſin processeris longius, non magis dolendum est, quam agricolae dolent, praeterita verni temporis ſuavitate, aestatem autumnumque venisse. ver enim tanquam adolescentiam ſignificat, ostenditque fructus futuros: reliqua tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata ſunt. Fructus autem ſenectutis est ante partorum bonorum memoria et copia. Omnia vero, quae ſecundum naturam fiunt, ſunt habenda in bonis. quid est autem tam ſecundum naturam, quam ſenibus emori?

f) das ganze Stück durchzuſpielen. g) ſich als tüchtig bewähren.

quod idem contingit adolescentibus, adversante et repugnante natura. C. Sen. 19. p. m.

Itaque adolescentes mori fic mihi videntur, ut cum aquae multitudine vis flammae opprimitur; fenes autem, ficut fua fponte, nulla adhibita vi, confumtus ignis exstinguitur. et quasi poma ex arboribus, fi cruda funt, vi avelluntur; fi matura et cocta, deciduut: fic vitam adolescentibus vis aufert, fenibus maturitas: quae mihi quidem (fenex loquitur) tam jucunda est, ut, quo propius ad mortem accedam, quasi terram videre videar, aliquandoque in portum ex longa navigatione esse venturus. — Sed vivendi finis est optimus, cum integra mente, ceterisque fensibus, opus ipsa fuum eadem, quae coagmentavit, natura dissolvit. Ut navem, ut aedificium idem destruit facillime, qui conftruxit: fic hominem eadem optime, quae conglutinavit, natura dissolvit. jam omnis conglutinatio recens, aegre, inveterata facile divellitur. ita fit, ut illud breve vitae reliquum nec avide appetendum fenibus, nec fine causa deserendum fit; vetatque Pythagoras, injussu imperatoris, id est. dei, de praesidio et statione vitae decedere. Solonis quidem fapientis elogium est, quo fe negat velle fuam mortem dolore amicorum et lamentis vacare. vult, credo, fe esse carum fuis. Sed haud fcio, an melius Ennius

Nemo me lacrymis decoret, neque funera fletu
Faxit.

Non censet lugendam esse mortem, quam immortalitas consequatur. ib. fq.

Habet natura, ut aliarum omnium rerum, fic vivendi modum. Senectus autem, peractio h) aetatis est, tanquam fabulae; cujus defatigationem i) fugere debemus, praesertim adjuncta fatietate. ib. 23. f.

h) Schlußact. i) daß es uns lästig — oder wir gar desselben überdrüßig werden.

Wer stirbt gern?

Quis sine querela moritur? quis extremo die dicere audet:

Vixi, et quem dederat cursum fortuna, peregi?
quis non recusans, quis non gemens exit? Atqui hoc ingrati est, non esse contentum praeterito tempore. Cogita, non esse summum bonum in tempore: quantumcunque est, boni consule Ut prorogetur tibi dies mortis, nihil proficit ad felicitatem: quoniam mora non fit beatior vita, sed longior. Quanto satius est, gratum adversus perceptas voluptates, non aliorum annos computare, sed suos benigne k) aestimare, et in lucro ponere. Hoc me dignum judicavit Deus? hoc satis est. Potuit plus? sed hoc quoque beneficium est. Grati simus adversus deos, grati adversus homines, grati adversus eos, qui nobis aliquid praestiterunt; grati etiam adversus eos, qui nostris praestiterunt.
S. Ben. 5, 17.

Nemo tam imperitus est, ut nesciat, sibi quandoque moriendum: tamen cum prope accesserit, tergiversatur, tremit, plorat. Nonne tibi videbitur stultissimus omnium, qui fleverit quod ante annos mille non vixerat? aeque stultus est, qui flet, quod post annos mille non vivet. Haec paria sunt: non eris, nec fuisti. Utrumque tempus alienum est. In hoc punctum conjectus es: quod ut extendas, quousque extendes? Quid fles? quid optas? perdis operam.

Desine fata Deum flecti sperare precando:
rata et fixa sunt, atque magna et aeterna necessitate ducuntur. Eo ibis, quo omnia eunt. Quid tibi novum est? ad hanc legem natus es: hoc patri tuo accidit, hoc matri, hoc majoribus, hoc omnibus ante

k) mit billigem Sinne.

te, hoc omnibus post te. Series invicta l), et nulla mutabilis ope, illigat et trahit cuncta. Quantus te populus moriturorum ſequetur, quantus comitabitur? S. Ep. 77. p. m.

Beſtelle dein Haus.

Numera annos tuos: et pudebit eadem velle, quae volueras puer, eadem parare. Hoc denique tibi citra diem mortis praesta m): moriantur ante te vitia. Dimitte istas voluptates turbidas, magno luendas, non venturae tantum, ſed praeteritae nocent. Quemadmodum ſcelera etiam ſi non ſint deprehensa cum fierent, ſolicitudo non cum ipsis abit; ita improbarum n) voluptatum, etiam post ipsas o), poenitentia est. Non ſunt ſolidae, non ſunt fideles. etiam ſi non nocent, fugiunt. Aliquod potius bonum mansurum circumspice. nullum autem est, nisi quod animus ex ſe ſibi invenit. Sola virtus praestat gaudium perpetuum, ſecurum: etiam ſi quid obstat, nubium modo intervenit, quae infra feruntur, nec unquam diem vincunt. S. ep. 27. p. i.

Urſachen eines plözlichen Todes.

Romae ad primum nuntium cladis (ad Trasimenum cum ingenti terrore ac tumultu concursus in forum populi est factus. Matronae vagae per vias, quae repens p) clades allata, quaeque fortuna exercitus esset, obvios percontantur. — Postero ac deinceps aliquot diebus, ad portas major prope mulierum, quam virorum, multitudo ſtetit, aut ſuorum aliquem, aut nuntios de his opperiens: circumfundebanturque obviis ſciscitantes; neque avelli, utique ab notis, prius, quam ordine omnia inquisissent, poterant. Inde varios vultus digredientium ab nuntiis cerneres, ut cuique aut

l) eine unwiderſtehliche unabänderliche Reihenfolge umſchlingt alles und reißt es mit ſich fort. m) bringe bey dir zu Stande. n) unedle Freuden. o) nach ihrem Genuß. p) plözlich.

laeta aut tristia nuntiabantur: gratulantesque aut consolantes redeuntibus domos circumfusos. Feminarum praecipue et gaudia insignia erant, et luctus. Unam in ipsa porta, ſospiti filio repente oblatam q), in conspectu ejus exſpirasse ferunt; alteram, cui mors filii falso nuntiata erat, moestam ſedentem domi, ad primum conspectum redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. Liv. 22, 7. p. i.

Philippides comoediarum poeta haud ignobilis, aetate jam edita, cum in certamine poëtarum praeter ſpem vicisset, et laetissime gauderet; inter illud gaudium repente mortuus est. De Rhodio etiam Diagora celebrata historia est. Is Diagoras tres filios adolescentes habuit, unum pugilem, alterum pancratiasten, tertium luctatorem: eosque omnes vidit vincere coronarique Olympiae eodem die: et cum ibi eum tres adolescentes amplexi, coronis ſuis in caput patris positis, ſaviarentur, cumque populus gratulabundus flores undique in eum jaceret; ibi in stadio, inspectante populo, in osculis atque in manibus filiorum animam efflavit. Praeterea in nostris annalibus ſcriptum legimus, qua tempestate apud Cannas exercitus populi Romani caesus est, anum matrem nuntio de morte filii allato, luctu atque moerore affectam esse. ſed is nuntius non verus fuit; atque is adolescens non diu post ex ea pugna in urbem rediit: anus repente filio viso, copia r) atque turba et quasi ruina incidentis inopinati gaudii oppressa exanimataque est. Gell. N. A. 3. 15.

Quaedam ignorantibus aegris curanda ſunt. causa multis moriendi fuit, morbum ſuum nosse. S. Brev. 18. f.

q) welche auf — traf. r) Menge — Mannigfaltigkeit und ſtürmiſchen Andrang — überwältigt ꝛc.

Verschiedene Aeußerungen der Menschen bey dem Tode der Ihrigen.

Thraces, fi Herodoto credimus, nascentibus liberis lugere, morientibus laetari folebant. exitum videlicet vitae, ut miseriarum finem, et quietis portum, probabant: vitae initium, ut ingressum s) ad molestias et dolores, inviti videbant. Si ergo nascimur miseri, morimur beati; quis in hanc lucem edi velit, ut miseriis opprimatur? quis non potius mori, ut beatam vitam acquirat? C. Cons.

Xenophon, cum facra folemnia perageret, majoremque natu filium in proelio apud Mantineam cecidisse audiret, coronam tantum e capite depofuit, fed in facris peragendis constanter perstitit. ubi vero cognovit, fortiter pugnantem cecidisse, coronam rursus capiti imposuit, deosque ipsos, quibus litabatur, testatus est, majorem fe ex filii virtute voluptatem, quam ex obitu molestiam cepisse. ib.

De Artabano, Xerxis patruo, viro fapientissimo, est apud Herodotum, cum Xerxes exercitus fui copias paene innumerabiles, ante fe in aciem instructas intuens collacrymatus esset, neminem ex tot millibus ad centum annos fuperstitem futurum, illum Xerxi respondisse: at tam multa funt, tamque misera, quae viventes perferunt, ut nemo fit, quin mori faepissime cupiat: cum incidentes calamitates et morbi vitam adeo perturbent, folicitamque habeant, ut longissima videatur. itaque mortem perfugium esse aerumnosae vitae, dubitare nemo potest. ib.

Q. Martius Rex, cum unicum fummae pietatis fummaeque virtutis filium amisisset, dolorem prudentia pervicit, et eo ipso die, quo filii rogum fpectarat, curiam ingressus est, fenatumque jussit convenire,

s) den ersten Schritt.

Crassus vero in eo proelio, quod cum Parthis commisit, occiso filio, tantum abfuit ut doleret, ut etiam exercitum increpaverit, quod unius militis jac ura tantopere commoveretur, hortatusque fit, ut patriae virtutis memores, pro republica fortiter dimicarent, filii mortui ultionem fibi uni relinquerent. ib.

Die Verstorbenen verlangen unsere Trauer nicht.

Si ad mortuos ipsos animum traducamus, qui possumus existimare, gratum illis fore, quod nimio dolore cruciemur? praesertim cum ex eo nihil ad illos utilitatis, sed permultum ad nos dedecoris atque incommodi permanet. Quid igitur eos ipsos a nobis optare atque expetere arbitremur? nihil fane, nisi ut eos illustri memoria ac recordatione decoremus. ib.

Quintilians Trauer bey dem Hinsterben seiner beyden hoffnungsvollen Söhne.

Ego vel hoc uno *) malo fic eram afflictus, ut me jam nulla fortuna posset efficere felicem; — Liberis tamen fuperstitibus oblectabar. — Mihi filius minor quintum egressus annum, prior alterum ex duobus eruit lumen. Non fum ambitiosus t) in malis, nec augere lacrimarum causas volo: utinamque esset ratio minuendi. Sed dissimulare qui possum, quid illi gratiae in vultu, quid jucunditatis in fermone, quos ingenii igniculos, quam praestantiam placidae u), et (quod fcio vix posse credi tantum) altae mentis ostenderit? qualis amorem quicunque alienus infans mereretur. Illud vero insidiantis v) quo me validius cruciaret, fortunae fuit, ut ille mihi blandissimus,

*) Dem guten Quintilian war seine vortreffliche Gattinn früh gestorben. t) ich will nicht groß thun ꝛc. u) sanftes und tiefes Gemüth. v) tückisch vom Schicksal.

me suis nutricibus, me aviae educanti, me omnibus, qui sollicitare w) solent illas aetates, anteferret. Quapropter illi dolori, quem ex matre optima, atque laudem omnem supergressa, paucos ante menses ceperam, gratulor x). Minus enim est, quod flendum meo nomine, quam quod illius gaudendum est.

Una post haec Quintiliani mei spe ac voluptate nitebar: et poterat sufficere solatio. Non enim flosculos, sicut prior, sed jam decimum aetatis ingressus annum, certos atque deformatos *) fructus ostenderat. Juro per mala mea, per infelicem conscientiam y), per illos manes, numina doloris mei, has me in illo vidisse virtutes ingenii non modo, ad percipiendas disciplinas, quo nihil praestantius cognovi, plurima expertus, studiique jam tum non coacti, (sciunt praeceptores) sed probitatis z), pietatis, humanitatis, liberalitatis a), ut prorsus posset hinc esse tanti fulminis b) metus, quod observatum fere est, celerius occidere festinatam maturitatem c): et d) esse nescio quam, quae spes tantas decerpat, invidiam, ne videlicet ultra, quam homini datum est, nostra provehantur e). Etiam illa fortuita f) aderant omnia, vocis jucunditas claritasque, oris suavitas, et in utracunque lingua, tanquam ad eam demum natus esset, expressa proprietas omnium literarum. Sed haec spes adhuc: illa majora, constantia g), gravitas, contra dolores etiam ac metus robur. Nam quo ille animo,

w) an sich locken. x) ich bin jenes Schmerzens noch froh rc. *) in ihrem Umriß. y) bey m. verwundeten Herzen, bey jenen (geliebten) Todten, die diesen Schmerz mir veranlaßt haben. z) prob. Unschuld; piet. zarter Sinn. a) Begierde sich gefällig zu erzeigen. b) gewaltiger Schlag. c) schleunig frühe Reife. d) sc. metus: es gebe irgend e. mißgünstiges Schicksal. e) damit wir nicht über die Grenzen hinaus dringen rc. f) Geschenke der Natur. g) e. g. edle und würdige Fassung.

qua medicorum admiratione, mensium octo valetudinem tulit? ut me in fupremis consolatus est? quam etiam deficiens h), jamque non noster, ipsum illum alienatae mentis errorem i) circa folas literas habuit? Tuosne ego (o meae fpes inanes!) labentes k) oculos, tuum fugientem fpiritum vidi? Tuum corpus frigidum, exsangue complexus, animam recipere l), auramque communem haurire amplius potui? dignus his cruciatibus, quos fero, dignus his cogitationibus. Qu. 6. Proem.

Verachtung des Todes.

Mortis contemtio non minimum valet ad animum metu liberandum. nam qui id, quod vitari non potest, metuit, is vivere animo quieto nullo modo potest: fed qui, non modo quia necesse est mori, verum etiam quia nihil habet mors, quod fit horrendum, mortem non timet, magnum is fibi praesidium ad beatam vitam comparat. C. Tusc. 2, 1. p. i.

Hoc meditatum ab adolescentia debet esse, mortem ut negligamus; fine qua meditatione tranquillo esse animo nemo potest. moriendum enim certe est; et id incertum an eo ipso die. Mortem igitur omnibus horis impendentem timens qui poterit animo consistere m)? C. Sen. 20. m.

Socrates cum de immortalitate animorum disputavisset, et jam moriendi tempus urgeret, rogatus a Critone, quemadmodum fepeliri vellet, *Multam vero*, inquit, *operam, amici, frustra consumsi. Critoni enim nostro non persuasi, me hinc avolaturum, neque quidquam mei relicturum. verum tamen,*

h) als schon die Lebenskraft hinsank. i) selbst in der Verwirrung des Geistes beschäftigte er sich blos ꝛc. k) brechend. l) a. r. ꝛc. konnte ich da noch leben und die gemeinsame Luft athmen? m) sich gleich bleiben.

Crito, si me assequi potueris, aut sicubi nactus eris, ut tibi videbitur, sepelito. sed, mihi crede, nemo me vestrum, cum hinc excessero, consequetur. Praeclare id quidem, qui et amico permiserit, et se ostenderit de hoc toto genere nihil laborare. C. Tusc. 1, 43. a. m.

Furcht vor dem Tode ist thöricht.

Nihil accidere valde grave potest iis, qui spe jam propinqua futuri boni recreantur et aluntur n). Sed nescio qui nos teneat error, aut miserabilis ignoratio veri. non enim tantopere bonis delectamur, quam malis affligimur: ex quo fit, ut haec etiam nolentes augeamus; bona autem, quae fruendo, cogitando, gaudendo majora efficere expediret, etiam deteramus o). quod certe minime oporteret. nam si serio disputare volumus, cur dolores resque adversas refugiamus, quae fortitudinem in nobis gignunt et efficiunt? quae si nulla essent, nulla profecto fortitudo agnosceretur. cur mortem horreamus, quae assidua sui memoria, nos ut meliores simus admonet; nec patitur, ad ea nos animum adjungere p), quae aliquam nomini nostro vel intemperantiae, vel injustitiae notam q) possint inurere? C. Cons.

Quis potest, mortem aut dolorem metuens, quorum alterum saepe adest, alterum semper impendet, esse non miser? C. Tusc. 5, 6 p. i.

Sapientissimus quisque aequissimo animo moritur, stultissimus iniquissimo r). C. Sen. 23. a. m.

Denique finem faciam, si hoc unum adjecero, nec infantes, nec pueros, nec mente lapsos, timere

n) Erquickung und Nahrung des Geistes finden. o) verkleinern. p) das Herz hängen. q) n. i. brandmarken u. uns den Vorwurf — zuziehen kann. r) desto ungerner.

mortem: et esse turpissimum, si eam securitatem nobis ratio non praestat, ad quam stultitia perducit. S. Ep. 36. f.

Es wartet ein anderes Leben auf uns.

Mors, quam pertimescimus ac recusamus, intermittit vitam, non eripit. veniet iterum, qui nos in lucem reponat dies. — Aequo animo debet rediturus exire. Observa orbem rerum in se remeantium: videbis in hoc mundo nihil exstingui, sed vicibus descendere, ac resurgere. Aestas abit, sed alter annus illam adducit: hiems cecidit, referent illam sui menses: solem nox obruit, sed ipsam statim dies abiget. Stellarum iste decursus, quidquid praeterierit, repetit: pars coeli levatur assidue, pars mergitur. S. Ep. 36, a. f.

Me nemo de immortalitate depellet. C. Tusc. I, 32. i.

Maximum vero argumentum est, naturam ipsam de immortalitate animorum tacitam judicare, quod omnibus curae sunt, et maxime quidem, quae post mortem futura sint. *Serit arbores, quae alteri seculo prosint.* — Ergo arbores seret diligens agricola, quarum adspiciet baccam ipse nunquam: Nemo unquam sine magna spe immortalitatis se pro patria offerret ad mortem. Licuit esse otioso Themistocli, licuit Epaminondae. — Sed nescio quo modo inhaeret in mentibus quasi seculorum quoddam augurium s) futurorum: idque in maximis ingeniis altissimisque animis et existit maxime, et apparet facillime. quo quidem demto, quis tam esset amens, qui semper in laboribus et periculis viveret? C. Tusc. 1, 14. sq.

Socratem ferunt, morti proximum de piorum immortalitate beataque vita, quae mortem consequitur, disputavisse, itaque laeto ac libenti animo letale illud

s) Ahnung.

poculum hausisse, quasi non ad mortem, sed ad regnum atque imperium vocaretur. C. Cons.

Socrates, nec patronum quaesivit ad judicium capitis, nec judicibus supplex fuit; adhibuitque liberam contumaciam t), a magnitudine animi ductam, non a superbia; et supremo vitae die de hoc ipso u) multa disseruit; et paucis ante diebus, cum facile posset educi e custodia, noluit; et cum paene in manu jam mortiferum illud teneret poculum, locutus ita est, ut non ad mortem trudi, verum in coelum videretur ascendere. Ita enim censebat, itaque disseruit: duas esse vias, duplicesque cursus animorum e corpore excedentium. nam qui se humanis vitiis contaminavissent, et se totos libidinibus dedidissent, quibus caecati velut domesticis *) vitiis atque flagitiis se inquinavissent, vel republica violanda fraudes inexpiabiles v) concepissent, iis devium quoddam iter esse, seclusum a concilio deorum. qui autem se integros castosque servavissent, quibusque fuisset minima cum corporibus contagio, seseque ab his semper sevocassent, essentque in corporibus humanis vitam imitati deorum; his ad illos, a quibus essent profecti, reditum facilem patere. Ita commemorat, ut cygni, qui non sine causa Apollini dicati sint, sed quod ab eo divinationem habere videantur, qua providentes quid in morte boni sit, cum cantu et voluptate moriantur; sic omnibus et bonis et doctis esse faciendum. C. Tusc. 1, 29. a. f.

Gründe für diese Hoffnung.

Quid multa? sic mihi persuasi, sic sentio, cum tanta celeritas animorum sit, tanta memoria praeteri-

t) edle Standhaftigkeit. u) von der Unsterblichkeit der Guten. *) häßliche Laster ꝛc. bey sich — einheimisch hätten werden lassen. v) unvergütbare Schuld auf sich geladen hätten.

torum, futurorumque prudentia, tot artes, tantae ſcientiae, tot inventa, non posse eam naturam, quae res eas contineat, esse mortalem: cumque ſemper agitetur animus, nec principium motus habeat, quia ſe ipse moveat; ne finem quidem habiturum esse motus, quia nunquam ſe ipse ſit relicturus. et, cum ſimplex animi natura esset, neque haberet in ſe quidquam admistum dispar ſui, atque dissimile, non posse eum dividi: quod ſi non possit, non posse interire: magnoque esse argumento, homines ſcire pleraque ante, quam nati ſint, quod jam pueri, cum artes difficiles discant, ita celeriter res innumerabiles arripiant, ut eas non tum primum accipere videantur, ſed reminisci et recordari. Haec Plato noster. C. Sen. 21. p. m.

Apud Xenophontem autem moriens Cyrus major, haec dicit: „Nolite arbitrari, o mihi carissimi filii, „me, cum a vobis discessero, nusquam, aut nullum „fore. nec enim, dum eram vobiscum, animum meum „videbatis; ſed eum esse in hoc corpore, ex iis rebus, „quas gerebam, intelligebatis. eundem igitur esse „creditote, etiam ſi nullum videbitis. Nec vero cla„rorum virorum post mortem honores permanerent, „ſi nihil eorum ipsorum animi efficerent, quo diutius „memoriam ſui teneremus. Mihi quidem nunquam „persuaderi potuit, animos, dum in corporibus essent „mortalibus, vivere; cum exissent ex iis, emori: nec „vero tum animum esse insipientem, cum ex insi„pienti corpore evasisset; ſed cum omni admixtione „corporis liberatus, purus et integer esse coepisset, „tum esse ſapientem." ib. 22.

„Atque etiam, cum hominis natura morte dissol„vitur, ceterarum rerum perspicuum est, quo quae„que discedant: abeunt enim illuc omnia, unde orta „ſunt; animus autem ſolus, nec cum adest, nec cum

„discedit, apparet. Jam vero videtis, nihil esse morti „tam ſimile, quam ſomnum. Atqui dormientium ani- „mi maxime declarant divinitatem ſuam. multa enim, „cum remissi w) et liberi ſunt, futura prospiciunt. „Ex quo intelligitur, quales futuri ſint, cum ſe plane „corporis vinculis relaxaverint. Quare, ſi haec ita „ſunt, — vos deos verentes, qui hanc omnem pul- „chritudinem x) tuentur et regunt, memoriam nostri „pie inviolateque ſervabitis.“ Cyrus quidem haec moriens. ib.

Certum est, non habitandi locum, ſed commorandi diverſorium nobis esse concessum: e quo cum migramus, alacres, tanquam ex hospitio miseriarum atque incommodorum plenissimo, egredi debemus, ac laetissimo animo ad futuram vitam, tanquam ad patriam evolare y). quod ſapientes re ipsa praestitisse memorantur. C. Cons.

Cum ad recte agendum natus homo ſit, ideoque mentis et rationis munere prae ceteris animantibus ornatus atque instructus, unde potius laudem ac voluptatem, quam ab honestis actionibus, petat? An, unde ortum duxerit, obliviscatur? Ille vero nec ſui oblitus est, qui recte vixit, nec iniquo animo mori potest, cum multos relinquat ſuae testes memoresque virtutis. quanto autem gaudio exsultare credendus est illorum animus, qui corporis admistione ſolutus, in coelestes ignes, ſempiternasque domos, unde exierant, revertit? ib.

Profecto ex divina mente delibatos z) habemus animos, qui hac mole inclusi, tanquam terrae gravitate, ſic ipsi nimio pondere corporis opprimuntur.

w) da ihre Verbindung mit d. Leibe loſer, ihre Freiheit größer iſt. x) diß ganze ſchöne All. y) aufſchwingen. z) unſere Seelen ſind dem göttlichen Geiſte entſproſſen.

ubi autem soluti corporibus ad proprias sedes evolaverunt, tum vere vivunt, nec libidini, voluptati, dolori serviunt; sed sui compotes, nulla re anguntur, nihil requirunt, omnibus imperant. Recte igitur dictum est, corpus terram esse; mentem autem, ignem de coelo sumtum. id quod clarorum virorum acta cum virtute vita, praeclaraeque actiones facile testantur. ib.

Quo modo aut omnia humanae vitae commoda contemneret, aut voluptates cunctas pro nihilo duceret, aut vitam ipsam laudis honestatisque gratia a) profunderet, qui nihil quidquam ad se, praeter haec ipsa mortalia, quae manibus contrectat, quae terit pedibus, pertinere cogitaret? verum haec non ita se habent. corpus enim e terra concretum, tamdiu terrestrium rerum amore ducitur, quoad in terram ipsam, unde ortum duxit, revertatur. animus vero, qui e coelo sumtus est, sempiternum quiddam et coeleste, appetit, nec iisdem, quibus corpus, finibus cogitationes coercet suas. itaque nunquam quiescere, nec vere vivere putandus est, quamdiu corpore conclusus, invitus propemodum mortali labe b) terrenisque vinculis cohibetur. ib.

Aus diesem unvollkommenen Leben werden wir zu Gott kommen.

Cum iis bonis, quae afferre vita potest, satiari coeperit homo, tum ab humanis molestiis secedens, in beatissimam vitam commigrabit. non enim is ego sum, qui animum simul cum homine interire putem, tantumque mentis lumen, e divina natura delibatum, posse exstingui, sed potius, certo tempore emenso, ad immortalitatem redire. quid autem hominem ma-

a) dem Ruhm und der Tugend zu lieb. b) durch die Last der Sterblichkeit und die Bande der Erde (in ihrer Bewegung) gehemmt ist.

gis deceat, quam tam multis, tamque firmis rationibus nixum, virilem animum retinere, femineam mollitiem exuere? ib.

Gorgias orator, jam aetate confectus, ac morti proximus, rogatus, num libenter moreretur: Maxime vero, inquit. nam tanquam ex putri miseraque domo laetus egredior. O virum egregium dignumque, cujus vigeat in omnium ore ac mente sententia! quid enim potuit praeclarius dicere? cum mala, quae viventem pati necesse est, cogitaret; miseriarum finem, quas moriens relinquebat, adesse laetaretur? sic par est loqui hominem, qui non libidine vexetur, non voluptatis illecebris irretiatur, nulli denique pareat cupiditati: quae summa est ratio et sapientia, humanae necessitati imperare, non dolori cedere, non desiderio angi, nihil denique humanum extimescere. ib.

Quod si quis deus mihi largiatur, ut ex hac aetate repuerìscam, et in cunis vagiam, valde recusem; nec vero velim, quasi decurso spatio d), ad carceres a calce revocari. Quid enim habet vita commodi? quid non potius laboris? sed habeat sane. habet certe tamen, aut satietatem, aut modum. non lubet enim mihi deplorare vitam, quod multi, et ii docti, saepe fecerunt. neque me vixisse poenitet; quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem: et ex vita ita discedo, tanquam ex hospitio, non tanquam ex domo. commorandi enim naturam deversorium nobis, non habitandi locum dedit. O praeclarum diem, cum ad illud divinum animorum concilium coetumque proficiscar, cumque ex hac turba et colluvione discedam! — quod si in hoc erro, quod ani-

c) über das unvermeidliche Schicksal der menschlichen Natur erhaben seyn. d) sp. c. c. Rennbahn, Schranken, Ziel.

mos hominum immortales esse credam, lubenter erro; nec mihi hunc errorem, quo delector, dum vivo extorqueri volo. C. Sen. 23. m.

Cum homo solus ex omni propemodum genere nactus sit aliquam notitiam Dei, nisi vitae iniquitate Deo iniquus atque invisus evaserit, ad Deum certe evolabit. idque aeternitatis humanae vel maximum ac firmissimum argumentum est, solum hominem divinae voluntatis participem e) consciumque existere: ut, quanquam agrestibus silvestribusque in locis natus sit, tamen, ipsa docente natura, et esse Deum, et colendum ac verendum esse, dubitare non possit. O rem dignam, in qua non modo homines, sed ipsas etiam pecudes obstupescere, ac, si fieri possit, etiam erubescere oporteat! cognatum esse hominem Deo; nullum aliud in terris animal, nisi hominem solum, Dei cognitione imbutum esse; nec quidquam esse aliud, quod animo, e divina mente hausto, praeditum sit; tantamque inesse homini caecitatem atque socordiam f), ut divinae cognationis immemor, aversetur g) migrationem ad Deum? nec enim aliud esse mors, quam migratio ad coelestes superasque sedes existimanda est. C. Cons.

e) der Gottheit theilhaftig und ihr Vertrauter. f) dumpfe Trägheit. g) zurückschauern.

Historisches Register.

A.

Abdera, eine Stadt auf der Thracischen Küste.
Abdolonimus, ein armer Gartenarbeiter zu Sidon, welchen Alexander zum König daselbst machte.
Aborigines, die ersten Einwohner eines Landes, die vom Anfange, (ab origine) da gewohnt haben.
Academia hieß das berühmteste Gymnasium der Athener: hier lehrte Plato.
Acarnan, aus Acarnanien, einer griechischen Landschaft.
Achaei, Bewohner von Achaja, in Griechenland.
Acheron, nach der Fabel ein Fluß in der Unterwelt; daher die Unterwelt selbst, oder das Reich der Todten.
Achilles, der größte Held der Griechen vor Troja. Er besiegte und tödtete den Hektor; er selbst wurde von Paris getödtet, der ihn mit einem Pfeil an die Ferse traf.
Achradina, eine der 5 Städte, aus welchen Syrakus bestand.
Adrumetum, eine Stadt in Afrika.
Aegae, so hießen verschiedene Städte, z. B. in Achaja, in Euböa, in Macedonien, in Asien, in Cilicien. Aegaeum mare, das Aegäische Meer, der Archipelagus.
Aegates, mehrere kleine Inseln bey Sicilien; merkwürdig wegen eines Sieges der Römer über die Carthaginenser.

A.

Aegyptus, Aegypten, ein Land in Afrika, wegen des Nils bekannt, der es jährlich durch seine Ueberschwemmungen wässert.
Aemilius, (Paullus) der berühmte römische Feldherr, der den Perseus besiegte.
Aeneas, ein Trojanischer Prinz, Sohn des Anchises und der Venus. Nach Virgils Erzählung floh er nach der Einäscherung von Troja, durchirrte die Meere, kam nach Sicilien, nach Carthago u. endlich nach Italien.
Aeschines, ein großer Redner zu Athen. Er hörte den Plato und Isokrates, und wetteiferte als Redner mit Demosthenes.
Aeschylus, der Vater des Trauerspiels. Er lebte zur Zeit des Miltiades und Themistokles. Er verließ Athen, und begab sich nach Sicilien zum Könige Hiero, wo er im 70. Jahre seines Alt. 456. vor Chr. Geb. starb.
Aesculapius, nach der Fabel ein Sohn des Apollo. Er wurde wegen seiner großen Kunst, die Menschen zu heilen, göttlich verehrt.
Aesopus, ein bekannter griechischer Fabeldichter, lebte ungefähr 550 Jahre vor Chr. Geb., war aus Phrygien, u. im Sclavenstande geboren.
Aethiopes, eine Nation in Afrika.

Aetna, ein feuerspeiender Berg in Sicilien.

Aetoli, die Bewohner Aetoliens in Griechenland.

Africanus, s. Scipio.

Agamemnon, König zu Mycene, war nach Homer schön und majestätisch gebaut. Er kommandirte das griechische Heer vor Troja.

Agesilaus, König zu Lacedämon.

Agragiana porta, ist ein Thor in Syrakusä.

Agrippa, ein römischer Zuname, z. E. M. Vipsanius Ag. der Augusts Tochter, die Julia, heurathete.

Ajax, der Name zweyer griechischer Helden vor Troja: 1) der Sohn des Telamon, war an Schönheit und Tapferkeit der nächste nach Achilles; 2) der Sohn des Oileus, ein schneller Läufer, der auch unter allen Griechen den Speer am besten zu führen wußte.

Albanus, a, um, die Stadt Alba betreffend.

Alexander, Magnus, Sohn und Nachfolger des Philippus, Königs in Macedonien. Er eroberte das persische Reich, regierte 13 Jahre, und starb in s. 33. Jahre zu Babylon.

Alexandria, Hauptstadt in Aegypten. Alexandrini, Einwohner dieser Stadt.

Alpes, ein hohes Gebürge oder eine Kette von Gebürgen zwischen Italien, Frankreich und der Schweiz.

Amyntas, König in Macedonien, Philipps Vater.

Anacharsis, einer von den sogenannten 7 Weisen Griechenlands, von Geburt ein Scythe. Er begab sich nach Griechenland, legte sich ganz auf die Wissenschaften und Philosophie. Er lebte zur Zeit Solons.

Anaxagoras, aus Clazomenä gebürtig, lebte um das J. 456. vor Chr. Geb. Er lehrte zu Athen die Philosophie, und hatte den Perikles und Euripides, nach einigen auch den Themistokles und Sokrates zu Schülern.

Anaximenes, ein Geschichtschreiber aus Lampsakus.

Ancus Marcius, der vierte röm. König.

Anien, ein Fluß in Italien.

Annales, Jahrbücher, Chroniken, die zu Rom gehalten wurden.

Antiochus, König von Syrien, zur Zeit des Hannibal.

Antium, eine Stadt in Latium.

Antonius, (Marcus) Triumvir mit Lepidus und Octavius. Nach vielerley Abwechselungen wurde er endlich von Octavius (Augustus) besiegt, und dieser wurde dadurch der einzige Beherrscher des ganzen römischen Reichs.

Apelles, einer der größten Mahler des Alterthums. Er lebte zur Zeit Alexanders des Gr.

Apollo, ein Gott der Alten, Jupiters Sohn. Zu Delphi war sein berühmtestes Orakel. Er heißt Pythius, d. i. Delphisch, weil die Stadt Delphi Pytho hieß.

Apollonia, eine der ersten Städte Illyriens, ein berühmter Siz der Gelehrsamkeit.

Apparatus regis Demetrii: Als Demetrius Poliorcetes die Stadt Rhodus belagerte, nachher aber seine Gesinnung gegen die Stadt änderte, und ihr so gewogen wurde, daß er nicht nur die Belagerung aufhob, sondern ihr auch alle Belagerungs-Maschinen schenkte, so verkauften die Rhodier diese für 300 Talente, und bestimmten das Geld

zur Verfertigung einer kolossalischen Statue von Erz.

Appius Claudius, Consul in Rom.

Arabia, ein Land in Asien.

Araxis, ein Fluß in Armenien.

Arcesilaus, ein griechischer Philosoph, Schüler des Theophrast und Aristoteles.

Archelaus, König in Macedonien.

Archimedes, geb. zu Syrakus, um das Jahr 287. vor Chr. Geb. Er war einer der größten Mathematiker, der alle Theile dieser Wissenschaft umfaßte.

Archytas, von Tarent gebürtig, Anhänger der Pythagorischen Philosophie, und ein berühmter Mathematiker, zur Zeit des Plato.

Areopagus: Dieser Senat ist der älteste unter den atheniensischen Gerichtshöfen, und sowohl seines Ansehens als seiner Unbescholtenheit und Gerechtigkeitsliebe wegen der berühmteste.

Arginussae, drey kleine Inseln an der Küste von Kleinasien.

Argos, eine der ältesten Städte Griechenlands, Hauptstadt von Argolis.

Aristides, 1) ein Athenienser, Zeitgenosse und lebhafter Gegner des Themistokles. Er war unstreitig ein Muster der Weisheit und Tugend, und wurde von seinen Zeitgenossen Justus genannt. Seine Uneigennützigkeit war so groß, daß er in der äußersten Armuth aus der Welt gieng. 2) ein vortrefflicher Mahler in Theben, ein Zeitgenosse des Apelles.

Aristophanes, ein Zeitgenosse des Euripides, und berühmter Lustspieldichter.

Aristoteles, Schüler des Plato und Lehrer des Alexander M. Er war ein sehr berühmter Philosoph.

Aristoxenus, ein Schüler des Aristoteles, und zwar der größte und berühmteste unter allen Schülern dieses Weltweisen, nach Theophrast. Er war ein großer Kenner der Musik.

Arpi, eine Stadt in Apulien, einer Gegend des untern Italiens.

Arpinas, aus Arpinum (Cicero's Geburtsort) gebürtig.

Arria, die Gemahlin des Paetus Caecina.

Artaphernes, Feldherr des Darius Hystaspis.

Artaxerxes, ein König in Persien.

Artemisium, ein Vorgebürg auf der Insel Euböa.

Asdrubal oder Hasdrubal, ein karthagischer Name: bekannt sind 1) der Schwiegersohn des Hamilkar Barcas, und Nachfolger desselben in der Feldherrnstelle in Spanien; 2) ein Bruder des Hannibal; 3) der karthaginensische Feldherr zur Zeit des dritten punischen Krieges. Er gieng endlich zu den Römern über, und nach Eroberung und Einäscherung der Stadt Carthago stürzte sich seine Gemahlin mit ihren 3 Söhnen in die Flammen.

Assyrii, Bewohner Assyriens, einer Landschaft Asiens.

Astyages, König in Medien, Grosvater des berühmten Cyrus.

Athenae, das berühmte Athen, in Attika, der blühendste Siz der Wissenschaften in der ganzen alten Welt, und während einer langen Zeit das Haupt von Griechenland.

Atilius (Regulus) war im Säen begriffen, als der römische

Senat durch Abgeordnete ihm das Commando auftrug.

Attalus, so hiessen einige Könige in Pergamus.

Attica, das Attische Gebiet in Griechenland.

Atticismos, Atticismus, die athenische Art zu reden.

Atticus, ein römischer Ritter, der sich nicht durch glänzende Ehrenstellen, aber desto mehr durch seinen liebenswürdigen Charakter und die Verbindungen, worin er mit den berühmtesten Männern seiner Zeit stand, auszeichnete. Er war ein Zeitgenosse des Cicero.

Augustus, der erste römische Kaiser.

Aventinus (mons) einer der 7 Berge Roms.

B.

Babylonia, die Landschaft Babylon in Asien, deren Hauptstadt Babylon hieß.

Bactra, orum, eine Stadt in Asien. Bactriani, Einwohner daselbst.

Barbarus, ein Ausländer. Die Griechen nannten alle, die keine Griechen waren, und die Römer alle, die keine Griechen oder Römer waren, Barbaren.

Barcas, ein Zuname des Hamilkar und der Hannibalischen Familie. Adject. Barcinus.

Bigatus, sc. numus, eine Münze in Rom, worauf Bigae geprägt waren.

Bion, so hieß 1) ein berühmter griechischer Idyllendichter; 2) ein Philosoph.

Boeotii, die Bewohner Böotiens, einer Gegend Griechenlands.

Britannicus, so hieß der Sohn des Kaisers Claudius.

Bruttii, Einwohner des untersten Stücks von Italien, an der Sicilischen Meerenge; das Bruttische Gebiet.

Brutus, 1) L. Junius, der ältere. Er vertrieb den Tarquinius Sup. und war der erste Consul in Rom; 2) M. Junius, ein vornehmer Römer — unter den Anstiftern der Verschwörung gegen seinen Wohlthäter, den Diktator Cäsar.

C.

Caesar, (C. Julius) verband sich zuerst mit Pompejus; zerfiel aber mit ihm und besiegte ihn in der Pharsalischen Schlacht, unterdrückte hierauf die röm. Freyheit, erhielt als Dictator königl. Gewalt, und wurde endlich von den Mißvergnügten auf dem Rathhause in Rom durch 23 Wunden getödtet.

Cajus, so wird Caligula oft genannt.

Caligula, röm. Kaiser im ersten Jahrhundert, berüchtigt durch seine unsinnige Verschwendung und Tigerartige Grausamkeit.

Callicratidas, ein lacedämonischer Feldherr.

Callimachus, ein berühmter griechischer Dichter.

Camillus, der berühmte Feldherr der Römer, der als Dictator sein Vaterland von den Galliern befreyte, und sich durch andere Thaten merkwürdig machte.

Campania, eine sehr fruchtbare Landschaft in Unter-Italien.

Capanus, a, um, dahin, oder zu Capua gehörig.

Cannae, ein Städtchen oder Flecken in Apulien, welcher durch den berühmten Sieg Hannibals über die Römer verewigt worden ist.

Capenas, tis, aus der Stadt Capena in Etrurien.

Capitolium, ein prächtiger Tempel des Jupiter, auf dem

Tarpeischen Berge, in Rom, neben welchem die röm. Burg befindlich war.

Capreae palus, ein See bey Rom.

Capua, eine der wichtigsten Städte in Unter-Italien.

Carthago, eine ehemals berühmte Stadt und Republik in Afrika. Ihre Erbauerin soll Dido gewesen seyn. Zerstört hat sie der jüngere Scipio Africanus.

Casilinum, eine Stadt in Campanien.

Cassius, einer von Cäsars Mördern.

Castor und Pollux, Zwillingsbrüder, beide gleich tapfer und heldenmüthig. Die Fabel sagt von ihnen, daß sie beide abwechselnd leben und sterben, d. i. den einen Tag in der Oberwelt, den andern in der Unterwelt zubringen.

Catilina, ein röm. Ritter, von vornehmem Geschlechte, welcher durch seine Verschwörung gegen die Regierung bekannt ist.

Cato, 1) (M. Portius) mit dem Beynamen Censor, auch major, zum Unterschied von seinem Urenkel, dem Cato Uticensis. geb. A. U. 520. 2) Cato der jüngere (minor) Uticensis genannt, weil er, da er dem siegreichen Cäsar sich nicht unterwerfen wollte, zu Utica, einer Stadt in Afrika, sich selbst entleibte.

Catus (Aelius) Consul in Rom unter August.

Celsus, ein Gelehrter untrr Kaiser Tiberius, der über Medicin und Chirurgie in schönem Latein geschrieben hat.

Censor, eine angesehene obrigkeitliche Person in Rom, bey welcher jeder Bürger seinen Namen und Familie nebst Vermögen genau angeben mußte, und welche zugleich auch die Aufsicht über die Sitten der Bürger hatte.

Censura, das Amt eines Censors; Untersuchung, Urtheil, Critik.

Chabrias, ein atheniensischer Feldherr.

Chares, e. Bildhauer aus Lindus, auf der Insel Rhodus gebürtig, der an dem berühmten Coloß zu Rhodus 12 Jahre arbeitete, und endlich aus Verdruß, weil das Geld, das er zu diesem ungeheuren Werke gefordert hatte, nicht zureichte, sich entleibt haben soll.

Chersonesus, eine große Halbinsel in Thracien.

Chrysippus, e. stoischer Philosoph, Schüler des Cleanthes, aus einer Stadt in Cilicien gebürtig. Er starb im 83 J. seines Alters, 206 J. vor Chr. Geb.

Cicero, 1) M. Tullius, der berühmte Redner und Consul in Rom, der viele Schriften hinterlassen hat; 2) Q. Tullius, sein Bruder.

Cilicia, e. Landschaft in Kleinasien.

Cimber Tullius, einer von den Mördern des Cäsar.

Cimbri, waren e. deutsche Nation; sie fielen das röm. Gebiet an, wurden aber von dem berühmten Marius geschlagen.

Cimon, Sohn des Miltiades, e. berühmter Feldherr der Athenienser.

Cincinnatus (Quinctius) ein römischer Consul, der von dem Pfluge weg zum Dictator ernannt wurde.

Cineas, erster Staatsminister und Günstling des Königs Pyrrhus.

Cinna, (L. Cornelius) Consul

in Rom, vereinigte sich mit Marius gegen Sulla, wüthete und mordete, und wurde endlich von einem Sullanischen Officier erstochen.

Circus, waren bey den Römern diejenigen Gebäude, in welchen zu Ehren einer gewissen Gottheit allerley öffentliche Schauspiele, z. B. Wettrennen, Jagden, athletische Kämpfe, Ringgefechte u. dgl. gegeben wurden.

Clazomenae, eine Stadt in Jonien, an der Seeküste.

Cleanthes, arm und ohne besondere natürliche Fähigkeiten; aber die Liebe zur Philosophie half ihm beyde Hindernisse durch eisernen Fleiß so glücklich überwinden, daß er sich unter den Schülern des Zeno am meisten hervorthat.

Cleopatra, die lezte Königin von Aegypten.

Clepsydra, eine Wasseruhr. Vor Gerichte wurde zu Rom nach dieser Uhr geredet und gerechnet, um das lange Reden der Redner einzuschränken.

Clitus, einer von Alexanders Generälen. Dem Alexander rettete er einst das Leben und verlor doch nachher das seine durch Alexanders Hand.

Codrus, der lezte König der Athenienser.

Collatinus, (Tarquinius) wurde nach Vertreibung der königlichen Familie mit L. Junius Brutus der erste Consul in Rom.

Collina Porta, eines von den Thoren des alten Roms.

Colossus Rhodius, der berühmte Coloß zu Rhodus, der ungefähr 200 Jahre vor Christi Geburt errichtet wurde. Diese Statue war ein Symbol der Sonne. Nachdem sie 56 Jahre gestanden war, so stürzte sie durch ein Erdbeben ein.

Conon, ein athenienſischer Feldherr.

Consul, der Name der höchsten obrigkeitlichen Würde in Rom, welche A. U. 244. mit Errichtung der republikanischen Verfassung zugleich eingeführt wurde. Man beschloß, jährlich zwey dieser obersten Magistrate von gleicher Gewalt zu wählen.

Corcyra, eine Insel im jonischen Meere. Corcyraeus, dahin gehörig

Corinthus, eine der vornehmsten Handelsstädte in Griechenland.

Cornelia, die jüngste Tochter des P. Cornelius Scipio, welche ihre Kinder mit der grösten Sorgfalt erzog.

Coronea, e. Stadt in Böotien.

Cos, auch Coos, Cous und Co, eine kleine, aber anmuthige griechische Insel an der asiatischen Küste, mit einer Stadt gleiches Namens. Cous, a, um, dahin gehörig, aus Cos.

Crassus 1) (Marcus) ein vornehmer Römer, der sehr reich war, vereinigte sich mit Pompejus und Cäsar, und fand endlich in einem Krieg mit den Parthern seinen Tod. 2) ein berühmter römischer Redner.

Crates e. griechischer Philosoph.

Cratippus, ein peripatetischer Philosoph in Athen, zu den Zeiten des Cicero.

Critias, einer von den 30 Tyrannen zu Athen.

Crito, e. Schüler des Sokrates.

Critobolus, ein Schüler und Freund des Sokrates.

Croesus, König in Lydien. Er war der reichste König seiner Zeit; ließ sich aber in einen Krieg mit Cyrus ein, und

wurde von diesem überwunden und gefangen.

Croton, Stadt in Unter-Italien. Crotoniates daher gebürtig.

Ctesiphon, ein gewißer Athenienser, den Demosthenes vertheidigte.

Cumae, e. sehr alte Stadt in Campanien.

Cures, e. Stadt im Sabinischen, in Italien.

Curia, e. öffentliches Gebäude in Rom, wo der Senat zusammen kam, das Rathhaus, deren es in Rom mehrere gab.

Curius (Dentatus) Consul in Rom, Besieger des Pyrrhus, berühmt wegen seiner großen Mäßigkeit.

Curtius (Q. Rufus) hat die Thaten des Alexander M. beschrieben. Man weiß nicht genau, zu welcher Zeit er gelebt habe.

Curulis Aedilis, e. obrigkeitliche Person in Rom, welche die Aufsicht über die öffentlichen und andern Gebäude nebst der Policey und besonders die Besorgung der öffentlichen Schauspiele hatte.

Cydnus, ein Fluß in Cilicien.

Cyrus, 1) der Aeltere, Stifter der persischen Monarchie, eroberte Babylon, u. s. w. 2) der Jüngere, Sohn des Darius Nothus und Bruder des Artaxerxes Mnemon, Königs in Persien, mit welchem er Krieg führte, und das Leben verlor.

Cyzicenus, aus Cycicus, einer Stadt in Asien.

D.

Damocles, ein Hofmann bey dem ältern Dionysius.

Damon und Pythias, (Phintias) zwey Syrakuser, in den Grundsäzen des Phthagoras erzogen. Sie waren durch die edelste und festeste Freundschaft verbunden, welche durch nichts erschüttert werden konnte.

Darius (Codomannus) der lezte Persische König, der von Alexander dem Grossen überwunden und von Bessus getödtet wurde.

Datis, Feldher des Darius Hystaspis.

Delphi, eine der berühmtesten Städte des alten Griechenlands, und der Siz des berühmtesten Orakels.

Demetrius, mit dem Beynamen Poliorcetes, der Städte Eroberer, der berühmte Sohn des Antigonus, eines von Alexanders Nachfolgern. s. apparatus.

Democritus, ein berühmter Philosoph und Physiker aus Abdera, geb. gegen 494 Jahre vor Chr. Geb. Er soll beständig über die Thorheiten der Menschen gelacht haben.

Demosthenes, ein berühmter atheniensischer Redner, lebte zur Zeit des macedonischen Königs Philipp. Er überwand durch eiserne Geduld und unermüdete Anstrengung seine Naturfehler, und bildete sich zu Griechenlands größtem Redner. Um seinen Stil zu verbessern schrieb er achtmal Thucidydes Geschichte ab. Bey dem Untergang der griechischen Freyheit tödtete er sich selbst durch Gift.

Diagoras, König in Rhodus, Zeitgenosse des Pindar. Seine 3 Söhne wurden zugleich zu Olympia Sieger, und er starb vor Freude darüber.

Diana, Göttin und Liebhaberin der Jagd. Zu Ephesus hatte sie einen prächtigen Tempel, und wurde dort besonders ver-

ehrt, daher sie auch Ephesia genannt wird.

Dictator, die höchste obrigkeitliche Person in dem republikanischen Rom, welche aber nur in außerordentlichen Fällen und in den dringendsten Umständen, wenn die ordentlichen Obrigkeiten nicht hinreichend schienen, die Wohlfahrt des Staats zu erhalten gewählt wurde.

Diogenes, aus Sinope, der berühmteste unter den cynischen Philosophen, ein Schüler des Antisthenes. Er lebte zur Zeit des Plato.

Diomedes, war einer der ersten griechischen Helden vor Troja, kühn und tapfer.

Diomedon, ein an Epaminondas geschickter Abgeordnete des Artaxerxes.

Dion, ein berühmter Syrakusaner, der in der Geschichte dieses Staats sich einen unsterblichen Ruhm erworben hat. Er war ein vertrauter Freund des Plato.

Dionysius der Aeltere, Tyrann von Syrakus; Dionysius der Jüngere, Sohn des vorigen folgte seinem Vater in der Regierung.

Dodona, eine Stadt in Epirus, berühmt wegen eines Eichenwaldes, worin ein Tempel des Jupiters und ein Orakel war.

Domitianus, römischer Kaiser im ersten Jahrhundert nach Chr. Geb.

Dorienses, Bewohner des Landes Doris in Griechenland.

Drusus, Stiefsohn des August.

Dyrrhachium, eine Stadt am adriatischen Meere, im griechischen Illyrien.

E

Elis, ein Ländchen im Peloponnes und Stadt darin, wo die olympischen Spiele gehalten wurden.

Empedocles, einer der berühmtesten Anhänger der Philosophie des Pythagoras.

Ennius, ein alter berühmter römischer Dichter, der zwischen dem ersten und zweyten punischen Kriege lebte.

Epaminondas, der berühmte Feldherr der Thebaner, dem sie die einzige Periode ihres Glücks nnd ihrer Macht zu verdanken hatten.

Ephebus, so nannte man bey den Griechen den Jüngling vom 18 bis zum 20 Jahre.

Ephesus, ehemals die Hauptstadt von Jonien und ganz Kleinasien.

Ephorus, Aufseher; Ephori waren in Sparta 5 hohe obrigkeitliche Personen, welche über den König und den Senat und ihre Gewalt Aufsicht hatten.

Ephorus, ein Schüler des Isokrates und Geschichtschreiber.

Epicurus, der berühmte Stifter der nach ihm genannten philosophischen Schule. Er lebte zur Zeit des Alexander und nach ihm.

Epirus, eine Landschaft Griechenlands.

Equester ordo, der Ritterstand bey den Römern, der nach dem Rathsherrenstand und vor dem Volksstande kam.

Eretria, eine alte und ihrer Schiffahrt wegen sehr berühmte Stadt auf der Insel Euböa.

Eryce, Stadt in Sicilien.

Esquiliae, einer von den 7 Bergen Roms.

Euboea, die große Insel an der Ostküste Griechenlands.

Euphrates, einer der größten und merkwürdigsten Ströme des Orients.

Euripides, ein berühmter grie-

chischer Tragödien-Dichter zu Athen, ein Zeitgenosse des Sophokles.

Eurysthenes, ein Herakliде, König in Sparta.

Eurotas, der berühmte Fluß bey Lacedämon.

Eutropius, ein römischer Geschichtschreiber im 4ten Jahrhundert nach Chr. Geb.

F.

Fabius, (Q. Maximus) ein berühmter Feldherr der Römer, wird Cunctator genannt, weil er als Dictator durch kluges Zaudern den Hannibal besiegt — oder doch sehr geschwächt hatte.

Fabricius, (C. Luscinius) der berühmte röm. Feldherr zur Zeit des Krieges mit Pyrrhus.

Falerii, eine Stadt in Etrurien. Falisci, Einwohner daselbst.

Fasces, e. Bündel Stäbe, welche die röm. Liktoren den vornehmen obrigkeitlichen Personen vortrugen.

Flaminius, 1) Consul in Rom, wurde von Hannibal am Thrasimenischen See geschlagen; 2) (L. Q.) Flaminius (Flamininus) der große röm. Feldherr, der nach Besiegung des maced. Königs Philipp den griechischen Staaten ihre vorige Freyheit bey den Isthmischen Spielen verkündigte.

Florus, ein lateinischer Geschichtschreiber; er lebte zur Zeit der Kaiser Trajanus und Hadrianus.

Fulvius, (Q.) Consul in Rom.

G.

Gades, heut zu Tage Cadix, in Spanien. Gaditanus, einer aus Gades.

Galba, der Nachfolger des Nero in der Kaiserwürde.

Gallia hieß bey den Römern, was wir izt Frankreich nennen, nebst einigen andern angränzenden Ländern.

Gellius, der Noctes Atticas geschrieben, lebte im zweyten Jahrhunderte nach Chr. Geb.

Gisco, der Name eines vornehmen Carthaginensers.

Gorgias Siculus, ein berühmter Rhetor aus Sicilien, Lehrer des Isokrates.

Gracchi, zwey Söhne des Tiber. Sempron. Gr. und der Cornelia: sie sind als unruhige Volkstribunen bekannt.

Gytheum, eine Seestadt, und der eigentliche Hafen von Sparta.

H.

Halys, ein Fluß in Asien.

Hamilcar, Hannibals Vater; auch ein anderer Carthaginensischer Feldherr unter diesem Namen.

Hammon, (Ammon) ein Beyname Jupiters, der in der Wüste Lybiens ein berühmtes Orakel hatte.

Hannibal (Annibal) der berühmte Carthaginensische Feldherr im zweyten punischen Kriege.

Hanno: unter diesem Namen sind zwey vornehme Carthaginenser bekannt; Einer zur Zeit des Anacharsis, der andere widersezte sich im zweyten punischen Kriege dem Hannibal oder der Barkinischen Parthey im Carthagischen Senate.

Hasdrubal: 1) Schwiegersohn des Hamilkar Barcas, und Nachfolger desselben in der Feldherrn-Stelle in Spanien; 2) ein Bruder des Hannibal.

Hecaton, ein stoischer Philosoph.

Hector, der berühmteste Held der Trojaner, Sohn des Priamus, des Königes von Troja. Er wurde von Achilles besiegt und getödtet.

H.

Hellespontus, die berühmte Meerenge zwischen Europa u. Asien — izt die Straße der Dardanellen.

Hephaestion, ein Freund Alexanders des Großen, der mit ihm auferzogen wurde, und ihn außerordentlich liebte.

Heraclitus, ein berühmter griechischer Philosoph, geb. zu Ephesus, lebte nach Pythagoras. Er soll über alles geweint haben.

Hercules, der größte und berühmteste unter allen griechischen Heroen, der nach seinem Tode unter die Götter versezt wurde.

Herodotus, der älteste griechische Geschichtschreiber, aus Halicarnaß. Er lebte 484 Jahre vor Chr. Geb.

Hesiodus, nach Homer der älteste griechische Dichter, von dem wir noch einige Gedichte besizen.

Hiero: zwey Regenten von Sicilien; der 1ste zur Zeit des Pindar und Simonides, welche seine liebsten Freunde waren, auch Aeschylus wurde von ihm hochgeschäzt; der 2te ein beständiger Freund der Römer.

Hippias, ein Sophist aus Elis, zur Zeit des Protagoras.

Hippocrates, der berühmteste Arzt des Alterthums, aus der Insel Cos gebürtig.

Homerus, der Vater der Dichtkunst, und der berühmteste aller alten Dichter. Er lebte zwischen 1000 und 900 Jahre vor Chr. Geb. Sein Geburtsort ist ungewiß.

Horatius, (Q. Flaccus) einer der berühmtesten unter den röm. Dichtern. Er lebte zur Zeit des Augustus.

Hortensius, Consul in Rom, ein großer Redner und Freund des Cicero.

J.

Jalysus erbaute in Rhodus die Stadt Jalysus, die hernach mit zur Stadt Rhodus gezogen wurde.

Iberus, izt Ebro, einer der größten Flüße in Spanien.

Ilias, das berühmte Heldengedicht des Homer, das von Troja handelt.

Iliensis, aus Troja, das auch Ilium heißt, Trojanisch.

Isocrates, ein berühmter Redner und Lehrer der Redekunst zu Athen, Freund des Plato. Aus Furchtsamkeit und seiner schwachen Stimme wegen enthielt er sich des öffentlichen Redens.

Issus, eine Stadt in Cilicien, wo Alexander den Darius geschlagen hat.

Ister, der Donaufluß.

Isthmius, a, um, zur Corinthischen Erdzunge (Landenge) gehörig.

Ithaca, eine kleine Insel, im Jonischen Meere, das Vaterland des berühmten Ulysses.

Jugurtha, König in Numidien.

Juno, die Gemahlin Jupiters. Sie wird Regina genannt.

Jupiter, ein Sohn des Saturnus, der oberste Gott der Römer, oder das, was wir Gott schlechthin nennen.

Justinus, ein lateinischer Geschreiber des zweyten Jahrhunderts.

Juvenalis, ein bekannter Dichter des ersten Jahrhunderts.

L.

Lacaena, eine Spartanerin.

Lacedaemon, oder Sparta, die Hauptstadt Lakoniens und des Spartanischen Staats.

Lacinia, ein Beyname der Juno.

Laelius (C.) mit dem Beynamen Sapiens, war Consul zu Rom. Seinen Namen hat Cicero dem Buche von der Freundschaft vorgesezt.

Lampsacus, eine Stadt in Asien.
Leonidas, König von Sparta.
Leonnatus, einer von Alexanders Generalen.
Leuctra, ein Flecken in Böotien, der durch die Niederlage der Spartaner durch Epaminondas verewigt wurde.
Liber pater, ein Beyname des Bacchus.
Lybia, ein Theil von Afrika, zwischen Aethiopien und dem Atlantischen Meere.
Lictores, öffentliche Diener der obrigkeitlichen Personen bey den Römern.
Lipara, eine Insel bey Sicilien.
Livia, die Gemahlin des Augustus.
Livius, (Titus) der berühmte römische Geschichtschreiber, der die röm. Geschichte in 140 Büchern beschrieben, wovon wir aber nur noch 35 haben. Er wurde zu Padua geboren, 58 Jahre vor Chr. Geb.
Locrenses, die Bewohner des Ländchens Locris in Griechenland.
Locri, eine Stadt in Italien.
Lollius, ein vornehmer Römer, zur Zeit des Augustus: er litt im Kriege gegen die Teutschen grossen Verlust.
Lucretius, ein römischer Dichter, der zur Zeit des Cicero lebte.
Lucullus (L. Licinius) hat sich besonders als Feldherr gegen Mithridates berühmt gemacht. Aus Asien brachte er ungeheure Reichthümer mit, die er nun in Rom als Privatmann verzehrte.
Lycomedes, ein König auf der Insel Scyros.
Lycurgus, der berühmte Gesezgeber der Spartaner. Er lebte vor und nach der ersten Olympiade um das Jahr der Welt 3300.
Lydia, eine Landschaft in Kleinasien.
Lysander, ein berühmter Feldherr der Spartaner, welcher den peloponnesischen Krieg durch die Eroberung Athens endigte.
Lysias, ein Redner in Athen.
Lysippus, ein berühmter Bildhauer, Zeitgenosse Alexanders des Gr.
Lysis, ein Pythagorischer Philosoph, Lehrer d. Epaminondas.

M

Macer, ein römischer Dichter; Freund des Virgilius und Ovidius.
Magnesia, Stadt in Lydien.
Magnetes, die Bewohner von Magnesia, einer Landschaft Macedoniens.
Magus, ein Weiser, ein Philosoph bey den Persern.
Maharbal, ein Carthaginensischer Feldherr.
Mamertini, Name eines Volks in Unteritalien oder Sicilien.
Mantinea, eine Stadt in Arkadien, im Peloponnes; bey dieser fiel die merkwürdige Schlacht vor, in welcher Epaminondas sein Leben verlor.
Marathon, eine Fläche und Gegend in Attika, mit einer Stadt gleichen Namens.
Marcellus, (M. Claudius) Consul und berühmter Feldherr der Römer. Im zweyten punischen Kriege belagerte und eroberte er Syrakus.
Marcius (Q. Rex) Consul mit dem M. Porcins Cato.
Marius, der berühmte Gegner des Sulla, war siebenmal Consul.
Mars, der Kriegsgott.
Marsi, ein Volk in Latium.
Masinissa, König in Numidien.
Medi, Bewohner Mediens, einer Landschaft in Asien.
Messala, 1) ein römischer Redner, 2) Valerius Messala ein

vornehmer Römer zur Zeit des August.

Milesius, zu der Insel Miletus gehörig.

Milo, ein bekannter Athlet von ungeheurer Stärke, aus Croton, einer Stadt in Unter-Italien.

Miltiades, ein berühmter atheniensischer Feldherr, der die Perser im Gefilde Marathon schlug.

Minerva, die Göttin der Weisheit, des Verstandes, Nachdenkens und verschiedener Künste und Wissenschaften.

Minos, König und Gesetzgeber in Creta. Er war sehr gerecht, daher ihn die Dichter zum Richter der Unterwelt machen.

Miracula (septem) mundi, die sogenannten 7 Wunder der Welt: 1) die Mauern zu Babylon, 2) der Dianentempel zu Ephesus, 3) das Grabmahl des Mausolus, 4) die Pyramiden in Aegypten, 5) das Labyrinth in Creta, 6) die Statue des olympischen Jupiters, 7) der Colossus zu Rhodus. Auch noch mehrere, z. B. der königl. Palast des Cyrus, die sogenannten schwebenden Gärten zu Babylon.

Mithridates, König in Pontus, der mit den Römern lange Krieg führte, bis er von Sulla Lucullus, besonders von Pompejus endlich ganz besiegt wurde.

Mitylenaei, Bewohner von Mitylene, der Hauptstadt in der Insel Lesbos.

Musa, Göttin der Gelehrsamkeit; Studien, Gelehrsamkeit überhaupt.

Mutina, eine Stadt in Italien, jezt Modena.

N.

Naraggara, eine Stadt in Numidien.

Naxos, Naxus, eine Insel des ägäischen Meeres.

Nepos (Cornelius) der bekannte Geschichtschreiber und Biograph, Zeitgenoße und Freund des Cicero.

Neoptolemus, Zuname des Pyrrhus, Sohn des Achilles.

Neptunus, eine von den Haupt-Gottheiten der Griechen und Römer, der Beherrscher des Ocean.

Nero, römischer Kaiser im ersten Jahrhundert. Er übertraf seine nächsten Vorgänger an Grausamkeit, Verschwendung 2c.

Nestor, König in Pylus und nachher in Messenia, war mit vor Troja. Er soll drey Menschenalter gelebt haben.

Nicomedes, König auf der Insel Scyros.

Nilus, der Hauptfluß, oder vielmehr der einzige Fluß in Aegypten, und einer der merkwürdigsten auf der ganzen Erde.

Ninus, ein mächtiger König in Assyrien, Gemahl der Semiramis.

Nola, eine alte und ansehnliche Stadt in Campanien.

Noricum, e. Landschaft Deutschlands zwischen der Donau und den Alpen.

Novus homo hieß bey den Römern der, welcher von unadelicher Geburt durch persönliche Verdienste sich zu den höchsten Ehrenstellen empor geschwungen hatte.

Numantia, eine Stadt in Spanien: wurde von dem jüngeren Scipio Africanus belagert und zerstört.

Numa Pompilius, der zweyte römische König.

O.

Oedipus Coloneus, ein berühmtes Trauerspiel des Sopho-

kles, das er im hohen Alter schrieb.

Olympia, Stadt oder Flecken in Elis, wo die olympischen Schauspiele gehalten wurden.

Olympias, eine Olympiade, d. i. eine Zeit von vier Jahren, die berühmte Zeitära (Zeitrechnung) bey den Griechen. Alle 4 Jahre wurden in der Stadt Olympia die berühmten Schauspiele gehalten. Sie wurden vom Jahr 776 vor Chr. Geb. an regelmäßig gefeyert, und dauerten noch einige Jahrhunderte nach Chr. Geb. fort. Olympius, die Stadt Olympia betreffend, z. B. Jupiter Olympius, der zu Olympia einen herrlichen Tempel und eine vortreffliche Statue hatte.

Olympias, Alexanders Mutter.

Orpheus, einer der berühmtesten, in das älteste Zeitalter der mythischen Geschichte fallenden Dichter; Musiker und Philosoph. Seine ganze Person ist in eine solche Dunkelheit gehüllt, daß selbst Alte gezweifelt haben, ob je ein Orpheus gelebt habe.

Ostia, eine Stadt in Latium.

Ovidius (P. Naso) ein berühmter römischer Dichter im Zeitalter Augustus. Er gehörte zum Ritterstande. In seinem 50 oder 51. Jahre wurde er von Augustus nach der Stadt Tomi, am schwarzen Meere, verwiesen. Er lebte in diesem Exil bis in sein 60. Jahr, und starb darin.

P.

Padus, der berühmte Fluß Po, in Oberitalien.

Paetus (Caecina) ein edler Römer zur Zeit des Kaisers Claudius.

Palaestra, Ringschule, Ringplaz der Alten (Griechen).

Palatium, einer von den 7 Bergen Roms.

Pannonia, eine Landschaft, die Hungarn und ein Stück von Oestreich begriff.

Pantheon, sc. Templum, ein prächtiger Tempel des Jupiter in Rom.

Papirius Cursor, ein röm. Feldherr.

Parmenio, ein berühmter Feldherr Alexanders des Gr.

Paros oder Parus, (adj parius, a, um.) eine jezt noch unter diesem Namen bekannte Insel im ägäischen Meere, wegen ihres weißen Marmors berühmt.

Parrhasius, ein berühmter griechischer Mahler des Alterthums, aus Heraklea, in Groß-Griechenland gebürtig. Seine Gemälde wurden außerordentlich geschäzt und theuer bezahlt.

Parthi, die Parther, ein streitbares Volk in Asien.

Patres conscripti, so wurden die röm. Senatoren genannt.

Patricii, die vornehmste Classe des röm. Volks, die Nachkommen derjenigen Senatoren (patres,) welche Romulus, Tullus Hostilius und Tarquinius Priscus eingesezt hatten.

Paullus Aemilius, Vater des jüngern Scipio Afrikanus, und Besieger des Perseus, den er im Triumph aufführte.

Pausanias, Feldherr der Lacedämonier.

Peloponnesus, die bekannte Halbinsel in Griechenland.

Perdiccas, König in Macedonien.

Pericles, einer der berühmtesten Athenienser, der durch die Größe seines Genies sein Vaterland zum mächtigsten und cultivirtesten Staate in

Griechenland machte. Er lebte zur Zeit des Sokrates.

Peripatetici, Peripatetiker, zur Schule und Lehrart des Aristoteles gehörig, sie hießen so, weil sie beym Hin- und Hergehen lehrten.

Perrhaebi, Bewohner Perrhäbiens, einer Gegend Thessaliens.

Perseus, der lezte König von Macedonien, wurde von Paullus Aemilius besiegt.

Persis (sc. terra) Persien im engern Verstande.

Phaedrus, ein Sclave und nachheriger Freygelassener des Augustus; schrieb unter dem Tiberius die bekannten Aesopischen Fabeln.

Phalaris, ein grausamer Tyrann zu Agrigent in Sicilien.

Pharnabazus, e. vornehmer Perser.

Pharsalus, eine Stadt in Thessalien: hier fiel die entscheidende Schlacht vor, in welcher Cäsar den Pompejus besiegte. Pharsalicus, dahin gehörig.

Phidias, einer der berühmtesten griechischen Bildhauer aus dem Zeitalter des Perikles. Alle seine Zeitgenossen und auch die nachfolgenden Künstler übertraf er an erhabenen Ideen und in glücklicher Ausführung derselben.

Philippus, 1) König in Macedonien, Vater Alexanders des Gr., 2) Arzt des Alexander.

Philotas, einer von den Generalen Alexanders des Gr. Sohn des Parmenio.

Phlius, eine kleine Stadt im Peloponnes. Phliosii, die Einwohner.

Phocion, ein berühmter atheniensischer Feldherr, zur Zeit Philipps und Alexanders von Macedonien.

Phocenses, Einwohner von Phocis, einer Landschaft im mittlern Theile Griechenlands.

Phthiotae, Einwohner v. Phthia in Thessalien.

Pindarus, ein sehr erhabener Odendichter der Griechen, geb. zu Thebä, 520 Jahre vor Chr. Geb. Er schrieb Oden auf die Sieger in den olympischen und andern griechischen Schauspielen.

Pisistratus, der berühmte Athenienser, welcher sich zu Solons Zeit der Oberherrschaft über Athen bemächtigte. Er regierte aber nicht grausam, sondern suchte sein Vaterland glücklich und groß zu machen. Homers Werke hat er zuerst in Ordnung gebracht.

Pittacus, einer von den sogenannten 7 Weisen Griechenlands, von Mitylene auf der Insel Lesbos gebürtig.

Plataea, eine ansehnliche Stadt in Böotien, nicht weit von Thebä. Plataeenses, Einwohner daselbst.

Plato, ein berühmter Gelehrter und Philosoph zu Athen, Schüler des Sokrates.

Plinius, der Aeltere, wurde unter der Regierung des Tiberius geboren, verwaltete viele Staatsämter, und war einer der gelehrtesten Männer seiner Zeit. Er schrieb sehr viel, und wird als ein Muster des Fleißes aufgestellt. Plinius der Jüngere, Schwestersohn des vorigen, lebte unter dem Kaiser Trajan, auf den er eine schöne Lobrede geschrieben hat.

Plutarchus, ein berühmter griechischer Schriftsteller in der lezten Hälfte des ersten Jahrhunderts, nach Chr. Geb.

Poeni, einerley Name mit Carthaginienses.

Pollio, ein römischer Redner.
Pollux s. Castor.
Polybius, einer der berühmtesten griechischen Geschichtschreiber, zwischen dem zweyten nnd dritten punischen Kriege.
Polydamas, ein angesehener Trojaner, klug und tapfer.
Pomona, eine Nymphe, die ihr ganzes Vergnügen am Gartenbau rc. hatte.
Pompejus Magnus, einer der berühmtesten Römer, die in der Geschichte vorkommen, zur Zeit des Cäsar und Cicero. Mit Cäsar entzweyte er sich; es kam zu einer Schlacht in den pharsalischen Gefilden, welche Pompejus verlor. Bestürzt floh er nach Aegypten, wo er aber sogleich auf Befehl des jungen Königs enthauptet wurde.
Pontifex. Die Pontifices waren eine vorzügliche Gattung Priester, welche die Aufsicht über die Religion und ihre Gebräuche hatten. Ihr Haupt oder Präsident hieß Pontifex maximus; dieser behielt sein Amt auf Lebenszeit.
Pontius (Cajus) ein berühmter Befehlshaber der Samniter.
Pontus (Euxinus) das schwarze Meer.
Posidonius, ein stoischer Philosoph zu Rhodus.
Praeneste, eine Stadt in Latium; Praenestinus, dahin gehörig.
Praetor, der Name der zweyten höchsten Magistratsperson in Rom, nach den Consuln.
Praxiteles, ein berühmter griechischer Bildhauer zur Zeit des Apelles.
Priamus, König von Troja: er erlebte die Zerstörung der Stadt, und wurde von Pyrrhus, des Achilles Sohne, getödtet.
Priene, Geburtsstadt des Bias, auf der Insel Samos.
Privernum, eine Stadt in Latium; Privernates, Einwohner daselbst.
Protagoras, ein berühmter griechischer Sophist aus Abdera. Er lebte 443 J. vor Chr. Geb.
Protogenes, ein griechischer Mahler aus Rhodus, ein Zeitgenosse des Apelles.
Prusias, König in Bithynien, der den flüchtigen Hannibal aufnahm; endlich aber doch an die Römer verrieth.
Prytaneum, ein öffentliches Gebäude in den griechischen Staaten, worin verdienten Männern auf Lebenszeit Unterhalt gegeben wurde.
Ptolemaeus, der Name mehrerer Könige in Aegypten.
Puteoli, Stadt in Campanien.
Pyrrhus, ein berühmter König in Epirus, wurde von der Stadt Tarentum in Italien gegen die Römer zu Hülfe gerufen, mußte aber nach einigen Jahren, da er die Römer nicht bezwingen konnte, Italien wieder verlassen. — Bey der Belagerung von Sparta wurde er von einem Argier verwundet, schwang den Wurfspieß gegen den Angreifer, und wurde in dem Augenblicke von der Mutter desselben, die ihren Sohn retten wollte, und von der Spize des Hauses dem Gefechte zusah, durch einen Ziegelstein so am Kopfe verwundet, daß er sinnlos zu Boden stürzte. Ein Macedonier hieb ihm nun den Kopf ab und brachte ihn dem Antigonus, der ihn anständig begraben ließ.
Pythagoras, ein berühmter grie-

chischer Philosoph, vor Sokrates, aus Samos. Nach vielen Wanderungen ließ er sich endlich in Unteritalien (magna Graecia) zu Croton nieder, und lehrte dort zur Zeit des Tarquinius Sup. oder des Servius Tullius. Seine Schüler hiengen mit der größten Innigkeit an ihm. Er starb zu Metapont. Pythagorei, seine Schüler und Anhänger.

Pythius, 1) ein Beyname des Apollo; (Pythia, seine Priesterin oder Weissagerin zu Delphi) 2) ein gewißer Wechsler zu Syrakus.

Q.

Quaestor, eine obrigkeitliche Person in Rom, welche die Einkünfte des Staats besorgte.

Quintilianus (M. Fabius) ein Zeitgenosse des jüngern Plinius, lehrte zu Rom 20 Jahre lang mit dem größten Beyfalle die Redekunst.

Quirites, eine Ehrenbenennung der röm. Bürger. Man gebrauchte sie insbesondere, wenn man das röm. Volk in einer Rede förmlich anredete, oder in seinem Namen etwas förmlich verrichtete.

R.

Reate, eine Stadt in Italien im Sabinischen Gebiete.

Regulus, wurde als Consul im ersten punischen Kriege durch seinen Patriotismus und durch seine Schicksale berühmt.

Remus, Bruder des Romulus.

Rhodanus, der Fluß Rhone, in Frankreich.

Rhodus, eine berühmte Insel und Stadt im carpatischen Meere, (d. i. einem Theil des mittelländischen) an der Küste von Asien. Rhodii, die Einwohner dieser Stadt.

Romulus und Remus, Zwillingsbrüder, die Stifter Roms. Sie lebten 753 Jahre vor Chr. Geb.

S.

Sabini, eine der ältesten Völkerschaften Mittelitaliens.

Saguntum, eine mit den Römern verbündete Stadt in Spanien nahe am mittelländischen Meere. Mit ihrer Blokade eröffnete Hannibal den zweyten punischen Krieg. Die Einwohner verbrannten sich alle, um sich dem Hannibal nicht ergeben zu müßen.

Salamis, eine Insel und Stadt in Griechenland. Hier lieferte Themistokles das berühmte Seetreffen, und besiegte die Perser.

Sallustius, (C. Crispus) ein berühmter röm. Geschichtschreiber, lebte zur Zeit des Cicero und Cäsar.

Samnites, ein berühmtes Volk in Unteritalien, in der von ihnen benannten Landschaft Samnium.

Samos, eine Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Jonien in Kleinasien, der Stadt Ephesus gegen über, nebst einer Stadt gleichen Namens.

Sapientes, (septem) die sogenannten 7 Weisen (Griechenlands). Mit diesem Namen beehrte man gewiße Männer, welche sich durch vorzügliche Talente und Gaben in der Gesezgebungskunst u. Staatsregierung, Weisheit in sinnreiche Sprüche eingekleidet, auszeichneten. Sie lebten sämtlich zur Zeit des Cyrus, Crösus 2c. Ihre Namen sind: Solon, Thales, Bias, Periander, Kleobulus, Chilon und Pittakus.

Sardes, die ehemalige Hauptstadt in Lydien, und die Re-

sidenz des bekannten reichen Königs Crösus.

Sardinia, eine große und fruchtbare Insel des mittelländischen Meeres.

Satrapes oder Satrapa, ein persischer Statthalter einer Provinz.

Scaevola, (Q. Mucius) ein römischer Consul.

Scipio, (P. Cornelius Africanus) so hießen zwey berühmte Römer: der ältere, (major) hatte den Hannibal geschlagen, und dadurch dem zweyten punischen Kriege ein Ende gemacht; der zweyte, (minor) hat im dritten punischen Kriege Carthago zerstört, und ihr Gebiet zu einer römischen Provinz gemacht. Scipio Asiaticus hatte den Beynamen, weil er den Antiochus in Asien besiegt hatte.

Scythae, die Scythen, eine uns — wie den Alten nicht ganz bekannte Nation, weil diese gewöhnlich alles, was in gewißen Gegenden von Europa und Asien ihnen nördlich lag, Scythien nannten. Scythes, einer aus Scythien.

Sempronius, Consul in Rom, wurde bey Trebia von Hannibal besiegt.

Senatus, der Senat, d. i. das höchste Collegium eines Staats oder einer Stadt, z. B. in Rom, wo Staatssachen, z. B. über Krieg und Frieden, Gesandtschaften, abgehandelt wurden. Die Präsidenten waren anfangs die Könige, hernach die Consules.

Seneca (L. Annaeus) aus Spanien gebürtig, berühmt als Lehrer des Kaisers Nero, und noch mehr durch seine vorhandenen philosophischen Schriften. Nero ließ ihn aber zulezt hinrichten.

Seplasia (sc. via) eine Gasse in Capua, wo Salben verkauft wurden.

Seres, eine Nation in Ost-Asien, durch Bereitung seiner Zeuge berühmt.

Seriphus, eine Insel im Aegäischen Meere.

Sertorius, ein sehr talentvoller General der Römer, der die Parthey des Marius gegen Sulla ergrif — zulezt in Spanien hinterlistig getödtet wurde.

Servius Tullius, der sechste König der Römer.

Sextius, ein stoischer Philosoph.

Sicilia, eine Insel bey Italien.

Sicyon, die Hauptstadt eines kleinen Staates gleichen Namens im Peloponnes.

Sidon, die älteste Stadt in Phönicien.

Simonides, ein sehr berühmter griechischer Dichter. Er wurde ungefähr 557 Jahre vor Chr. Geb. geboren, und starb in seinem 90sten Jahre.

Sisygambis, Mutter des Darius.

Socrates, ein berühmter Philosoph zu Athen. Er unterrichtete viele in der Philosophie umsonst. Er wurde angeklagt, daß er die Götter läugne, neue Gottheiten einführe, und die Jugend verderbe, und mußte in seinem 70sten Jahre am Gifte sterben.

Sogdiani, eine Nation hinter dem Caspischen Meere.

Solon, einer von den 7 Weisen, und berühmter Gesezgeber der Athenienser.

Sophistae, eine Classe von griechischen Philosophen, welche besonders zur Zeit des Sokrates blühete, und andere in der Philosophie und Beredtsamkeit unterrichtete.

Sophocles, einer der berühmtesten griechischen Trauerspieldichter, zur Zeit des Aeschylus und Perikles.

Sophron, ein griechischer Lustspieldichter.

Spartiates, ein Spartaner.

Speusippus, Platos Schwestersohn und Schüler dieses Philosophen. Nach dem Tode desselben übernahm er den Lehrstuhl der Akademie.

Stilpon, ein Philosoph aus Megara, in Attika.

Stoicus (sc philosophus) ein stoischer Philosoph. Der Stifter dieser Philosophie war Zeno.

Strato, König in Sidon.

Suetonius (Tranquillus) ein Gelehrter, ein Freund des jüngeren Plinius. Er beschrieb das Leben der 12 ersten röm. Kaiser, von Jul. Caesar an, bis auf den Domitian.

Sulla, (Sylla) Diktator in Rom, Gegner des berühmten Marius.

Syphax, König in Numidien, führte Krieg wider die Römer, und wurde von Scipio gefangen genommen.

Syracusae, die Hauptstadt Siciliens.

T.

Talentum, ein Talent, eine Summe Geldes bey den Griechen, ist aber von verschiedenem Werthe gewesen. (vielleicht 900 oder 1000 Thlr.)

Tanais, der heutige Donfluß.

Tantalus mußte zur Strafe seiner Vergehungen in der Unterwelt im Wasser bis ans Kinn stehen, und immer dursten und hungern, weil das Wasser sowohl als der über ihm hängende Obstbaum sich sogleich zurückzog, so bald er darnach griff oder schnappte.

Tarentum, eine Stadt in Unter-Italien.

Tarquinius 1) Priscus, der 5te römische König; 2) T. Superbus, der 7te und lezte König der Römer, wurde nebst seiner ganzen Familie von Brutus und seinen Gehülfen aus Rom verbannt, und izt nahm die republikanische Verfassung ihren Anfang.

Tarsus, eine berühmte Stadt in Cilicien.

Taurus, ein großes Gebirge in Asien.

Tellus, (Γαια) die Erde, als Gottheit der Alten.

Tempe, der Name mehrerer reizender Thäler in Thessalien, besonders das, welches von den Bergen Olympus, Ossa und Pelion umringt ist.

Testula, die Scherbe oder das Steinchen, womit die Athenienser votirten, wenn sie einen Gefährlichen oder Mächtigen aus der Stadt (gewöhnlich auf 10 Jahre) verbannen wollten. Testarum suffragia oder Ostracismus.

Thales, aus Miletus in Jonien, der älteste Philosoph Griechenlands, einer von den sogenannten 7 Weisen.

Thebae, die Hauptstadt der Landschaft Böotien, und eine der berühmtesten Städte Griechenlands. Die Vaterstadt des Pindar, Epaminondas und Pelopidas.

Themistocles, ein sehr berühmter Feldherr der Athenienser.

Theodectes, ein Schüler des Isokrates, Plato und Aristoteles, Rhetor zu Athen.

Theophrastus, der berühmte Schüler des Aristoteles. Er starb im hohen Alter, klagte aber doch bey seinem Sterben über die Kürze des Lebens.

Theopompus, ein griechischer Redner und Geschichtschreiber, Schüler des Isokrates.

Terentius, der bekannte Comödien-Dichter, geb. aus Afrika; ein Freygelassener des Terentius Lucanus, von dem er den Namen angenommen. Er lebte zur Zeit des Laelius und Scipio Africanus.

Thermopylae, der berühmte Engpaß in Griechenland.

Thessali, Einwohner von Thessalien, einer Landschaft Griechenlands.

Theseus, ein berühmter alter König in Attika, der zu den Zeiten des Herkules lebte.

Thracia, Thracien, eine Landschaft, die an Macedonien — das Aegäische Meer, an den Hellespont ꝛc. stößt. Thraces, Einwohner daselbst.

Thucydides, der berühmte griechische Geschichtschreiber zur Zeit des Sokrates.

Tiberis, der berühmte Fluß, der an Rom vorbey fließt. Tiberinus, a, um.

Tiberius, der zweyte römische Kaiser: Er ist als argwöhnisch, mißtrauisch, despotisch berüchtigt.

Tigris, einer der Hauptströme Asiens.

Timaeus, ein Pythagorischer Philosoph, aus Locri gebürtig. Er war ein Lehrer des Plato. — Ein Buch des Plato, worin Timäus redend eingeführt wird.

Timoleon, ein Korinthischer Feldherr.

Timotheus, ein berühmter Feldherr der Athenienser.

Tissaphernes, ein Persischer Statthalter in Kleinasien.

Titurius (Sabinus) ein Legat des Cäsar. Titurianus, diesen betreffend.

Titus, (Flavius Vespasianus), der Sohn und Nachfolger des Vespasianus in der Kaiserwürde.

Toga, das männliche Oberkleid der Römer, welches den Jünglingen ungefähr im 17ten Jahre angelegt wurde.

Tomyris, eine Königin der Massageten, eines scythischen Volkes.

Trajanus, ein römischer Kaiser, im Ausgang des ersten und Anfang des zweyten Jahrhunderts. Er regierte löblich, daher man den folgenden Kaisern zuzurufen pflegte: Sis felicior Augusto, melior Trajano.

Trasimenus, ein ansehnlicher See in Etrurien, bey welchem Hannibal den Consul Flaminius schlug.

Trebia, ein berühmter Fluß in Ober-Italien. Die Römer erlitten an demselben von Hannibal eine empfindliche Niederlage.

Tribunus: 1) Tribuni plebis waren obrigkeitliche Personen aus dem Volke gewählt, welche über die Rechte des Volks wachen und dieselben gegen den Senat vertheidigen mußten. 2) Tribunus militum, Kriegsoberster.

Troja, die bekannte Stadt Troja, in Phrygien, welche die Griechen 10 Jahre lang belagerten, und endlich durch List eroberten.

Troilus, ein Sohn des Königes Priamus, wurde von Achilles sehr jung erlegt.

Tullus Hostilius, der dritte römische König.

Turdetani, ein ansehnliches Volk in Spanien.

Tyrtaeus, ein Athener und Dichter, auch Feldherr der Spartaner.

U. V.

Ulubrae, ein Städtchen oder Flecken in Latium.

V.

Valerius 1) P. Laevinus, Consul in Rom, erhielt das Commando gegen die Tarentiner und ihren Bundesgenossen, den König Pyrrhus; 2) V. Maximus, ein Schriftsteller unter Kaiser Tiberius, der neun Bücher merkwürdiger Reden und Handlungen hinterlassen hat.

Varro, (M) ein sehr gelehrter Römer, zur Zeit des Cicero.

Varus, 1) ein vornehmer Römer, wahrscheinlich zur Zeit des Virgils; 2) V. (P. Quintilius) Consul unter August: bekannt durch die Niederlage, die er in Deutschland durch Arminius erlitt.

Vedius (Pollio) ein Wütherich, der zur Zeit des August lebte.

Veji, eine Stadt in Etrurien; Vejentes, Einwohner daselbst.

Vellejus Paterculus, ein römischer Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Livius, Augustus und Tiberius.

Venus, 1) Göttin der Schönheit; daher Grazie, Annehmlichkeit in den Werken der Kunst; 2) der Name eines Planeten, des Abendsterns (oder Morgensterns).

Vergellus, ein kleiner Fluß in Italien.

Vespasianus, ein römischer Kaiser im ersten Jahrhundert nach Chr. Geb. Vater des Titus und Domitians.

V. X. Z.

Vibius Crispus, ein Redner zu Rom.

Virgilius, (P. Maro) der berühmteste epische u. didaktische Dichter der Römer. Er lebte unter August.

Virgines Vestales, Vestalische Jungfrauen, Priesterinnen der Vesta.

X.

Xanthippus, ein Lacedämonischer Officier, der Carthago im ersten punischen Kriege vom Untergang rettete.

Xenocrates, ein berühmter Philosoph, Schüler des Plato.

Xenophon, ein berühmter Philosoph und Geschichtschreiber aus Athen. Er war Schüler und Freund des Sokrates, und starb in seinem 90. Jahre zu Corinth.

Xerxes, König in Persien.

Z.

Zama, Stadt in Numidien, wo Scipio den Hannibal geschlagen.

Zeno, 1) aus Cittium in Cypern, der berühmte Stifter der stoischen Secte; 2) aus Elea, ist von Nearchus, Tyrannen zu Elea, auf eine schmähliche Art getödtet worden.

Zeuxis, ein berühmter Mahler des Alterthums, aus Heraklea, in Gros-Griechenland, gebürtig. Seine Gemählde wurden ausserordentlich geschätzt und theuer bezahlt.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Werner, Georg A.

Lateinisches Lesebuch für mittlere Classen

Stuttgart 1820

L.lat. 946 n
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586642-5